

# **Almanach des Landesverbandes der Fahnenschwinger in Baden- Württemberg**

**Band 4 / 2von7**



**Der Fährnrich 2000 -2002**

Zusammengestellt von Claus Böhlecke

Stand 08.06.2025.2024

©2025 LFBW

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem LFBW vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.

## Vorwort

Der vorliegende Almanach ist der vierte Band einer Reihe von Bänden.

Diese Reihe ergibt sich bei ihrer jeweiligen Erstauflage immer aus dem zweiten Teil der Chronik bzw. der vorjährigen Jahrbücher des LFBW.

Dieser zweite Teil behandelt jeweils ein Hauptthema. Da die Themen aber meistens mit ihrer Veröffentlichung nicht abgeschlossen sind, soll auf diese Weise eine kontinuierliche Fortschreibung und Zugänglichkeit gewährleistet sein.

Der vorliegende Band ist dem Jahrbuch 2024 entnommen. Er soll Dokumentation und Nachschlagewerk sein.

„der Fähnrich“ ist erstmals 1997 erschienen und wurde 2017 eingestellt, da sich die Kommunikationswege in diesem Zeitraum grundlegend verändert haben.

Mit diesem und den Folgebänden werden alle Ausgaben des Fähnrich für alle zugänglich gemacht, auch jene die in den 2000ern mit Passwortschutz veröffentlicht wurden. Viele Artikel sind Zeitlos und sind heute noch genauso informativ und interessant wie vor 25 Jahren.

Mit wenigen Ausnahmen wurden die Ausgaben des „Fähnrich“ von Gerd Schlaich und Hans Konrad gestaltet und zusammengestellt

Auf Grund der Dateigröße werden die 41 erschienenen Ausgaben auf 7 Einzelbände aufgeteilt .

Auf dem Titelblatt des jeweiligen Bandes steht am unteren Blatte das letzte Aktualisierungsdatum und eine fortlaufende Index Nr., so dass man immer sehen kann welche Fassung man vor sich hat. Da es hier keine Fortsetzung gibt wird es keine Fortschreibung geben.

Konstanz im Juni 2025

Claus Böhlecke, Landesverbandsarchivar

# Inhalt

Der Fähnrich 2000 / 1

Der Fähnrich 2000 / 2

Der Fähnrich 2001 / 1

Der Fähnrich 2001 / 2

Der Fähnrich 2002 / 1

Der Fähnrich 2002 / 2





# Der Fährnrich

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 1 / 2000



**Termine   Lehgänge   Tradition   Brauchtum   Sport**

**Inhaltsverzeichnis****Seite 1**

|                                                                     |         |
|---------------------------------------------------------------------|---------|
| Titelbild „Des Reiches Fahn“, aus dem Wappenbuch des Jakob Köbel    |         |
| <b>LFBW</b> Die Vorstandschaft mit Adressberichtigung               | 2 - 3   |
| <b>DFV</b> Die Vorstandschaft mit Adressberichtigung                | 4 - 5   |
| Wappenordnung des Landes Baden-Württemberg                          | 6       |
| Ehrenordnung des <b>LFBW</b>                                        | 7 - 8   |
| Landesverbandstag                                                   | 9       |
| Pokalwettkampf in Einhart                                           | 10 - 16 |
| Stöcke & Fahnen für Deutsche Reihe                                  | 17      |
| Videos Landesmeisterschaft 1999 Ostrach                             | 18      |
| FZ Aitrach stellt sich vor                                          | 19      |
| FZ Freiherr von Hornstein, Orsenhausen stellt sich vor              | 20      |
| FZ Schwarzenberger Herolde stellt sich vor                          | 21      |
| FZ F.R.W Feuerwehr Heildelshelm stellt sich vor                     | 22      |
| FZ Markgröningen stellt sich vor                                    | 23      |
| Fahnnenspiel - Quadriga                                             | 24-29   |
| Kurznachrichten                                                     | 30 - 31 |
| Zusammenfassung des Jugendleiterlehrgangs am 15.01.2000 in Konstanz | 32 - 37 |
| Übersicht Terminplanung 2000 - 2001                                 | 38      |
| Lehrgänge 2000                                                      | 39      |

**Impressum**

**Der Fährich** offizielles Organ des LFBW e. V.  
Herausgeber Landesverband der Fahnnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PG Verbandsredakteure:  
Hans Konrad & Gerhard Schlaich

Auflage 100, Mai 2000

Satz + Gestaltung Hans Konrad & Gerhard Schlaich

**Redaktionsanschrift**

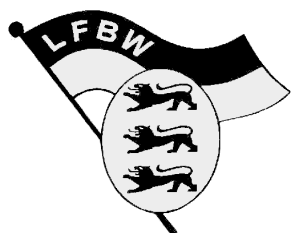
Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz  
Tel.: 07531 / 33203  
Fax: 07531 / 938492  
email: gerhard.schlaich@bluewin.de

**Verbandsanschrift**

Landesverband der Fahnnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 10 12 19  
78412 Konstanz

**Hinweis**

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.



## Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

SpardaBank Baden-Württemberg e.G Konto Nr.: 323 7416 BLZ: 600 908 00

### Berichtigung Adressverzeichnis

#### Vorstand:

Stand: 12.02.2000



**1. Vorsitzender:**

Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz

Tel.: P 07531 / 33203  
F 07531 / 938492  
G 07531 / 128 279-74  
GF 07531 / 128 279-79  
e-mail: [gerhard.schlaich@bluewin.de](mailto:gerhard.schlaich@bluewin.de)



**2. Vorsitzender:**

Helmut Radke  
Elchweg 6  
8853 Kisslegg

Tel.: P 07563 / 2847  
G 07563 / 910225



**1. Schriftführer:**

Wolfgang Grundmann  
Stadtgraben 1  
78628 Rottweil

Tel.: P 0741 / 21897  
G 0741 / 260924  
H 0170 / 4461378  
e-mail: [w.grundmann@stumpe-gmbh.de](mailto:w.grundmann@stumpe-gmbh.de)



**1. Kassier:**

Ernst Hann von Weyhern  
Döbelestraße 21  
78462 Konstanz

Tel.: P 07531 / 67476  
G 07531 / 124-133  
GF 07531 / 124-109  
H 0172 / 7432982

**Erweiterte Vorstandschaft:**

Stand: 12.02.2000

**2. Schriftführerin:**

Monika Zimmermann  
Metzgergässle 4  
88427 Bad Schussenried

Tel.: P + F 07583 / 4708

**2. Kassiererin:**

Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Str.7  
78467 Konstanz

Tel.: P 07531 / 699417  
G 07531 / 1283-212  
GF 07531 / 1283-166  
H 0172 / 7225526  
e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)

**Verbandsarchivar:**

Claus Böhlecke  
Schubertstraße 5  
97941 Taubertschloßheim

Tel.: P 09341 / 12604  
PF 09341 / 12608  
e-mail: [Claus.Boehlecke@t-online.de](mailto:Claus.Boehlecke@t-online.de)

**Verbandstrainer:**

Hans Konrad  
Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz

Tel.: P + F 07531 / 15144  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)

**Verbandstrainer:**

Klemens Ramsteiner  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach

Tel.: P + F 07832 / 5055

**Verbandstrainer:**

Martin Schmid  
Hindenburgstraße 24  
72336 Balingen

Tel.: P 07433 / 383451  
H 0177 / 3977643

**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.****Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz**

Badische Beamtenbank Karlsruhe Kto. Nr.: 4486420 BLZ 660 908 00

**Berichtigung Adressverzeichnis****Vorstand:**

- 1. Vorsitzender:** Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz  
Tel.: P 07531 / 33203  
F 07531 / 938492  
D 07531 / 128 279 74  
DF 07531 / 128 279 79  
e-mail: [gerhard.schlaich@bluewin.de](mailto:gerhard.schlaich@bluewin.de)
- 2. Vorsitzender** Reinhold Schmidt  
Klosterstraße 41  
52146 Würselen  
Tel.: P+F 02405 / 91202  
H 0172 / 7458445
- 1. Schriftführer** Gerd Steffling  
Geeststraße 95  
40589 Düsseldorf  
Tel.: P+F 0211 / 7900919
- 1. Kassier** Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Str. 7  
78467 Konstanz  
Tel.: P 07531 / 699417  
G 07531 / 1283-212  
GF 07531 / 1283-166  
H 0172 / 7225526  
e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)



**erweiterter Vorstand:**

**2. Schriftführer**      Stephan Kriescher      Tel.: P      02405 / 21643  
Aachener Str. 57      H      0172 / 2052910  
52146 Würselen      e-mail: [Stephan.Kriescher@t-online.de](mailto:Stephan.Kriescher@t-online.de)

**2. Kassier**      Martin Fink      Tel.: P+F      07643 / 4526  
Bismarckstraße 34      H      0171 / 9745821  
79336 Herbolzheim      e-mail: [Martin-Fink@t-online.de](mailto:Martin-Fink@t-online.de)

**Jugendreferent**      Christoph Altmiks      Tel.: P      05251 / 91389  
Zur Warthe 31      H      0171 / 5829134  
33106 Paderborn

**Archivar**      Claus Böhlecke      Tel.: P      09341 / 12604  
Schubertstraße 5      PF      09341 / 12608  
97941 Tauberbischofsheim      H      0171 / 3005372  
e-mail: [Claus.Boehlecke@t-online.de](mailto:Claus.Boehlecke@t-online.de)

**Bundestrainer**      Hans Konrad      Tel.: P+F      07531 / 15144  
für das allgemeine      Grieseggstraße 3      e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)  
Fahnenschwingen      78462 Konstanz

**Bundestrainer**      Michael Kriescher      Tel.: P+F      02405 / 419386  
für das wettkampfmäßige      Ankerstraße 27      H      0172 / 2112160  
Fahnenschwingen      52146 Würselen      e-mail: [Michael.Kriescher@t-online.de](mailto:Michael.Kriescher@t-online.de)

**Bundestrainer**      Klemens Ramsteiner      Tel.: P+F      07832 / 5055  
für das historische      Bergstraße 7  
Fahnenschwingen      77716 Fischerbach

Auszug aus der

# Wappenordnung des Landes Baden-Württemberg

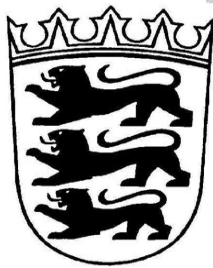
Durch das Gesetz über das Wappen des Landes Baden-Württemberg vom 03.05.1954, veröffentlicht im Gesetzblatt für Baden-Württemberg Nr. 11/54, wird das Landeswappen des Landes Baden-Württemberg beschrieben.

Das Wappen zeigt im goldenen Schild drei schreitende schwarze Löwen mit roten Zungen. Es wird als großes und kleines Landeswappen geführt.



## Großes Landeswappen

§1(1) Im großen Landeswappen ruht auf dem Schild eine Krone mit Plaketten der historischen Wappen von Baden, Württemberg, Hohenzollern, Pfalz, Franken und Vorderösterreich. Der Schild wird von einem goldenen Hirsch und einem goldenen Greif, die rot bewehrt sind, gehalten.



## Kleines Landeswappen

§1(2) Im kleinen Landeswappen ruht auf dem Schild eine Blattkrone (Volkskrone)

Die Verwendung der oben genannten Landeswappen bedürfen der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung durch das Staatsministerium des Landes Baden-Württemberg.

Die Mißbräuchliche Verwendung der umseitig genannten und beschriebenen Landeswappen stellt eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des OwiG dar und wird seitens des Staatsministeriums verfolgt.

**Laut Auskunft des Staatsministeriums fällt unter die mißbräuchliche Verwendung auch die Herstellung und das Schwingen von Fahnen mit den Landeswappen.**

Es ist dabei unerheblich, wie groß die Landeswappen dargestellt sind. Es ist auch unerheblich, ob die Wappen allein oder in Verbindung mit einem zweiten Wappen zu sehen sind.

**Der Vorstand des Landesverbandes ist Ansprechpartner für alle anstehenden Fragen.**



## Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

### Ehrenordnung

Die Ehrenordnung ist Bestandteil der Geschäftsordnung des Landesverbandes. Sie kann jeweils an der Jahreshauptversammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder geändert werden.

In Anerkennung der Aktivitäten und Verdienste von Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern gibt sich der Landesverband folgende Ehrenordnung.

Das Landesverbandsabzeichen ist für alle Personen (Mitglieder und Nichtmitglieder) frei zugänglich.

#### Auszeichnung für aktive Mitgliedschaft:

|                       |                                         |
|-----------------------|-----------------------------------------|
| <b>7 Jahre aktiv</b>  | Landesverbandsabzeichen mit Bronzekranz |
| <b>15 Jahre aktiv</b> | Landesverbandsabzeichen mit Silberkranz |
| <b>25 Jahre aktiv</b> | Landesverbandsabzeichen mit Goldkranz   |

Die Verleihung erfolgt auf Antrag des Vereins und soll durch ein Mitglied der Vorstandschaft anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins oder einem anderen festlichen Anlass durchgeführt werden.

Der Verein des Geehrten trägt die Kosten der Auszeichnung

#### Ehrenteller des Landesverbandes:

Mitglieder, Mitgliedsvereine und Nichtmitglieder, die sich durch außerordentliche Leistungen für den Verband ausgezeichnet, oder sich langjährig um den Verband besonders verdient gemacht haben, können mit dem Ehrenteller ausgezeichnet werden.

Nichtmitglieder können dabei als besondere Ehrung zusätzlich als beitragsfreie Mitglieder aufgenommen werden.

Die Ehrung erfolgt auf Beschluss der Vorstandschaft an der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes.



**Ehrenmitgliedschaft:**

Mitglieder, die sich langjährig um den Verband besonders verdient und durch ihre engagierte Tätigkeit zum Bestand und zur Weiterentwicklung des Landesverbandes beigetragen haben, können zum Ehrenmitglied ernannt werden.

Die Ernennung erfolgt auf Beschluss der Vorstandschaft an der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes.

**Landesverbandsfahne:**

Der Vorstand des Landesverbandes erteilt auf Beschluss seinen Mitgliedern, vorbehaltlich der Zustimmung der Jahreshauptversammlung und des betreffenden Fahnenschwingers bzw. Vereines, auf Antrag und auf Widerruf, nach Erfüllung folgender Voraussetzungen, die Genehmigung, die Landesverbandsfahne in ihren eigenen Reihen öffentlich zu führen.

- 1) Der Verein muss im Verband aktiv sein und sich für den Verband verdient gemacht haben.
- 2) Der Verein muss wettkampfmäßig aktiv sein und in mindestens einer Disziplin eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erreicht haben.
- 3) Der Verein stellt sich mit korrekter Vereinskleidung dar und hat ein korrektes Auftreten.

Die Landesverbandsfahne wird am Landesverbandstag im Rahmen eines Festaktes überreicht. Der Fahnenschwinger für diese Fahne wird namentlich benannt und ist persönlich für diese Fahne verantwortlich.

Der ausgezeichnete Verein übernimmt die Kosten der Fahne.

Bei folgenden Gründen kann die Genehmigung, die Landesfahne öffentlich zu führen, widerrufen und eingezogen werden:

- 1) Austritt aus dem Verband
- 2) Verstoß gegen die Satzung
- 3) Verstoß gegen die korrekte Vereinskleidung oder das korrekte Auftreten, der das Ansehen des Landesverbandes oder der Fahnenschwinger insgesamt schädigt.
- 4) Missbrauch der Fahne

Fischerbach, 02. April 2000

Durch einstimmigen Beschluss der Jahreshauptversammlung in Kraft gesetzt.

# Landesverbandstag

## der Fahnenschwinger Baden – Württemberg in Fischerbach am 20. & 21. Mai 2000

### Samstag 20. Mai

- 19:00 Uhr Hallenöffnung
- 20:00 Uhr Programmbeginn
- ca. 20:30 Uhr Übergabe der Landesverbandsfahne an  
Klemens Ramsteiner
- ca. 23:00 Uhr Zapfenstreich mit dem Fanfarenzug der  
Niederburg Konstanz

Zwischen den einzelnen Programmpunkten Auftritte verschiedener Fahnenschwingergruppen mit ihren Fanfarenzügen.

### Sonntag 21. Mai

- 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
- 12:00 Uhr Stabsführer – Empfang
- 14:30 Uhr Umzug

# Ausschreibung

zum

## 1. Pokalwettkampf 2000 im Fahnenschwingen in Ostrach-Einhart



- Veranstalter:** Fanfarenzug Einhart e.V.
- Ausrichter:** Fanfarenzug Einhart e.V.
- Austragungstag:** Sonntag, 27. August 2000
- Austragungsort:** vor dem Weithartsaal, Am Hohenberg, Ostrach-Einhart
- Anmeldungen:** schriftlich mit beigefügtem Meldebogen an:  
Christian Fischer, Schmiedegasse 13, 88356 Ostrach-Einhart  
☎ 07585/1330
- Anmeldeschluß:** 30. Juni 2000
- Startgeld:** 20.- DM pro Gruppe
- Einzahlung:** am Wettkampftag vor dem Start in bar
- Klasseneinteilung:** Gruppen – Synchronschwingen  
- Gruppen- Gruppenschwingen im Free – Style  
Gruppenschwingen Deutsche Reihe
- Wettkampffläche:** 14 x 12 Meter + 1 Meter Sicherheitszone im Freien
- Wertung:** Die Disziplinen Synchronschwingen und Deutsche Reihe des Pokalwettkampfes unterliegen den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Fahnenschwinger-Verbandes vom 21.03.1999.  
Die Disziplin Free – Style unterliegt den besonderen Wettkampfbedingungen vom 1.2.2000 (siehe Anlage).

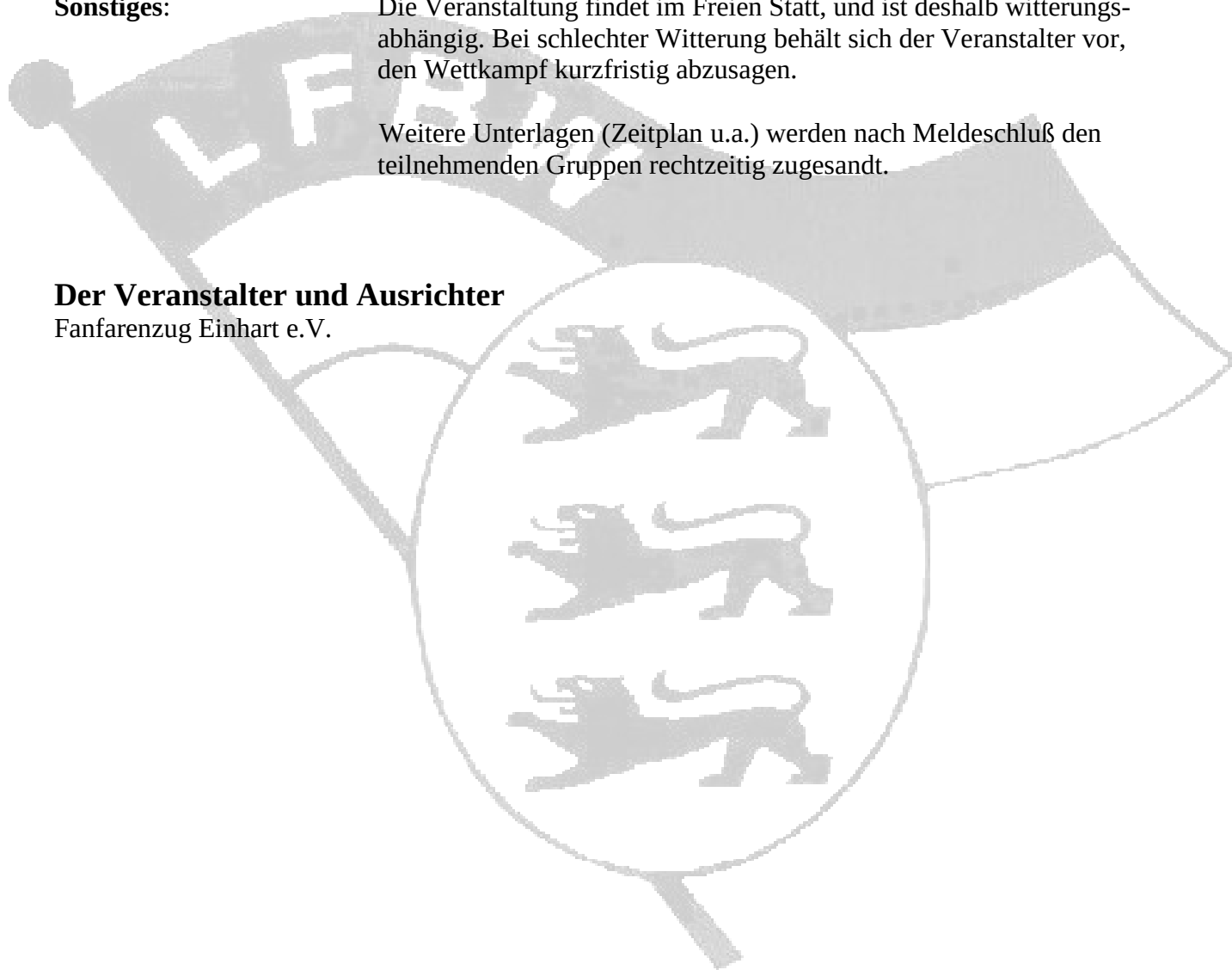
Die Wettkampfbedingungen sind am Austragungsort ausgehängt und können auch angefordert werden.  
Eine Disziplin wird nur bei mindestens 3 Teilnehmern gestartet.

Wird eine Disziplin mangels Teilnehmer nicht gestartet, können die gemeldeten Gruppen ihre Darbietung außerhalb des Wettkampfes zur Bewertung vorführen.

- Preise:** Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppenklasse erhalten einen Pokal.  
Jede teilnehmende Gruppe erhält eine Urkunde.
- Haftung:** Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst.
- Aufsichtspflicht:** Minderjährige dürfen am Wettkampf nur dann teilnehmen, wenn sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, mit Benennung einer am Wettkampf anwesenden Aufsichtsperson vorweisen können.
- Sonstiges:** Die Veranstaltung findet im Freien Statt, und ist deshalb witterungsabhängig. Bei schlechter Witterung behält sich der Veranstalter vor, den Wettkampf kurzfristig abzusagen.
- Weitere Unterlagen (Zeitplan u.a.) werden nach Meldeschluß den teilnehmenden Gruppen rechtzeitig zugesandt.

**Der Veranstalter und Ausrichter**

Fanfarenzug Einhart e.V.



# Fanfarenzug Einhart e.V. Fahnenschwinger

## Wettkampfbestimmungen

1.2.2000

Für den  
Pokalwettkampf  
am 27.8.2000 in Einhart

Gruppen - Free - Style

**I. Allgemeines:**

**Wettkampffläche:** 14 x 12 Meter und rundum 1 Meter Sicherheitszone

**Gruppenstärke:** 3 - 6 Personen

**Zeit:** 3.00 - 5.00 Minuten

**Bewertung:** 5 Wettkampfrichter, 2 Zeitnehmer

Die Wertung erfolgt offen sofort nach jeder Gruppe.

Das beste und das schlechteste Gesamtergebnis werden gestrichen.

Die drei mittleren Endergebnisse addiert ergeben die Gesamtpunktzahl.

Die Gruppe zeigt Fahنشwingen der verschiedenen Schwierigkeitsgrade in harmonischer und flüssiger Reihenfolge im Wertungszeitraum und innerhalb der Wettkampffläche.

Die Wertungszeit beginnt, wenn der erste Fahنشwinger von außen her die Wettkampffläche betritt. Sie endet, wenn der letzte Fahنشwinger die Wettkampffläche vollständig verlassen hat.

Die Vorführung wird in der Regel in sogenannten Bildern (Fahنشspielen) gestaltet.

Dabei sollten die Bilder selbst und der Übergang zum nächsten Bild flüssig gestaltet werden.

Fahnen dürfen während der Darbietung abgelegt / abgestellt werden.

Signalgebung erlaubt.

Während der Darbietung dürfen Fahnen weder in noch aus der Wettkampffläche verbracht werden.

Bei Fahnen- oder Stockbruch wird die Darbietung nicht abgebrochen !

Auf Antrag wird vor der Darbietung eine zweiminütige Rüstzeit gewährt.

Dabei können z.B. Fahnen innerhalb der Wettkampffläche abgelegt oder deponiert werden.

**II. Bewertung:**

**Grundsatz:**

Die Bewertung erfolgt pro Wettkampfrichter  
Bewertet wird nur was gesehen wird.

**1. Gruppenstärke: ( 1 - 5 Punkte )**

3 - 4 Fahنشwinger = 1 Punkt

5 - 6 Fahنشwinger = 2 Punkte

**2. Erscheinungsbild: ( 1 - 10 Punkte)**

Hier wird „die saubere optisch und stilmäßig zur Darbietung passende Kleidung und Fahne“ bewertet.

**z. B.: für besonders originelle Kleidung sind Zusatzpunkte möglich**

**3. Interpretation, ( 1 - 20 Punkte)**

Hier wird der Aufbau der gesamten Übung, das Zusammenwirken zwischen Musik und Fahnenspiel und der künstlerische Ausdruck bewertet (Choreographie).

|                   |                          |   |         |        |
|-------------------|--------------------------|---|---------|--------|
| <b>Bewertung:</b> | Sehr gute Interpretation | = | 12 - 20 | Punkte |
|                   | gute Interpretation      | = | 5 - 11  | Punkte |
|                   | dürftige Interpretation  | = | 1 - 4   | Punkte |

**4. Akrobatik ( 1 - 20 Punkte)**

Hier werden die akrobatischen Leistungen der Fahnenschwinger und der Aufbau der Bilder und der flüssige Übergang beurteilt, so zum Beispiel:

**Aufbauten:**

*hohe Schwierigkeit:*

- dreistöckige Aufbauten und höher
- zweistöckige Aufbauten mit doppelten Überwürfen

*mittlere Schwierigkeit:*

- zweistöckige Aufbauten mit einfachem Überwurf

*geringe Schwierigkeit:*

- einfache Aufbauten

**Würfe:**

*hohe Schwierigkeit:*

- Doppelte Zu- und Überwürfe in schneller Reihenfolge
- Doppelte Zu- oder Überwürfe mit 180° Drehung der Fahne vor oder über dem Körper mit 2 oder mehr Fahnen gleichzeitig. (2 Fahnenschwinger werfen sich gegenseitig je 2 Fahnen zu, es sind 4 Fahnen in der Luft)
- Fahnenschwingen auf zwei Ebenen mit vier Fahnen oder mehr
- Zu- und Überwürfe mit 360° Drehung der Fahne vor oder über dem Körper (2 Fahnenschwinger werfen sich gegenseitig je 1 Fahne zu, es sind 2 Fahnen in der Luft)
- Wurfkombinationen mit Zu- oder Überwerfen von mindestens 2 verschiedenen Würfen.
- Kreuzwürfe von mindestens 4 Fahnen gleichzeitig

*mittlere Schwierigkeit:*

- Zuwürfe mit mindestens 180° Drehung der Fahne vor oder über dem Körper mit 2 oder mehr Fahnen gleichzeitig (2 Fahnenschwinger werfen sich gegenseitig 2 Fahnen zu, es sind 2 Fahnen in der Luft)
- Würfe in schneller Reihenfolge
- Aufwürfe mit zwei Fahnen
- Kreuzwürfe von mindestens 2 Fahnen gleichzeitig
- Körperwürfe mit anschließendem Zuwurf
- Fahnenschwingen auf zwei Ebenen mit zwei Fahnen

*geringe Schwierigkeit:*

- Einfache Auf- oder Zuwürfe mit weniger als 180° Drehung der Fahne vor oder über dem Körper

|                   |                                             |   |                |
|-------------------|---------------------------------------------|---|----------------|
| <b>Bewertung:</b> | nahezu nur hohe Schwierigkeiten:            | = | 15 - 20 Punkte |
|                   | überw. mittlere und hohe Schwierigkeiten    | = | 8 - 14 Punkte  |
|                   | überw. mittlere und geringe Schwierigkeiten | = | 1 - 7 Punkte   |

## 5. Fahrentechnik ( 1 - 5 Punkte)

Hier wird die Qualität des Fahnenschwingsens beurteilt, so zum Beispiel:

### Beinarbeit:

|                                |   |                                                                           |
|--------------------------------|---|---------------------------------------------------------------------------|
| <i>hohe Schwierigkeit:</i>     | - | waagrechtes Führen der Fahne im Liegestütz 360° mit Arm und Beinsprüngen. |
|                                | - | Springen mit beiden, geschlossenen Beinen über die Fahne                  |
| <i>mittlere Schwierigkeit:</i> | - | Führen der Fahne unter beiden Beinen durch                                |
|                                | - | Führen der Fahne auf einem Bein um 360°                                   |
| <i>geringe Schwierigkeit:</i>  | - | Führen der Fahne unter einem Bein durch                                   |

### geführte Figuren:

|                                |   |                                                   |
|--------------------------------|---|---------------------------------------------------|
| <i>hohe Schwierigkeit:</i>     | - | Rückenschlag, Schwingen mit 2 Fahnen gleichzeitig |
|                                | - | Fahnenumgriff mit einer Hand                      |
| <i>mittlere Schwierigkeit:</i> | - | Fahnenumgriff mit beiden Händen                   |
| <i>geringe Schwierigkeit:</i>  | - | Fahnenriffe ohne Umgriff                          |

|                   |                                          |   |              |
|-------------------|------------------------------------------|---|--------------|
| <b>Bewertung:</b> | nahezu nur hohe Schwierigkeitsgrade      | = | 5 Punkte     |
|                   | hohe und mittlere Schwierigkeitsgrade    | = | 3 - 4 Punkte |
|                   | geringe und mittlere Schwierigkeitsgrade | = | 1 - 2 Punkte |

## 6. Generelle Abzüge pro Verstoß

|                                                                                    |   |                |
|------------------------------------------------------------------------------------|---|----------------|
| • Fallenlassen der Fahne                                                           | = | 3 Punkte Abzug |
| • Verlassen der Wettkampffläche                                                    | = | 5 Punkte Abzug |
| • Offensichtliches Auslassen von Würfen oder Figuren der einzelnen Fahnenschwinger | = | 2 Punkte Abzug |

## 7. Disqualifikation:

- ⇒ Nichteinhaltung der Gruppenstärke
- ⇒ wenn mehr als 30 Sekunden keine Fahne geschwungen wird
- ⇒ Über- oder Unterschreiten des Gesamt-Zeitlimits
- ⇒ grobes unsportliches Verhalten
- ⇒ Verbringen von Fahnen in oder aus der Wettkampffläche während der Darbietung



|                                                                                   |                                     |    |                   |                   |    |    |    |    |    |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|----|-------------------|-------------------|----|----|----|----|----|----|
|  | <b>Fanfarenzug<br/>Einhart e.V.</b> |    | <b>Wettkampf:</b> |                   |    |    |    |    |    |    |
|                                                                                   |                                     |    | Disziplin:        | <b>Free-Style</b> |    |    |    |    |    |    |
|                                                                                   |                                     |    | Start-Nr.:        |                   |    |    |    |    |    |    |
| Gruppenstärke                                                                     | 1                                   | 2  | 3                 | 4                 | 5  |    |    |    |    |    |
| Erscheinungsbild                                                                  | 1                                   | 2  | 3                 | 4                 | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |
| Akrobatik                                                                         | 1                                   | 2  | 3                 | 4                 | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |
|                                                                                   | 11                                  | 12 | 13                | 14                | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Fahrentechnik                                                                     | 1                                   | 2  | 3                 | 4                 | 5  |    |    |    |    |    |
| Interpretation                                                                    | 1                                   | 2  | 3                 | 4                 | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |
|                                                                                   | 11                                  | 12 | 13                | 14                | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|                                                                                   |                                     |    | Pluspunkte oben   |                   |    |    |    |    |    |    |
| Abzüge:                                                                           |                                     |    |                   |                   |    |    |    |    |    |    |
| Fallenlassen der Fahne                                                            |                                     |    | je 3 Punkte       |                   |    |    |    |    |    |    |
| Verlassen der Wettkampffläche                                                     |                                     |    | je 5 Punkte       |                   |    |    |    |    |    |    |
| Auslassen von Würfeln o. Figuren                                                  |                                     |    | je 2 Punkte       |                   |    |    |    |    |    |    |
| Zeit                                                                              |                                     |    |                   |                   |    |    |    |    |    |    |
| Gesamtpunkte                                                                      |                                     |    |                   |                   |    |    |    |    |    |    |
| Bemerkungen:                                                                      |                                     |    |                   |                   |    |    |    |    |    |    |
| Wertungsrichter: .....                                                            |                                     |    |                   |                   |    |    |    |    |    |    |
| Unterschrift: .....                                                               |                                     |    |                   |                   |    |    |    |    |    |    |

## Fahnenstöcke und Fahnen der Deutschen Reihe

### Herstellung und Vertrieb:

**Drechserei Claudia Ramsteiner**  
Einbacher Straße 23, 77756 Hausach  
Telefon und Fax: 07831 / 1789

### Anfragen und Vertrieb im Auftrag auch über:

**Bundestrainer für das hist. Fahnenschwingen**  
Klemens Ramsteiner  
Bergstraße 7, 77716 Fischerbach  
Telefon und Fax: 07832 / 5055

### Preisliste 2000

#### Fahnenstangen „Deutsche Reihe“ Länge 150 cm

|                                                                                                     |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Fahnenstange D 35, zweiteilig, aus Eschenholz<br>Gewicht und Kupferhülsen gelb-verchromt            | 120,-- DM |
| Fahnenstange D 35, Unterteil                                                                        | 38,-- DM  |
| Fahnenstange D 35, Oberteil                                                                         | 32,-- DM  |
| Fahnenstange D 28 (Damenstock), einteilig aus Eschenholz<br>Gewicht und Kupferhülsen gelb-verchromt | 70,-- DM  |
| Fahnenstange D 28                                                                                   | 35,-- DM  |

#### Fahnenstangen „Deutsche Reihe“ (Jugendstock), Länge 130 cm

|                                                                                        |          |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Fahnenstange D 22, einteilig aus Eschenholz<br>Gewicht und Kupferhülsen gelb-verchromt | 50,-- DM |
| Fahnenstange D 22                                                                      | 25,-- DM |

### Fahnen

Schwingfahnen „Deutsche Reihe“ 180 x 120 cm und  
Schwingfahnen „Deutsche Reihe“ Jugend 150 x 100 cm

|                                       |                    |
|---------------------------------------|--------------------|
| farblich dreiteilig (Deutschland)     | 95,-- DM           |
| farblich zweiteilig                   | 85,-- DM           |
| einfarbig                             | 75,-- DM           |
| mit impliziertem oder gemalten Wappen | Preis nach Aufwand |

Die Preise sind inklusive MWSt. und ab Hausach

# Landesmeisterschaften 1999

## Videobestellung

Ab sofort können die Videos der Landesmeisterschaften 1999 bestellt werden bei:

**Markus Bischof**  
Im Gehag 15  
88471 Baustetten

**Tel.:** 07392 / 7282  
**eMail:** markus.bischof@ngi.de

### Folgende Videos sind zu bestellen:

#### Video 1:

Deutsche Reihe Einzel Herren  
Deutsche Reihe Einzel Damen  
Einzel Pagen  
Einzel Jungen  
Einzel Mädchen  
Einzel Herren B1

#### Video 2:

Einzel Damen B1  
Einzel Herren B2  
Einzel Damen B2  
Einzel Herren A2  
Einzel Damen A2  
Einzel Herren B3  
Fahnnenschwingen im Gehen  
Dt. Reihe Synchron (Kamera 1)  
Dt. Reihe Synchron (Kamera 2)

#### Video 3:

Dt. Reihe Synchron ab Nr. 3 (Kamera 1)  
Gruppen-Synchron (Kamera 1)  
Gruppen-Synchron (Kamera 2)  
Gruppen-Akrobatik (Kamera 1)

#### Video 4:

Gruppen-Akrobatik (Kamera 2)  
Siegerehrung (Kamera 1)  
Siegerehrung (Kamera 2)

**Kosten:** 20,- DM je Video

+ 5,- DM Versandkosten, egal wieviel Videos bestellt werden.

Nach Bestellung überweisen Sie den Betrag + Versandkosten an:

Fanfarenzug Freiherr von Hornstein Orsenhausen e.V.

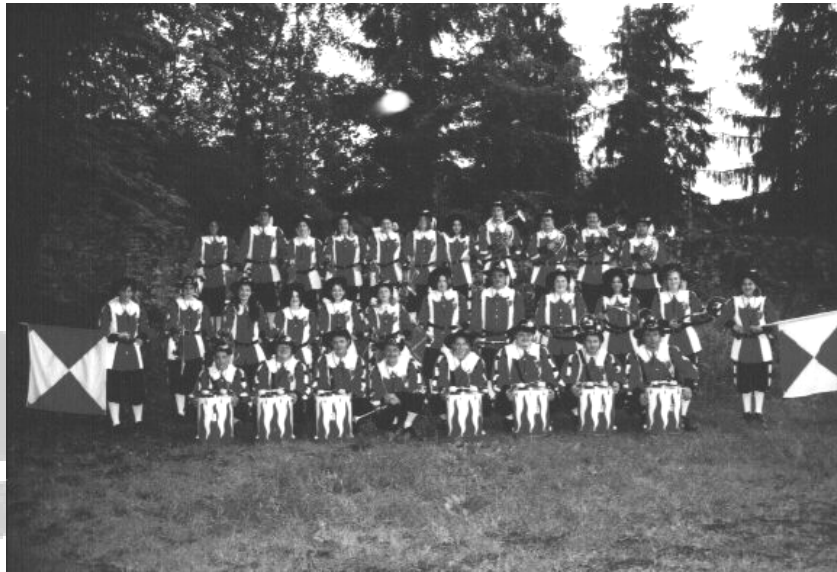
Konto: 220 000 000

BLZ: 600 693 57

Bank: Raiffeisenbank Rottal

Sobald der Betrag auf das Konto überwiesen ist, wird ihr Video kopiert und an Sie verschickt.

## 25 Jahre Fanfarenzug Aitrach e.V.



Feste sollen gefeiert werden wie sie fallen. Diesen Grundsatz machte sich auch der Fanfarenzug Aitrach zu eigen, der 1999 sein silbernes Bestandsjubiläum feierte.

Der Grundstein dazu wurde im November 1974 mit 12 Trommlern und 13 Fanfarenbläsern im Alter von 5 – 12 Jahren durch Margot Dobler und Christa Merk gelegt. Innerhalb kurzer Zeit vergrößerte sich der FZ auf 40 Aktive.

Nachdem sich Herr Glass aus Amendingen nach 2-jähriger Tätigkeit als musikalischer Ausbilder verabschiedete, konnte 1976 mit Beppo Rödl aus Leutkirch ein exzellenter Nachfolger gefunden werden.

1978 war der FZ schon auf 50 Aktive herangewachsen und konnte mit den neu angeschafften rot-weiß-schwarzen Uniformen die ersten größeren Erfolge verbuchen.

Höhepunkte waren neben Fanfarentreffen, Sternmärschen, historischen Umzügen auch die jährlichen Auftritte auf Schloß Zeil, anlässlich der Geburtstagsfeier S.D. Fürst Georg von Waldburg Zeil.

1988 fuhr der FZ nach Rom und hatte während einer Papst-Audienz die Möglichkeit einer musikalischen Darbietung.

1989 erfolgte die Einladung des WDR zur internationalen Funkausstellung nach Berlin mit bravurösen Auftritten im Deutschen Fernsehen.

1992 übergab Beppo Rödl den Stab an Klaus Weizenegger

1994 erfolgte der bisherige Höhepunkt des Vereins – die Steubenparade in New York.

1998 Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen – Silbermedaille im Gehen-Jugend

1999 Landesmeisterschaften im Fahnenschwingen - 2 x Bronzemedaille in Einzeldisziplinen

Aufgrund des guten Abschneidens unserer Fahnenschwinger wird der FZA auch weiterhin großen Wert auf die ständige Verbesserung der Fahnenschwingerkunst legen.

Nach 21 Jahren leistete sich der Fanfarenzug Aitrach Anfang 1999 endlich neue Uniformen, wieder in den Farben rot-weiß-schwarz. Um die günstigste und beste Lösung für die Beschaffung neuer, maßgeschneiderter Uniformen bemühte sich unser 1. Vorstand Rosi Vögele sehr erfolgreich.

Der Fanfarenzug Aitrach freut sich auf die nächsten 25 Jahre Spaß und Spiel.

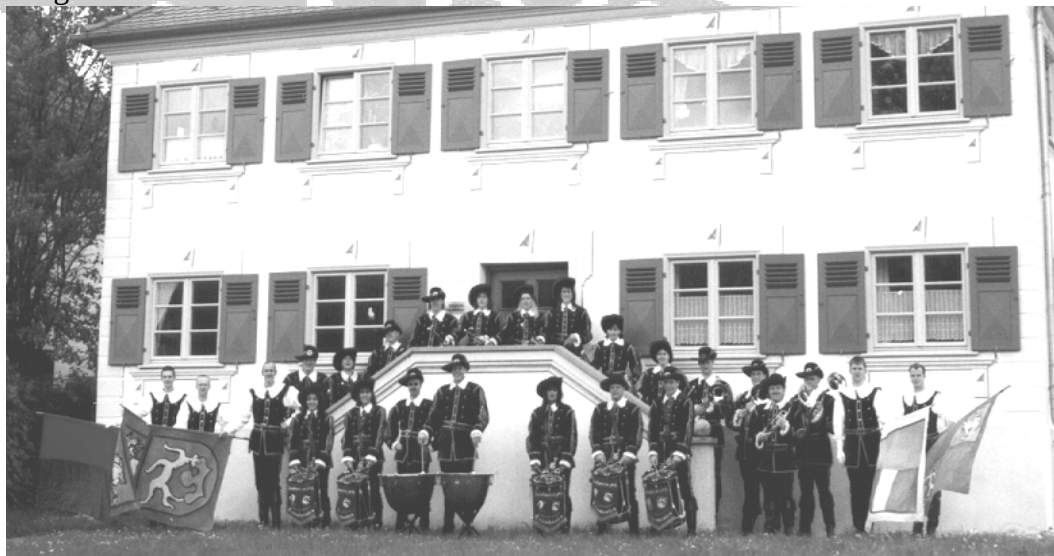
## Fanfarenzug Freiherr von Hornstein Orsenhausen e.V.

### Vereinschronik

Der Fanfarenzug Freiherr von Hornstein wurde am 25. Juli 1990 von 16 interessierten jungen Leuten gegründet. Die Initiative ging vom damaligen wie heutigen Stabführer Otto Jans aus.

Für die Probenarbeit wurden von der Ortsverwaltung Orsenhausen sofort zwei Schulräume zur Verfügung gestellt, die heute noch 2x pro Woche besucht werden.

1991 war der erste öffentliche Auftritt beim Festumzug zum 60 jährigen Jubiläum des Musikvereins Hörenhausen e.V. Damals spielte man noch in einer Leihuniform. Kurz darauf wurde das traditionell gewordene Gartenfest mit Sternmarsch veranstaltet. Im Jahr darauf spielte man auch bei Fasnachtveranstaltungen, wurde durch die steigende Anzahl von Auftritten bekannter und so stieg die Mitgliederzahl des Vereins.



1994 kam der Eintritt in den Verband für das Spielmannswesen für Baden-Württemberg e.V. und im folgendem Jahr endlich Dank etwas Erspartem und großzügigen Spenden die langersehnte Uniform, die mit einem Fest in der Turnhalle Orsen-

hausen vorgestellt wurde. Man entschied sich für eine Uniform aus dem 30-jährigen Krieg, da sich zu dieser Zeit einiges in Orsenhausen ereignete. Mit dieser Uniform erlangte man nun auch zunehmender die Teilnahme an historischen Veranstaltungen. 38 aktive Mitglieder waren dann 1995 mit ca. 30 Auftritten jährlich mit Begeisterung unterwegs. 1997 wurden dann nach langer Suche vier Interessenten für das Fahnenschwingen gefunden. Somit konnte ein langersehnter Wunsch, eine Fahnenschwingergruppe zu bilden, verwirklicht werden. Es folgte der Eintritt in den Verband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. Schon bald erhöhte sich die Fahnenschwingergruppe auf sechs aktive Mitglieder. Neben Landsknechtstrommeln, Fanfaren und Helikonen wurden in diesem Jahr auch noch zwei historische Kesselpauken angeschafft, die das musikalische Niveau steigerten. 1999 richtet der Fanfarenzug Freiherr von Hornstein erfolgreich die 2. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen in der Sporthalle in Schwendi aus. In der A-Klasse der Damen konnten die ersten 3 Plätze errungen werden und im Gruppen-Synchronschwingen Platz 5.

Dieses Jahr feiert der Fanfarenzug Freiherr von Hornstein mit 37 aktiven und 88 passiven Mitgliedern sein 10 jähriges Jubiläum und hofft auf viele weitere erfolgreiche Auftritte.

Wichtige Auftritte bisher waren die Landesmeisterschaft in Meckesheim, Ritterspiele in Bad Mergentheim, Heimatfest Laupheim, Mittelalterliches Lagerleben in Gundelfingen, Neumünster, Laiz und Stetten.



## Fanfarenzug Schwarzenberger Herolde

Gegründet 1979.



Reiner Naturtonzug, Besetzung: Landsknechtstromein, Fanfaren und Kesselpauken.

55 Aktive, darunter neben Bläsern und Trommlern auch Fahnenwerfer, Standartenträger sowie eine Kinder- und Marketenderinnengruppe.

Der Name Schwarzenberger Herolde rührt vom Adelsgeschlecht der Herren von Schwarzenberg her, das Vom 11.Jh.-16.Jh. in Waldkirch residierte und herrschte.

Unser Landsknechtsgewand ist stilistisch dem 16. Jahrhundert entlehnt. Auf der Brust tragen wir das Schwarzenberger Wappen.

In musikalischer Hinsicht sehen wir es als unsere vornehmste Aufgabe, eine Brücke zu schlagen zur Geschichte der höfischen Feldtrompeter und Heerpauker  
Als Herolde einer längst vergangenen Zeit, getreu  
unserem Motto:

**An Altes zu erinnern und es zu bewahren.**

email: Barbara.Kern@t-online.de

## Der Spielmanns.- und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Heidelsheim



Der Heidelheimer Fanfarenzug besteht schon seit 1870 und ist bis heute noch gern bei Auftritten gesehen. Er gehört zur Freiwilligen Feuerwehr Heidelberg und besteht aus 52 Mitgliedern. Seine historische Landsknechttracht trägt der Fanfarenzug erst seit '62, sie hat die Farben (schwarz-gold) der ehemaligen freien Reichsstadt. In der Mitte der Tracht ist das Stadtwappen abgebildet, das uns auf jedem Auftritt zu erkennen gibt.

Die historischen Märsche spielt der Fanfarenzug mit Naturtonfanfaren, kleinen Trommeln, großen Trommeln (Landsknechtsttrommeln), Lira, Querflöten und auf dem Becken. Dazu werden wir mit Wurf.- und Schwungfahnen begleitet, es sind insgesamt 7 Werfer und Schwinger. Auf den Fahnen sind abgebildet: das Heidelheimer Stadtwappen (Reichsadler auf schwarzem Hintergrund), das Badische Flaggenmotiv (roter Streifen auf gelbem Hintergrund) und das Motiv des

Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg (Feuerwehrhelm auf gelb verziertem Hintergrund).

Wir benutzen zur Zeit noch die normalen Wurffahnen aus Holz. Wie '96 ist der Fanfarenzug bei den italienischen Fahnenschwingermeisterschaften in Volterra (Toskana) als musikalische Begleitung dabei. Genauso wie die Leute aus Volterra bei uns ab und zu kleine Einlagen auf Festen geben. Dort werden unsere Werfer einige Unterrichtsstunden nehmen und dann auf die Fahnen der Italiener umsteigen.

Ansonsten sind wir auf über 30 Auftritten im gesamten Süddeutschen Raum vertreten, u.a. an historischen Umzügen, Strassenfesten, Jubiläen der Feuerwehren und größere bis kleinere Veranstaltungen. Wir spielen auch oft auf Hochzeiten von ehemaligen oder aktiven Mitgliedern bis hin zu Geburtstagen im Ganzen Kreis Karlsruhe. Beim Heidelheimer Reichsstadtfest, eines der Feste in Heidelberg u.a. Marktplatzfest, Oktoberfest und Maibaumaufstellung, hatten die Fahnenschwinger von Heidelberg einen Gastauftritt mit den Fahnenschwingern aus Volterra.



## Fanfarenzug Markgröningen



Der Fanfarenzug wurde im Jahre 1972 als Abteilung des Hauptvereins Musikverein Stadtkapelle Markgröningen e.V. gegründet.

Bekleidet ist der Fanfarenzug mit einer Landsknechtsuniform, bestehend aus einem Wams in den Stadtfarben gelb – blau, dazu schwarze Strumpfhosen, Stulpenstiefeln, einem schwarzen Filzhut mit weißer Feder und Lederhandschuhen.

Der Fanfarenzug war mehrmals Baden-Württembergischer Landesmeister und zwei mal Deutscher Meister in der heraldischen Klasse.

Auftritte vor Königen und Staatsoberhäuptern, Reisen in viele Länder z. B. Norwegen, Belgien und Frankreich und unzählige Teilnahmen an Umzügen, z. B. Rosenmontagsumzug in Mainz, gehören mit zu den Höhepunkten.

Besonders erwähnenswert ist das Zusammenspiel mit dem Spielmannszug und dem Blasorchester des Musikvereins unter der Leitung von Dirigent Georg ter Voert.

Neueste Errungenschaft des Fanfarenzugs sind die Fahnenschwinger, die vom Gesamtbild nicht mehr wegzudenken sind.

Der Fanfarenzug zählt derzeit rund 40 Mitglieder und hat sich stark in der Jugendarbeit engagiert.



**Fahnnenspiele:**

## Quadriga

**Fahnnenspiel für 4 Personen**  
**Entwickelt 1990 von Hans Konrad und Gerhard Schlaich**

### I. Einführung

Das Fahnnenspiel wurde 1990 aus Anlaß der Fahnnenschwingergründung in der Niederburg entworfen und zusammengestellt.

Dabei wurde der Versuch unternommen, dem bis dahin sehr statischen Fahnnenschwingen mehr Dynamik zu verleihen und somit für das Publikum attraktiver zu gestalten.

Das Fahnnenspiel besteht aus 4 Hauptfiguren die jeweils mit dem Harnisch verbunden werden. Dabei sind die Figuren auf die Möglichkeiten des „Dürer-Stockes“ und des quadratischen Fahnentuches abgestimmt.

Die Aufführungsdauer beträgt ca. 2.15 Minuten.

**Die Hauptfiguren sind:** geworfenes Rad  
über Kreuz geworfener Chaot  
Teller  
Finalwurf mit Positionswechsel der Fahnnenschwinger

#### Als Grundregeln gelten:

- 1) Bei allen geführten Figuren: Beine geschlossen, freie Hand an der Hosennaht.
- 2) Bei allen geworfenen Figuren: Beine schulterbreit gespreizt, freie Hand an der Hosennaht.
- 3) Das Fahnnenspiel wird synchron geschwungen,  
Ausnahme: beim über Kreuz geworfenen Chaot.

## II. Kurzform

- 
1. 2 x Harnisch rechts
  2. 4 x geworfenes Rad vor dem Körper rechts
  3. 4 x geworfenes Rad vor dem Körper links
  4. 2 x Harnisch rechts
  5. 4 x Chaot über Kreuz geworfen
  6. 2 x Harnisch rechts
  7. 4 x Teller rechts / links
  8. 2 x Harnisch rechts
  9. 4 x Finalwurf mit Positionswechsel
  10. 2 x Harnisch rechts

## Erklärung der einzelnen Griffe

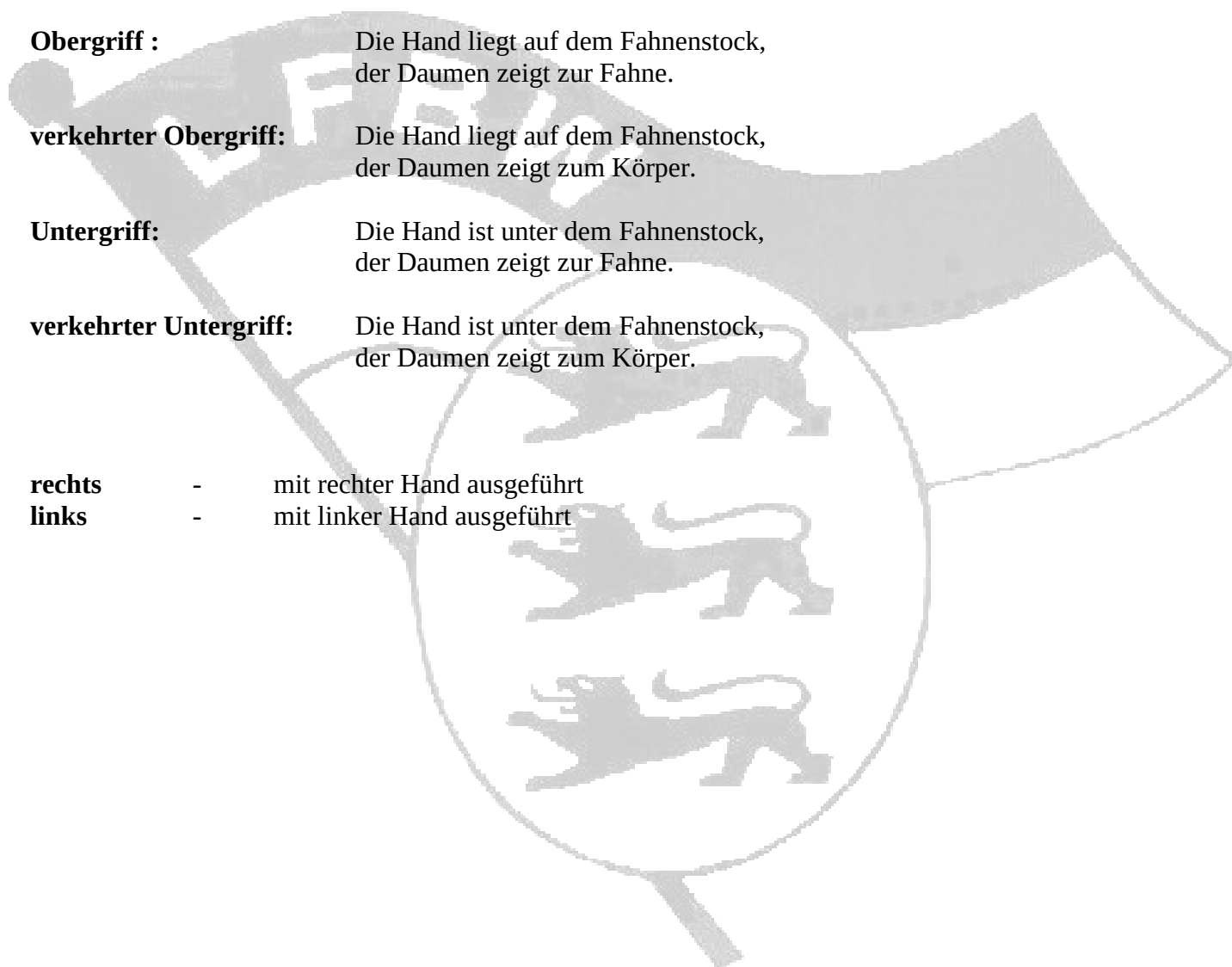
**Obergriff :** Die Hand liegt auf dem Fahnenstock, der Daumen zeigt zur Fahne.

**verkehrter Obergriff:** Die Hand liegt auf dem Fahnenstock, der Daumen zeigt zum Körper.

**Untergriff:** Die Hand ist unter dem Fahnenstock, der Daumen zeigt zur Fahne.

**verkehrter Untergriff:** Die Hand ist unter dem Fahnenstock, der Daumen zeigt zum Körper.

**rechts** - mit rechter Hand ausgeführt  
**links** - mit linker Hand ausgeführt



## Erklärung der einzelnen Figuren

### Die Anfangsformation ist das Karo

### Alle Fahnenschwinger stehen in dieselbe Richtung

#### 1. Harnisch :

Die Fahne liegt in Längsrichtung waagrecht auf der rechten Schulter. Der linke Arm ist senkrecht am Körper angelegt. Die rechte Hand führt die Fahne im Untergriff senkrecht nach oben. Der Fahnenstock ist waagrecht. Nun wird die Fahne, vorwärts abwärts, in einer kreisenden Bewegung senkrecht zuerst links und dann rechts am Körper vorbei geführt. Der Arm bleibt dabei ausgestreckt (nicht pumpen). Die Beine sind geschlossen (Grundstellung).

Die Eröffnung besteht aus 1 ½ Harnischen, d.h. eine Drehung links, eine Drehung rechts, eine Drehung links, alle mit der rechten Hand ausgeführt.

#### 2. Rad vor dem Körper rechts und links:

Die rechte Hand hält die Fahne im Untergriff. Die linke Hand liegt an der Hosennaht. Die rechte Hand führt die Fahne (aus dem 1 1/2 fachen Harnisch heraus zuerst senkrecht nach oben und dann nach vorne abwärts. In dieser Bewegung erfolgt mit der rechten Hand ein **Umgriff**, so daß die Fahne nun im verkehrten Untergriff gehalten wird. Der rechte Arm ist leicht vorwärts nach oben ausgestreckt und bewegt sich abwärts bis zur Senkrechten. Der Fahnenstock wird nun im Winkel von 90° nach rechts geführt. Genau quer und vor dem Körper wird die Fahne in einer kreisenden Bewegung von rechts nach oben, nach links und dann nach unten geführt (Rad).

Aus der Bewegung heraus wird nun das Rad 4 x mit der rechten Hand geworfen und mit der rechten Hand wieder aufgefangen.

Nach dem 4. Rad erfolgt eine Schlaufe rechts (1/2 Bimbam) und gleich, mit der rechten Hand, nach links ein Rad geworfen. Das Rad wird mit der linken Hand aufgefangen und unter Ausnutzung des Schwunges 4 x mit links geworfen. Das 4. Rad wird etwas höher und nach rechts geworfen und dort mit der rechten Hand im Untergriff aufgefangen, im Winkel von 90° nach hinten gezogen und weiter zum Harnisch geführt.

Mit den anschließend geschwungenen zwei Harnisch drehen sich die Fahnenschwinger auf dem kürzesten Weg einander zu.

**Der vordere Fahnenschwinger macht eine 180° Rechtswendung.**

**Der Mitte rechts stehende Fahnenschwinger macht eine 90° Drehung links.**

**Der Mitte links stehende Fahnenschwinger macht eine 90° Drehung rechts.**

**Der hintere Fahnenschwinger behält seine Position bei.**

### 3. Chaot über Kreuz:

Die Fahnenschwinger stehen sich im Kreuz gegenüber.

Der vordere und hintere Fahnenschwinger schwingen vom Rad aus 3 x Harnisch rechts

Die beiden mittleren Fahnenschwinger schwingen vom Rad aus 2 x Harnisch rechts

Nach dem Harnisch rechts erfolgt in Hüfthöhe eine Schlaufe rechts vom Körper. Aus der Schlaufe heraus wird die Fahne vor dem Körper in einer Art kurzem Helmbusch nach links geworfen, wobei der Wurf parallel zur Brust ausgeführt wird. Die linke Hand fängt die Fahne in Höhe der linken Schulter mit Untergriff (Daumen zeigt zur Stockspitze) an der Stockspitze, läßt den Stock nach links bis zu einer geraden Linie (Schulter, Hand, Stockspitze, Stockende) auspendeln, führt diese Linie in einem Schwung weiter bis zur Senkrechten, beschreibt einen Bogen von 90° nach vorne (in dem die linke Schulter nach vorne gedrückt wird) und wird dann mit ständig steigendem Schwung in einer kreisenden Bewegung nach vorne, nach unten, nach hinten (hinter die Schulter), wieder nach oben in einem Winkel von ca. 130° nach vorne abgeworfen. Bei dieser Bewegung wird der rechte Fuß nach vorne gestellt um so einen besseren Abwurfstand zu haben. Während des Wurfes dreht sich die Fahne um 270° und fliegt leicht nach vorne Richtung rechte Schulter des Partners, wird von ihm mit rechts im Untergriff aufgefangen, vor den Körper gezogen und dann mit einer Schlaufe wieder nach rechts und im Bogen (ohne weitere Schlaufe) nach oben zum Wurf geführt.

Die Partner werfen sich die Fahnen gleichzeitig so zu, daß sich die Fahnen in der Luft kreuzen.

**Nach dem 4. Chaot folgen in der gleichen Position 2 x Harnisch rechts**

### 4. Teller rechts/ links:

Die Fahne wird beim 2. Harnisch auf der linken Schulter gestoppt und abgelegt.

Nach kurzer Pause (1 Sek.) wird die Fahne im Obergriff in einer kreisenden Bewegung von links nach rechts waagrecht über den Kopf und wieder nach links geführt.

Links vor dem Körper wird die Fahne nach unten in die Senkrechte vor dem Körper und dann mit Schwung vor dem Körper nach vorne in die Waagrechte, anschließend nach oben und dann mit einer schnellen Rechtsdrehung der Hand abgeworfen.

Die Fahne beschreibt eine waagerechte 360° Drehung über dem Körper und wird im verkehrten Untergriff mit der linken Hand aufgefangen. Mit Umgriff in den Obergriff und Schlaufe links und Schlaufe vor dem Körper wird mit der linken Hand in einer kreisenden Bewegung die Fahne wieder von links nach rechts waagrecht über den Kopf nach rechts geführt.

Rechts vor dem Körper wird die Fahne nach unten in die Senkrechte vor dem Körper und dann mit Schwung vor dem Körper nach vorne in die Waagrechte, anschließend nach oben und dann mit einer schnellen Linksdrehung der Hand abgeworfen.

**Nach dem 4. Teller bleiben die Fahnenschwinger auf ihrer Position.**

**Es folgen 2 Harnisch rechts**

### 5. Finalwurf mit Positionswechsel:

Nach dem 2. Harnisch erfolgt in Hüfthöhe eine Schlaufe rechts vom Körper. Aus der Schlaufe heraus wird die Fahne vor dem Körper in einer Art kurzem Helmbusch nach links geworfen, wobei der Wurf parallel zur Brust ausgeführt wird. Die linke Hand fängt die Fahne in Höhe der linken Schulter mit Untergriff (Daumen zeigt zur Stockspitze) an der Stockspitze, lässt den Stock nach links bis zu einer geraden Linie (Schulter, Hand, Stockspitze, Stockende) auspendeln, führt diese Linie in einem Schwung weiter bis zur Senkrechten, beschreibt einen Bogen von 90° nach **hinten** (in dem die linke Schulter nach **hinten** gedrückt wird) und wird dann mit ständig steigendem Schwung in einer kreisenden Bewegung nach **hinten**, nach unten, nach **vorne** wieder nach oben, senkrecht nach oben abgeworfen

Während des Wurfes dreht sich die Fahne um 270° und kommt (bei exaktem Wurf) an der gleichen Stelle mit waagerechtem Stock wieder herunter.

Während die Fahnen sich in der Luft befinden gehen die Fahnenschwinger nach links und nehmen die Position des linken Partners ein.

Die Fahne des linken Partners wird mit der linken Hand im Untergriff gefangen, in die rechte Hand mit Untergriff übergeben und übernommen und anschließend nach einer Schlaufe vor dem Körper wieder zum nächsten Wurf geführt.

**Nach dem 4. Finalwurf steht jeder Fahnenschwinger wieder auf seiner ursprünglichen Position.**

## Kurznachrichten

### Fahnenschwingen im Internet

gs. Seit einiger Zeit ist der Deutsche Fahnenschwinger Verband e.V. im Internet erreichbar. Unter <http://www.fahnenschwinger.de> können dort die neuesten Informationen über den Verband abgerufen werden.

Die Internetseite des DFV soll nun weiter ausgebaut werden. Dazu werden die Mitgliedsvereine des LFBW aufgefordert, ihre evtl. schon bestehenden Internetadressen bekannt zugeben.

**E-mail an:** [gerhard.schlaich@bluewin.de](mailto:gerhard.schlaich@bluewin.de)

### Wappen im Landesverband

gs. In einer neuen Rubrik des Fährnrichs sollen Vereine und Fahnenschwinger vorgestellt werden, denen ein besonders Wappen zum Schwingen verliehen wurde. Die Redaktion bittet also um Fotos und Beschreibungen. Am Besten wäre es auf Diskette oder direkt per e-mail an den Vorstand.

### Haltung der Fahne beim Abspielen von Hymnen

gs. Vor der letzten Landesmeisterschaft gab es Diskussionen über die Haltung der Fahne beim Abspielen der Badischen und der Württembergischen Hymne.

Nach mehreren Anläufen (Bundespresseamt / Bundesministerium des Innern / Bundesministerium der Verteidigung) erteilte die Abteilung Protokoll des BMDV, Herr Oberstleutnant Vogt, folgende Auskunft:

„Beim Abspielen von Hymnen wird die Fahne senkrecht gehalten“

Für Fahnenschwinger gilt daher ab sofort:

Die Fahne wird beim Abspielen von Hymnen in der rechten Hand in Brusthöhe senkrecht nach oben gehalten.

### 01.07.2000 Auslosung für die Startreihenfolge der Deutschen Meisterschaft 2000 in Düsseldorf

hss. Die Nordrhein-Westfälische Fahnenschwenker Vereinigung 1960 e.V., Bezirk Düsseldorf, lädt zur öffentlichen Auslosung für die Startreihenfolge der Deutschen Meisterschaften am

**01. Juli 2000 um 15.00 Uhr in die Gaststätte „Zum Dröje“**

**Wilhelm-Tell-Straße 1 / Ecke Lorettostraße (Düsseldorf Bilk)** recht herzlich ein.

Weitere Auskünfte erteilt: Karl-Heinz Häußinger, Lorettostraße 27, 40219 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 391472

**Fahnenschwinger feiern**

gs. Immer wieder kommen Anfragen von Mitgliedern ob es möglich sei das eigene Stadt/Gemeindefest, Sommerfest, Brauchtumsveranstaltung, Jubiläumsfest usw. im Fährich mit kurzen Hinweisen zu veröffentlichen. **Warum nicht ?**

**24.06.2000 Fanfarenzug Bad Urach – Großes Spanferkelessen**

mit brasilianischer Samba-Tanz-Show im großen Festzelt im Maisental (Wasserfallparkplatz)

Beginn: 20.00 Uhr Eintritt frei !

**Weitere Auskünfte bei:** Erhard Friedrich, Im Kolzentel 20, 72574 Bad Urach

Tel.: 07125 / 8106

**23.06. – 25.06.2000 25 Jahre Fanfarenzug Rust**

Einladung an alle Fahnenschwinger und Fanfarenzüge.

Freitagabend Sternmarsch mit anschließendem Tanz. Samstag: Open Air Disco.

Sonntag: Gottesdienst, Frühschoppenkonzert, nachmittags Festumzug.

**Zusagen bitte an:** Martin Schacht, Walter-Schießle-Str. 5, 77977 Rust

Tel.: 07822/61672 Fax: 07822/6551

**24.06. – 25.06.2000 21. Heidelheimer Altstadt- und Marktplatzfest**

Einladung an alle Fahnenschwinger und Fanfarenzüge.

Samstag: Sternmarsch mit anschließendem Bühnenspiel und Fahnenschwingen

Sonntag: Feldgottesdienst auf dem Marktplatz, Frühschoppenkonzert und Sternmarsch.

**Kontakt:** Uwe Freidinger, Kalkofenstr. 3, 76646 Bruchsal-Heidelberg Tel.: 07251/8680

**26.08. – 27.08.2000 Stadtfest in Weingarten**

Fahnenschwinger, die Interesse an einem Auftritt haben wenden sich bitte an:

**Altdorfer Landsknechtsfährlein, Oskar Geiger, Baienfurter Str. 56, 88250 Weingarten.**

**Telefon und Fax:** 0751/47550

**30.09. – 01.10.2000 25 Jahre Fanfarenzug Löffingen**

Einladung an alle Fahnenschwinger und Fanfarenzüge.

Samstag: 20.00 Uhr Sternmarsch mit anschließendem Unterhaltungsabend mit der Froschenkapelle aus Radolfzell und den anwesenden Fanfarenzügen.

Sonntag: 10.00 Uhr Frühschoppenkonzert

13.00 Uhr Stabführerempfang

14.00 Uhr Festumzug anschl. Freundschafts-Spielen in der Festhalle

**Kontakt:** Gina Keller, Wachtbuckstr. 50, 79843 Löffingen, Tel.: 07654/601

**02.06. – 04.06.2001 Ritterturnier in Kisslegg**

Einladung an alle Fahnenschwinger und Fanfarenzüge.

**Kontakt:** Detlef Radke, Lindenweg 21, 88353 Kisslegg, Tel.: 07563 / 2030



**Zusammenfassung des Jugendleiterlehrgangs am 15.01.2000 in Konstanz****Thema: Rechte und Pflichten eines Jugendleiters****§ 832 BGB Haftung des Aufsichtspflichtigen**

(1) Wer Kraft Gesetzes zur Führung der Aufsicht über eine Person verpflichtet ist, die wegen Minderjährigkeit oder wegen ihres geistigen oder körperlichen Zustandes der Beaufsichtigung bedarf, ist zum Ersatz des Schadens verpflichtet, den diese Person einem Dritten widerrechtlich zufügt. Die Ersatzpflicht tritt nicht ein, wenn er seiner Aufsichtspflicht genügt oder wenn der Schaden auch bei gehöriger Aufsichtsführung entstanden sein würde.

(2) Die gleiche Verantwortung trifft denjenigen, welcher die Führung der Aufsicht durch Vertrag übernimmt.

*(Vertragsmuster siehe Anlage)*

**Auszug aus dem Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit****§ 2 Nachweispflicht**

(1) Kind im Sinne dieses Gesetzes ist, wer noch nicht fünfzehn, Jugendlicher, wer fünfzehn, aber noch nicht achtzehn Jahre alt ist.

(4) Soweit in diesem Gesetz Altersgrenzen zu beachten sind, haben Kinder und Jugendliche ihr Lebensalter auf Verlangen in geeigneter Weise nachzuweisen.

**§ 3 Aufenthalt in Gaststätten**

**(1) Der Aufenthalt in Gaststätten darf Kindern und Jugendlichen unter sechzehn Jahren nur gestattet werden, wenn ein Erziehungsberechtigter sie begleitet.**

Dies gilt nicht, wenn Kinder und Jugendliche

1. an einer Veranstaltung eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe teilnehmen,
2. sich auf Reisen befinden oder
3. eine Mahlzeit oder ein Getränk einnehmen.

(2) Jugendlichen ab sechzehn Jahren ist der Aufenthalt in Gaststätten ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten bis 24 Uhr gestattet.

#### § 4 Alkoholische Getränke

(1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen

1. Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche,

2. andere alkoholische Getränke an Kinder und Jugendliche unter sechzehn Jahren

**weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.**

#### § 5 öffentliche Tanzveranstaltungen *(hier fallen auch die Fasnachtsbälle darunter)*

**(1) Die Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten darf Kindern und Jugendlichen unter sechzehn Jahren nicht und Jugendlichen ab sechzehn Jahren bis längstens 24 Uhr gestattet werden.**

**(2) Abweichend von Absatz 1 darf die Anwesenheit Kindern bis 22 Uhr und Jugendlichen unter sechzehn Jahren bis 24 Uhr gestattet werden, wenn die Tanzveranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird oder der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dient.**

**(3) Ausnahmen von Absatz 1 können auf Vorschlag des Jugendamtes zugelassen werden.**

#### § 9 Rauchen in der Öffentlichkeit

**Das Rauchen in der Öffentlichkeit darf Kindern und Jugendlichen unter sechzehn Jahren nicht gestattet werden.**

#### § 180 StGB Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger

(1) Wer sexuellen Handlungen einer Person unter sechzehn Jahren an oder vor einem Dritten oder sexuelle Handlungen eines Dritten an einer Person unter sechzehn Jahren

2. durch Gewähren oder Verschaffen von Gelegenheit Vorschub leistet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

## **Kinderarbeit ist verboten !**

**Dieses Thema hat im Lehrgang erheblichen Wirbel verursacht. Kaum einer konnte glauben, daß ein Auftritt minderjähriger Fahnschwinger bei einer gewerblichen Veranstaltung Kinderarbeit sei; und doch ist es so !!**

### **Was ist eine gewerbliche Veranstaltung ?**

Laut Auskunft des Gewerbeaufsichtsamtes in Villingen-Schwenningen, Herrn Emminger, liegt eine gewerbliche Veranstaltung nicht vor, wenn die Beschäftigung eines Vereins oder einer Person ohne Entgelt im Rahmen der Brauchtumspflege durchgeführt wird.

Ein Narrenkonzert wird dabei als Brauchtumspflege angesehen.

### **Was ist ein Arbeitnehmer ?**

Eine Person oder ein Verein, der sich gegenüber dem Arbeitgeber (Veranstalter) zu einer Leistung verpflichtet und dafür ein Entgelt erhält.

Beispiel:

Ein Musikverein veranstaltet sein Jahreskonzert und erhebt dafür Eintritt. Der Eintritt zum Konzert dient dem satzungsgemäßen Zweck, der Förderung der Musik. Die Vereinsmitglieder treten dafür unentgeltlich auf. - Keine gewerbliche Veranstaltung

Der Musikverein tritt im Rahmen eines Sommerfestes für einen anderen Veranstalter auf. Der Verein erhält dafür Gage. – Gewerbliche Veranstaltung

## **Auszug aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz**

### **§ 2 Kind, Jugendlicher**

- (1) Kind im Sinne dieses Gesetzes ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.
- (2) Jugendlicher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer 15, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
- (3) Auf Jugendliche, die der Vollzeitschulpflicht unterliegen, finden die für Kinder geltenden Vorschriften Anwendung.

### **§ 5 Verbot von Beschäftigung von Kindern**

- (1) Die Beschäftigung von Kindern (§2 Abs.1) ist verboten.
- (5) Für Veranstaltungen kann die Aufsichtsbehörde Ausnahmen gemäß § 6 bewilligen.

### **§ 6 Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen**

(1) Die Aufsichtsbehörde kann auf Antrag bewilligen, dass bei Musikaufführungen und anderen Aufführungen, bei Werbeveranstaltungen sowie bei Aufnahmen im Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen), auf Ton- und Bildträger sowie bei Film- und Fotoaufnahmen

a) Kinder über drei bis sechs Jahre bis zu zwei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 17 Uhr

b) Kinder über sechs Jahre bis zu drei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 22 Uhr

gestaltend mitwirken und an den erforderlichen Proben teilnehmen.

(2) Die Aufsichtsbehörde darf nach Anhörung des zuständigen Jugendamtes die Beschäftigung nur bewilligen, wenn

1. die Personenberechtigten in die Beschäftigung schriftlich eingewilligt haben,
2. der Aufsichtsbehörde eine nicht länger als vor drei Monaten ausgestellte ärztliche Bescheinigung vorgelegt wird, nach der gesundheitliche Bedenken gegen die Beschäftigung nicht bestehen.
3. die erforderlichen Vorkehrungen und Maßnahmen zum Schutze des Kindes gegen Gefahren für Leben und Gesundheit sowie zur Vermeidung einer Beeinträchtigung der körperlichen oder seelisch-geistigen Entwicklung getroffen sind.
4. Betreuung und Beaufsichtigung des Kindes bei der Beschäftigung sichergestellt sind,
5. nach der Beendigung der Beschäftigung eine ununterbrochene Freizeit von mindestens 14 Stunden eingehalten wird,
6. das Fortkommen in der Schule nicht beeinträchtigt wird.

(3) Die Aufsichtsbehörde bestimmt,

1. wie lange, zu welcher Zeit und an welchem Tage das Kind beschäftigt werden darf,

(4) Die Entscheidung der Aufsichtsbehörde ist dem Arbeitgeber schriftlich bekanntzugeben. Er darf das Kind erst nach Empfang des Bewilligungsbescheides beschäftigen.

#### **§ 14 Nachtruhe**

**(1) Jugendliche dürfen nur in der Zeit von 6 bis 20 Uhr beschäftigt werden.**

(2) Die Aufsichtsbehörde kann auf Antrag bewilligen, dass Jugendliche bei Musikaufführungen, Theatervorstellungen und anderen Aufführungen, bei Aufnahmen im Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen), auf Ton- und Bildträger sowie bei Film- und Fotoaufnahmen bis 23 Uhr gestaltend mitwirken.

#### **§ 16 Samstagsruhe**

**(1) An Samstagen dürfen Jugendliche nicht beschäftigt werden.**

(2) Zulässig ist die Beschäftigung Jugendlicher an Samstagen nur bei Musikaufführungen, Theatervorstellungen und anderen Aufführungen, bei Aufnahmen im Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen), auf Ton und Bildträger sowie bei Film- und Fotoaufnahmen.

#### **§ 17 Sonntagsruhe**

**(1) An Sonntagen dürfen Jugendliche nicht beschäftigt werden.**

(2) Zulässig ist die Beschäftigung Jugendlicher an Sonntagen nur bei Musikaufführungen, Theatervorstellungen und anderen Aufführungen sowie bei Direktsendungen im Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen).

*(Wenn im Rahmen einer Musikaufführung der eigenen Musik / Fanfarenzug Fahnen geschwungen werden, gilt das als Musikaufführung)*

Fragen zu dieser Thematik können schon jetzt an den Vorstand des Landesverbandes gerichtet werden !

Erziehungsberechtigte

## An den

*(Name und Sitz des Vereines)*

### Erklärung

Meine Tochter / mein Sohn \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

darf an der Veranstaltung: \_\_\_\_\_ *(Name, Ort und Dauer der Veranstaltung)* teilnehmen.

**Die Aufsichtspflicht wird für die Dauer der o.g. Veranstaltung ab dem im Programm angegebenen Abfahrtsort bis zur Rückkehr dorthin den ausgebildeten Betreuern übertragen. Die Anreise zum Abfahrtsort und die Abholung am Ankunftsort übernimmt der Erziehungsberechtigte. Außerhalb der offiziellen Veranstaltungen übernehmen mitreisende Erziehungsberechtigte wieder selbst die Aufsichtspflicht.**

Meine Tochter / mein Sohn kann am Programm (siehe Anlage)

☐ uneingeschränkt teilnehmen \* ☐ an folgenden Unternehmungen nicht teilnehmen \*Meine Tochter / mein Sohn kann ☐ schwimmen \* ☐ nicht schwimmen \*Meine Tochter / mein Sohn hat bei sich: ☐ Ausweis\*  
☐ Eine Kopie der Krankenversicherungskarte\*

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

**Besondere Hinweise für die Betreuer:**

(Allergien, Krankheiten, Einnahme von Medikamenten, Verbot bestimmter Lebensmittel usw.)  
(ausreichend Medikamente mitgeben)

Für den Zeitraum der Veranstaltung bin ich / sind wir für Notfälle zu erreichen unter:

a) Heimatanschrift

b) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

## Übersicht - Terminplanung 2000- 2001



|                   |                                                                     |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 28.04.00          | Eröffnung Landesgartenschau in Singen                               |
| 29.04. - 30.04.00 | Grundlehrgang I in Bretten                                          |
| 06.05. - 07.05.00 | Fahnenschwenken rheinische Art in Konstanz<br>(Grundbegriffe)       |
| 20.05. - 21.05.00 | Landesverbandstag in Fischerbach                                    |
| 27.05. - 28.05.00 | Grundlehrgang II in Rust                                            |
| 03.06. - 04.06.00 | Dt. Reihe für Wettkampfrichter in Fischerbach                       |
| 26.08. - 27.08.00 | Wettkampfrichter-Wdh. In Bad Soden-Saalmünster                      |
| 26.08. - 27.08.00 | Pokalwettkampf im Fahnenschwingen in Ostrach-Einhart                |
| 23.09. - 24.09.00 | Deutsche Meisterschaften in Düsseldorf                              |
| 14.10. - 15.10.00 | Grundlehrgang II in Lauingen                                        |
| 28.10. - 29.10.00 | Klausurtagung der Verbandstrainer in Wehingen                       |
| 11.11. - 12.11.00 | Fahnenschwenken rheinische Art in Konstanz<br>(Hammer Fahnenwalzer) |
| 18.11. - 19.11.00 | Werferlehrgang I in Bad Urach                                       |
| <b>2001</b>       |                                                                     |
| 27.01. - 28.01.01 | Jugendleiter-Lehrgang 2001 in Konstanz                              |
| 01.04.01          | Jahreshauptversammlung in Rastatt                                   |
| 08.04.01          | Jahreshauptversammlung DFV in Bad Soden-Saalmünster                 |
| 14.09. – 16.09.01 | Landesmeisterschaften in Rastatt                                    |







# Qualität und Erfahrung

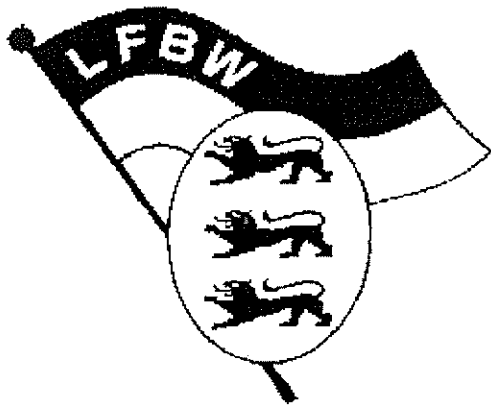
seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung





# Der Fährriech

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 2 / 2000



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

**Inhaltverzeichnis****Seite 1**

|                                                                        |         |
|------------------------------------------------------------------------|---------|
| Titelbild „Fahnenschwinger Köln“ aus dem Wappenbuch des Jakob Köbel    |         |
| Landesverbandstag 2000 in Fischerbach                                  | 2 - 5   |
| Landesgartenschau in Singen                                            | 6       |
| Beschlüsse der DFV – Jahreshauptversammlung                            | 7 - 9   |
| Bericht von Rosemarie Beringer zur DM in Düsseldorf                    | 10      |
| Bericht von Gerhard Schlaich zur DM in Düsseldorf                      | 11      |
| Kurznachrichten                                                        | 12      |
| Ausschreibung der Landesmeisterschaft des LFBW in Rastatt              | 13 - 17 |
| Veranstaltungen des LFBW 2001 - 2002                                   | 18      |
| Lehrgänge des LFBW 2001                                                | 19 - 21 |
| Ausschreibung der Landesmeisterschaft der RFV in Geseke – Ehringerfeld | 22 - 23 |
| Ergebnisliste der 11. DM im Fahnenschwingen in Düsseldorf              | 24 - 33 |
| Glückwünsche vom Vorstand                                              | 34      |
| Beilage 1 Meldebogen LM - LFBW                                         | Beilage |
| Beilage 2 Meldebogen LM - RFV                                          | Beilage |

**Impressum****Der Fähnrich**

Herausgeber

offizielles Organ des LFBW e.V.  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.

Inhalt i.S.d.PG

Verbandsredakteure:  
Gerhard Schlaich & Hans Konrad

Auflage

100, Dezember 2000

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich &amp; Hans Konrad

**Redaktionsanschrift**

Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz  
Tel.: 07531 / 33203  
Fax.: 07531 / 938492  
Mobil: 0170 / 4771752  
email: gerhard.schlaich@bluewin.de

**Verbandsanschrift**

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz

**Hinweis**

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.



### **Landesverbandstag 2000 in Fischerbach**

gs. Fischerbach, bekannt durch seine herrliche Lage im Schwarzwald und durch die vielen Lehrgänge im Fahnenschwingen, war Veranstaltungsort des Landesverbandstages 2000.

Vom 20. – 21. Mai trafen sich dort in ungezwungener Atmosphäre die Fahnenschwinger der Niederburg aus Konstanz, Historische Stadtwache Konstanz, FZ Hohentwiel Singen, FZ Löffingen, Malteser FZ Heitersheim, Historischer FZ Ritter Hermann Weisweil, FZ Türkenlouis Rastatt, Spielmannszug Tauberbischofsheim, Melanchthon Herolde Bretten, FZ Wehingen, Historische Bürgerwehr Rottweil, FZ Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen, und die Fahnenschwinger der Heimatzunft Baden-Württemberg beim Ausrichter, der Volkstanzgruppe Fischerbach.

Ein Auftakt nach Maß war das Hissen des Landesverbandsbanners am Samstagabend in der Brandenkopfhalle. Unter der Beteiligung der Fanfarenzüge Wobachspatzen aus Bietigheim-Bissingen, dem Fanfarenzug der Niederburg aus Konstanz und einem Alleinunterhalter entspann sich ein munteres Abendprogramm.

Einer der Höhepunkte des Abends war die Schwarzlicht-Show der Fahnenschwinger von Fischerbach. Eine meisterlich vorgeführte Deutsche Reihe, mit weißen Fahnen, dazu eine außergewöhnliche Choreographie zu der Musik des Bolero militaire zogen die Zuschauer in ihren Bann.

Schlag 22.00 Uhr spielte die Niederburg vor der Halle den Zapfenstreich. Von Fackeln umrahmt wurde anschließend mit feierlicher Zeremonie die Landesverbandsfahne an Klemens Ramsteiner überreicht.

Der alte Eid der Fährnrich wurde dem Fährnrich Klemens Ramsteiner zur Mahnung vorgelesen. Auf den neuen Eid schwur er seine ganze Kraft zu geben.

Oh Klemens !

Die neue Fahne vor zu schwingen ist die höchste Ehre des Fährnrichs, dazu spielte der Fanfarenzug das Stück „a sunny day“. Ein verhängnisvoller Fehler, wie sich bald herausstellen sollte.

Kraftvoll und voller Glück, diese Fahne endlich in seinen Händen zu halten, schwang Klemens eine eigene Choreographie zu der Musik, die mit einem machtvollen Wurf, dem Florentiner endete.

Wind kam auf, die Fahne driftete ab und krachte in der Dunkelheit auf den Steinboden, der Stock brach !

Jähes Entsetzen bei den Fahnenschwingern und erst recht bei Klemens. Bleiche Gesichter bei den anwesenden Fährnrichen der Landesverbandsfahne. Sekundenlange, atemlose Stille beherrschte die Szene.

Dann, Klemens riss die Fahne wieder hoch und zeigte sie den Zuschauern.

Die Fahne war heil geblieben.

Befreites, schallendes Gelächter folgte und Klemens zog unter viel Beifall mit hochrotem Kopf zum Weißbierstand, wo er zur Buße, gemäß seinem Schwur, den Fahnenschwingern „aus seinem Säckel bezahlt“ ein kühles Bier kredenzte.

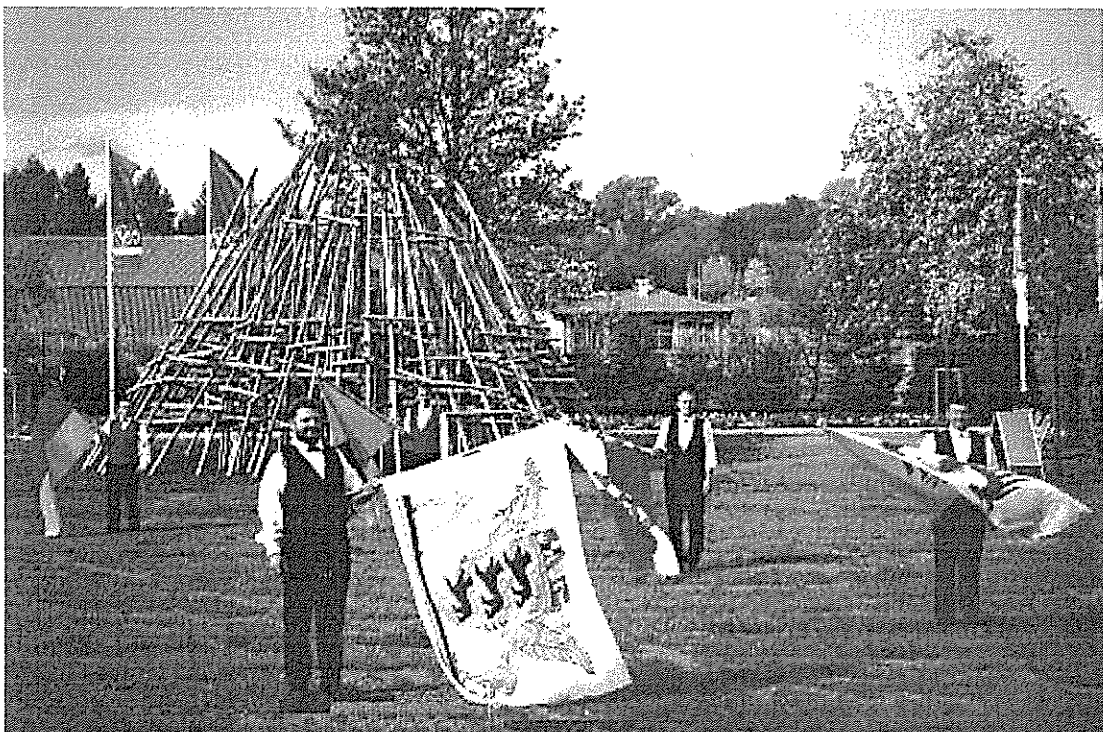
Angeblich sollen die Zapfhähne zum Glühen gekommen sein.

Die traditionelle Fahnenschwinger-Messe am Sonntagmorgen beinhaltete einen ganz besonderen Leckerbissen. Kaplan Seiser aus Haslach erklärte in seiner Predigt humorvoll und auch hinter sinnig die Symbolik, Bedeutung und unseren Umgang mit Fahnen im Alltag. Ein Predigt, die so begeisterte, daß sie von den Anwesenden schon beinahe als zu kurz empfunden wurde. Danke Herr Kaplan.

Bürgermeister Matt begrüßte im Anschluss daran beim Stabführerempfang die Gäste im Ratssaal von Fischerbach.

Ein weiterer Höhepunkt war der Umzug durch Fischerbach, der nur noch durch das anschließende Spiel der Fanfarenzüge in der Brandenkopfhalle überboten wurde.

Mit dem Einzug des Landesverbandsbanners endete ein rundum gelungener Landesverbandstag.





Stand: 18.05.2000

## **Übergabe der Landesverbandsfahne im Jahr 2000 an Klemens Ramsteiner**

Der Fährnich Klemens Ramsteiner trete vor:

Lieber Klemens,  
der Landesverband der Fahnenschwinger in Baden Württemberg e.V.  
hat auf Antrag und nach sorgfältiger Prüfung befunden, daß die Fahnenschwinger  
der Volkstanzgruppe Fischerbach alle Regularien erfüllt und sich mit ihrer ganzen  
Kraft für das Wohl des Landesverbandes eingesetzt haben.

Du bist von der Volkstanzgruppe Fischerbach benannt worden, die hohe Auszeichnung  
der Landesverbandsfahne entgegen zu nehmen und persönlich zu führen und zu  
schwingen.

Gemäß dem Brauch muß der Fährnich einen Eid auf die Fahne schwören.

Den alten Eid lese ich Dir zur Mahnung vor:

### **Eid der Fährniche**

**Ihr sollt schwören, wenn ihr mit eurem Haufen ins Feld geht,  
die Fahne hoch zu halten, mit ihr zu kämpfen, sie wieder zu Hauf  
zu bringen oder euer Leben darauf zu lassen.**

**Wer aber seine Fahn' vor dem Feind verloren, oder hinweg  
geworfen, sei für unredlich gehalten und soll zu seiner  
Schmach durch die Spieße getrieben werden.**

Du Klemens Ramsteiner aber sollst schwören,

die Landesverbandsfahne allzeit in Ehren zu halten, sie nicht zu  
gegen die Satzung des Landesverbandes zu missbrauchen und sie  
nicht verlieren.

Sollte Dir die Landesverbandsfahne beim Schwingen auf den Boden  
fallen, haben die Fährniche, die mit Dir schwingen, das Recht, von  
Deinem Säckel bezahlt, auf eine Labung von kühlem, frischen Bier.

## Übergabe der Fahne

Hiermit tue ich jedermann kund und zu wissen, daß der Fähnrich Klemens Ramsteiner aus Fischerbach im Schwarzwald, ab jetzt das Recht und die Pflicht hat, die Fahne des Landesverbandes zur Ehre seiner Volkstanzgruppe und seiner Gemeinde zu schwingen.

Klemens Ramsteiner schwingt zum nächsten Musikstück die Landesverbandsfahne.

*Die teilnehmenden Fahnenschwinger des Landesverbandstages bedanken sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Klemens Ramsteiner für die so reichlich, aus seinem Säckel gezahlten, Biere.*



### Landesverband eröffnet Landesgartenschau in Singen

gs. Am 28.04.2000 wurde die Landesgartenschau in Singen am Hohentwiel offiziell eröffnet. Nach dem Motto „Von der Stadt über die Brücke auf's Land zum Berg“ ist die Landesgartenschau gestaltet worden.

Zur Eröffnung sollte dann auch etwas Besonderes geboten werden. Der Fanfarenzug der Niederburg wurde gebeten, seine Vorschläge einzubringen. Schon im Vorfeld kristallisierte sich die Idee, den Ministerpräsidenten und seine Ehrengäste vom Rathaus durch den Park, vorbei an einzelnen Gruppen von Fahnenschwingern, zum Festgelände zu begleiten, heraus.

Die Fahnenschwinger des FZ Hohentwiel, der VTG Fischerbach, VTG Einbach, der Heimatzunft Baden-Württemberg und der Niederburg aus Konstanz bildeten 5 Formationen, die taktisch im Festgelände verteilt wurden. Überall wurden die Wappen der Stadt Singen, des Landes Baden-Württemberg und das Logo der Landesgartenschau geschwungen.

Die Formation um Klemens Ramsteiner schwang zusätzlich die Wappen der künftigen Ausrichter von Landesgartenschauen in Baden-Württemberg

An der Spitze der rund 1200 geladenen Ehrengäste gingen Ministerpräsident Erwin Teufel und Landrat Hämmerle, gefolgt vom Fanfarenzug der Niederburg vorbei an den fahnenschwingenden Gruppen des Landesverbandes zur Festbühne.

Eindrucksvoll präsentierten sich die Fahnenschwinger des Landesverbandes vor der Festbühne und wurden auch in den Festreden gewürdigt.



## **Beschlüsse der DFV – Jahreshauptversammlung**

### **06) Ausbildung Wettkampfrichter**

Die Wettkampfrichterausbildung soll im Jahr 2001 komplett in NRW stattfinden.

Anschließend im Jahr 2002 in Baden-Württemberg.

Bei beiden Ausbildungen sind alle Mitglieder des DFV zugelassen.

Die Wiederholungsprüfungen werden jährlich in Bad Soden-Saalmünster durchgeführt.

Die Schulungen werden immer von mindestens 2 Ausbildern durchgeführt.

Ausbilder sind die Bundestrainer und zugelassene Ausbilder.

Die RFV legt dem DFV bis zum 01.10.2000 den Ort, Halle und die geplanten Termine vor.

(Der LFBW bis zum 01.10.2001)

Die Ausbilder erhalten eine Pauschale vom DFV für Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung:

|                 |                                   |                 |
|-----------------|-----------------------------------|-----------------|
| Bis             | 100 km vom Wohnort des Ausbilders | keine Pauschale |
| zwischen        | 100 km und 300 km                 | 100,-- DM       |
| über            | 300 km                            | 300,-- DM       |
| pro Wochenende. |                                   |                 |

Der zuständige Verband (2001 = RFV) stellt dem DFV die Halle und Schulungsräume kostenlos zur Verfügung. Die Lehrgangsgebühren gehen an den DFV und an das ausrichtende Land.

### **07) Zulassung von Gerhard Schlaich als Ausbilder bei Wettkampfrichterausbildungen.**

**Antragsteller: Die Bundestrainer**

Gerhard Schlaich ist ausgebildeter Landesverbandstrainer LFBW, erfüllt die Voraussetzungen für einen Bundestrainer und hat bisher die Wettkampfrichterausbildung geleitet.

In Baden-Württemberg hat er mehr als 50 Aus- bzw. Fortbildunglehrgänge für Fahnenschwingen durchgeführt. Beruflich hat er die Qualifikation zum Lehrenden (u.a. für Sport).

### **08) Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft (Gültig ab 01.01.2001)**

**Antragsteller: Vorstandschaft**

In den Gruppendisziplinen soll es keine Qualifikationen geben.

In den Einzeldisziplinen soll es folgende Qualifikationen geben:

Die drei Erstplatzierten einer Einzeldisziplin bei der vorgehenden Landesmeisterschaft qualifizieren sich automatisch für die Deutsche Meisterschaft.

Pagen: keine Qualifikation

Jungen/Mädchen 120 Punkte

B1 / B2 180 Punkte

A1 / A2 150 Punkte

B3 / B4 keine Qualifikation

Dt. Reihe 180 Punkte

Die Qualifikationen sollen auf beiden Landesmeisterschaften möglich sein.

Beim Wechsel der Altersklasse zählt die Qualifikation der vorgehenden Altersklasse.

Die Qualifikation soll 2001 in Kraft treten, so daß man sich für die DM 2002 in Rottweil qualifizieren muß.

**09) Meldeschluß zur Deutschen Meisterschaft:****Antragsteller: Vorstandschaft**

Der Meldeschluß der Landesverbände an den DFV zur DM soll auf 2 Monate vor Wettkampfbeginn festgelegt werden. Damit werden die häufigen Fehlermeldungen und Starterkosten für die Vereine vermieden. Die Vereine melden an den Landesverband. Nach Meldeschluß teilt der DFV dem Ausrichter die Teilnehmerzahl ohne Verzögerung mit.

**Anmerkung:**

Diese Regelung soll auch auf die Landesmeisterschaften des LFBW übertragen werden. Danach melden sich die Vereine beim Landesverband an und der meldet die Wettkämpfer an den Ausrichter weiter.

Dies ist für den Ausrichter einer Landesmeisterschaft eine wesentliche Vereinfachung und bietet für den Landesverband gleichzeitig die Möglichkeit die vergessliche Wettkämpfer an den Meldeschluss zu erinnern.

Der Antrag wird an der Jahreshauptversammlung des LFBW am 01.04.2000 verhandelt.

**10) Antrag auf Änderung der Wettkampfbestimmungen:****01) Allgemeines (Seite 3) Startberechtigung:**

als 1. Absatz einfügen:

Bei Bundes- und Landesmeisterschaften sind nur Mitglieder des DFV startberechtigt. An Landesmeisterschaften werden nur aktive Mitglieder des jeweiligen Bundeslandes platziert.

**02) Bewertung (Seite 7)**

Fehlender Gruß des Wettkampfgerichtes.

Wettkampfgericht streichen, dafür Wettkampfrichter setzen.

**03) Grundsatz: einfügen:**

Als Wettkampfkleidung ist erlaubt: Uniform, Tracht oder vereinsbezogene, einheitliche Kleidung (Trainingsanzüge sind ausgeschlossen).

**05) Mannschaftswertung Jugend (Seite 15) ergänzen:**

Die Jugendmannschaften müssen zu Beginn der Veranstaltung namentlich, **mit Geburtsdatum**, in einem verschlossenen Briefumschlag dem Wettkampfgericht gemeldet werden.

**06) Griffe (Seite 18)**

ergänzen auf: 2 verschiedene Beinarbeiten und 2 verschiedene Würfe.

**07) 10. Generelle Abzüge: (Seite 20)**

ergänzen

Fehlen einer Beinarbeit oder Wurf pro Verstoß - 5 Punkte

**08) 11. Disqualifikation: (Seite 20)**

ergänzen

- keine Beinarbeit bzw. keine Würfe

**09) Wertungszettel (Seite 21)**

neue Spalte: Fehlende Beinarbeit/ Wurf pro Verstoß - 5 Punkte

**09a) Wertungszettel: neue Spalte: Akustische Zeichengebung - 2 Punkte****10) Gruppenakrobatik (Seite 22)**

Allgemeines – Bewertung

Einfügen eines Bilderzählers

**11) Deutsche Reihe (Seite 32)**

Musikbegleitung: Deutsche Reihe kann mit oder ohne Musik geschwungen werden.  
Musikstücke werden vom DFV zur Verfügung gestellt.

**12) Grundsätzliches (Seite 33)**

Kleidung: Uniform oder Tracht

Auslassen oder Hinzufügen einer Figur innerhalb einer Figurenreihe:  
5 Punkte Abzug pro Verstoß

Hilfe: Verlangt ein Fahنشwinger im Einzel Hilfe, so wird die nächste Figurenreihe angesagt und nicht bewertet + 6 Punkte Abzug im Gesamteindruck

**13) Synchronität: (Seite 37)**

Aussetzen oder hinzufügen einer einzelnen Figur - 5 Punkte pro Verstoß  
Optische- und/oder akustische Zeichengebung innerhalb der Gruppe - 2 Punkte pro Verstoß

**14) Wertungszettel (Seite 39)**

Hinzufügen: Spalte Zeichengebung

Synchronität auf 18 Punkte erhöhen

Punkte-Neuordnung:

Gruppenstärke 04

Synchronität 18

Gesamtpunktzahl 160

**11) Antrag auf Änderung der Wettkampfbestimmungen**

Antragsteller: Reinhold Schmidt

02) zu Seite 9:

Wertungsrichter statt Richtergruß

**01) Disziplin: Gruppen-Synchrone Schwingen****02) 9. Interpretation:****Wertung:**

|                  |                          |   |                |
|------------------|--------------------------|---|----------------|
| <b>Streiche:</b> | sehr gute Interpretation | = | 08 – 10 Punkte |
|                  | gute Interpretation      | = | 05 – 07 Punkte |
|                  | dürftige Interpretation  | = | 01 – 04 Punkte |
| <b>Ersetze:</b>  | sehr gute Interpretation | = | 10 – 15 Punkte |
|                  | gute Interpretation      | = | 06 – 09 Punkte |
|                  | dürftige Interpretation  | = | 01 – 05 Punkte |

**Bericht von Rosemarie Beringer, Konstanz****Deutsche Meisterschaften in Düsseldorf vom 22.9. bis 25.9. 2000**

Nach einer langen Busfahrt kamen wir am Freitagabend in unserem Hotel in Düsseldorf an. Nach einem kurzen Aufenthalt im Hotel fuhr der Bus in die Stadt, aber nicht um uns in die Altstadt zu bringen, sondern an den Veranstaltungsort der Meisterschaft.

An diesem Abend fanden die Wettbewerbe der Deutschen Reihe in der Aula der Schule statt. Die Deutsche Reihe wird bisher leider nur in Baden-Württemberg geschwungen, die Teilnehmer kennen sich von Lehrgängen, Auftritten, Sitzungen und sonstigen Treffen. Es

ist immer ein „Familientreffen“. Das Lampenfieber macht sich aber auch hier bei Jung und Alt bemerkbar, bei den einen mehr und den anderen weniger und jeder leidet mit, wenn bei dem Wettkampf Fehler passieren, die sonst nicht geschehen. Vor dem Wettbewerb werden Spekulationen angestellt, wie die Platzierungen ausfallen könnten. Das Ergebnis ist aber immer eine Überraschung. Nach der Gratulation der ersten neuen Deutschen Meister im Fahnenschwingen war leider keine Feier angesagt, da noch 2 harte Tage vor uns waren.

Nach den offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten begann der Wettkampf am Samstag in der mit vielen Fahnen geschmückten Halle.

Bei diesem Wettkampf sind nicht nur mir erstaunliche Dinge aufgefallen:

Die Kinder und Jugendlichen haben sich gemeinsam auf ihren Wettkampf vorbereitet. Die Gruppen des Aufwärmtrainings und des Warmschwingers waren bunt gemischt aus Nord und Süd, aus Ost und West. Beim Schwingen der „Konkurrenz“ wurde mitgebangt. War die erreichte Punktezahl für den einzelnen Wettkämpfer nicht zufriedenstellend, war die Enttäuschung groß und es flossen die Tränen. Die Tränen der jungen Herrn wurden von den jungen Damen der „Konkurrenz“ durch Taschentücher und Anteilnahme gestillt. Bei den jungen Damen war es ebenso.

Vermutlich wären einige der älteren Teilnehmer auch gerne so getröstet worden.

Es wurden neue Freundschaften zwischen den Jugendlichen der verschiedenen Vereine geknüpft.

Die Überraschung war auch für manche Mütter als nach Rückkehr aus Düsseldorf deren Söhne leicht duftende Briefe von Mädchen aus verschiedenen Orten bekamen. Die Mitteilungen, per Handy verschickt, sind hier weniger auffällig.

Diese deutsche Meisterschaft hat wieder einmal gezeigt, daß die Motivation, die Disziplin und die Freude der Jugendlichen sehr groß war und ist. Selbst die jüngsten Teilnehmer haben viel Freude und Spass an die Zuschauer und auch an die Wettkampfrichter weitergegeben. Das schönste Beispiel:

Beim Gruppensynchron der Jugend hat sich beim Vorschwinger die Fahne vom Stock gelöst.

Er hat die Fahne wieder befestigt und weitergeschwungen. Kurz darauf hat sich die Fahne wieder gelöst, die Fahne wurde wieder befestigt und das Schwingen ging weiter. Darauf hin war Ruhe in der Halle, jetzt haben alle Anwesenden diesem Jungen zugesehen. Nachdem aller guten und schlechten Dinge drei sind, hat sich die Fahne nochmals gelöst und wieder hat dieser Junge aus Borgentreich die Fahne befestigt und zu Ende geschwungen.

Dieser Junge wurde mit einem Sonderpreis geehrt.

So eine Panne ist der Alptraum jedes Fahnenschwingers.

**Unsere Fahnenschwingerjugend ist auf einem guten Weg in die Zukunft.**

## Deutsche Meisterschaften 2000 in Düsseldorf

gs. Eine erfreuliche Steigerung der Teilnehmerzahlen beweist es: Das wettkampfmäßige Fahnenschwingen wird nicht nur immer beliebter, sondern auch immer notwendiger !

Fahnenschwingen ist längst aus dem Klischee des humpa, humpa, Fest-Bier-Schwingens entwichen und nimmt mittlerweile wieder den Platz des ernsthaften, historischen, repräsentativen und sportlichen Fahnenschwinges ein.

Gerade in Baden-Württemberg, wo Brauchtum, Tradition in Verbindung mit Tracht oder Uniform und das Zusammenspiel von Musik und Fahnen anerkannt und gepflegt wird, ist es für die Fahnenschwinger immer wichtiger, sich stärker in Szene zu setzen um so ihrem Verein die Möglichkeit einer positiven Darstellung und damit auch eines besseren Marktwertes zu geben. Aber wie ? Dies geht nur über besonders gelungene Auftritte und / oder gute Platzierungen bei Meisterschaften. Hier beißt sich die Katze in den Schwanz.

Ein besonders gut gelungener Auftritt kommt nur zustande, wenn dieser Auftritt intensiv und akkurat trainiert wurde. Also genau jenes Training, das benötigt wird, um sich auf Wettkämpfe vorzubereiten.

Also liegt es nur in der Natur der Sache, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Indem man sich intensiv auf eine Meisterschaft vorbereitet, trainiert man gleichzeitig seine Fahnentechnik, die Technik des Synchronschwingens, die Technik des Fahnenschwingens im Gehen, das akrobatische Fahnenschwingen.

Hat man für den Wettkampf gut trainiert, ist es sehr wahrscheinlich, daß man eine gute Platzierung beim Wettkampf erreicht. Nebenbei gewinnt man durch den Wettkampfstreß soviel Sicherheit, daß normale Auftritte, die zuvor mit einer gewissen Unsicherheit durchgeführt wurden, jetzt felsenfest und sicher sind.

Diese Sicherheit überträgt sich auf das gesamte Erscheinungsbild der Gruppe, was wiederum zur Folge hat, daß im Publikum eine höhere Wertigkeit festgestellt wird.

Es ist also wichtig, den Wettkampf zu suchen und mit ihm zu wachsen, damit auch bei „normalen“ Auftritten ein Wachstum und der Erfolg gefunden werden kann.

Dieses Jahr konnte unser Landesverband erfreut feststellen, daß neben den schon traditionell starken Wettkampfmannschaften auch neue Sterne am Fahnenschwingerhimmel leuchten.

So gratuliert der LFBW recht herzlich:

**Peter Günthner** von der Historischen Bürgerwehr Rottweil  
zu seinem 3. Platz in der Einzeldisziplin der Jungen.

**Oliver Weishäuptl** vom FZ der Kolpingsfamilie Kisslegg  
zum Deutschen Meister in der Einzelklasse Herren B1

**Tobias Riegger** vom FZ Markdorf  
zum Deutschen Meister in der Einzelklasse Herren A 1

und dankt allen Teilnehmern aus Baden-Württemberg für ihre erfolgreiche Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Düsseldorf.

---

## Kurznachrichten

### **Fahnenschwingen im Internet**

gs. Seit einiger Zeit ist der Deutsche Fahnenschwinger Verband e.V. im Internet erreichbar. Unter <http://www.fahnenschwinger.de> können dort die neuesten Informationen über den Verband abgerufen werden.

Die Internetseite des DFV soll nun weiter ausgebaut werden. Dazu werden die Mitgliedsvereine des LFBW aufgefordert ihre evtl. schon bestehenden Internetadressen bekannt zugeben.

**E-mail an: [gerhard.schlaich@bluewin.de](mailto:gerhard.schlaich@bluewin.de)**

### **Wappen im Landesverband**

gs. In einer neuen Rubrik des Fährichs sollen Vereine und Fahnenschwinger vorgestellt werden, denen ein besonders Wappen zum Schwingen verliehen wurde. Die Redaktion bittet also um Fotos und Beschreibungen. Am Besten wäre es auf Diskette oder direkt per e-mail an den Vorstand.

### **Marin Fink ist Landesverbandstrainer**

gs. An der vergangenen Jahreshauptversammlung wurde Martin Fink, VTG Fischerbach mit Urkunde zum Landesverbandstrainer für historisches Fahnenschwingen bestätigt.

Nach Zweijähriger Ausbildung konnte er erfolgreich seine beiden Prüfungslehrgänge absolvieren und steht nun für die Grundlehrgänge I + II, sowie die Aus- und Fortbildungslehrgänge in der Deutschen Reihe als Ausbilder zur Verfügung.

### **Neue Landesverbandstrainer in Ausbildung**

gs. Hansjörg Volk, VTG Fischerbach und Ralf-Dieter Hinze, FS der Niederburg, befinden sich in der Ausbildung zum Landesverbandstrainer und werden derzeit als Co-Trainer und als Trainer unter Aufsicht eingesetzt.

Weiterhin in Ausbildung befinden sich Rosemarie Beringer und Michael Kriescher, beide Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz.

### **Fahnenschwinger feiern**

gs. Immer wieder kommen Anfragen von Mitgliedern ob es möglich sei das eigene Stadt/Gemeindefest, Sommerfest, Brauchtumsveranstaltung, Jubiläumsfest usw. im Fährich mit kurzen Hinweisen zu veröffentlichen. **Warum nicht ?**

### **5. Weisweiler Weihnachtsmark am 09. + 10.12.2000**

An der Rheinwaldhalle mit über 40 Weihnachtsmarktständen

Samstag: großer volkstümlicher, bunter Abend

Sonntag: Mittagskonzert mit den Unadinger Dorfmusikanten

Veranstalter: Historischer Fanfarenzug Weisweil

Berthold Schneider Tel.:07646 - 431

## *Fanfarencorps Türkenlouis Rastatt e. V.*

Holger Schmid – Bahnhofstrasse 34 – 76470 Ötigheim



### **Fahnenschwinger**

Stimmführer

Holger Schmid

Telefon:

0172/7563610

07222/6323

e-mail: holgerschmid@web.de

Rastatt, 5. Dezember 2000

Liebe Fahnenschwingerinnen, liebe Fahnenschwinger,

beigefügt erhaltet Ihr die Ausschreibung zur 3. Landesmeisterschaft Baden-Württemberg vom 14.09.01-16.09.01 in Rastatt. Als Ausrichter dieser Landesmeisterschaft dürfen wir Euch hiermit recht herzlich einladen und freuen uns jetzt schon sehr auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Wir glauben, dass wir zur Landesmeisterschaft ein für alle „Geschmäcker“ treffendes Rahmenprogramm gefunden haben. Es reicht über einen „**Großen Zapfenstreich**“ bis hin zur „**Party der Fährnrichen**“ mit einem sehenswerten **Showprogramm**.

Um jedoch eine reibungslose Planung bzw. Verlauf der Meisterschaft zu gewährleisten, bitten wir Euch, die Meldefristen einzuhalten und die dazu entsprechenden Kostenbeträge mit dem Zeitpunkt der Anmeldung auf das dafür eingerichtete Konto (s. Ausschreibung) zu überweisen. Bitte verwendet für die Anmeldung die dafür vorgefertigten Formulare.

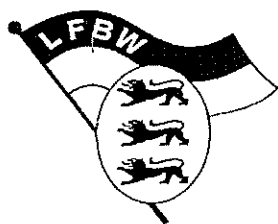
Wir bitten um Euer Verständnis, dass die Landesmeistertitel lediglich von Teilnehmern aus dem Bundesland Baden-Württemberg errungen werden können. Einzelheiten hierzu entnehmt Ihr bitte der Ausschreibung.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euer zahlreiches Kommen. Solltet Ihr vorab noch Fragen haben oder Informationen benötigen, so könnt Ihr uns natürlich jederzeit kontaktieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Klaus Dunz  
1. Vorsitzender

gez. Holger Schmid  
Stimmführer Fahnenschwinger



## **Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.**

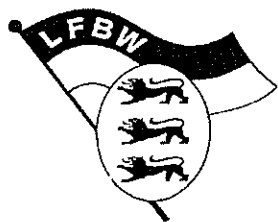
**3. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen  
14.09.01-16.09.01 in Rastatt/BW**

### **Ausschreibung**

---

|                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstalter:</b>       | Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Ausrichter:</b>         | Fanfarencorps Türkenlouis Rastatt e.V.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Datum:</b>              | Freitag, 14.09.01 – Sonntag, 16.09.01                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Wettkampfbeginn:</b>    | Samstag um 09.00 Uhr<br>Sonntag um 09.00 Uhr<br>(Änderungen vorbehalten)                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Austragungsort:</b>     | Sporthalle in Rastatt Niederbühl                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Teilnehmer:</b>         | Gemäß der Wettkampfbestimmungen des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. sind alle Mitglieder des DFV berechtigt, an der Landesmeisterschaft teilzunehmen. Platziert werden jedoch nur die Teilnehmer des Bundeslandes Baden-Württemberg                                                                              |
| <b>Anmeldungen:</b>        | Schriftlich an:<br>Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.<br>Herrn Gerhard Schlaich, Siedlerweg 13, 78464 Konstanz<br>Fax: 07531/938492 // e-mail: <a href="mailto:gerhard.schlaich@bluewin.de">gerhard.schlaich@bluewin.de</a><br>(Nur mit DFV-Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen) |
| <b>Meldeschluß:</b>        | <b>30.06.01</b><br>Es gilt das Datum der Absendebestätigung<br>(Nachnennung von Teilnehmern ist nicht möglich)                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Startgelder:</b>        | DM 10,00 pro Teilnehmer in der Pagenklasse<br>DM 22,00 pro Teilnehmer und Klasse<br>DM 22,00 pro Gruppe, bzw. Mannschaft                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Konto:</b>              | Sparda Bank Karlsruhe, Kto-Nr. 954 888, BLZ:660 905 00                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Einzahlungsschluss:</b> | <b>30.06.01</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Wertung:</b>            | Die Landesmeisterschaften unterliegen den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. in der gültigen Fassung vom 08.04.2001                                                                                                                                                                       |





## **Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.**

### **3. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 14.09.01-16.09.01 in Rastatt/BW**

- Preise:** Die 3 Erstplatzierten jeder Einzelklasse erhalten jeweils eine Medaille und eine Urkunde  
Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppenklasse erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde  
Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsgabe
- Wanderpokale:** Gruppen-Synchron – offene Klasse  
Gruppen-Akrobatik – offene Klasse  
Fahnenschwingen im Gehen – offene Klasse
- Haftung:** Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst, bei Minderjährigen haftet die am Wettkampf anwesende Aufsichtsperson (s. Aufsichtspflicht).
- Aufsichtspflicht:** Minderjährige dürfen am Wettkampf nur dann teilnehmen, wenn sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, mit Benennung einer am Wettkampf anwesenden Aufsichtsperson vorweisen können.  
(Nur mit DFV-Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)
- Übernachtung:** Massenlager in der Schule (incl. Frühstück DM 08,00 p.P./Nacht)  
Holiday Inn Garden Court (incl. Frühstück DM 60,00 p.P./Nacht)  
Hotels und Pensionen in Rastatt und umliegenden Gemeinden

**Auskünfte bei:**

**Bernd Benzler, Rheinauer Ring 119/1, 76437 Rastatt  
Tel.: 07222/24557**

**oder beim Fremdenverkehrsamt Rastatt Tel.: 07222/972-462**

#### **Für den Veranstalter**

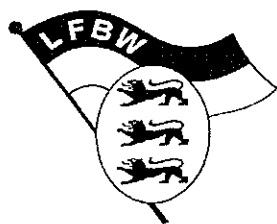
gez. Gerhard Schlaich

Landesverband der Fahnenschwinger  
In Baden-Württemberg e.V.

#### **Für den Ausrichter**

gez. Klaus Dunz

Fanfarencorps Türkenlouis Rastatt e.V.



## **Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.**

### **3. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 14.09.01-16.09.01 in Rastatt/BW**

## **Vorläufiger Zeitplan**

### **Freitag, 14.09.01**

|                 |                                                                                                                      |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00-19.00 Uhr | Marktplatzhock – gemütliches Beisammensein mit allen Beteiligten, Ehrengästen und Zuschauern                         |
| 19.00 Uhr       | Geleit der Ehrengäste vom Marktplatz in den Ehrensaal des Schlosses u.a. mit dem Fanfarenzug der Niederburg Konstanz |
| 19.15-20.30 Uhr | Offizielle Begrüßung und Eröffnung durch den Schirmherrn und Ansprachen der Ehrengäste im Ehrensaal des Schlosses    |
| 20.50 Uhr       | Einzug der Fahnenschwinger auf den Ehrenhof des Schlosses zum Zapfenstreich                                          |
| 21.00-22.00 Uhr | Großer Zapfenstreich (danach Abzug zum Marktplatz)                                                                   |
| 22.00-00.00 Uhr | Transfer zum Massenquartier und gemütliches Ausklingen                                                               |

### **Samstag, 15.09.01**

|                 |                                                     |
|-----------------|-----------------------------------------------------|
| ab 07.00 Uhr    | Frühstück im Zelt neben der Sporthalle Niederbühl   |
| ab 08.00 Uhr    | Anmeldung (in der Sporthalle Niederbühl)            |
| 09.00-12.00 Uhr | Einzelwettbewerbe                                   |
| 12.00-13.00 Uhr | Mittagspause                                        |
| 13.00-17.00 Uhr | Einzelwettbewerbe                                   |
| 17.30 Uhr       | Fahnenschwingen im Gehen auf dem Sportplatz des RTV |
| anschließend    | Umzug vom Sportplatz zur Wettkampfhalle             |
| Ab 19.00 Uhr    | Party der Fähriche                                  |

### **Sonntag, 16.09.01**

|                 |                                                   |
|-----------------|---------------------------------------------------|
| Ab 07.00 Uhr    | Frühstück im Zelt neben der Sporthalle Niederbühl |
| 09.00-12.00 Uhr | Gruppenwettbewerbe                                |
| 12.00-13.30 Uhr | Mittagspause                                      |
| 13.30 Uhr       | Siegerehrung                                      |
| ca. 15.00 Uhr   | Ende der Veranstaltung                            |
| anschließend    | Heimfahrt                                         |

### **3. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen** **14.09.01-16.09.01 in Rastatt**

## **Allgemeine Informationen**

Wie Ihr dem Meldebogen schon entnehmen konntet, bieten wir Euch bezüglich der Übernachtung folgende Alternativen an:

#### **Massenquartier**

In der Grund- und Hauptschule Niederbühl wird ein Massenquartier eingerichtet, Kosten pro Person und Übernachtung incl. Frühstück im Zelt bei der Sporthalle Niederbühl DM 08,00 je Nacht

#### **Holiday Inn Garden Court Rastatt/Baden-Baden**

Im Holiday Inn Garden Court wurde ein Kontingent von 60 Zimmern vorreserviert (zur Doppel- wie auch zur Einzelbelegung), Kosten pro Person im DZ incl. Frühstücksbuffet DM 60,00 je Nacht, im EZ incl. Frühstücksbuffet DM 95,00 je Nacht, Festreservierungen müssen unter dem Stichwort „Landesmeisterschaft Rastatt“ bis spätestens 14 Tage vor Anreise unternommen werden, danach verfällt das Kontingent

#### **Weitere Unterkünfte**

in Rastatt und Umgebung können über das Fremdenverkehrsamt Rastatt unter der Tel.-Nr. 07222/972-462 angefragt werden

#### **Mahlzeiten**

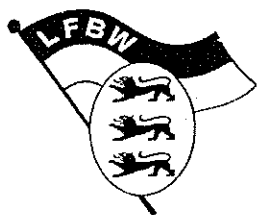
Natürlich wird auch für Euer leibliches Wohl bestens gesorgt.

#### **Anfahrtsweg:**

Rastatt ist am besten zu erreichen über:

1. A8 Stuttgart – Karlsruhe, A5 Karlsruhe – Basel, Abfahrt Rastatt
2. A5 Basel – Karlsruhe, Abfahrt Rastatt
3. B462 Freudenstadt – Gaggenau - Rastatt

An den Ausfahrten der Autobahn bzw. dem Ende der B462 haltet Ihr Euch an die Hinweisschilder Stadtmitte bzw. der Beschilderung zur Landesmeisterschaft. Parkplätze im Stadtzentrum bzw. am Wettkampfort sind zahlreich vorhanden.



**Landesverband der  
Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.**

Termine 2001 - 2002

| <b>Datum</b>      | <b>Veranstaltung</b>         | <b>Veranstaltungsort</b> |
|-------------------|------------------------------|--------------------------|
| 27.01. - 28.01.   | Jugendleiter-Lehrgang        | Konstanz                 |
| 01.04.            | LFBW-Jahreshauptversammlung  | Rastatt                  |
| 08.04.            | DFV-Jahreshauptversammlung   | Bad Soden-Saalmünster    |
| 12.05.            | Fest auf Burg Lichtenberg    | Oberstenfeld             |
| 23.05. - 27.05.   | Landesturnfest in Konstanz   | Konstanz                 |
| 23.06. - 24.06.   | Landesverbandstag            | Heidelberg               |
| 09.09.            | Heimattage Baden-Württemberg | Bad Rappenau             |
| 14.09. - 16.09.   | LFBW-Landesmeisterschaften   | Rastatt                  |
| 29.09. - 30.09.   | RFV-Landesmeisterschaften    | Geseke-Eringerfeld       |
| <b>Lehrgänge:</b> |                              |                          |
| 06.01. - 07.01.   | Deutsche Reihe-Anfänger      | Konstanz                 |
| 13.01. - 14.01.   | Grundlehrgang I              | Nördlingen               |
| 10.02. - 11.02.   | Fortgeschrittenen I          | Niederlungwitz           |
| 03.03. - 04.03.   | Fortgeschrittenen I          | Wasserburg               |
| 10.03. - 11.03.   | Wettkampfrichter I           |                          |
| 24.04. - 25.03.   | Wettkampfrichter II          |                          |
| 21.04. - 22.04.   | Wettkampfrichter III         |                          |
| 21.04. - 22.04.   | Fortgeschrittenen I          | Frauenweiler             |
| 28.04. - 29.04.   | Wettkampfrichter IV          |                          |
| 05.05. - 06.05.   | Wettkampfrichter V           |                          |
| 12.05. - 13.05.   | Fortgeschrittenen I          | Weisweil                 |
| 30.06. - 01.07.   | Grundlehrgang I              | Karlsruhe-Rintheim       |
| 18.08. - 19.08.   | Wettkampfrichter – Wdh.      | Bad Soden-Saalmünster    |
| 10.11. - 11.11.   | Hammer Fahnwalzer            | Konstanz                 |
| 17.11. - 18.11.   | Fortgeschrittenen I          | Assweiler                |
| 24.11. - 25.11.   | Klausurtagung                | Geseke Eringerfeld       |
| 15.12. - 16.12.   | Fortgeschrittenen II         | Bad Urach                |
| <b>2002</b>       |                              |                          |
| 05.07. - 07.07.   | Konzilfestspiele             | Konstanz                 |
|                   | Landesgartenschau            | Ostfildern               |
|                   | Landesverbandstag            | Ostfildern               |
|                   | Heimattage Baden-Württemberg |                          |
| 20.09. - 22.09.   | Deutsche Meisterschaften     | Rottweil                 |

## Lehrgänge 2001

Stand: 27.11.2000

| Datum           | Lehrgang            | Lehrgangsort   | Inhalt                                       | Voraussetzungen             | Info und Anmeldung                    | Trainer                                |
|-----------------|---------------------|----------------|----------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------|
| 06.01. – 07.01. | Dt. Reihe Anfänger  | Konstanz       | Dt. Reihe                                    | Grundlehrgang I             | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203 | Hansjörg Volk                          |
| 13.01. – 14.01. | Grundlehrgang I     | Nördlingen     | Konstanzer Fahnenspiel                       | keine                       | Thomas Fischer<br>Tel.: 09081/1627    | Hans Konrad<br>Gerhard Schlaich        |
| 27.01. – 28.01. | Jugendleiter        | Konstanz       | Ausbildung zum<br>Jugendleiter               | Betreuer in den<br>Vereinen | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203 | Reinhold Imhäuser                      |
| 10.02. – 11.02. | FS im Gehen         | Niederlungwitz | Formationsgehen<br>mit Fahnenschwingen       | Grundlehrgang I + II        | Andreas Keller<br>Tel.: 03763/76641   | Gerhard Schlaich<br>Rosemarie Beringer |
| 03.03. – 04.03. | Fortgeschrittenen I | Wasserburg     | Münchner Fahnenspiel                         | Grundlehrgang I + II        | Willi Atzenberger<br>Tel.: 08071/1357 | Rosemarie Beringer<br>Gerhard Schlaich |
| 10.03. – 11.03. | Wettkampfrichter I  |                | Ausbildung zum<br>Wettkampfrichter<br>Einzel | Grundlehrgang I + II        | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203 | Michael Kriescher<br>Hans Konrad       |

|                 |                        |              |                                                                     |                                 |                                       |                                                      |
|-----------------|------------------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------------------|
| 24.03. – 25.03. | Wettkampfrichter II    |              | Ausbildung zum<br>Wettkampfrichter<br>Einzel+Gruppensynchr.         | Grundlehrgang I + II            | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203 | Michael Kriescher<br>Gerhard Schlaich                |
| 21.04. – 22.04. | Wettkampfrichter III * |              | Ausbildung zum<br>Wettkampfrichter<br>Dt. Reihe                     | Grundlehrgang<br>Deutsche Reihe | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203 | Klemens Ramsteiner<br>Martin Fink                    |
| 21.04. – 22.04. | Fortgeschrittenen I    | Frauenweiler | Münchener Fahnenspiel                                               | Grundlehrgang I + II            | Wolfgang Guhr<br>Tel.: 0172/7110327   | Rosemarie Beringer<br>Gerhard Schlaich               |
| 28.04. – 29.04. | Wettkampfrichter IV    |              | Ausbildung zum<br>Wettkampfrichter<br>Gruppensynchron<br>+Akrobatik | Grundlehrgang I + II            | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203 | Gerhard Schlaich<br>Hans Konrad                      |
| 05.05. – 06.05. | Wettkampfrichter V *   |              | Ausbildung zum<br>Wettkampfrichter<br>Wdh. + Prüfung                | Grundlehrgang I + II            | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203 | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher<br>Hans Konrad |
| 12.05. – 13.05. | Grundlehrgang II       | Weisweil     | Konstanzer Fahnenspiel                                              | Grundlehrgang I                 | Berthold Schneider<br>Tel.: 07646/431 | Hans Konrad<br>Ralf-Dieter Hinze                     |
| 30.06. – 01.07. | Grundlehrgang I        | Karlsruhe    | Konstanzer Fahnenspiel                                              | keine                           | Edeltraud Fritz<br>Tel.: 07222/29549  | Martin Fink<br>Hansjörg Volk                         |

|                 |                                         |                           |                                    |                                                   |                                         |                                                                            |
|-----------------|-----------------------------------------|---------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 18.08. – 19.08. | Wettkampfrichter<br>Wiederholungslehrg. | Bad Soden-<br>Saalmünster | Wettkampfrichter<br>Wdh. + Prüfung | abgeschlossene<br>Prüfung zum<br>Wettkampfrichter | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203   | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher<br>Hans Konrad<br>Klemens Ramsteiner |
| 10.11. – 11.11. | Rheinisches<br>Fahnenschwenken II       | Konstanz                  | Hammer-Fahnenwalzer                | Rheinisches<br>Fahnenschwenken I                  | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203   | Karl-Heinz Häußinger<br>Heinz-Peter Körfgan                                |
| 17.11. – 18.11. | Fortgeschrittenen I                     | Assweiler                 | Münchner Fahnenspiel               | Grundlehrgang I + II                              | Otmar Kästner<br>Tel.: 06842/4211       | Hans Konrad<br>Ralf-Dieter Hinze                                           |
| 24.11. – 25.11. | Klausurtagung                           | Gesecke-<br>Eringerfeld   | Fachtagung                         | Bundestrainer<br>Landesverbandstrainer            | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203   | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher                                      |
| 15.12. – 16.12. | Fortgeschrittenen II                    | Bad Urach                 | Münchner Fahnenspiel               | Fortgeschrittenen I                               | Wolfgang Schillinge<br>Tel.: 07125/8475 | Gerhard Schlaich<br>Rosemarie Beringer                                     |

\* Wiederholungsprüfung für Wettkampfrichter möglich

### Anmerkung:

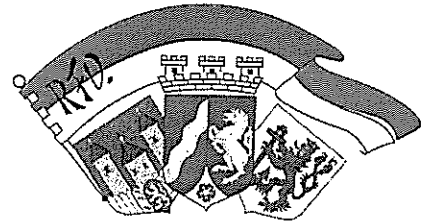
Alle Lehrgänge werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.  
Für Teilnehmer beträgt der Lehrgangsbeitrag 20,00 DM

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)  
Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich

# **Nordrhein - Westfälische Fahnenschwenker Vereinigung 1960 e. V.**

Sitz in Düsseldorf



## **Ausschreibung**

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wettbewerb</b>                 | Landesmeisterschaft 2001                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Veranstalter / Ausrichter</b>  | Nordrhein - Westfälische Fahnenschwenker Vereinigung 1960 e. V.                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Austragungsort</b>             | Geseke – Eringerfeld; Aula der Tagungsstätte Schloß Eringerfeld                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Austragungstag</b>             | Samstag, 28. September 2001 ( Beginn 09.00 Uhr )<br>Sonntag, 29. September 2001 ( Beginn 09.00 Uhr )                                                                                                                                                                     |
| <b>Teilnehmer</b>                 | Mitglieder des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e. V.<br>Plaziert werden nur die Teilnehmer aus dem<br>Bundesland Nordrhein – Westfalen                                                                                                                               |
| <b>Anmeldung</b>                  | Nordrhein – Westfälische Fahnenschwenker Vereinigung 1960 e. V.<br>Matthias Altmiks<br>Zur Warthe 31<br>33106 Paderborn<br>Tel.: +49 5251 910 352<br>Fax: +49 5251 92461<br>e-mail: <a href="mailto:MatthiasAltmiks@Web.de">MatthiasAltmiks@Web.de</a>                   |
| <b>Startgelder</b>                |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| a) Einzeldisziplin                | 10,00 DM – pro Teilnehmer in der Pagenklasse<br>20,00 DM – pro Teilnehmer und Klasse                                                                                                                                                                                     |
| b) Mannschaft                     | 15,00 DM – pro Mannschaft                                                                                                                                                                                                                                                |
| c) Gruppendisziplin               | 25,00 DM – pro Gruppe                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Bankverbindung</b>             | Postbank Essen      BLZ: 360 100 43      KontoNr.:152889439                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Anmeldeschluß</b>              | 30. April 2001                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Wettkampfbestimmung</b>        | Es gelten die zum 30. April 2001 gültigen Wettkampfbestimmungen<br>des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e. V. ( DFV )                                                                                                                                                 |
| <b>Wettkampffläche</b>            |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| a) Einzeldisziplin                | Startkreuz                                                                                                                                                                                                                                                               |
| b) Gruppendisziplin               | 15,0m x 15,0m + 1,0m Sicherheitszone ( Synchron / Akrobatik )<br>100,0m x 8,0m + 1,0m Sicherheitszone ( Gehen )                                                                                                                                                          |
| <b>Medaillen / Pokale</b>         | Die drei Erstplatzierten jeder Einzelklasse erhalten jeweils eine<br>Medaille und eine Urkunde.<br>Die drei Erstplatzierten jeder Gruppendisziplin und<br>Mannschaftswertung erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde                                               |
| <b>Haftung</b>                    | Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst! Bei Minderjährigen haftet die<br>am Wettkampf anwesende Aufsichtsperson ( siehe Aufsichtspflicht )                                                                                                                              |
| <b>Aufsichtspflicht</b>           | Minderjährige dürfen nur an dem Wettkampf teilnehmen, wenn sie<br>die Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten vorweisen.                                                                                                                                    |
| <b>Unterkunft und Verpflegung</b> | Schloß und Gästehaus "Dicke Birken"<br>( Preisliste und Anmeldung im Anhang )                                                                                                                                                                                            |
| <b>Allgemein</b>                  | Es werden nur mit den Vordrucken des DFV ( siehe Anhang der Wettkampfbestimmungen ) eingereichte<br>Meldungen und Erklärungen zur Aufsichtspflicht akzeptiert!<br>Weitere Informationen werden innerhalb von vier Wochen nach Meldeschluß an die Teilnehmer<br>versandt. |

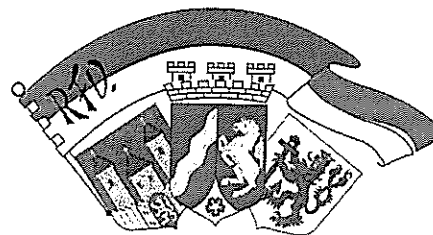
gez.

Der Vorstand der Nordrhein Westfälischen Fahnenschwenker Vereinigung 1960 e. V.



## Nordrhein - Westfälische Fahnenschwenker Vereinigung 1960 e. V.

Sitz in Düsseldorf



### Landesmeisterschaft 2001

#### Unterkunft

Tagungs- Konferenz- und Schulungszentrum Schloß Eringerfeld  
Steinhauser Straße 8  
59590 Geseke - Eringerfeld

Das Tagungs- Konferenz- und Schulungszentrum Schloß Eringerfeld besteht aus zwei Häusern, dem Gästehaus „Dicke Birken“ und dem Schloßhotel Eringerfeld. Wir können Euch beide Häuser zu den u. g. Preisen anbieten. Beide Quartiere befinden sich auf dem Gelände des Austragungsortes der Landesmeisterschaft 2001.

#### - Gästehaus „Dicke Birken“

Kategorie: 1 Stern - Tourist

Leistungen und Preise des Gästehaus "Dicke Birken":

| Übernachtung           | Preise ohne Frühstück p. P. |
|------------------------|-----------------------------|
| Einzelzimmer mit DU/WC | 43,00 DM                    |
| Doppelzimmer mit DU/WC | 43,00 DM                    |
| Einzelzimmer           | 33,00 DM                    |
| Doppelzimmer           | 28,00 DM                    |
| Kinder 2 – 8 Jahre     | 22,00 DM                    |

| Mahlzeiten      | Erwachsene | Kinder bis 8 Jahre |
|-----------------|------------|--------------------|
| Frühstück p. P. | 10,00 DM   | 8,50 DM            |
| Mittagessen     | 15,00 DM   | 11,00 DM           |
| Abendessen      | 11,00 DM   | 9,50 DM            |

#### - Schloß Eringerfeld

Kategorie: 4 Sterne - First Class Tagungs- und Erlebnishotel

Ausstattung: 51 stilvoll eingerichtete Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Föhn, Minibar, TV, Satellitenanschluß, Radio, Telefon

Leistungen und Preise des Schloßhotels Eringerfeld:

| Übernachtung                | Preise ohne Frühstück p. P. |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Einzelzimmer mit DU/WC      | 84,00 DM                    |
| Doppelzimmer mit DU/WC      | 75,00 DM                    |
| Frühstück p. P.             | 15,00 DM                    |
| Mittagessen p. P.           | 26,00 DM                    |
| Abendbuffet p. P.           | 33,00 DM                    |
| Vollpension im Einzelzimmer | 158,00 DM                   |
| Vollpension im Doppelzimmer | 149,00 DM                   |

Es ist empfehlenswert eine der o. g. Unterkunft inklusive Vollpension zu buchen, da in der näheren Umgebung keine adäquate Auswahl zur Verfügung steht!

**11. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen 22.-24.09.00, Düsseldorf**

© Ergebnis-Liste 1 Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: Gruppen-Synchronschwingen (Jugend)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe               | Zeit   | Pkt |
|-------|-------|-----------------------------|--------|-----|
| 1     | 5     | Fs der Niederburg Konstanz  | 3 : 28 | 153 |
|       |       |                             | 4 : 34 | 125 |
| 2     | 3     | FSG Borgentreich, Gruppe II | 3 : 35 | 118 |
| 3     | 2     | FSG Borgentreich, Gruppe I  | 3 : 31 | 97  |
| 4     | 6     | FSG Dobach St. Jobs 1978    | 4 : 05 | 66  |
| 5     | 1     | Blau-Schwarz Düsseldorf 99  |        |     |

=====
© Ergebnis-Liste 1 Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: Gruppen-Synchronschwingen (offene Klasse)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                        | Zeit   | Pkt |
|-------|-------|--------------------------------------|--------|-----|
| 1     | 9     | FS der Niederburg Konstanz Gruppe II | 4 : 14 | 164 |
| 2     | 13    | FS der Niederburg Konstanz Gruppe I  | 4 : 43 | 156 |
| 3     | 19    | FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910   | 4 : 39 | 149 |
| 4     | 1     | FZ Freiherr von Ho. Orsenhausen      | 3 : 02 | 142 |
| 5     | 18    | FSG Borgentreich, Gruppe II          | 4 : 28 | 140 |
| 6     | 7     | FZ der Kolpingfamilie Kisslegg       | 4 : 36 | 129 |
| 6     | 8     | FSG Borgentreich, Gruppe I           | 4 : 48 | 129 |
| 6     | 11    | Fahnenschwinger Biberach             | 4 : 45 | 129 |
| 9     | 9     | Spielmannsverein Hollen              | 4 : 30 | 126 |
| 10    | 20    | FSG Düsseldorf- Niederkassel 19      | 4 : 15 | 125 |
| 11    | 16    | St. Hubertus Sande                   | 4 : 18 | 121 |
| 12    | 10    | Blau-Schwarz Düsseldorf 99           | 3 : 55 | 117 |
| 13    | 14    | Historische Bürger Rottweil          | 3 : 54 | 116 |
| 14    | 21    | FZ Markdorf e.V., Gruppe II          | 4 : 28 | 113 |
| 15    | 3     | FZ Markdorf e.V., Gruppe I           | 4 : 16 | 108 |
| 15    | 6     | St. Lambertus Grebben                | 3 : 53 | 108 |
| 15    | 15    | FZ Thürkenlouis Rastatt              | 4 : 59 | 108 |
| 18    | 12    | FSG Borgentreich, Gruppe III         | 4 : 43 | 92  |

=====
© Ergebnis-Liste 1 Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: harmonisches Gruppenschwingen mit Akrobatik (offene Klasse)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe              | Zeit   | Pkt |
|-------|-------|----------------------------|--------|-----|
| 1     | 4     | FSG Linden - Neusen        | 4 : 33 | 108 |
| 2     | 1     | Fahnenschwinger Biberach   | 4 : 20 | 106 |
| 3     | 2     | FS der Niederburg Konstanz | 4 : 31 | 100 |

=====
Ende der Liste

**11. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen 22.-24.09.00, Düsseldorf**

© Ergebnis-Liste 1 Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: Fahnenschwingen im Gehen (offene Klasse)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe | Zeit | Pkt |
|-------|-------|---------------|------|-----|
|-------|-------|---------------|------|-----|

|   |   |                                |        |    |
|---|---|--------------------------------|--------|----|
| 1 | 1 | FS der Niederburg Konstanz     | 3 : 49 | 93 |
| 2 | 3 | Fahnenschwinger Biberach       | 3 : 21 | 83 |
| 3 | 2 | FZ der Kolpingfamilie Kisslegg | 3 : 46 | 47 |

© Ergebnis-Liste 1 Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: Deutsche Reihe - synchron (offene Klasse)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe | Pkt |
|-------|-------|---------------|-----|
|-------|-------|---------------|-----|

|   |   |                                            |     |
|---|---|--------------------------------------------|-----|
| 1 | 1 | Trachten und Volks. Fischerbach, Gruppe I  | 300 |
| 2 | 4 | Trachten und Volks. Fischerbach, Gruppe II | 296 |
| 3 | 2 | FS der Niederburg Konstanz, Gruppe I       | 266 |

© Ergebnis-Liste 1 Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: Mannschafts-Meisterschaft Jugend

| Platz | Mannschaft | Pkt |
|-------|------------|-----|
|-------|------------|-----|

|   |                                 |     |
|---|---------------------------------|-----|
| 1 | Jugend der Niederburg, Konstanz | 800 |
| 2 | Jugend, Borgentreich I          | 773 |
| 3 | Jugend. Wewer I                 | 752 |
| 4 | Jugend, Borgentreich II         | 653 |
| 5 | Jugend, Borgentreich III        | 477 |
| 6 | Spielmannsverein, Hollen        | 329 |

© Ergebnis-Liste 1 Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: Mannschafts-Meisterschaft

| Platz | Mannschaft | Pkt |
|-------|------------|-----|
|-------|------------|-----|

|   |                                                                |      |
|---|----------------------------------------------------------------|------|
| 1 | FSG St. Joh. U. St. Hub. Schützenbruderschaft, Wewer 1910 e.V. | 1089 |
| 2 | FSG Borgentreich                                               | 886  |
| 3 | Bezirk, Achen                                                  | 779  |
| 4 | FZ, Markdorf e.V.                                              | 686  |
| 5 | FS der Niederburg Konstanz                                     | 666  |

Ende der Liste

Copyright (c) 1994-2000 Klaus H. Hübner, Joseph - König - Str. 14, D-78224 Singen

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Pagen

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                        | Halt | Pkt |
|-------|---------|---------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 20      | Grogs Kevin, Blau – Schwarz Düsseldorf 99         | 15   | 106 |
| 2     | 8       | Heister Mirco, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 20   | 106 |
| 3     | 12      | Arendes Marie – Claire, FSG Borgentreich          | 14   | 105 |
| 4     | 11      | Balduin Karina, FSG Dobach St. Jobs 1978          | 16   | 105 |
| 5     | 6       | Böhlken Sandra, Spielmannsverein Hollen           | 15   | 99  |
| 6     | 7       | Altenburger Jasmin, der Niederburg Konstanz       | 12   | 94  |
| 7     | 23      | Neumann Ines FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910   | 13   | 94  |
| 8     | 4       | Aufenanger Dominik, FSG Borgentreich              | 17   | 92  |
| 9     | 15      | Krämer Ludger, FSG Borgentreich                   | 17   | 91  |
| 10    | 21      | Menke Felix, FSG Düsseldorf Niederkassel 19       | 13   | 90  |
| 11    | 22      | Aufenanger Pascal, FSG Borgentreich               | 17   | 90  |
| 12    | 1       | Monteleone Marco FZ Konstanzer Frichtle Konstanz  | 18   | 78  |
| 13    | 19      | Spicker Jaqueline, FSG Lohausen 1980 Düsseldorf   | 12   | 74  |
| 14    | 16      | Gorgs Benedikt, Blau – Schwarz Düsseldorf 99      | 17   | 74  |
| 15    | 18      | Ebner Kathrin, Blau – Schwarz Düsseldorf 99       | 18   | 73  |
| 16    | 13      | Eiden Vanessa. Blau – Schwarz Düsseldorf 99       | 14   | 66  |
| 17    | 24      | Lucht Sandra Spielmannsverein Hollen              | 17   | 62  |
| 18    | 27      | Busch Jasmin Spielmannsverein Hollen              | 13   | 60  |
| 19    | 25      | Heißenbüttel Christin, Spielmannsverein Hollen    | 14   | 56  |
| 20    | 2       | Schmonsees Christine, Spielmannsverein Hollen     | 17   | 53  |
| 21    | 17      | Ebner Sabrina, Blau – Schwarz Düsseldorf 99       | 19   | 52  |
| 22    | 14      | Neuman Rene, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910   | 19   | 49  |
| 23    | 26      | Eiden Domenic, Blau – Schwarz Düsseldorf 99       | 15   | 26  |
| 24    | 9       | Jungclaus Nico, Spielmannsverein Hollen           | 14   | 22  |
| 25    | 3       | Altenschmidt Laura, Spielmannsverein Hollen       | 6    | 19  |

Ende der Liste

Copyright (c) 1994-2000 Klaus H. Hübner, Joseph - König - Str. 14, D-78224 Singen

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Jungen

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                            | Halt | Pkt |
|-------|---------|-------------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 15      | Schellinger Marc, FS Niederburg Konstanz              | 14   | 220 |
| 2     | 5       | Gahr Bernd, FS Niederburg Konstanz                    | 13   | 197 |
| 3     | 21      | Günther Peter, Historische Bürger Rottweil            | 12   | 190 |
| 4     | 19      | Grüninger Marius, FS Niederburg Konstanz              | 12   | 185 |
| 5     | 4       | Spießner Manuel, FS Niederburg Konstanz               | 18   | 185 |
| 6     | 11      | Jütten Marcel, St. Lambertus Grebben                  | 16   | 179 |
| 7     | 20      | Fahrenkemper Dirk, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 16   | 170 |
| 8     | 22      | Lenzen Andreas, St. Lambertus Grebben                 | 12   | 167 |
| 9     | 1       | Arendes Benjamin, FSG Borgentreich                    | 13   | 162 |
| 10    | 18      | Thom Benjamin, Türkenlouis Rastatt                    | 13   | 156 |
| 11    | 20      | Voise Sebastian, FZ Konstanzer Frichtle Konstanz      | 14   | 155 |
| 12    | 24      | Ahelger Patrick, FSG Linden – Neusen                  | 12   | 150 |

## © Ergebnis-Liste 2

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Jungen

| Platz | St.–Nr. | Teilnehmer                                        | Halt | Pkt |
|-------|---------|---------------------------------------------------|------|-----|
| 13    | 13      | Bolling Martin, St. Lambertus Grebben             | 18   | 150 |
| 14    | 3       | Gloth Tobias FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910   | 18   | 147 |
| 15    | 16      | Thiele Patrik, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 15   | 142 |
| 16    | 17      | Mäckler Andreas FSG Lohausen 1980 Düsseldorf      | 19   | 114 |
| 17    | 10      | Kiene Alexander FSG Borgentreich                  | 17   | 97  |
| 18    | 9       | Kraemer Mattias, FSG Borgentreich                 | 13   | 94  |
| 19    | 2       | Lenzen David, St. Lambertus Grebben               | 13   | 81  |
| 20    | 6       | Peschmann Daniel, FSG Lohausen 1980 Düsseldorf    | 15   | 65  |

Ende der Liste

Copyright (c) 1994-2000 Klaus H. Hübner, Joseph - König - Str. 14, D-78224 Singen

## © Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Mädchen

| Platz | St.–Nr. | Teilnehmer                                             | Halt | Pkt |
|-------|---------|--------------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 38      | Conze Elisabeth, FSG Borgentreich                      | 15   | 208 |
| 2     | 35      | Roggel Karina, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910      | 12   | 204 |
| 3     | 11      | Stamm Sabrina FSG Borgentreich                         | 16   | 201 |
| 4     | 17      | Rössler Simone, FS der Niederburg Konstanz             | 16   | 198 |
| 5     | 12      | Hengel Katharina, FSG Borgentreich                     | 16   | 195 |
| 6     | 22      | Fahrenkemper Sonja, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 16   | 192 |
| 7     | 32      | Laqua Kathrin, FSG Borgentreich                        | 17   | 189 |
| 8     | 13      | Roeren Jenifer, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910     | 20   | 186 |
| 9     | 21      | Arendes Katja, FSG Borgentreich                        | 16   | 169 |
| 10    | 39      | Arendes Anne – Kathrin, FSG Borgentreich               | 17   | 162 |
| 11    | 28      | Veeder Christiane, FSG Borgentreich                    | 16   | 159 |
| 12    | 40      | Bartoldus Beatrice, FSG Borgentreich                   | 17   | 155 |
| 13    | 29      | Günther Monika, Historische Bürger Rottweil            | 16   | 154 |
| 14    | 9       | Bloem Jaqueline, FSG Borgentreich                      | 16   | 152 |
| 15    | 15      | Peter Margret, Fanfarenzug Aitrach                     | 16   | 150 |
| 16    | 37      | Arendes Tanja, FSG Borgentreich                        | 18   | 148 |
| 17    | 1       | Conze Stephanie, FSG Borgentreich                      | 18   | 140 |
| 18    | 6       | Schäfer Jessica, FSG Dobach St. Jobs 1978              | 22   | 136 |
| 19    | 14      | Sandmeier Katharina, St. Hubertus Sande                | 21   | 134 |
| 20    | 2       | Schöner Yvonne, FSG Linden – Neusen                    | 16   | 131 |
| 21    | 36      | Balduin Ramona, FSG Dobach St. Jobs 1978               | 20   | 124 |
| 22    | 46      | Stiens Eva – Maria, FSG Borgentreich                   | 17   | 122 |
| 23    | 30      | Täffner Daniela, FSG Linden – Neusen                   | 20   | 116 |
| 24    | 45      | Laqua Kirstin, FSG Borgentreich                        | 19   | 115 |
| 25    | 27      | Schäfer Jacqueline, FSG Dobach St. Jobs 1978           | 19   | 114 |
| 26    | 44      | Wolf Christina, FSG Borgentreich                       | 17   | 112 |
| 27    | 31      | Stamm Daniela, FSG Borgentreich                        | 18   | 106 |

## © Ergebnis-Liste 2

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Mädchen

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                     | Halt | Pkt |
|-------|---------|------------------------------------------------|------|-----|
| 28    | 34      | Ebner Isabell, Blau-Schwarz Düsseldorf 99      | 18   | 103 |
| 29    | 25      | Reeves Laureen, Spielmannsverein Hollen        | 16   | 99  |
| 30    | 26      | Golebiewski Paulina, Spielmannsverein Hollen   | 17   | 99  |
| 31    | 24      | Götze Andrea, St. Hubertus Sande               | 16   | 82  |
| 32    | 41      | Cauberg Jennifer, FSG Linden-Neusen            | 21   | 73  |
| 33    | 8       | Kundt Rabea, Spielmannsverein Hollen           | 20   | 70  |
| 34    | 23      | Block Simone, Spielmannsverein Hollen          | 17   | 61  |
| 35    | 3       | Krings Svenja, FSG Düsseldorf-Niederkassel 19  | 21   | 61  |
| 36    | 19      | Plötz Sandra, FSG Linden-Neusen                | 19   | 55  |
| 37    | 4       | Spicker Caroline, FSG Lohausen 1980 Düsseldorf | 17   | 46  |

Ende der Liste

Copyright (c) 1994-2000 Klaus H. Hübner, Joseph - König - Str. 14, D-78224 Singen

## © Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Damen B 1

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                         | Halt | Pkt |
|-------|---------|----------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 20      | Schlaich Birgit, FS der Niederburg Konstanz        | 13   | 329 |
| 2     | 2       | Schlaich Silvia, FS der Niederburg Konstanz        | 14   | 314 |
| 3     | 18      | Schlaich Claudia, FS der Niederburg Konstanz       | 15   | 304 |
| 4     | 8       | Gloth Nadin, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910    | 12   | 287 |
| 5     | 12      | Lorang Melanie, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 15   | 285 |
| 6     | 16      | Rohr Monika, FS der Niederburg Konstanz            | 17   | 285 |
| 7     | 24      | Heister Diana, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910  | 12   | 270 |
| 8     | 26      | Talsma Mareike, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 14   | 264 |
| 9     | 14      | Neumann Ariane, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 15   | 264 |
| 10    | 13      | Körffgen Tanja, Blau-Schwarz Düsseldorf 99         | 17   | 245 |
| 11    | 27      | Hengel Julia, FSG Borgentreich                     | 15   | 241 |
| 12    | 4       | Kremper Edith, FSG Borgentreich                    | 15   | 232 |
| 13    | 5       | Günther Ute, Historische Bürger Rottweil           | 16   | 220 |
| 14    | 9       | Bogedain Kirstin, FSG Borgentreich                 | 17   | 201 |
| 15    | 25      | Klaus Margarita, FZ Türkenlouis                    | 13   | 200 |
| 16    | 6       | Stamm Carolin, FSG Borgentreich                    | 14   | 186 |
| 17    | 21      | Kähler Karina, FSG Düsseldorf-Niederkassel 19      | 25   | 165 |
| 18    | 23      | Pospischil Sonja, St. Hubertus Sande               | 17   | 153 |
| 19    | 15      | Ollhorn Tina, Spielmannsverein Hollen              | 19   | 131 |
| 20    | 11      | Blayloch Yvonne, St. Hubertus Sande                | 18   | 130 |
| 21    | 19      | Bieling Helga, FSG Borgentreich                    | 20   | 116 |

Ende der Liste

Copyright (c) 1994-2000 Klaus H. Hübner, Joseph - König - Str. 14, D-78224 Singen

**11. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen 22.-24.09.00, Düsseldorf**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Damen B 2

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                       | Halt | Pkt |
|-------|---------|--------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 6       | Altmiks Elke, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 11   | 311 |
| 2     | 8       | Gausmann Daniela, FSG Lohausen 1980 Düsseldorf   | 11   | 276 |
| 3     | 12      | Rosenkranz Petra, FSG Borgentreich               | 14   | 257 |
| 4     | 4       | Pütz Elke, FSG Dobach St. Jobs 1978              | 20   | 249 |
| 5     | 11      | Vath Gertrud, Spielmannszug Tauberbischofsheim   | 22   | 242 |
| 6     | 1       | Wranke Sybille, Fanfarenzug Aitrach              | 19   | 205 |
| 7     | 2       | Holst Susanne, Spielmannsverein Hollen           | 17   | 194 |
| 8     | 10      | Zwerger Elisabeth, Fahnenschwinger Bieberach     | 20   | 193 |
| 9     | 5       | Sauter Brigitte, Fanfarenzug Aitrach             | 14   | 175 |
| 10    | 7       | Wasmus Silvia, RFV Bezirk Düsseldorf             | 16   | 146 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Damen A 1

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                         | Halt | Pkt |
|-------|---------|----------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 1       | Talsma Mareika, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 13   | 234 |
| 2     | 2       | Gloth Nadin, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910    | 12   | 228 |
| 3     | 8       | Körfggen Tanja, Blau-Schwarz Düsseldorf 99         | 14   | 203 |
| 4     | 6       | Pospischil Sonja, St. Hubertus Sande               | 14   | 189 |
| 5     | 4       | Bogedain Kirstin, FSG Borgentreich                 | 17   | 171 |
| 6     | 10      | Stamm Carolin, FSG Borgentreich                    | 16   | 156 |
| 7     | 7       | Schlaich Silvia, FZ der Niederburg Konstanz        | 12   | 151 |
| 8     | 3       | Blayloch Yvonne, St. Hubertus Sande                | 12   | 144 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Damen A 2

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                     | Halt | Pkt |
|-------|---------|------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 2       | Tölle Anja, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 12   | 257 |
| 2     | 5       | Gausmann Daniela, FSG Lohausen 1980 Düsseldorf | 15   | 229 |
| 3     | 3       | Rosenkranz Petra, FSG Borgentreich             | 15   | 223 |
| 4     | 4       | Pütz Elke, FSG Dobach St. Jobs 1978            | 19   | 202 |
| 5     | 1       | Eberle Christiene, FZ Freiherr von Orsenhausen | 16   | 109 |

Ende der Liste

**11.Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen 22.-24.09.00, Düsseldorf**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Herren B1

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                        | Halt | Pkt |
|-------|---------|---------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 14      | Weishauptl Oliver, FZ der Kolpingfamilie Kisslegg | 18   | 280 |
| 2     | 10      | Baitz Torsten FS der Niederburg Konstanz          | 15   | 276 |
| 3     | 16      | Riegger Tobias, FZ Markdorf e.V.                  | 20   | 268 |
| 4     | 19      | Kuhrt Holger, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910  | 15   | 267 |
| 5     | 9       | Tröger Sebastian, FS der Niederburg Konstanz      | 12   | 259 |
| 6     | 22      | Mazzardo Tobias, FS der Niederburg Konstanz       | 14   | 258 |
| 7     | 4       | Golißa Stefan, FSG Lohausen 1980 Düsseldorf       | 13   | 257 |
| 8     | 17      | Wegener Matthias, FSG Borgentreich                | 15   | 241 |
| 9     | 13      | Bröckling Robert, St. Hubertus Sande              | 19   | 232 |
| 10    | 7       | Stolz Christian, Spielmannszug Tauberbischofsheim | 18   | 217 |
| 11    | 21      | Linnartz Tobias, St. Hubertus Sande               | 20   | 209 |
| 12    | 11      | Sandmeier Matthias, St. Hubertus Sande            | 19   | 208 |
| 13    | 8       | Bannat Heiko, St. Hubertus Sande                  | 20   | 203 |
| 14    | 1       | Gabrisch Michael, FSG Linden – Neusen             | 20   | 179 |
| 15    | 23      | Mäckler Jürgen, FSG Lohausen 1980 Düsseldorf      | 20   | 138 |
| 16    | 18      | Kochs Christoph, St. Lambertus Grebben            | 24   | 131 |
| 17    | 5       | Klement Marc, FSG Düsseldorf - Niederkassel 19    | 21   | 119 |
| 18    | 12      | Marx Sebastian, FSG Düsseldorf - Niederkassel 19  | 20   | 101 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Herren B 2

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                          | Halt | Pkt |
|-------|---------|-----------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 19      | Bauer Guido, FSG Dobach St. Jobs 1978               | 15   | 334 |
| 2     | 5       | Hallmann Lutz, FSG Dobach St. Jobs 1978             | 14   | 310 |
| 3     | 22      | Altmiks Mathias, FSG St. Joh. u. St. Hu. Wewer 1910 | 18   | 291 |
| 4     | 12      | Kriescher Michael, FS der Niederburg Konstanz       | 16   | 273 |
| 5     | 23      | Lürken Achim, FSG Dobach St. Jobs 1978              | 16   | 261 |
| 6     | 21      | Böhlecke Claus, Spielmannszug Tauberbischofsheim    | 18   | 259 |
| 7     | 20      | Kröhn Rüdiger, FSG Borgentreich                     | 20   | 258 |
| 8     | 10      | Hinze Ralf – Dieter, FS der Niederburg Konstanz     | 14   | 257 |
| 9     | 24      | Rübben Ralf, FSG Dobach St. Jobs 1978               | 17   | 256 |
| 10    | 14      | Hilgers Rainer, FSG Linden - Neusen                 | 16   | 253 |
| 11    | 13      | Gottschalk Michael, FSG Linden - Neusen             | 15   | 244 |
| 12    | 9       | Ahelger Dieter, FSG Linden - Neusen                 | 18   | 235 |
| 13    | 11      | Cauberg Alfons, FSG Linden - Neusen                 | 18   | 227 |
| 14    | 8       | Körfggen Heinz – Peter, Blau Schwarz Düsseldorf 99  | 18   | 221 |
| 15    | 1       | Warnke Olaf, Fanfarenzug Aitrach                    | 16   | 215 |
| 16    | 4       | Löhlein Alexander, Historische Stadtwache Konstanz  | 15   | 205 |
| 17    | 18      | Wirtz Jürgen, FSG Würselen – Bissen 1978 e.V.       | 21   | 175 |
| 18    | 6       | Abele Georg, Historische Bürger Rottweil            | 27   | 164 |

Ende der Liste



**11.Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen 22.-24.09.00, Düsseldorf**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Herren A 1

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                    | Halt | Pkt |
|-------|---------|-----------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 10      | Riegger Tobias, FZ Markdorf                   | 15   | 201 |
| 2     | 11      | Wegener Matthias, FSG Borgentreich            | 14   | 199 |
| 3     | 8       | Bröckling Robert, St. Hubertus Sande          | 15   | 188 |
| 4     | 6       | Linnartz Tobias, St. Hubertus Sande           | 21   | 174 |
| 5     | 1       | Mäckler Jürgen, FSG Lohausen 1980 Düsseldorf  | 14   | 169 |
| 6     | 5       | Sandmeier Matthias, St. Hubertus Sande        | 15   | 162 |
| 7     | 12      | Bannt Heiko, St. Hubertus Sande               | 16   | 162 |
| 8     | 7       | Golißa Stefan, FSG Lohausen 1980 Düsseldorf   | 10   | 149 |
| 9     | 3       | Marx Sebastian, FSG Düsseldorf – Niederkassel | 15   | 108 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Herren A 2

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                           | Halt | Pkt |
|-------|---------|------------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 12      | Hallmann Lutz, FSG Dobach St. Jobs 1978              | 9    | 266 |
| 2     | 10      | Bauer Guido, FSG Dobach St. Jobs 1978                | 16   | 258 |
| 3     | 15      | Hilgers Reiner, FSG Linden – Neusen                  | 15   | 254 |
| 4     | 11      | Hinze Ralf – Dieter FS der Niederburg Konstanz       | 15   | 225 |
| 5     | 19      | Kröhn Rüdiger, FSG Borgentreich                      | 17   | 217 |
| 6     | 5       | Cauberg Alfons, FSG Linden – Neusen                  | 17   | 209 |
| 7     | 3       | Körfigen Heinz – Peter, Blau – Schwarz Düsseldorf 99 | 18   | 209 |
| 8     | 20      | Ahelger Dieter, FSG Linden – Neusen                  | 21   | 202 |
| 9     | 2       | Rübben Ralf, FSG Dobach St. Jobs 1978                | 20   | 192 |
| 10    | 6       | Rosenkranz Markus, FSG Borgentreich                  | 12   | 132 |
| 11    | 4       | Thom Peter, FZ Türkenlouis Rastatt                   | 14   | 27  |
| D 12  | 18      | Löhlein Alexander, Historische Stadtwache Konstanz   |      | 0   |
| D 13  | 14      | Lücken Achim, FSG Dobach St. Jobs 1978               |      | 0   |
| D 14  | 13      | Böhlecke Claus, Spielmannszug Tauberbischofsheim     |      | 0   |
| D 15  | 9       | Kriescher Michael, FS der Niederburg Konstanz        |      | 0   |

Ende der Liste

**11.Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen      22.-24.09.00,      Düsseldorf**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Herren B 3

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                     | Halt | Pkt |
|-------|---------|------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 1       | Schlaich Gerhard, FS der Niederburg Konstanz   | 13   | 166 |
| 2     | 6       | Beringer Rosemarie, FS der Niederburg Konstanz | 17   | 149 |
| 3     | 3       | Schümmer Rainer, FSG Linden – Neusen           | 18   | 136 |
| 4     | 4       | Günther Klaus, Historische Bürger Rottweil     | 16   | 131 |
| 5     | 5       | Dohmen Karl – Josef, FSG Linden – Neusen       | 5    | 16  |
| 6     | 2       | Kircher Josef, Bezirk Düsseldorf - Mettmann    | 0    | 15  |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Starterklasse: Herren B

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                         | Halt | Pkt |
|-------|---------|----------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 2       | Willems Gottfried, FSG Würselen – Bissen 1978 e.V. | 17   | 73  |
| 2     | 1       | Häußinger Karl Heinz, RFV Bezirk Düsseldorf        | 16   | 50  |

Ende der Liste

Copyright (c) 1994-2000 Klaus H. Hübner, Joseph - König - Str. 14, D-78224 Singen

**11. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen 22.-24.09.00, Düsseldorf**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: Deutsche Reihe offene Klasse Herren

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                             | G – Eindr. | Pkt |
|-------|---------|--------------------------------------------------------|------------|-----|
| 1     | 6       | Volk Steffen, Trachten & Volkstanz Fischerbach         | 32         | 290 |
| 2     | 3       | Christ Konrad, Trachten & Volkstanz Fischerbach        | 29         | 271 |
| 3     | 7       | Ramsteiner Severin, Trachten & Volkstanz Hausach – Ein | 28         | 264 |
| 4     | 5       | Hinze Ralf-Dieter, FS der Niederburg Konstanz          | 28         | 260 |
| 5     | 8       | Laifer Fridolin, Trachten & Volkstanz Fischerbach      | 27         | 246 |
| 6     | 4       | Volk Hansjörg, Trachten & Volkstanz Fischerbach        | 18         | 222 |
| 7     | 9       | Böhlecke Claus, Spielmannszug Tauberbischofsheim       | 16         | 126 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: Deutsche Reihe offene Klasse Damen

| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                     | G – Eindr. | Pkt |
|-------|---------|------------------------------------------------|------------|-----|
| 1     | 3       | Beringer Rosemarie, FS der Niederburg Konstanz | 23         | 223 |
| 2     | 1       | Weißhaar Claudia, FS der Niederburg Konstanz   | 22         | 183 |
| 3     | 2       | Hofer Simone, Spielmannszug Tauberbischofsheim | 19         | 176 |

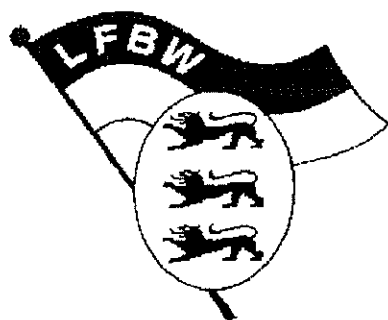
© Ergebnis-Liste 1

Datum: 26.10.00 Seite 1

Wettbewerb: Deutsche Reihe Jugend

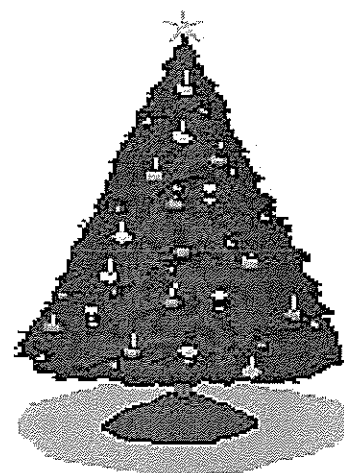
| Platz | St.-Nr. | Teilnehmer                                            | G – Eindr. | Pkt |
|-------|---------|-------------------------------------------------------|------------|-----|
| 1     | 3       | Ramsteiner Matthias, Trachten & Volkstanz Fischerbach | 24         | 228 |
| 2     | 2       | Gahr Bernd, FS der Niederburg Konstanz                | 21         | 212 |
| 3     | 1       | Schellinger Mark, FS der Niederburg Konstanz          | 20         | 211 |

Ende der Liste



## Der Vorstand des Landesverbandes der Fahnenschwinger in Baden - Württemberg e.V.

Wünscht allen  
Mitgliedern Des Verbandes  
und den Freunden/inen des Fahnenschwingers  
ein frohes  
Weihnachtsfest

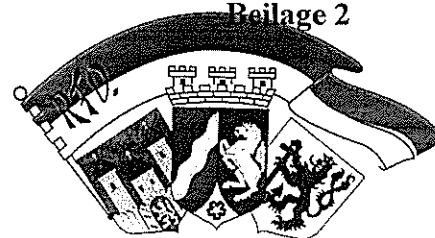


und einen guten  
Rutsch in  
das neue  
Jahr 2001!



Der Vorstand:

**Nordrhein - Westfälische  
Fahnenschwenker Vereinigung 1960 e. V.**  
Sitz in Düsseldorf



## Landesmeisterschaft 2001

# Anmeldebogen für die Unterkunft in Geseke - Eringerfeld

|                     |  |      |  |
|---------------------|--|------|--|
| Verein:             |  |      |  |
| Verantwortliche(r): |  |      |  |
| Straße:             |  |      |  |
| PLZ, Ort:           |  |      |  |
| Tel.:               |  | FAX: |  |
| e-mail:             |  |      |  |

[illegible]

Bitte den Meldebogen vollständig ausfüllen und gemeinsam mit der Anmeldung zur Meisterschaft einreichen! Die Kosten sind zahlbar mit der Anmeldung bis spätestens zum 30. April 2001!

Ort, Datum

Unterschrift

**\*Anmerkung**

|                    |                                        |                                                            |                              |
|--------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------|
| <u>Unterkunft:</u> | G = Gästehaus<br>S = Schloß            | <u>Geschlecht:</u>                                         | m = männlich<br>w = weiblich |
| <u>Zimmer:</u>     | EZ = Einzelzimmer<br>DZ = Doppelzimmer | EW = Einzelzimmer mit DU/WC<br>DW = Doppelzimmer mit DU/WC |                              |
| <u>Mahlzeiten:</u> | F = Frühstück                          | M = Mittag                                                 | A = Abendessen               |



### 3. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 14.09.01-16.09.01 in Rastatt

Meldebogen für das Holiday Inn Rastatt und das Massenquartier

Verein: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_  
 Verantwortlicher: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel./Fax: \_\_\_\_\_

| Name, Vorname | Geburts-Datum | Geschl. m/w | Anreise | Abreise |
|---------------|---------------|-------------|---------|---------|
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |
|               |               |             |         |         |

**Bitte die gewünschte Unterbringung ankreuzen**

☐ Massenquartier

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in den Klassenzimmern der Niederbühler Grund- und Hauptschule. Hierfür wird ein Kostenbeitrag von DM 08,00 pro Person und Nacht, inklusive Frühstück, erhoben (**zahlbar mit der Anmeldung**).

Bitte die Angaben vollständig ausfüllen und gemeinsam mit der Anmeldung einreichen.

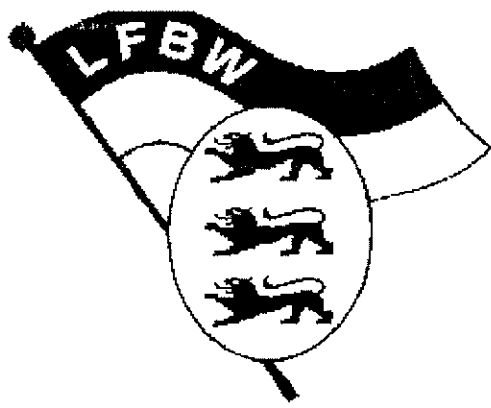
Trennung nach Geschlecht gewünscht? ☐ **Ja** ☐ **Nein** (wird nach Möglichkeit berücksichtigt)

☐ Holiday Inn Garden Court Rastatt/Baden-Baden

Dieser Meldebogen kann auch für das Selbstabruferkontingent im Holiday Inn Garden Court verwendet werden. Die Übernachtung incl. Frühstück pro Person im DZ beträgt DM 60,00, im EZ DM 95,00 (jeweils je Nacht) und ist bar bei Anreise zu entrichten.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Der Fährriech

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 1 / 2001

---



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

| <b>Inhaltverzeichnis</b>                                              | <b>Seite 1</b> |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------|
| Titelbild „Der Fährich von Rastatt“                                   |                |
| Der neu gewählte Vorstand des LFBW stellt sich vor                    | 2 - 4          |
| Der neu gewählte Vorstand des DFV stellt sich vor                     | 5 - 6          |
| Offener Brief von Wolfgang Grundmann                                  | 7              |
| Offener Brief von Andreas Keller                                      | 8 - 9          |
| Landesverbandstag in Heidelberg                                       | 10             |
| Ehrenzeichen der Fahnschwinger                                        | 11             |
| Kostenordnung Archiv des LFBW                                         | 12             |
| Termine des LFBW                                                      | 13             |
| Lehrgänge des LFBW                                                    | 14-16          |
| Wettkampfrichterausbildung 2002                                       | 17             |
| Jugend im Verein                                                      | 18             |
| Workshop „Historisches Fahnschwinger“ in Tauberbischofsheim           | 19             |
| FZ Melancthonherolde Bretten stellt sich vor                          | 20             |
| FZ Frauenweiler stellt sich vor                                       | 21             |
| FZ Hachberger Herolde stellt sich vor                                 | 22             |
| Der 1. Sächsisch Fahnschwinger- und Spielleuterverein stellt sich vor | 23-29          |
| Die Altdorfer Landsknechtsfähnlein stellen sich vor                   | 30             |
| Die Thurgauer Landsknechte stellen sich vor                           | 31             |
| Bericht über die Schlacht von Schwaderloh                             | 32-35          |
| Kurznachrichten                                                       | 36-39          |
| Landesmeisterschaft des LFBW in Rastatt                               | 40-46          |
| Beilagen: Meldebögen des DFV für die Landesmeisterschaft in Rastatt   | 1-14           |
| Beilagen: Fragebogen der Jugendreferentin                             | 1              |

**Impressum****Der Fährich**

Herausgeber

Offizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PG

Verbandsredakteure:  
Gerhard Schlaich & Hans Konrad

Auflage

120, Mai 2001

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich &amp; Hans Konrad

**Redaktionsanschrift**

Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz  
Tel.: 07531 / 33203  
Fax.: 07531 / 938492  
email: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

**Verbandsanschrift**

Landesverband der Fahnschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz

**Hinweis**

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.





## Der neu gewählte Vorstand

### Von links nach rechts:

#### Vordere Reihe

Sonja Götz, Rosemarie Beringer, Ernst Hann von Weyhern, Claus Böhlecke, Holger Schmid (Gustav).

#### Hintere Reihe

Klemens Ramsteiner, Gerhard Schlaich, Hans Konrad, Helmut Radke.

Nicht anwesend Silvana Dreher und Martin Fink



## Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

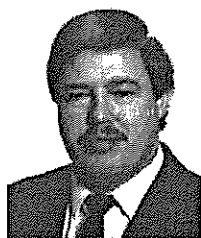
Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

Sparda Bank Baden-Württemberg eG Konto Nr.: 323 7416 BLZ: 600 908 00

Internet: <http://www.fahnenschwinger.de>

### Vorstand:

Stand: 02.04.2001



**1. Vorsitzender:**

Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz

Tel.: P 07531 / 33203  
F 07531 / 938492  
G 07531 / 2823-216  
GF 07531 / 2823-219  
H 0170 / 4771752  
e-mail: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

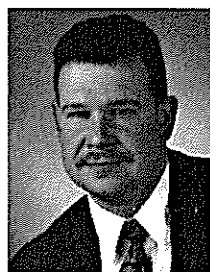


**2. Vorsitzender:**

Helmut Radke  
Elchweg 6  
8853 Kisslegg

Tel.: P 07563 / 2847  
G 07563 / 910225

e-mail: [Helmut.Radke@minag.de](mailto:Helmut.Radke@minag.de)



**1. Schriftführer:**

Martin Fink  
Bismarckstraße 34  
79336 Herbolzheim

Tel.: P 07643 / 4526  
F 07643 / 4526  
H 0171 / 9745821  
e-mail: [Martin-Fink@t-online.de](mailto:Martin-Fink@t-online.de)



**1. Kassier:**

Ernst Hann von Weyhern  
Döbelestraße 21  
78462 Konstanz

Tel.: P 07531 / 67476  
G 07531 / 124-133  
GF 07531 / 124-109  
H 0172 / 7432982

Stand: 02.04.2001

**Erweiterte Vorstandschaft:****2. Schriftführerin:**

Silvana Dreher  
Thurgauer Straße 18a  
78224 Singen/Htwl.

Tel: P 07731 / 46269  
H 0179 / 4181736  
e-mail: [sili.dino-online.de@freenet.de](mailto:sili.dino-online.de@freenet.de)

**2. Kassiererin:**

Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Str.7  
78467 Konstanz

Tel.: P 07531 / 699417  
G 07531 / 1283-212  
GF 07531 / 1283-166  
H 0179 / 4638751  
e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)

**Jugendreferentin:**

Sonja Götz  
Gerokstraße 12  
72574 Bad Urach

Tel.: P 07125 / 70522  
H 0174 / 7236080  
e-mail: [ErhardFriedrich@t-online.de](mailto:ErhardFriedrich@t-online.de)

**Verbandsredakteur:**

Holger Schmid  
Bahnhofstraße 6  
76437 Ötigheim

Tel.: P 07222 / 6323  
H 0172 / 7563610  
e-mail: [holgerschmid@web.de](mailto:holgerschmid@web.de)

**Verbandsarchivar:**

Claus Böhlecke  
Schubertstraße 5  
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: P 09341 / 12604  
PF 09341 / 12608  
e-mail: [Claus.Boehlecke@t-online.de](mailto:Claus.Boehlecke@t-online.de)

**Verbandstrainer:**

für wettkampfmäßiges  
Fahnenschwingen  
Hans Konrad  
Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz

Tel.: P + F 07531 / 15144  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)

**Verbandstrainer:**

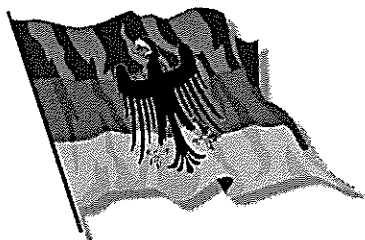
für historisches  
Fahnenschwingen  
Klemens Ramsteiner  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach

Tel.: P + F 07832 / 5055  
H: 0160 / 6221503  
e-mail: [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)

**Verbandstrainer:**

für allgemeines Fahnenschwingen nicht besetzt

Stand: 15.04.2001



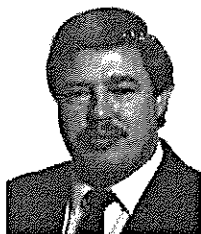
## Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.

Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

BB Bank Karlsruhe Kto. Nr.: 4486420 (BLZ 660 908 00)

---

### Vorstand:



**1. Vorsitzender:**

Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz

Tel.: P 07531 / 33203  
F 07531 / 938492  
D 07531 / 2823-216  
DF 07531 / 2823-219  
H 0170 / 4771752  
e-mail: [gerhard.schlaich@tesiomail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesiomail.de)



**2. Vorsitzender:**

Stephan Kriescher  
Aachener Str. 57  
52146 Würselen

Tel.: P+F 02405 / 21643  
H 0173 / 9656958  
e-mail: [Stephan.Kriescher@t-online.de](mailto:Stephan.Kriescher@t-online.de)



**1. Schriftführer:**

Martin Fink  
Bismarckstraße 34  
79336 Herbolzheim

Tel.: P+F 07643 / 4526  
H 0171 / 9745821  
e-mail: [Martin-Fink@t-online.de](mailto:Martin-Fink@t-online.de)



**1. Kassier**

Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Str. 7  
78467 Konstanz

Tel.: P 07531 / 699417  
G 07531 / 1283-212  
GF 07531 / 1283-166  
H 0179 / 4638751  
e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)

## erweiterter Vorstand:

**2. Schriftführer:**

Silvana Dreher  
Thurgauer Straße 18a  
78224 Singen /Htwl.

Tel: P 07731 / 46269  
H 0179 / 4181736  
e-mail: [sili.dino-online.de@freenet.de](mailto:sili.dino-online.de@freenet.de)

**2. Kassier:**

Willibald Atzenberger  
BM-Schnepf-Str. 5  
83512 Wasserburg am Inn

Tel.: P 08071 / 40342  
H 0170 / 7628644  
e-mail:

**Jugendreferentin:**

Sonja Götz  
Gerokstraße 12  
72574 Bad Urach

Tel.: P 07125 / 7052  
H 0174 / 7236080  
e-mail: [ErhardFriedrich@t-online.de](mailto:ErhardFriedrich@t-online.de)

**Pressereferent:**

Holger Schmid  
Bahnhofstraße 6  
76437 Ötigheim

Tel.: P 07222 / 6323  
H 0172 / 7563610  
e-mail: [holgerschmid@web.de](mailto:holgerschmid@web.de)

**Archivar:**

Stefan Cantatori  
Egetenmeyerweg 4  
75015 Bretten

Tel.: P 07252 / 78788  
H 0170 / 2882969  
e-mail: [StefanCantatori@aol.com](mailto:StefanCantatori@aol.com)

**Bundestrainer**

für das allgemeine  
Fahnenschwingen  
Hans Konrad  
Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz

Tel.: P+F 07531 / 15144  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)

**Bundestrainer**

für das wettkampfmäßige  
Fahnenschwingen  
Michael Kriescher  
Gerhart-Hauptmann-Str. 2  
52146 Würselen

Tel.: P 02405 / 419386 od. 419873  
F 02405 / 419486  
H 0172 / 2112160  
e-mail: [Michael.Kriescher@t-online.de](mailto:Michael.Kriescher@t-online.de)

**Bundestrainer**

für das historische  
Fahnenschwingen  
Klemens Ramsteiner  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach

Tel.: P+F 07832 / 5055  
H 0160 / 6221503  
e-mail: [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)

W. Grundmann

Stadtgrabenstraße 1  
D-78628 Rottweil  
☎ 0741 21897

## offener Brief an den Vorstand des LFBW

Liebe Vorstandsmitglieder,

da es mir krankheitsbedingt nicht möglich war, an der Jahreshauptversammlung in Rastatt teilzunehmen, möchte ich auf diesem Wege einige Gedanken äußern, die mir sehr am Herzen liegen. Zuerst einmal möchte ich dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern des Landesverbands für die schöne und interessante Zeit, die ich im Vorstand unseres Landesverbands tätig sein durfte, danken. Ich kann euch versichern, dass mir die Arbeit mit euch sehr viel Spaß gemacht hat und dass mir der berufsbedingte „Ausstieg“ bestimmt nicht leichtgefallen ist. Natürlich hat es unterschiedliche Meinungen gegeben, die jedoch in sehr konstruktiver Weise ausdiskutiert und letztlich im Sinne des Landesverbands umgesetzt wurden. Dass diese Vorgehensweise richtig und gut ist, beweist die Entwicklung unseres Landesverbands. Es ist für mich eine große Freude und wichtige Lebenserfahrung, dass ich das Wachstum unseres Landesverbands habe miterleben und mit vorantreiben können. Ist doch genau dieser Zuwachs an Neumitgliedern der Beweis für die Qualität unserer aller Verbandsarbeit. Ich wünsche dem Landesverband für die Zukunft weiterhin alles erdenklich

Gute, weiterhin ein so wunderbar kameradschaftliches Klima im Vorstand und im Verband

Mit freundlichen Grüßen



## offener Brief an den Vorstand des DFV

Gedanken zur DFV-Versammlung am 8. April 2001 in Bad Soden-Saalmünster

Sehr geehrter Herr Schlaich,

die ersten sächsischen Fahnenschwinger bedanken sich noch einmal für die herzliche Aufnahme bei der Versammlung des DFV am 08. April d.J. in Bad Soden-Saalmünster.

Wir haben an einem schönen sonnigen Tag viele Freunde getroffen, die wir bereits von einer Reihe Lehrgängen und Fortbildungen her kannten. Ebenso haben wir uns sehr darauf gefreut, die Vertreter der Rheinisch-Westfälischen Fahnenschwenker-Vereinigung kennen zu lernen und ein wenig über unser gemeinsames Hobby zu fachsimpeln.

Leider kam es nicht ganz wie erwartet dazu, weil sich für uns als Neulinge in diesem Gremium sehr wichtige Probleme auftaten, offensichtlich so wichtig, dass der Vorsitzende des DFV nicht einmal seine höflichen Begrüßungsworte ununterbrochen an die Delegierten richten konnte.

Es hat eine ganze Zeit gedauert, wie sich die Vertreter der beiden Freistaaten im LFBW, die Sachsen aus Niederlungwitz und die Bayern aus Wasserburg immer nur Blicke zuwarfen, die uns beim Verständnis der sehr wichtigen, weil lautstark vorgetragenen Angelegenheiten jedoch nicht sehr viel weiter gebracht haben.

Der Ausdruck der über 50-seitigen Wettkampfbestimmungen hat sicherlich jedem am heimischen PC schon großen Spaß gemacht. Wirklich großen Eindruck hat bei uns jedoch die Beratung über die kleinsten Details auf diesen Seiten hinterlassen, Seite für Seite, Satz für Satz, 57mal, mehrfach pro Seite Arm hoch, Arm runter...

Nun gut, „Wat mutt, dat mutt“, auch wenn die Art und Weise der Darbietung einzelner Änderungswünsche unserer Auffassung nach nicht dem Normalmaß des Umganges von Leuten entsprach, die sich gemeinsam über ein gemeinschaftlich gepflegtes Hobby austauschen und in der Gemeinschaft zum Vorteile aller voran kommen wollen.

Was wir nicht so richtig verstanden haben, war die Bemerkung „ich hasse Baden-Württemberg“ !!! seitens Frau Tanja Körfgan ( Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der RFV ). Unbeschadet dessen, dass wir diese Selbsterfahrungen aus der bestehenden Zusammenarbeit mit dem LFBW absolut nicht nachvollziehen können, hat uns dennoch die Aussage in dieser Runde regelrecht erschreckt. Ist es normal, dass sich die Diskussion um sachliche Inhalte auf dieser Ebene bewegt, in einer Vereinigung, die eine Gemeinschaft ist?

Bei uns im Verein würde die Abqualifizierung eines Mitgliedes der Gemeinschaft die Bitte provozieren, sich doch ein anderes Forum für Ausfälle dieser Art zu suchen. Wie hält es hier der DFV? Sind die Sachsen oder die Bayern die nächsten, weil sie sich der – in der Tat fast grenzenlosen Hilfe der – hier so offensichtlich verhassten - Baden-Württemberger erfreuen dürfen?

Wir sächsischen Fahnenschwinger waren zum ersten Male beim DFV als Delegierte vertreten und wir werden sicherlich bei den nächsten Versammlungen Beiträge bringen können, die nicht immer auf das geschlossene Wohlwollen der versammelten Delegierten stoßen werden.

Was sollen wir unseren Kindern und Jugendlichen erklären, wie wir Erwachsenen miteinander gesprochen haben? Kann auf diese Art und Weise der Wunsch geweckt werden, sich aktiv in die vereins- und länderübergreifende Arbeit einzubringen? Was tun? Europa klopft auch schon an die Tür...

Ach ja, da war auch noch die Geschichte mit der Öffnung der DM. Ist das nicht ein folgerichtiger Schritt, eine länderübergreifende Meisterschaft ins Leben zu rufen, auch von anderen, mit anderen zu lernen? Deutscher Meister... Ein schöner, ein ehrenvoller Titel, vielleicht gelingt es uns auch einmal?! Wenn die Italiener, die Holländer, Belgier oder Franzosen den Titel der offenen Deutschen Meisterschaft holen, ja dann wissen wir, dass wir etwas zu tun haben, dass uns vielleicht Training fehlt. Es ist kein Grund für Frust und Ablehnung, wenn es andere besser können, es kann nur Ansporn sein, hinzu zu lernen, besser zu werden, auch erst beim nächsten oder übernächsten Mal.

Hierzu brauchen wir einen starken deutschen Verband, hierzu müssen wir einig sein, nicht gegen Andere, sondern FÜR UNS, mit den Anderen. In diesem Sinne: Beste Grüße aus Sachsen, dem für uns schönsten Bundesland Deutschlands. Das hindert uns aber nicht daran, Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen nicht zu „hassen“.

Wir sind Fahnenschwinger und Fahnenschwenker, wir pflegen eine alte Tradition, wir haben ein gemeinsames Hobby! Wenn wir unsere Gedanken auch noch gemeinsam denken und eine gemeinsame Sprache finden, ich glaube, dann sollten uns auch die Fahnenschwinger oder – schwenker aus Afrika oder Australien stets willkommen sein!

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Keller

Erstes Sächsisches Fahnenschwinger- und Trommlercorps, Niederlungwitz  
Freistaat Sachsen





## **Landesverbandstag in Heidelberg 23.06. - 24.06. 2001**

### **Programm**

#### **Samstag, 23.06.**

**16.00 Uhr** Stabführerempfang der Fahnenschwinger und der Fanfarenzüge

**17.00 Uhr** Sternmarsch

anschließend Eröffnung des Landesverbandstages mit Hissen des Banners und Faßanstich mit Spiel und Fahnenschwingen auf dem Marktplatz

**23.00 Uhr** Schwarzlichtshows

#### **Sonntag, 24.06.**

**10.00 Uhr** Festgottesdienst auf dem Marktplatz mit Fahnenschwingen

**11.30 Uhr** Sternmarsch

**13.00 Uhr** Spiel und Fahnenschwingen auf dem Marktplatz

**16.00 Uhr** Einholen des Banners und Ausklang des Landesverbandstages

**Ehrenzeichen - Fahnenschwinger**

An der letzten Jahreshauptversammlung des LFBW wurde seitens der Mitglieder und auf Vorschlag von Berthold Schneider der Wunsch nach einem Ehrenzeichen geäußert, mit dem ein Verein ein langjähriges Mitglied (Fahnenschwinger) auszeichnen kann.

Gedacht wurde dabei an die langjährige Mitgliedschaft im Verein. Da unser Verband im kommenden Jahr erst 7 Jahre alt wird und dann erst die bronzene Ehrennadel verliehen werden kann, sind langjährige Fahnenschwinger, die vielleicht schon 10 oder 20 Jahre lang die Fahne schwingen, ohne die Möglichkeit einer fahnenschwingerischen Auszeichnung.

Die Versammlung stellte nun starken Bedarf fest und der Vorstand stellte den oben abgebildeten Fahnenschwinger als Abzeichen vor. Fahne und Fahnenschwinger haben die Farben Baden-Württembergs (schwarz und gelb).

Das Abzeichen (Preis pro Stück 10,00 DM / 05,00 ) wird in den Ausfertigungen Bronze, Silber und in Gold hergestellt und steht ab Oktober 2001 den Mitgliedsvereinen zur Verfügung.

Die Ehrungen können durch den Verein mit eigener Urkunde und im vereinsinternen Rhythmus an einer Versammlung oder Feierlichkeit durchgeführt werden.

Bestellungen bitte bei:  
Gerhard Schlaich, Siedlerweg 13, 78464 Konstanz  
Tel.: 07531 – 33203 FAX: 07531 – 938492  
e-mail: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)



## Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

# Kostenordnung Archiv

- Grundsätzliches :**
- 1.) Alle Mitglieder des LFBW haben Zugriff auf das Archiv
  - 2.) Nicht – Mitgliedern des LFBW kann durch einfachen, formlosen ( telephonisch ) Mehrheitsbeschluss des Geschäftsführenden Vorstands Zugriff gewährt werden.
  - 3.) Einsichtnahme in das Archiv beim Archivar ist kostenfrei. Entsprechende Termine sind mit dem Archivar abzustimmen.
  - 4.) Es werden keine Originale verliehen.

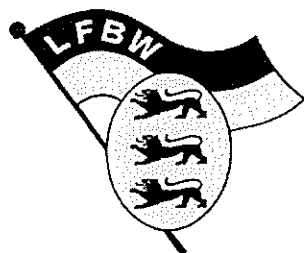
## Kostenordnung :

| Leistung                             | LFBW – Mitglieder    | Nicht LFBW - Mitglieder |
|--------------------------------------|----------------------|-------------------------|
| Kopien von Einzelblättern und Kopien | -,10 / Kopie         | -,15 / Kopie            |
| Kopien von Büchern                   | -,15 / Kopie         | -,20 / Kopie            |
| Videokopien                          | 10,00 / Kopie        | 20,00 / Kopie           |
| CD's                                 | Noch in Vorbereitung | Noch in Vorbereitung    |

Zu den oben aufgeführten Kosten kommen noch die ( tatsächlichen ) Versand und Verpackungskosten

Kopien an andere Landesarchive erfolgen zum Preis wie für Nicht LFBW – Mitglieder.

Stand: 09.04.2001



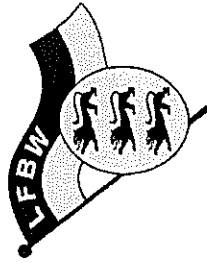
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

## Termine 2001 - 2002

| Datum         | Veranstaltung                | Veranstaltungsort   |
|---------------|------------------------------|---------------------|
| 23.05.-27.05. | Landesturnfest in Konstanz   | Konstanz            |
| 02.06.-04.06. | Mittelalterfest              | Kisslegg            |
| 23.06.-24.06. | Landesverbandstag            | Heidelberg          |
| 09.09.        | Heimattage Baden-Württemberg | Bad Rappenau        |
| 14.09.-16.09. | LFBW-Landesmeisterschaften   | Rastatt             |
| 29.09.-30.09. | RFV-Landesmeisterschaften    | Geseke- Eringerfeld |
| 30.09.        | Cannstatter Volksfest        | Stuttgart           |

## 2002

|               |                               |                  |
|---------------|-------------------------------|------------------|
| 19.01.-20.01  | Jugendleiterausbildung        | Konstanz         |
| 03.03         | Jahreshauptversammlung LFBW   | Rottweil         |
| 24.03.        | Jahreshauptversammlung DFV    | Rottweil         |
| 18.05.-20.05. | Europ. Fahnenschwingertreffen | Bollene / F      |
| 30.06.        | Landesverbandstag             | Ostfildern       |
| 06.09.-08.09. | Italienische Meisterschaften  | Padova / Italien |
| 08.09.        | Heimattage Baden-Württemberg  | Mosbach          |
| 20.09.-22.09. | Deutsche Meisterschaften      | Rottweil         |



## Lehrgänge 2001 - 2002

| Datum           | Lehrgang                                | Lehrgangsort              | Inhalt                             | Voraussetzungen                                       | Info und Anmeldung                   | Trainer                                                                    |
|-----------------|-----------------------------------------|---------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 12.05. – 13.05. | Grundlehrgang II                        | Weisweil                  | Konstanzer Fahnenspiel             | Grundlehrgang I                                       | Hanspeter Gräßlin<br>Tel: 07646/632  | Hans Konrad<br>Ralf-Dieter Hinze                                           |
| 30.06. – 01.07. | Grundlehrgang I                         | Karlsruhe                 | Konstanzer Fahnenspiel             | keine                                                 | Billy Prestele<br>Tel: 0721/20695    | X) 1<br>Rosemarie Beringer                                                 |
| 28.07. – 29.07. | Fortgeschrittenen I                     | Lauingen                  | Münchner Fahnenspiel               | Grundlehrgang I+II                                    | Elfriede Dominik<br>Tel: 09072/2335  | Gerhard Schlaich<br>Rosemarie Beringer                                     |
| 18.08. – 19.08. | Wettkampfrichter<br>Wiederholungslehrg. | Bad Soden-<br>Saalmünster | Wettkampfrichter<br>Wdh. + Prüfung | abgeschlossene<br>Prüfung zum<br>DFV-Wettkampfrichter | Gerhard Schlaich<br>Tel: 07531/33203 | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher<br>Hans Konrad<br>Klemens Ramsteiner |
| 06.10. – 07.10. | Historisches<br>Fahnschwingen           | Tauberbischofs-<br>heim   | Workshop<br>Einzelfiguren          | keine                                                 | Claus Böhlecke<br>Tel: 0171/3005372  | Klemens Ramsteiner<br>Claus Böhlecke                                       |
| 20.10. – 21.10  | Wettkampfrichter I                      | Fischerbach               | Einzel                             | Grundlehrgänge                                        | Gerhard Schlaich<br>Tel: 07531/33203 | Klemens Ramsteiner<br>Michael Kriescher<br>Martin Fink                     |

|                 |                      |             |                                                       |                                                |                                         |                                                             |
|-----------------|----------------------|-------------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 03.11. – 04.11. | Jugend-Rechtsseminar | Konstanz    | Aufsichtspflicht<br>Rechtsgrundlagen<br>Fallbeispiele | keine                                          | Gerhard Schlaich<br>Tel: 07531/33203    | Markus Reichert<br>Rechtsanwalt für<br>Jugendfragen         |
| 10.11. – 11.11. | Wettkampfrichter II  | Konstanz    | Einzel<br>Gruppensynchron                             | Grundlehrgänge                                 | Gerhard Schlaich<br>Tel.: 07531/33203   | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher<br>Hans Konrad        |
| 17.11. – 18.11. | Fortgeschrittenen I  | Assweiler   | Münchner Fahnenspiel                                  | Grundlehrgang I + II                           | Otmar Kästner<br>Tel: 06842/4211        | Hans Konrad<br>Ralf-Dieter Hinze                            |
| 24.11. – 25.11. | Klausurtagung        | Fischerbach | Fachtagung                                            | Bundestrainer<br>Landesverbandstrainer<br>LFBW | Gerhard Schlaich<br>Tel: 07531/33203    | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher<br>Klemens Ramsteiner |
| 01.12. – 02.12. | Wettkampfrichter III | Konstanz    | Akrobatik<br>Gehen                                    | Grundlehrgänge                                 | Gerhard Schlaich<br>Tel: 07531/33203    | Gerhard Schlaich<br>Hans Konrad<br>Michael Kriescher        |
| 15.12. – 16.12. | Fortgeschrittenen II | Bad Urach   | Münchner Fahnenspiel<br>Quadriga                      | Fortgeschrittenen I                            | Wolfgang Schillinge<br>Tel.: 07125/8475 | X) 1<br>Rosemarie Beringer                                  |

| <b>2002</b>     |                     |             |                                |                |                                      |                                                                            |
|-----------------|---------------------|-------------|--------------------------------|----------------|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 05.01. – 06.01. | Wettkampfrichter IV | Fischerbach | DT Reihe                       | Grundlehrgänge | Gerhard Schlaich<br>Tel: 07531/33203 | Gerhard Schlaich<br>Klemens Ramsteiner                                     |
| 19.01. – 20.01. | Jugendleiter        | Konstanz    | Ausbildung zum<br>Jugendleiter | keine          | Gerhard Schlaich<br>Tel: 07531/33203 | Reinhold Imhäuser                                                          |
| 16.02. – 17.02. | Wettkampfrichter V  | Fischerbach | Wiederholung<br>Prüfung        | Grundlehrgänge | Gerhard Schlaich<br>Tel: 07531/33203 | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher<br>Klemens Ramsteiner<br>Hans Konrad |

**Anmerkung:**

Alle Lehrgänge mit Ausnahme der Wettkampfrichterausbildung werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.

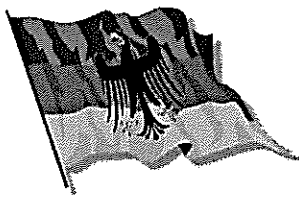
Für Teilnehmer beträgt der Lehrgangsbeitrag 20,00 DM

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)

Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Für die Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich

X ) 1 Praktische Prüfung  
Zum Landesverbandstrainer LFBW

**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.****Wettkampfrichterausbildung 2002  
in Baden-Württemberg**

Im Jahr 2002 findet wieder eine Wettkampfrichterausbildung in Baden-Württemberg statt.

Nach Rücksprache mit den Bundestrainern wird die Ausbildung in der auftrittsarmen Jahreszeit zwischen Oktober und Februar durchgeführt.

Es werden alle Vereine (auch die kooperativen Mitglieder), die wettkampfmäßig aktiv sind, oder wettkampfmäßig aktiv werden wollen, gebeten aus ihren Reihen volljährige Mitglieder zu dieser Ausbildungsstaffel zu entsenden.

**Anmeldeschluß ist der 01. August 2001**

**Termine:**

|               |                                            |                                    |
|---------------|--------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>WK I</b>   | <b>20.10. - 21.10. 2001 in Fischerbach</b> | <b>Einführung / Einzel</b>         |
| <b>WK II</b>  | <b>10.11. - 11.11. 2001 in Konstanz</b>    | <b>Einzel / Gruppensynchron</b>    |
| <b>WK III</b> | <b>01.12. - 02.12. 2001 in Konstanz</b>    | <b>Gruppensynchron / Akrobatik</b> |
| <b>WK IV</b>  | <b>05.01. - 06.01. 2002 in Fischerbach</b> | <b>Dt. Reihe / Gehen</b>           |
| <b>WK V</b>   | <b>16.02. - 17.02. 2002 in Fischerbach</b> | <b>Wiederholung und Prüfung</b>    |

Während der Wettkampfrichterausbildung findet jeweils am Samstag nach Lehrgangsende, 1- 2 Std. Ausbildung in der Dt. Reihe statt, so dass die Wettkampfrichter in der Lage sind, bei Lehrgangsende die Dt. Reihe zu schwingen (Grundkurs 1) und zu werten. Fahnen und Stöcke werden dazu gestellt.

Massenquartiere werden kostenlos zu Verfügung gestellt. Frühstück erfolgt in der Halle (10 DM) Andere Unterkünfte liegen im Preis bis 50,00 DM p.P. mit Frühstück.

Die Lehrgangskosten betragen für Mitglieder des LFBW (einschl. kooperative Mitglieder) pro Wochenende 40,00 DM (20,00 DM trägt der LFBW)

Für andere Teilnehmer: 60,00 DM

Verbindliche Anmeldungen an:

**LFBW, Gerhard Schlaich, Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz**  
**e-mail: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de) , Fax: 07531 / 938492**



---

## Jugend im Verein – Fluch oder Segen ?

---

gs/sg. Diese Frage ist durchaus berechtigt, denn hier tun sich nach neuester Rechtsprechung wahre Abgründe auf. Wie ist es denn so mit der Jugend im Verein ?

Es war schon immer so.... und so haben wir es immer gemacht.... aha !

Die Jugend kommt in den Verein, die Eltern wissen bescheid (so denken wir), läuft im Verein mit und wenn die Jungen nicht spüren gibt's was hinter die Löffel.

Wir unternehmen Fahrten, produzieren Auftritte im In- und Ausland und unsere Jugend ist immer dabei. Eigentlich eine ganz tolle Sache zu Wohle des Vereins.....

Kaum einer macht sich da Gedanken wer die Verantwortung trägt wenn was passiert.

Ist der Verein da abgesichert, was muss der Verein tun damit er abgesichert ist ?

Fördert der Verein in Seiner Satzung überhaupt die Jugend ? Hat er Jugendleiter ?

Ist der Verein Mitglied in einem Jugendverband ?

Es fängt schon an mit der Übernahme der Aufsichtspflicht beim Training, beim Auftritt, bei Fahrten.

Wer passt auf wen auf ? Gibt es eine schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten ?

Sind die Betreuer überhaupt in der (rechtlichen) Lage die Jugendlichen zu betreuen ?

Kennen sie Ihre Rechte und Pflichten ?

Darf man mit den Jugendlichen – wenn überhaupt - in eine Wirtschaft?

Dürfen Jugendliche Alkohol trinken ? Dürfen sie rauchen in der Öffentlichkeit ?

Was muss der Vorstand beachten bei einem Massenlager mit Jugendlichen ?

Was für Sicherheitsvorkehrungen müssen bei einem Badeausflug / Wanderung getroffen werden?

Wie sieht das aus mit den Auftritten ?

Dürfen Jugendliche nach 20 Uhr überhaupt noch auftreten und wenn ja, unter welchen Bedingungen ?

Welche Auftritte gelten als Jugendarbeit ?

Fragen über Fragen und wer gibt die Antwort dazu ?

Der LFBW veranstaltet im Rahmen seiner Jugendförderung vom **03.11. – 04.11. 2001**

In Konstanz ein Jugend-Rechtsseminar. Es wird geleitet von Rechtsanwalt Markus Reichert.

Dazu sind alle Mitglieder eingeladen, die mit Jugend im Verein zu tun haben.

Ganz besonders aber werden die **Vereinsvorstände**, die eigentlich Haftenden, zu diesem Seminar eingeladen.

Spezielle Fragen zu diesem Thema sollten im voraus schriftlich eingereicht werden, damit Der Rechtsanwalt auch eine verbindliche Auskunft erteilen kann.

**Workshop „historisches Fahnenschwingen“ in Tauberbischofsheim**

**Wann ? :** 6. + 7. Oktober 2001, Beginn Samstag 9<sup>00</sup>, open end

**Wo ? :** Turnhalle der Grundschule West

**Was wird**

**gemacht ? :** Es wird keine Lehrenden geben. Lernen können wir alle voneinander und was wir uns gemeinsam erarbeiten. Sinn und Zweck der Veranstaltung ist, gemeinsam auf Basis gemeinsamer Erfahrungen und anhand vorhandener Unterlagen aus dem Archiv ältere Fahnenspiele bzw Figuren zu rekonstruieren und uns zur Auftrittsstärke anzueignen. Ferner soll die Veranstaltung die Möglichkeit des praktischen und theoretischen Erfahrungsaustauschs bezüglich bereits bekannter Fahnenspiele und Figuren bieten. Die Veranstaltung soll nicht die Erste und Einzige bleiben. Es ist angedacht sie in gewissen Abständen fortzuführen, damit man sich „Aufgaben“ mit nach Hause nehmen kann und die Ergebnisse bei der nächsten Zusammenkunft weitergeben kann, so dass aus vielen Mosaiksteinen ein Gesamtbild ( Fahnenspiel ) entstehen kann. Dies soll nicht heißen, dass bei Folgeveranstaltungen kein(e) Neue(r) dazu kommen kann !

**Kleidung :** Turnschuhe und Sportkleidung

**Kosten :** z.Zt. keine. Nach der Anmeldung erhaltet Ihr einen kleinen Fragebogen in dem abgefragt wird, was an Unterlagen bereits vorhanden ist, d.h. damit wir alle das gleiche Ausgangsmaterial haben, würden die Kopierkosten anfallen ( max. 10,- DM ). Auch hängt es von der Anzahl der Anmeldungen ab, ob die Halle ausreicht. Wenn wir in eine größere wechseln müssen können ggf. Kosten entstehen, die wir umlegen müssen, hierüber wird aber rechtzeitig informiert.

**Anmeldung :** bis **27. Juli 2001** an :

Claus Böhlecke, Schubertstr. 5, 97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 / 12604 oder 0171 / 300 53 72

Fax : 09341 / 12608

e-mail [Claus.Boehlecke@t-online.de](mailto:Claus.Boehlecke@t-online.de)

**Unterkunft :** im Ort gibt es zahlreiche preisgünstige Privatzimmer, bei deren Vermittlung wir behilflich wären.

## Die Melanchthon Herolde Bretten stellen sich vor:



Gegründet wurden die Melanchthon Herolde am 07.07.1997 von neun musikbegeisterten Brettenern.

Den Namen des Vereins widmeten Sie dem bekanntesten Sohn der Stadt Bretten: „Philipp Melanchthon“, einem Wegbegleiter Martin Luthers.



Am 12.10. 1997 wurde der Verein als gemeinnützig in das Vereinsregister von Bretten eingetragen.

Die Gewänder der Fanfarenbläser, Trommler und Fahnen-schwinger sind der Zeit um 1500 nachempfunden.

Der Verein erfreut sich momentan einer Mitgliederzahl von ca. 100 Personen, wobei 32 aktiv mitwirken. 1. Vorsitzender ist Matthias Kuhn.

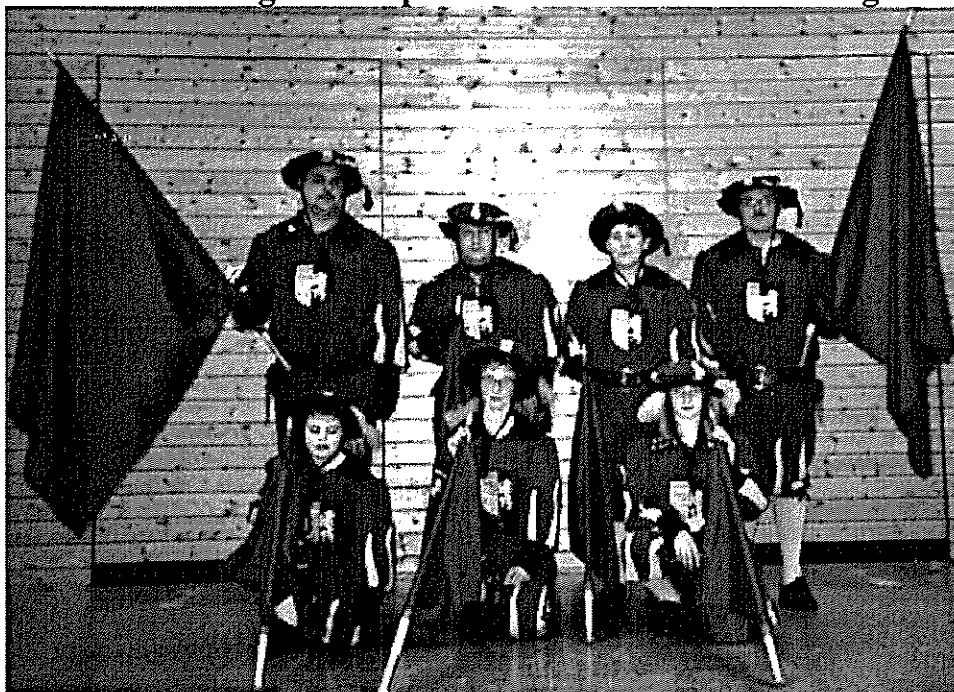
Musikalisch geführt werden die Herolde von Ernst Schwarz, der die Naturton-Fanfaren und Hörner besonders mit historischen Stücken schult.

Die Fahnen-schwinger, unter der Leitung von Stefan Cantatori, sind seit vergangenem Jahr Mitglied im Landesverband. Sie haben schon mehrere Lehrgänge des LFBW besucht und steigern sich kontinuierlich.

Die Melanchthon Herolde sind 2003 Ausrichter der Landesmeisterschaften im Fahnen-schwingen in Baden-Württemberg. Ein Ereignis das zu weiteren Leistungen anspornt.

**Kontaktadresse:** Matthias Kuhn, Fuchslochstr. 26, 75015 Bretten  
Tel.: 07252-840510, Fax: 07252-943399

## Fahنشwinger des Spielmanns- und Fanfarenzuges Frauenweiler



**Von Rechts nach Links:**  
**Hinten:** Michael Fellhauer,  
 Angelika Ringel, Thomas  
 Jelinek und Wolfgang Guhr  
**Vorne:** Veronika Weiß,  
 Brigitte Jelinek und Patrik  
 Lamde

Nimmt man es genau, so hat das Fahنشwingen im Spielmanns- und Fanfarenzug Frauenweiler eine lange Tradition. Das aber besagt nichts anderes als die Tatsache, dass es schon immer Fahنشwinger (oder auch nur Fahnenträger) im Verein gab. Die Fahنشwinger werteten zwar das optische Bild des Spielmanns- und Fanfarenzuges bei Umzügen und Bühnenauftritten auf, führten selbst aber mehr oder weniger ein Schattendasein. So gab es zum Beispiel keine regelmäßigen Proben, weil im Verein selbst und auch im Umfeld niemand zur Verfügung stand, der eine gezielte Ausbildung hätte durchführen können. Aber die einfachen Figuren, die geschwungen wurden, waren ja auch schnell zu erlernen. So hatte das Fahنشwingen in der Vergangenheit keinen besonders hohen Stellenwert. Oft genug war es auch nur Durchgangsstation für Aktive, die ein Instrument erlernten. Sie konnten, wenn sie vorübergehend eine Fahne nahmen, schon recht früh bei den Aktivitäten des Vereins dabei sein. Beherrschten sie aber ihr Instrument, war die Fahne vergessen. Dieser nicht sehr erbauliche Zustand änderte sich durch zwei glückliche Umstände. Zum einen kamen neue Mitglieder in den Verein, die bereits etwas von Fahنشwingen verstanden. Zudem kam man fast zeitgleich in Kontakt mit dem Landesverband der Fahنشwinger in Baden-Württemberg. Die Vereinsführung einigte sich schnell darauf, diesem Verband beizutreten und als Folge daraus künftig auch Wurffahnen einzusetzen - letzteres ein Novum in unserer Region. Seit dem Verbandsbeitritt im Frühjahr 2000 haben unsere Fahنشwinger bereits an zwei Lehrgängen des Landesverbandes teilgenommen (jeweils in Bretten) und sind im April dieses Jahres selbst Gastgeber eines Lehrganges in Wiesloch. Der Fahنشwinger-Gruppe des Spielmanns- und Fanfarenzuges Frauenweiler gehören die folgenden acht Mitglieder an: Wolfgang Guhr, Michael Fellhauer, Angelika Ringel, Brigitte Jelinek, Thomas Jelinek, Veronika Weiß, Patrick Lamade und Rüdiger Joseph.

Sieben Fahنشwinger sind mit Wurffahnen ausgestattet.

Einmal in der Woche findet in der Turnhalle Frauenweiler eine zweistündige Probe statt. Die Probeteilnahme liegt bei den Fahنشwingern fast durchweg bei 100 %, und das deutet schon auf den beinahe überschäumenden Ehrgeiz der Gruppe hin. Aber gesunder Ehrgeiz und Zielstrebigkeit sind ja gewiss nicht die schlechtesten Eigenschaften, die eine Gruppe auszeichnen können. So werden die Fahنشwinger des Spielmanns- und Fanfarenzuges Frauenweiler künftig sicher dazu beitragen, die für unsere Region neue Art des Fahنشwingens mit Wurffahnen hier bekannt zu machen und dieser Fahnenkunst neue Freunde zu gewinnen.

## Fanfarenzug Hachberger Herolde e.V. auf der Burgruine Hochburg



Die Geschichte des Emmendinger Fanfarenzuges geht zurück auf den Mai des Jahres 1960, als bei einer Gründungsversammlung im Gasthaus „Rebstock“ zwölf Männer durch ihre Unterschrift das Interesse an einer Gemeinschaft von Spielleuten bekundeten. Den ersten Auftritt hatte die damals noch recht kleine Gruppe bereits Mitte Juli des selben Jahres, als man sich beim 100. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr erstmals vor die Öffentlichkeit wagte. Seit Anfang 1964 tritt man unter der Bezeichnung Fanfarenzug „Hachberger Herolde“ auf.

Der Name „Hachberger Herolde“ erinnert an die Herren von Hachberg, die ersten Besitzer der Emmendinger Hochburg. Die in den Emmendinger Stadtfarben gehaltenen Landknechtsuniformen kennzeichnen die Herolde allerdings erst seit 1969.

Die musikalische Leitung und Ausbildung des Vereins erfolgt seit 1981 durch die Musikschule Emmendingen. Mehrere 1. Preise und Auszeichnungen bei Wertungsspielen und Meisterschaften sind der Lohn dieser Ausbildung.

Im Jahr 1984 wurden die Herolde, die bis dahin eine Abteilung der Stadtmusik Emmendingen waren, ein selbständiger Verein.

Der Fanfarenzug „Hachberger Herolde“ kann auf viele internationale Auftritte zurückblicken.

Zur Zeit hat der Verein 51 aktive und 67 passive Mitglieder

**1. Vorstand Michael Braun, Landvogtei 10, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/47057**



[www.niederlungwitz.de/fahnen-schwinger](http://www.niederlungwitz.de/fahnen-schwinger)

## **Die Vereinschronik des Ersten Sächsischen Fahnen-schwinger- und Spielleutevereins Niederlungwitz-Glauchau "Die Schönburger" e.V.**

*Kurzfassung: [Klick hier!](#)*

Gekleidet in Landsknechtsuniformen, mit schwarz-gelben und weiß-grünen Fahnen, mit dem Wappen von Gemeinde und Stadt, hat sich in dem kleinen Nicht-Mal-3000-Seelen-Dorf Niederlungwitz, einem Stadtteil von Glauchau, ein Verein etabliert, den es in Sachsen zur Zeit nur einmal gibt.

Die Fahnen-schwinger und Spielleute aus Niederlungwitz haben ein Brauchtum wieder belebt, welches nach heutigem Kenntnisstand bereits vor knapp 600 Jahren in Sachsen existierte.

Fahnen-schwingen und Musizieren: Für uns ist es nicht nur die Erhaltung eines Brauchtums und die Pflege einer Sportart, sondern es ist der sichtbare Ausdruck der Verbundenheit zu Stadt und Land.

**Wie ein eingemeindetes Sächsisches Dorf am Rande einer Großen Kreisstadt zum Fahنشwingen kommt...**

- 1979 bildet sich im damaligen „FDJ-Dorfclub“ eine Arbeitsgruppe „Fasching“  
(wer nichts mit „FDJ“ anfangen kann, wir haben in unserer Linkliste ein paar Hinweise dabei!)
- 1980 gründet man daraus den „Karnevalsclub Niederlungwitz e.V.“
- 1995 gründeten unsere Freunde aus Meerane, die sich später „Rasselbande“ nennen sollten, in der Nachbarstadt eine zweite Guggemusik neben der „Ersten Sächsischen Guggemusig Gnallschoddn e.V.“  
Danach waren wir zwar nicht ratlos, aber regelrecht verzweifelt, denn auch wir wollten etwas Neues tun, etwas Fetziges, Klang und Optik. Hurraa, das passt: Wir gründen eine Guggemusik! Toller Gedanke, denn es gab ja auf engstem Raum schon zwei sehr gute von dieser Sorte.
- 1996 sahen Niederlungwitzer Karnevalisten erstmals in ihrem Leben eine Gruppe Fahnen schwingende Italiener bei einem Auftritt in Ungarn. Schön und nett anzusehen, ja ja, was Andere so alles können, toll. Was Andere können? Wir nicht? Plötzlich schlug der Blitz ins Hirn und wir wussten: DAS, genau das Isse!
- 1997 nahmen wir auf die Burg Sümeg in der Nähe vom Balaton wenigstens den Fotoapparat mit! Es stellten sich die ersten Fragen nach Material und Art und Weise des Schwingens. Bohrende Fragen, die wir uns selbst nicht so richtig beantworten konnten.  
Die Alt-FDJ-ler und Gründungsmitglieder aus dem Karnevalsverein erinnerten sich noch dunkel an Zeiten, da wurden viele rote Fahnen zum 1. Mai durch die Gegend getragen. Fahnen schwingen? Nönnö, die haben nur mal bisschen im Wind gewedelt.  
Das war´s –beruhigend- also nicht und sollte es so auch nicht werden. Außerdem wäre das mit dem Material auch nichts geworden, denn der „VEB Kunstseide im Kombinat Plaste und Elaste“ existiert ja nicht mehr.
- 1998 waren wir also noch einmal, mit Power-Equipement und festen Vorsätzen auf der Burg dabei.  
Es fand die 1000-Jahr Feier Ungarns statt, Absperrungen wie zu Erichs Zeiten, doch wir wollten Fahnen sehen, Fahnen anfassen, mit den Leuten reden. Also störten wir unbeabsichtigt die große Fete, weil wir unbedingt im abgesperrten Bereich mit den Italienern ein paar Worte wechseln wollten. Keiner von den Italienern interessierte sich noch für´s Fest, wir waren von einer Traube Leuten umringt! Paaanik ohne Ende, denn es gab keinen ungarisch-italienisch-deutsch Dolmetscher, der uns herauswerfen konnte... Wertvolle Minuten, in denen es uns sogar gelang, im Burghof die Fahne hochzuwerfen und ... erst mal fallen zu lassen.  
Danach rückte ein Dolmetscher-Trio als Rollkommando an und verabschiedete uns mit den liebevollen Worten: „Göööhäääh sie jääähtzt!“ Okay, die Zeit hat gereicht, um Fahnen zu sehen und zu fühlen.



1999 Beginn eine Phase des Bastelns und Probierens: Ja, wie war das gleich mit dem Wurf? Wie hat der die Fahne gedreht? Video vor, Video zurück. Das Material, na ja, alles aufzuzählen, was wir getestet haben, würde zu weit führen. Weidezaun-Säulen (ohne Isolatoren!!!) waren auch dabei!

Im Frühjahr dann, im heimatlichen Garten, erschlagen sich zwei Leute von uns fast gegenseitig bei dem Versuch, mit diesen selbst gebastelten 5 kg schweren Fahnen Würfe auszuführen und diese mit dem Gesicht zu fangen...

#### **Das in jeder Hinsicht bedeutungsvolle Milleniums-Jahr 2000:**

Im Frühsommer wird das „Schmoren der Fahnenschwinger-Interessenten im eigenen Saft“ für beendet erklärt. Die Trommler machten mit den schnell gekauften und auch von den „Gnallschoddn“ abgestaubten Trommeln schon recht laut auf sich aufmerksam, die Fahnenschwinger aber waren noch nicht zu sehen.

Man kam auf die (wahrhaft in heutigen Zeiten(!) glorreiche(!!!) und originelle (!!!) Idee, doch mal eine Suchmaschine im Internet mit dem Stichwort „Fahnenschwingen“ zu beschäftigen.

Ratter, ratter, ratter – 64 Treffer! Wahnsinn. Beim DFV, dem Deutschen Fahnenschwinger Verband, fanden wir die erste Telefonnummer. Anruf in Konstanz, Peng: Fahnenschwinger in Sachsen!!! Auf der anderen Seite der Leitung machte jemand einen Luftsprung...

Im Sommer wir hatten bereits viele lange Telefonate mit Gerhard Schlaich hinter uns, es war ein Gefühl, als würden wir uns schon Jahre kennen, nahmen wir das erste Mal im Trainingslager in Oberammergau/ Altenau eine „richtige“ Fahne in die Hand und trainierten eine ganze Woche lang intensiv mit den Fahnenschwingern der Niederburg Konstanz.

Jahresmitte 2000 die Niederlungwitzer Fahnenschwinger sind Mitglied im Landesverband für das Fahnenschwingen in Baden-Württemberg. Bis genügend Vereine für die Gründung eines Sächsischen Landesverbandes vorhanden sind, haben sie hier ihre sportliche und kulturelle Heimat gefunden.

3./4. Sept. 2000 Teilnahme am „Tag der Sachsen“ in Zwickau, unser erster öffentlicher Auftritt als „Erstes Sächsisches Fahnenschwinger- und Trommlercorps Niederlungwitz“

30. Sept. 2000 Wir nahmen am 25. Jubiläum des Fanfarenzuges Löffingen/ Schwarzwald am Festumzug als die Fahnenschwinger teil, die die weiteste Anreise auf sich nahmen, um die Löffinger zu ehren.

1.-3. Okt. 2000 Alle damaligen Niederlungwitzer Fahnenschwinger, 5 Erwachsene und 4 Kinder, treffen sich mit den Fahnenschwingern der Niederburg Konstanz zum Wochenendlehrgang, um bei Gerhard Schlaich und Rosi Beringer in den Feinheiten des Fahnenschwingens unterweisen zu lassen.



11. Nov. 2000 Genau um 11.11 Uhr ruft uns die Pflicht als ganzjährige „Träger der versteckten Narrenkappe zum Sessionsstart. Wir organisierten gemeinsam mit oder als Karnevalsclub Niederlungwitz e.V. den ersten Umzug durch Niederlungwitz seit vielen Jahren.  
Mit der Entmachtung unseres Ortschaftsrates und unter reger Anteilnahme der Bevölkerung fand der Beginn der närrischen fünften Jahreszeit seinen mittäglichen Höhepunkt. Getoppt wurde das Ganze durch die Abendveranstaltung, als die Fahnenschwinger und Trommler erstmalig als gemeinsames Ensemble auftraten.

### **Das Nach-Millenniums- und eigentliche Jahrtausend-Jahr 2001**

26. Januar 2001 Das Erste Sächsische Fahnenschwinger- und Trommlercorps nimmt an der ersten zentralen Sächsischen Nachwende-Karnevalsveranstaltung „Carneval de Sax“ des Verbandes Sächsischer Carneval anlässlich dessen elfjährigen Bestehens teil.

Zur Festveranstaltung auf der Albrechtsburg in Meißen stellte das Corps „August den Starken“ und übernahm den protokollarischen Rahmen des Procedere seiner Majestät, „Fridericus Augustus Rex Saxoniae“

10. Februar 2001 In Niederlungwitz findet der erste Fahnenschwinger-Lehrgang Sachsens statt. Die Fahnenschwinger und ein kleiner Teil des Trommlerzuges übten das "Fahnenschwingen im Gehen".

Mitten in der Karnevals-Session des Karnevalsclubs Niederlungwitz, in der alle Fahnenschwinger und Trommler das närrische Treiben in der Bütt, im Männerballett, bei der Moderation, vor auf und hinter der Bühne aktiv mitgestalteten, die Gründungsversammlung für das „Erste Sächsische Fahnenschwinger- & Trommlercorps Niederlungwitz e.V.“ statt.

Erste Gratulanten: Der Präsident des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V., Gerhard Schlaich und Vorstand im DFV Rosemarie Beringer, „Ziehelttern“ der Sächsischen Fahnenschwinger.

Mit großer Freude wurde von den Fahnenschwingern die Nachricht aufgenommen, dass die Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz die Patenschaft über das Corps übernehmen. Besiegelt wurde dies durch Übergabe einer kunstvoll handgemalten Urkunde und eines Geschenks.

17. Februar 2001 Man trifft sich in einer kleinen, nicht mehr und nicht weniger verträumten Kleinstadt mit ein paar Problemen, wie sie andere Kommunen auch haben. Die Stadt heißt Meerane, das Ereignis Straßenfasching! Ach soo, na ja... Moo – Ment! Was macht Meerane einzigartig? Hier wird die einzige allemannische Fastnacht in Sachsen gefeiert, Dank der guten Partnerschaftsbeziehungen zu Lörrach.

Mehr nicht? Oooh doch! Meerane hat die Steile Wand, eine so lange und so steile Straße, dass es jedes Mal Spaß macht, den Autofahrern und -innen beim Anfahren, bergauf, zuzusehen und zu „-hören“!

Dies steile Wand muss man im Umzug von oben, im wahrsten Sinne des Wortes, herabsteigen. Eine Atmosphäre wie im Stadion, und das Herz geht weit auf, wenn im Konfettihagel der Schweizer Narrencliquen Fahnenschwinger und Trommler den Umzug eröffnen.

24. Februar 2001 Das Erste Sächsische Fahnenschwinger- und Trommlercorps hat die Ehre, den festlichen Rosensonntagsumzug des Förderkomitees Leipziger Karneval anzuführen.
27. Februar 2001 Aschermittwoch was coming...  
Ende der Faschingssaison beim gemeinsamen Karnevalsausklang in Reinholdshain unter dem Motto „Prominente in die Bütt“, politischer Aschermittwoch einmal etwas anders. Unter Beifall der Prominenten brachte das Corps noch einmal die Trommeln zum Klingen und die Fahnen zum Fliegen.
- 2.-4. März 2001 Das erste Wochenende in der Fastenzeit nutzen wir natürlich nicht zum „Abhängen“, sondern wir tourten mit unserem Nachwuchs nach Wasserburg am Inn, um mit den bayerischen Fahnenschwingern ein gemeinsames Trainings- und Freundschaftswochenende zu verbringen.
- Februar bis März Es gelingt nicht, den Verein eintragen zu lassen. Es deutet sich an, dass die Meinungen zu inhaltlichen Fragen der Vereinsarbeit immer weiter auseinander gehen. Es droht eine gute Idee im Sande zu verlaufen.
8. April 2001 Die Sachsen sind zum ersten Mal bei der DFV-Jahreshauptversammlung dabei und bieten die Option an, die ersten Deutschen Meisterschaften im Fahnenschwingen in den neuen Bundesländern in Sachsen auszurichten. Das soll im Jahre 2006 geschehen.
26. April 2001 Der Vorstand des Corps soll wegen strikten Festhaltens an der Gründungssatzung und aufgrund unbegründeter Vorwürfe eines Teils der Mitglieder abberufen werden. Dieser zieht es vor, geschlossen zurück zu treten.
- Ende April 2001 Die Eltern der begeisterten Fahnenschwinger-Kinder versuchen gemeinsam das neue Hobby und damit die Idee zu retten und gründen einen neuen Verein, der am 27. April 2001 unter Nummer 912 als erster Fahnenschwingerverein Sachsens in das Vereinsregister Hohenstein-Ernstthal eingetragen wird.

Bereits der Name verrät eine tiefere Bindung an die sächsische Region und bezeugt musikalische Offenheit, die über reine Trommelbegleitung hinaus geht.

Besonderer Wert wird zukünftig auf authentische historische Landsknechtsmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert gelegt. Hierzu werden in gewohnter Form die Fahnen geschwungen. Der gemeinsame Trainingsfleiß soll intensiviert werden.

April/ Mai 2001 Wegen unüberbrückbarer Meinungsverschiedenheiten treten die Fahnschwinger aus dem Corps aus und finden sich gemeinsam im "Ersten Sächsischen Fahnschwinger- und Spielleuteverein Niederlungwitz-Glauchau "Die Schönburger" e.V." wieder.

Anfang Mai 2001 "Die Schönburger" stellen beim LFBW den Antrag auf kooperierende Mitgliedschaft. Die bisherigen "Paten" des Corps von den Fahnschwingern der Niederburg erklären fast gleichzeitig die Übernahme der Patenschaft über "Die Schönburger".

4. Mai 2001 Die Schönburger treten erstmalig anlässlich der Eröffnung der Europawoche im Schloßhof des Schlosses Vorderglauchau auf. Vor den Augen des Glauchauer Oberbürgermeisters und der Bürgermeister der Partnerstädte schwingen die Schönburger stolz das offizielle Glauchauer Stadtwappen.

Zu dieser Veranstaltung wurde auch die Partnerschaft zwischen "Den Schönburgern" und der "Schönburger Schloßcompagnie" besiegelt, die uns mit Trommel und einem Pfeiffer ordentlich den Marsch blies...

Bemerkenswert der Glauchauer OB, welcher es sich nicht nehmen ließ, das Fahnschwingen auch einmal auszuprobieren. Selbst die Großfahne mit ihren zehn Kilo Gewicht schreckte ihn nicht.

Die hierfür extra beschafften mittelalterlichen Uniformen aus Leder und grobem Leinen hatten an diesem Tag ihre achtungsvolle Premiere.

5. Mai 2001 Im strömenden Regen lieferten die Schönburger eine tolle Show auf dem gut besuchten Bauernmarkt in Langenchursdorf. Wie auf dem Lande üblich, wurde anschließend nach altem Brauch auf der Eichenholz-Tischplatte kräftig getafelt, was Stall und Scheune boten.

6. Mai 2001 Unter [www.niederlungwitz.de/vereine](http://www.niederlungwitz.de/vereine) findet der Internet-Auftritt der "Schönburger" statt.

## Altdorfer Landsknechtsfähnlein



### WIR ÜBER UNS: EIN HISTORISCHER VEREIN STELLT SICH VOR

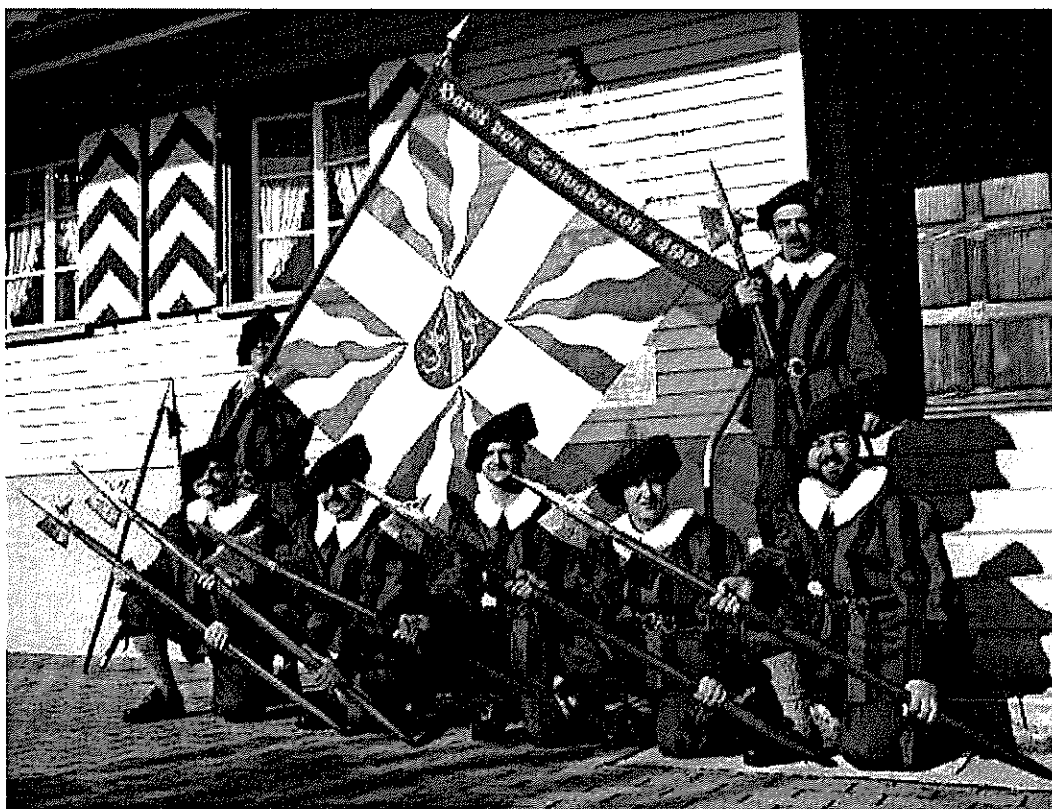
DAS ALTDORFER LANDSKNECHTSFAHNLEIN WURDE 1992 VON EINER KLEINEN GRUPPE HISTORISCH INTERESSIERTER GEGRÜNDET. GRUNDGEDANKE DIESER VEREINSGRÜNDUNG WAR DIE GESCHEHNISSE DES BAUERNKRIEGES 1524/1525 INSBESONDERE DIE VERTRAGSSCHLIESSUNG ZWISCHEN DEM BAUERN-HEER UND DEM HEER DES SCHWÄBISCHEN BUNDES AUFZUZEIGEN. ZIEL IST ES, EINER BREITEN ÖFFENTLICHKEIT GESCHICHTE ZUM ANFASSEN ZU BIETEN. AUF DIESER BASIS ENSTAND EIN KOMPLETTES FELDLAGER NACH HISTORISCHEM VORBILD, WELCHES IN DER ZWISCHENZEIT SIEBEN ZELTE, SOWIE VIELE WEITERE LAGERUTENSILIEN UMFASST. HISTORISCH RICHTIGE BEKLEIDUNG UND AUSTRÜSTUNG DER LANDSKNECHTE UND MARKETENDERINNEN SIND EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT IN UNSEREM VEREIN. ZWISCHENZEITLICH IST DAS ALTDORFER LANDSKNECHTSFAHNLEIN AUF OBER FÜNFZIG MITGLIEDER ANGEWACHSEN. MIT DER STEIGENDEN MITGLIEDERZAHL WUCHSEN AUCH DIE AKTIVITÄTEN IM FAHNLEIN. SO BESCHÄFTIGEN SICH DIE MITGLIEDER NICHT NUR MIT DER HERSTELLUNG IHRER AUSTRÜCHUNGSGEGENSTÄNDE, SONDERN ES ENTSTANDEN AUCH DIE VERSCHIEDENSTEN INTERESSENGRUPPEN. SO ZUM BEISPIEL EINE BUSINENBLÄSERGRUPPE, EINE KLEINERE GRUPPE DER FAHNENSCHWINGER, EINE FECHTGRUPPE, SOWIE AUCH EINE SCHWARZPULVER-SCHÜTZENGRUPPE. DAS ALTDORFER LANDSKNECHTSFAHNLEIN NIMMT AN DEN ERSCHIEDENSTEN HISTORISCHEN VERANSTALTUNGEN, WIE TURNIEREN, MÄRKTEN UND UMZÜGEN MITTELALTERLICHEN TEIL. DAS HISTORISCHE FELDLAGER, WELCHES DER VEREIN BEI SEINEN REGIONALEN UND ÜBERREGIONALEN AUFTRITTEN AUFBAUT, IST NATÜRLICH EINE DER HAUPTATTRAKTIONEN DES VEREINES. VIELFALTIGE AKTIVITÄTEN DER MITGLIEDER GESTATTEN DEM ZUSCHAUER UND BESUCHER EINEN EINBLICK IN DAS LAGERLEBEN DER LANDSKNECHTE UND MARKETENDERINNEN DES 16. JAHRHUNDERTS.

UNSERE KONTAKTANSCHRIFT LAUTET:

ALTDORFER LANDSKNECHTSFAHNLEIN  
WEINGARTEN 1525 / e.V.  
KLAUS HEINE  
BLUMAU 19  
88250 WEINGARTEN  
TEL.: 0751 / 52594

oder

OSKAR GEIGER  
BAINFURTER STR. 56  
88250 WEINGARTEN  
TEL.: FAX: 0751 / 47550

**Die Thurgauer Landsknechte****„Harst von Schwaderloh 1499“  
stellt sich vor**

Die Thurgauer Landsknechte, Harst von Schwaderloh 1499, wurden am 26. März 1999 unter der Schirmherrschaft der „Gesellschaft Historische Schwaderloh Kompanie“ gegründet.

Noch als Teil der Schwaderloh Kompanie haben die Landsknechte am Kantonalen Schützenfest ihre Feuerprobe bestanden.

Das Ziel unserer selbständigen militärhistorischen Einheit ist es unter anderem, neben einer historischen Kompanie auch einen Spielmannszug zu schaffen und zu anderen Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung im In- und Ausland gut nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen. Verbunden durch die geschichtlichen Ereignisse sind wir mit Konstanz, besonders mit den Fahnschwingern der Niederburg.

Als historischer Verein, der das geschichtliche Bewusstsein um die Schlacht von Schwaderloh 1499 auf seine Fahne geschrieben hat, haben wir unsere Landsknechte auch dementsprechend mit historischer Kleidung ausgestattet.

Kontakt: Kurt Vögeli, Hauptstrasse 48, CH-8564 Hugelshofen / Thurgau  
Tel.: 0041-71-6992218 Mobil: 0041-76-3887418  
E-Mail: [m-oegeli@bluewin.ch](mailto:m-oegeli@bluewin.ch)

## Beschreibung der Schlacht von Schwaderloh 1499

Autor: Konrad Maximilian Vögeli-Graf Januar 1998

Schwaderloh ist ein Weiler. Die paar Häuser liegen eine knappe Wegstunde südlich von Konstanz an der Strasse, die über den Seerücken ins Thurtal führt. Schwaderloh bedeutet Schwaderwald und hat mit "Loch" oder Engpass nichts zu tun. "Schwader" stammt vom lateinischen "schwadere" ab und bedeutet ins Deutsche übersetzt Pfütze. "Loh", heisst vom lateinischen abgeleitet "Wald". Die Stellung im Schwaderloh war aber von grösster Bedeutung für den Ausgang des Schwabenkrieges.

### Konstanz

Konstanz war eine feindliche Stadt, ein gefährliches Ausfallstor am diesseitigen Ufer des Rheins. Gute Zufahrtsstrassen ermöglichten das Heranführen von Artillerie und von Nachschub jeder Art. Konstanz war die grösste Stadt an der feindlichen Front und bot am meisten Vorzüge. Hier fanden die deutschen Landsknechte auch im Winter warme Quartiere.

### Schwaderloh

Die eidgenössischen Anführer erkannten die Gefahr, die von Konstanz her drohte. Gegen Konstanz gab es nur einen einzigen Punkt, den man besetzen und um jeden Preis halten musste: Schwaderloh. Von dort konnte man sämtliche Bewegungen des Feindes verfolgen. Wer hier eindringen konnte dem stand der Weg nach Weinfelden und Frauenfeld offen.

Die schlichten Bauernhäuser bei Schwaderloh genügten nicht für die Aufnahme mehrerer hundert Knechte. Das Zelten im Winter war bei den Eidgenossen nicht üblich. Die Mannschaften der einzelnen Orte verteilten sich auf die umliegenden Dörfer. Drohte unmittelbare Gefahr, so loderten die Höhenfeuer, qualmten die Rauchsignale oder läuteten die Sturmglocken.

|             |               |              |
|-------------|---------------|--------------|
| Alterswilen | Engelswilen   | Dotnacht     |
| Ellighausen | Siegershausen | Neuwilen     |
| Hügelshofen | Lippoldswilen | Dippishausen |

Hier vertrieben sich die Eidgenossen die Zeit, schliefen auf Heu und Stroh und warteten auf den Feind. Es war ein Nervenkrieg! Schon im Januar 1499 standen unsere Knechte in Schwaderloh. Der Hauptmann der Schwyzer meldete am 2. Februar 1499 an seine Obrigkeit nach Hause:

Die Feinde haben im Sinn, vorerst die Knechte in Schwaderloh anzugreifen, dann Frauenfeld einzunehmen, die Einwohner um Leib und Gut zu bringen und den ganzen Thurgau zu besetzen.

Es geschah dann vorläufig nichts, die Eidgenossen aber blieben auf der Hut.

Am 1. März 1499 setzten die Abgeordneten an der Tagsatzung in Zürich die Aufgebote für die einzelnen Orte fest:

|                |             |                  |             |
|----------------|-------------|------------------|-------------|
| 1. Uri         | 100 Knechte | 7. Zug           | 100 Knechte |
| 2. Schwyz      | 100 Knechte | 8. Freiburg      | 100 Knechte |
| 3. Unterwalden | 100 Knechte | 9. Bern          | 120 Knechte |
| 4. Luzern      | 100 Knechte | 10. Schwaderloh  | 50 Knechte  |
| 5. Zürich      | 100 Knechte | 11. Baden        | 50 Knechte  |
| 6. Glarus      | 100 Knechte | 12. Diessenhofen | 20 Knechte  |

Diese aufgebotenen Knechte schlossen sich den Thurgauern an. Im Feld sah es oft anders aus als auf den eidgenössischen Pergamenten: Wochenlang im Schnee oder im Pflotsch! Nasse und gefrorene Kleider! Husten und kaltes Nachtlager! Sie bekamen den Verleider, den Grenzkoller.

Schon wieder schrieb der Schwyzer Hauptmann einen Brief nach Hause:

Die Leute halten es im Feld nicht mehr länger aus, zumal Speise, Trank und Kleider fehlen und viele unter ihnen erkrankt sind. Länger als bis ende dieses Monats will niemand mehr bleiben. Jeder möchte die Seinen wieder einmal sehen.

Die Gefahr aber drohte weiter, die Scharmützel dauerten an. Jeden Tag trommelten die eidgenössischen Wächter ihre Landsleute aus der Unterkunft. Sie waren in der Minderheit, und ihnen fehlte vor allem die Artillerie. Nun musste etwas geschehen. Eine Entscheidung musste fallen! Die alten Schweizer hassten den langweiligen Dienst an der Grenze: Auf dem Schlachtfeld sind wir Meister!

Am 4. April 1499 fassten die Eidgenossen in Zürich einen kühnen Plan. Von Baden und Sargans aus wollte man am 13. April zu einer grossen Zangenbewegung rund um den Bodensee aufbrechen.

Alle wollten! Nur die Berner nicht! Wie früher schon dachten sie an ihre eigene Vorteile, wollten es mit Maximilian nicht verderben... Die Schlacht, welche die Eidgenossen schon lange gesucht hatten, brach dann ganz unerwartet am 11. April 1499 über sie herein. Beinahe wäre alles schief gegangen.

Es begann vor dem ersten Hahnenschrei. Stiller Alarm in Konstanz! Mehr als 6000 schwäbische Landsknechte eilten zu ihren Sammelplätzen! Kein Pfeifenspiel! Kein Trommelwirbel! Heute werden die Eidgenossen in Ermatingen überrumpelt! Lautlos zogen die Schwaben aus den Toren der Stadt. Pferdemit lag auf den Holzbrücken.

Er dämpfte Schuh, Huf und Rad. Gleichzeitig glitten von der Insel Reichenau her die feindlichen Schiffe wie Schatten durch die Morgendämmerung gegen das thurgauische Ufer.

In Ermatingen ruhte eine Schar von 600 Eidgenossen truppweise in den Bauernhäusern. Halbarten und Langspiesse lagen unter den Vordächern. Nur einzelne Wachtposten waren in einiger Entfernung vom Dorf aufgestellt: Späher und Hunde. Sie witterten den Feind. Meldeläufer keuchten ins Dorf: Alarm!!! Zu den Waffen! Zwei Haufen bildeten sich. Der Eine stürmte nach Osten gegen Konstanz, der Hauptmacht entgegen, der Andere versuchte, den Angriff vom See her abzuwehren. Und schon lagen 80 Schweizer tot in den Feldern.

6000:600 = 10:1

Die Wucht und die Masse der Feinde waren zu gross. Nun geschah etwas Einmaliges: Ohne Ordnung über Stock und Stein flohen die Eidgenossen südwärts in die nahen Wälder und Tobel. Sie mussten alles im Stiche lassen.

Was nicht niet- und nagelfest war, wurde von den Schwaben als Beute erklärt und mitgenommen. Was als Platzmangel zurückbleiben musste, schlugman zusammen und übergab es den Flammen. Den Feinden fielen auch zwei Luzerner Feldschlangen in die Hände. In letzter Stunde waren diese Geschütze aus der Innerschweiz eingetroffen. Sie kamen nicht zum Schuss, und dieser Verlust würgte schmerzlicher als die erlittene Schlappe. Jeder Chronist berichtet darüber. Um 6 Uhr morgens hatte

der Tumult begonnen, um 7 Uhr hatte der Feind Ermatingen besetzt. Sowie die Eidgenossen kurz vorher in Hegnau gewütet hatten, so wüteten nun die Schwaben bei uns. Hauptmann von Randegg schwor "juchzed bi Gots marter, er welte uf den Tag im Swytzerland röchen und brennen, dass Got im regenbogen vor roch und hiz müeste blinzen und d' fiess an sich ziehen."

Alles wurde ausgeplündert. Ein Teil des Dorfes ging in Flammen auf, und die Strohdächer qualmten stark, dass die Einwohner zu Zell, Überlingen und Lindau meinten, der ganze Thurgau sei erobert und fahre im Rauch zum Himmel. Die entflohenen Eidgenossen hasteten unterdessen durch die Wälder gegen Schwaderloh. Die Meldung vom Ausgang des Gefechtes in Ermatingen traf im Eidgenössischen Hauptquartier etwa um 9 Uhr ein.

Rudolf Hass der Feldhauptmann, liess Trommeln schlagen, jagte seine Meldereiter in die Dörfer und Lager und sammelte seine Mannschaft an einem verabredeten Ort. Unterdessen verfolgten eidgenössische Spione alle Bewegungen des Feindes mit scharfen Augen und Rudolf Hass fasste seinen Entschluss: "Wir werden den Feind auf seinem Rückmarsch nach Konstanz von der Seite angreifen."

Aus der Schlappe heraus bauten nun die kriegsgewohnten Eidgenossen einen Gegenangriff auf. Die Hauptleute verfügten über eine Mannschaft von Draufgängern aus den acht Orten, aus dem Thurgau, von Sankt Gallen (St.Gallen) und Bischofszell. Es waren knapp 1500 Mann:

- Langspiesser
- Halbartenträger
- Handbüchschenschützen und
- Armbrustschützen

So bewegte sich am frühen Nachmittag die Kolonne in Deckung dem Feind entgegen, der sich immer noch in Ermatingen und Triboltingen austobte.

Oberhalb Triboltingen aber lauerte indessen schon die Schar der Schweizer hinter Busch und Baum am Waldrand. Unten in der Ebene näherten sich die lärmenden Schwaben. Reiterei, Fussvolk und Artillerie zogen ahnungslos heimwärts in Richtung Konstanz. Beutewagen und Geschütze rumpelten im Zuge mit. Es war ein fröhlicher Festzug. Trester, Most und Wein hatte die militärische Ordnung aufgeweicht. Oben am Waldrand murmelten die Eidgenossen ein kurzes Gebet: "Mir wend mit Gots hilf noch uff den hüttigen Tag gross Lob und ehr inlegen."

Dann ging der Teufel los! Wie ein Sturmwind brausten sie über Feld und Acker. Pfeifen schrillten! Trommeln rasselten! "Bumperlibum aberdran heiahan!" Ein Chronist schrieb später: "...die Eidgenossen lüffend also mit grossem Zorn und ungestümklich uss dem wald entweris (entweris=quer) die vigend, das der wald entornet, als ob das Wuotis her (wuotis her=Woandersher) kem."

Die Schwaben schreckten auf, nützten die kurze Frist, vermochten in aller Eile einen geordneten Haufen zu bilden und stellten sich zum Kampfe bereit.

"Und ward ein sollicher rouch und so ein grim wesen mit schiessen, stechen, hauen und schlachten, dass ich es genuogsam nit beschrieben kan."

Die Heermassen wogten hin und her, denn die schwäbischen Landsknechte standen baumstark in



ihren Reihen: "Sie stoundet so stark, das stich umstich, stried um stried ging, bis ihnen zwei gelid zuo boden gestochen wurdend." Erst jetzt geriet die Ordnung ins Wanken. Die Eidgenossen hatten den "Druck" durchgestiert. Zuerst ergriffen die feindlichen Fähnriche die Flucht und dann das ganze Heer.

Die Eidgenossen bewiesen im Trubel der Schlacht grösste Disziplin. Die Hauptleute verloren die Übersicht nicht, und der gefürchtete Schweizer-Igel löste sich nicht auf. Nur so konnte die schwäbische Kavallerie abgewehrt werden, die den Schweizer Haufen stets von neuem bedrohte.

Und nun? Was ein Chronist dazu schreibt:

Also, teiltend sich die Eidgenossen in zwen hufen, zog ein teil an den reisigen züg, (reisigen=berittene Söldner) die uff ze halten, die anderen iltend dem fuoss volk nach die halden nider, stachend und schluogend zu tod, was inen werden mocht.

Die Reisigen hielten sich derart tapfer vor den Langspießern, dass nun der andere Teil der Eidgenossen die fliehenden Landsknechte verfolgen konnte. Diese rannten um ihr Leben. Sie schleuderten Beute und Waffen von sich. Über Gottlieben und die Sumpfwiesen des Tägermooses suchten sie die schützenden Mauern von Konstanz zu erreichen. Ganze Haufen wateten durchs Schilf und sprangen in den Rhein. Sie drängten sich in rettende Schiffe.

Überladene Boote kippten, und hilflos versanken die schon Geborgenen in den Fluten.

Diejenigen, die Konstanz erreichten fanden die Tore verschlossen. Warum? Sicher hätten sich mit den einigen Leuten auch die siegreichen Schweizer in die Stadt gedrängt. So tobte die Schlacht vor den Mauern 4 Stunden lang weiter. Bittere Stunden für den geschlagenen Feind!

Am Abend war das Feld bedeckt mit weggeworfenen Waffen, zurückgelassener Beute und den Toten. Die Sieger knieten nieder und beteten für ihre gefallenen Brüder: "Kyrie Eleison, Herr erbarme dich unser!"

Am folgenden Morgen erhielten die Bewohner von Konstanz die Erlaubnis, die Leichname ihrer Angehörigen heimzuholen. Es schritt ein Trauerzug von Priestern und Frauen, Kindern und alten Männern auf das Schlachtfeld hinaus, zog betend in die Stadt zurück und auf die Friedhöfe. Die Beute der Eidgenossen war gross, und besondere Freude herrschte im Luzerner Lager. Ihre beiden Feldschlangen standen wieder da neben vielen anderen Geschützen, die der Feind zurücklassen musste. Auch die beiden Stadtbanner von Ulm und Wangen blieben in eidgenössischem Besitz. Die Eroberung von Feldzeichen galt als höchste Ehre.

So fand der 11. April 1499 nach einem unheilvollen Morgen für die Eidgenossen doch noch einen erfolgreichen Abschluss.

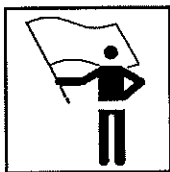
Und die Thurgauer? Sie hielten jederzeit fest zu den Eidgenossen. Auf ihre Treue durften die schweizerischen Hauptleute bauen. Im siegreichen Heer bei Schwaderloh kämpften zwei Drittel Thurgauer, und nur ein Drittel bestand aus den Zuzüglern der Orte. Die Thurgauer hatten also ihren Heimatboden unter eidgenössischer Leitung zum Grossen Teil selbst verteidigt.

## Kurznachrichten

hk. Der Fährich ist unsere Verbandszeitschrift und somit auch Kommunikationsmittel, für Mitteilungen und zum Austausch mit anderen Mitgliedsvereinen. Unsere Verbandszeitschrift soll alle Mitgliedsvereine näher zusammenführen. Grundvoraussetzung dazu ist die Kenntnis voneinander. Neue Mitgliedsvereine können sich hier mit einer Kurzbeschreibung ihres Vereins und der Vereinsgeschichte in Verbindung mit einem Gruppenfoto den Mitgliedern vorstellen.

Die einzelnen Beiträge werden dann im „Fährich“ veröffentlicht. Zusendungen wenn möglich auf Diskette, oder auf CD im txt. Format & einen Ausdruck auf Papier um Fehler bei der Gestaltung zu vermeiden. Wenn Ihr aber email: haben solltet schickt es an:

[gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de) , oder [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de) oder [holgerschmid@web.de](mailto:holgerschmid@web.de)  
das ist einfacher und geht viel schneller.



hk. Der Landesverband hat noch Fahnenschwingerpiktogramme zur Verfügung, die Ihr beim Vorstand für 5,- DM pro Stck. bestellen könnt. Die Originalgröße beträgt 10 X 10 cm. Beliebt ist das Piktogramm als Autoaufkleber, bei Aktentaschen, Ordnern, Schränken und Türen.

### Fahnenschwingen im Internet

gs. Seit einiger Zeit ist der Deutsche Fahnenschwinger Verband e.V. im Internet erreichbar.

Unter <http://www.fahnenschwinger.de> können dort die neuesten Informationen über den Verband abgerufen werden.

Die Internetseite des DFV soll nun weiter ausgebaut werden. Dazu werden die Mitgliedsvereine des LFBW aufgefordert. Ihre evtl. schon bestehenden Internetadressen bekannt zugeben.

**E-mail an:** [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

### Wappen im Landesverband

gs. In einer neuen Rubrik des Fährichs sollen Vereine und Fahnenschwinger vorgestellt werden, denen ein besonders Wappen zum schwingen verliehen wurde. Die Redaktion bittet also um Fotos und Beschreibungen. Am Besten wäre es auf Diskette oder direkt per e-mail an den Vorstand.

### Martin Schmid

Ist kein Landesverbandstrainer mehr. Er schied Ende des letzten Jahres auf eigenen Wunsch aus dem Verband aus.

**Rosemarie Beringer**

absolviert die praktischen Prüfungen zum Landesverbandstrainer am:  
30.06. – 01.07. 2001 in Karlsruhe-Rintheim (Grundkurs I) und am  
15.12. – 16.12. 2001 in Bad Urach (Fortgeschrittenen II)

**Holger Schmid**

der neugewählte Verbandsredakteur, freut sich über Nachrichten aus den Vereinen.

**Volker Griebmayer**

Fährich der Landesverbandsfahne, hat die Landesverbandsfahne weitergegeben.  
Im Fanfarenzug Hohentwiel, Singen ist nun Silvana Dreher Fährich der Landesverbandsfahne.

**Fragen**

hk. Habt Ihr Fragen zum Fahnenmaterial, über die Herstellung und das Bemalen der Fahnen?  
Soll die Fahne ein heraldisches Wappen zieren? Gibt es Probleme mit der Kleidung der Fahنشchwinger?  
Für alle Fragen rund ums Fahنشwingen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

**Jubiläum**

hk. Feiert euer Verein ein Jubiläum? Toll.....  
Wird im Verein ein Fahنشchwinger geehrt? Noch besser.....  
Schade, dass es keiner erfährt. Im Fährich hätte man Platz dafür.

**Fahنشchwinger feiern****Vom 02. – 04. Juni 2001 Großes mittelalterliches Fest in Kisslegg  
35 Jahre Fanfarenzug der Kolpingsfamilie Kißlegg**

Großes Spektakulum mit Ritterspielen, Landsknechtslagern, Gauklern, Feuerspektakel, Akrobatik,  
Mittelalterlicher Markt, historischem Kinderumzug und vielem mehr.....

**Vom 16. – 17. Juni 2001 90-jähriges Jubiläum des Spielannszuges  
der freiw. Feuerwehr Tauberbischofsheim**

Mit Platzkonzerten und sonntags großem Festumzug  
Der Spielmannszug Tauberbischofsheim feiert am 16. und 17. Juni sein 90 – jähriges bestehen. Am Samstag  
ist Anreise der Gastkapellen und am Abend Tanz. Am Sonntag findet um 13<sup>30</sup> der große Umzug statt ( ca 35  
Spielmanns- und Fanfarenzüge, sowie Musikkapellen) mit anschließendem spielen auf dem Schlossplatz  
( ab ca 15<sup>00</sup>).

**Vom 25. – 26. August 2001 Stadtfest in Weingarten**

Mit dabei sind auch die Altdorfer Landsknechtsfährlein mit ihrem Landsknechtslager

**Wettkampftermine:**

- 14.09. – 16.09.2001 Landesmeisterschaften LFBW in Rastatt
- 20.09. – 22.09.2002 Deutsche Meisterschaften in Rottweil
- 12.09. – 14.09.2003 Landesmeisterschaften LFBW in Bretten
- 17.09. – 19.09.2004 Deutsche Meisterschaften in Bad Urach

**Wettkampfbestimmungen:**

Die neuen Wettkampfbestimmungen, Stand 08.04.2001, können von den Mitgliedern ab sofort bei den Landesverbandstrainern per email angefordert werden.

Wichtigste Änderungen:

**Klasseneinteilung - Startklassen - Einzel**

| Starterklasse: |   | Fahnengröße        | Altersklasse    | (Alter)      |
|----------------|---|--------------------|-----------------|--------------|
| Pagen          | = | beliebige Fahne    | Pagenklasse     | ( 7 – 11 J.) |
| Mädchen        | = | beliebige Fahne    | Jugendklasse    | (12 – 15 J.) |
| Jungen         | = | beliebige Fahne    | Jugendklasse    | (12 – 15 J.) |
| Damen A 1      | = | Kategorie A        | Juniorenklasse  | (17 – 23 J.) |
| Damen A 2      | = | Kategorie A        | Altersklasse I  | (24 – 39 J.) |
| Damen A 3      | = | Kategorie A        | Altersklasse II | (40 – 49 J.) |
| Herren A 1     | = | Kategorie A        | Juniorenklasse  | (17 – 23 J.) |
| Herren A 2     | = | Kategorie A        | Altersklasse I  | (24 – 39 J.) |
| Herren A 3     | = | Kategorie A        | Altersklasse II | (40 – 49 J.) |
| Damen B 1      | = | Kategorie B        | Juniorenklasse  | (17 – 23 J.) |
| Damen B 2      | = | Kategorie B        | Altersklasse I  | (24 – 39 J.) |
| Damen B 3      | = | Kategorie B        | Altersklasse II | (40 – 49 J.) |
| Damen B 4      | = | Kategorie A oder B | Seniorenklasse  | (ab 50 J.)   |
| Herren B 1     | = | Kategorie B        | Juniorenklasse  | (17 – 23 J.) |
| Herren B 2     | = | Kategorie B        | Altersklasse I  | (24 – 39 J.) |
| Herren B 3     | = | Kategorie B        | Altersklasse II | (40 – 49 J.) |
| Herren B 4     | = | Kategorie A oder B | Seniorenklasse  | (ab 50 J.)   |

**Klasseneinteilung - Gruppensynchron**

**Jugendklasse** Gruppen einer Disziplin deren Teilnehmer im Alter von 11 - 15 Jahren sind.

**offene Klasse** alle anderen Gruppen der gleichen Disziplin

**Die offene Klasse wird unterteilt in Fahnenkategorien:**

**Kategorie C** Länge und Breite des Fahmentuches müssen zusammengerechnet mindestens 3.60 m ergeben

**Kategorie B** Länge und Breite des Fahmentuches müssen zusammengerechnet weniger als 2,80 m, jedoch mindestens 2.20 m ergeben.

**Definition:** Das Fahmentuch wird ab der 1. Naht vom Tuch her gemessen (ohne Schlaufe).

**Akrobatik - Allgemeines**

Der Hauptteil der Akrobatik wird in der Regel in sogenannten Bildern (Fahnenspielen) gestaltet. Dabei sollten die Bilder selbst und der Übergang zum nächsten Bild flüssig gestaltet werden.

Es müssen dabei mindestens 6 verschiedene Bilder, in harmonischer Reihenfolge gezeigt werden, Aufbauten sind erlaubt. Fahnen dürfen während der Darbietung abgelegt / abgestellt werden.

Signalgebung ist im Hauptteil durch Zurufen erlaubt.

**Der Aufbau ist keine Pflicht mehr !!**

**Wiederholungslehrgang für Wettkampfrichter  
Vom 18.08. - 19.08.2001 in Bad Soden-Saalmünster:**

Zimmerreservierungen bitte bis zum 15.06.2001 beim Vorstand anmelden.

*Fanfarencorps  
Türkenlouis Rastatt e. V.*

Holger Schmid – Bahnhofstrasse 34 – 76470 Ötigheim



**Fahnenschwinger**

Stimmführer

Holger Schmid

Telefon:

0172/7563610

07222/6323

e-mail: holgerschmid@web.de

Rastatt, 10. Mai 2001

Liebe Fahnenschwingerinnen, liebe Fahnenschwinger,

beigefügt erhaltet Ihr die Ausschreibung zur 3. Landesmeisterschaft Baden-Württemberg vom 14.09.01-16.09.01 in Rastatt. Als Ausrichter dieser Landesmeisterschaft dürfen wir Euch hiermit recht herzlich einladen und freuen uns jetzt schon sehr auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Wir glauben, dass wir zur Landesmeisterschaft ein für alle „Geschmäcker“ treffendes Rahmenprogramm gefunden haben. Es reicht über einen „**Großen Zapfenstreich**“ bis hin zur „**Party der Fährnrichen**“ mit einem sehenswerten **Showprogramm**.

Um jedoch eine reibungslose Planung bzw. Verlauf der Meisterschaft zu gewährleisten, bitten wir Euch, die Meldefristen einzuhalten und die dazu entsprechenden Kostenbeträge mit dem Zeitpunkt der Anmeldung auf das dafür eingerichtete Konto (s. Ausschreibung) zu überweisen. Bitte verwendet für die Anmeldung die dafür vorgefertigten Formulare.

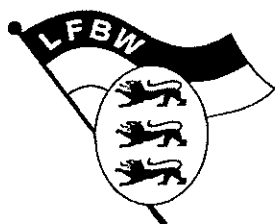
Wir bitten um Euer Verständnis, dass die Landesmeistertitel lediglich von Teilnehmern aus dem Landesverband Baden-Württemberg errungen werden können. Einzelheiten hierzu entnehmt Ihr bitte der Ausschreibung.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euer zahlreiches Kommen. Solltet Ihr vorab noch Fragen haben oder Informationen benötigen, so könnt Ihr uns natürlich jederzeit kontaktieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Klaus Dunz  
1. Vorsitzender

gez. Holger Schmid  
Stimmführer Fahnenschwinger



## Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

### 3. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 14.09.01-16.09.01 in Rastatt/BW

## Ausschreibung

---

|                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstalter:</b>       | Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Ausrichter:</b>         | Fanfarencorps Türkenlouis Rastatt e.V.                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Datum:</b>              | Freitag, 14.09.01 – Sonntag, 16.09.01                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Wettkampfbeginn:</b>    | Samstag um 09.00 Uhr<br>Sonntag um 09.00 Uhr<br>(Änderungen vorbehalten)                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Austragungsort:</b>     | Sporthalle in Rastatt Niederbühl                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Teilnehmer:</b>         | Gemäß der Wettkampfbestimmungen des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. sind alle Mitglieder des DFV berechtigt, an der Landesmeisterschaft teilzunehmen. Platziert werden jedoch nur die Teilnehmer des Landesverbandes Baden-Württemberg                                                                                 |
| <b>Anmeldungen:</b>        | Schriftlich an:<br>Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.<br>Herrn Gerhard Schlaich, Siedlerweg 13, 78464 Konstanz<br>Fax: 07531/938492 // e-mail: <a href="mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de">gerhard.schlaich@tesionmail.de</a><br>(Nur mit DFV-Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen) |
| <b>Meldeschuß:</b>         | <b>30.06.01</b><br>Es gilt das Datum der Absendebestätigung<br>(Nachnennung von Teilnehmern ist nicht möglich)                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Startgelder:</b>        | DM 10,00 pro Teilnehmer in der Pagenklasse<br>DM 22,00 pro Teilnehmer und Klasse<br>DM 22,00 pro Gruppe, bzw. Mannschaft                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Konto:</b>              | Sparda Bank BW. e.G. Kto-Nr. 3237416, BLZ.60090800                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Einzahlungsschluss:</b> | <b>30.06.01</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Wertung:</b>            | Die Landesmeisterschaften unterliegen den Wettkampfbestimmung des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. in der gültigen Fassung vom 08.04.2001                                                                                                                                                                               |



## **Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.**

### **3. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 14.09.01-16.09.01 in Rastatt/BW**

- Preise:** Die 3 Erstplatzierten jeder Einzelklasse erhalten jeweils eine Medaille und eine Urkunde  
Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppenklasse erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde  
Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsgabe
- Wanderpokale:** Gruppen-Synchron – offene Klasse  
Gruppen-Akrobatik – offene Klasse  
Fahnenschwingen im Gehen – offene Klasse
- Haftung:** Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst, bei Minderjährigen haftet die am Wettkampf anwesende Aufsichtsperson (s. Aufsichtspflicht).
- Aufsichtspflicht:** Minderjährige dürfen am Wettkampf nur dann teilnehmen, wenn s eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, mit Benennung einer am Wettkampf anwesenden Aufsichtsperson vorweisen Können.  
(Nur mit DFV-Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)
- Übernachtung:** Massenlager in der Schule (incl. Frühstück DM 08,00 p.P./Nacht)  
Holiday Inn Garden Court (incl. Frühstück DM 60,00 p.P./Nacht)  
Hotels und Pensionen in Rastatt und umliegenden Gemeinden

**Auskünfte bei:**

**Bernd Benzler, Rheinauer Ring 119/1, 76437 Rastatt  
Tel.: 07222/24557**

**oder beim Fremdenverkehrsamt Rastatt Tel.: 07222/972-462**

**Für den Veranstalter**

gez. Gerhard Schlaich

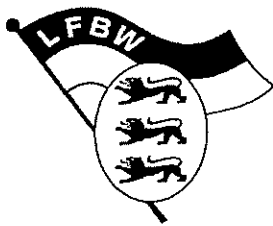
Landesverband der Fahnenschwinger  
In Baden-Württemberg e.V.

**Für den Ausrichter**

gez. Klaus Dunz

Fanfarencorps Türkenlouis Rastatt e.V.





## **Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.**

### **3. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 14.09.01-16.09.01 in Rastatt/BW**

## **Vorläufiger Zeitplan**

### **Freitag, 14.09.01**

|                 |                                                                                                                     |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00-19.00 Uhr | Marktplatzhock – gemütliches Beisammensein mit allen Beteiligten, Ehrengästen und Zuschauern                        |
| 19.15-20.15 Uhr | Offizielle Begrüßung durch den Schirmherrn, Herrn Oberbürgermeister Walker und ansprachen der Ehrengäste im Rathaus |
| 20.15 Uhr       | Einzug der Fahnenschwinger und Ehrengäste auf den Ehrenhof des Schlosses                                            |
| 20.30 Uhr       | Offizielle Eröffnung der Landesmeisterschaften                                                                      |
| anschließend    | Intern. Zapfenstreich, gespielt durch den Fanfarenzug der Niederburg                                                |
| anschließend    | Abmarsch zur Brauerei Hatz mit gemütlichem Ausklang                                                                 |

### **Samstag, 15.09.01**

|                 |                                                          |
|-----------------|----------------------------------------------------------|
| ab 07.00 Uhr    | Frühstück im Zelt neben der Sporthalle Niederbühl        |
| ab 08.00 Uhr    | Anmeldung (in der Sporthalle Niederbühl)                 |
| 09.00-11.30 Uhr | Einzelwettbewerbe                                        |
| 11.30-13.00 Uhr | Mittagessen                                              |
| 13.00-17.00 Uhr | Einzelwettbewerbe                                        |
| 17.30 Uhr       | Fahnenschwingen im Gehen auf dem Paradeweg des Schlosses |
| anschließend    | Umzug zur Brauerei Hatz                                  |
| Ab 19.00 Uhr    | Party der Fährnriche in der Brauerei Hatz                |

### **Sonntag, 16.09.01**

|                 |                                                   |
|-----------------|---------------------------------------------------|
| Ab 07.00 Uhr    | Frühstück im Zelt neben der Sporthalle Niederbühl |
| 09.00-12.30 Uhr | Gruppenwettbewerbe                                |
| 12.30-13.55 Uhr | Mittagspause                                      |
| 14.00 Uhr       | Siegerehrung                                      |
| ca. 15.30 Uhr   | Ende der Veranstaltung                            |
| anschließend    | Heimfahrt                                         |

### **3. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 14.09.01-16.09.01 in Rastatt**

#### **Allgemeine Informationen**

Wie Ihr dem Meldebogen schon entnehmen konntet, bieten wir Euch bezüglich der Übernachtung folgende Alternativen an:

#### **Massenquartier**

In der Grund- und Hauptschule Niederbühl wird ein Massenquartier eingerichtet, Kosten pro Person und Übernachtung incl. Frühstück im Zelt bei der Sporthalle Niederbühl DM 08,00 je Nacht

#### **Holiday Inn Garden Court Rastatt/Baden-Baden**

Im Holiday Inn Garden Court wurde ein Kontingent von 60 Zimmern vorreserviert (zur Doppel- wie auch zur Einzelbelegung), Kosten pro Person im DZ incl. Frühstücksbuffet DM 60,00 je Nacht, im EZ incl. Frühstücksbuffet DM 95,00 je Nacht, Festreservierungen müssen unter dem Stichwort „Landesmeisterschaft Rastatt“ bis spätestens 14 Tage vor Anreise unternommen werden, danach verfällt das Kontingent

#### **Weitere Unterkünfte**

in Rastatt und Umgebung können über das Fremdenverkehrsamt Rastatt unter der Tel.-Nr. 07222/972-462 angefragt werden

#### **Mahlzeiten**

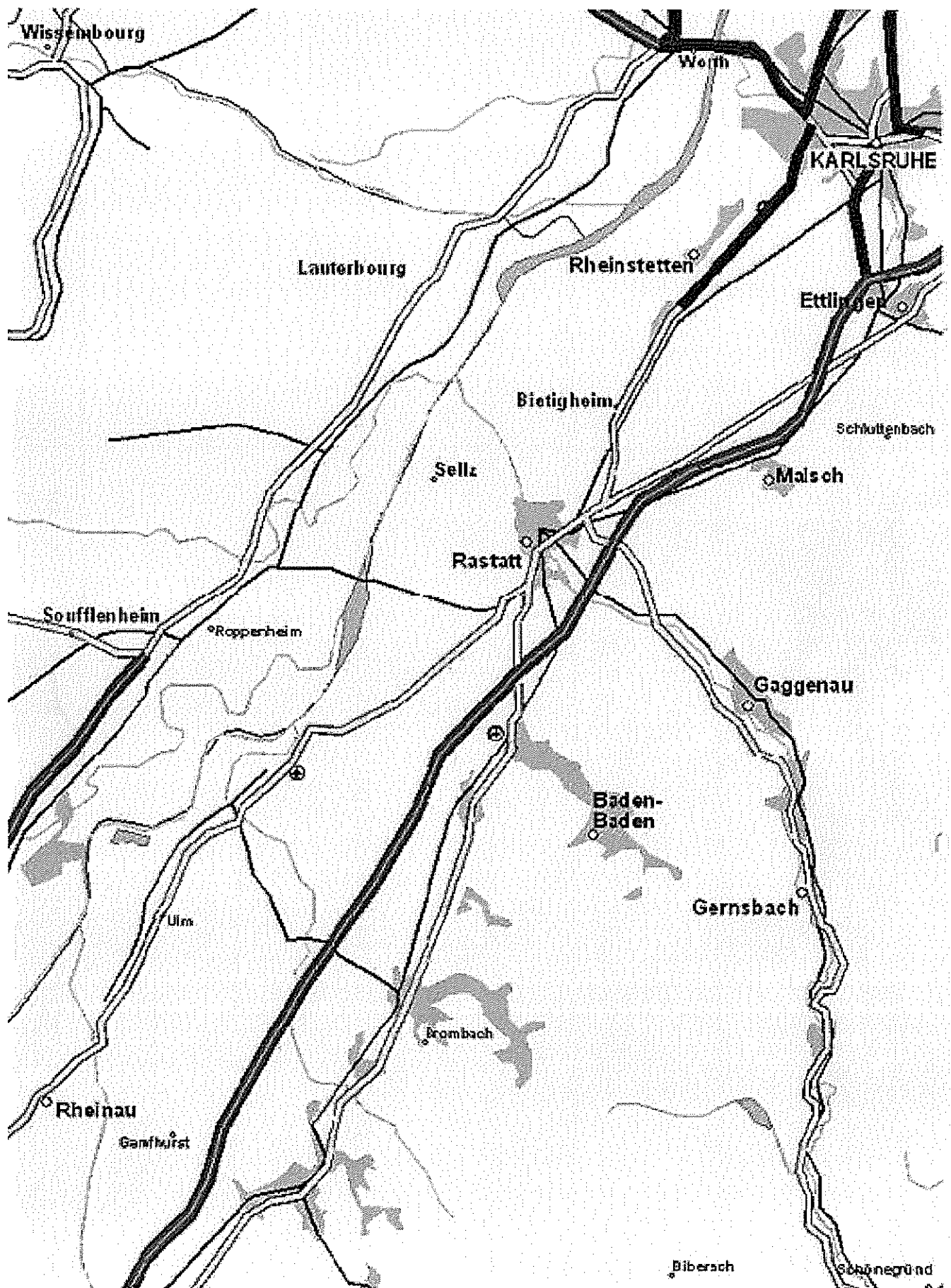
Natürlich wird auch für Euer leibliches Wohl bestens gesorgt.

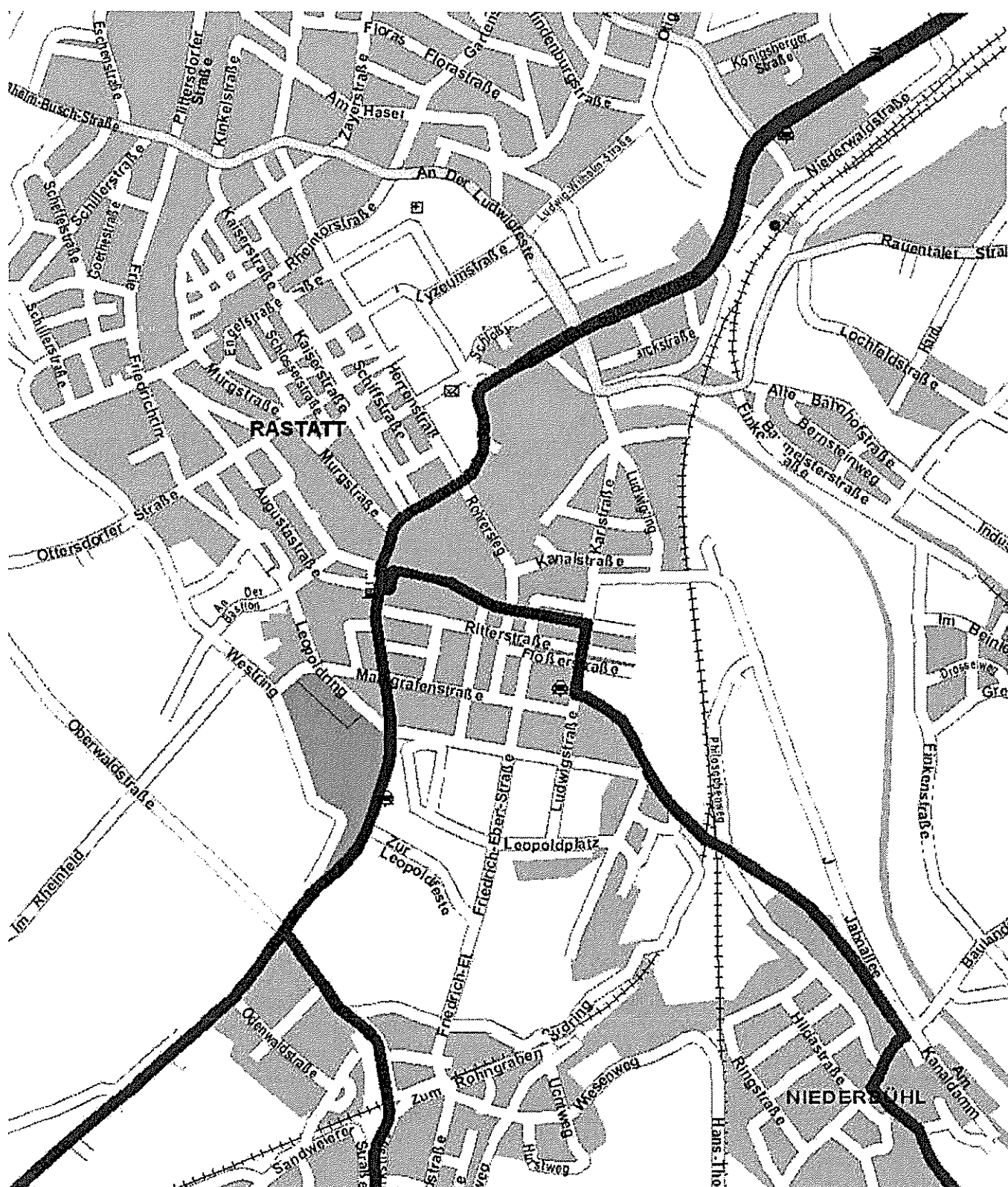
#### **Anfahrtsweg:**

Rastatt ist am besten zu erreichen über:

1. A8 Stuttgart – Karlsruhe, A5 Karlsruhe – Basel, Abfahrt Rastatt
2. A5 Basel – Karlsruhe, Abfahrt Rastatt
3. B462 Freudenstadt – Gaggenau - Rastatt

An den Ausfahrten der Autobahn bzw. dem Ende der B462 haltet Ihr Euch an die Hinweisschilder Stadtmitte bzw. der Beschilderung zur Landesmeisterschaft. Parkplätze im Stadtzentrum bzw. am Wettkampfort sind zahlreich vorhanden.







## Qualität und Erfahrung

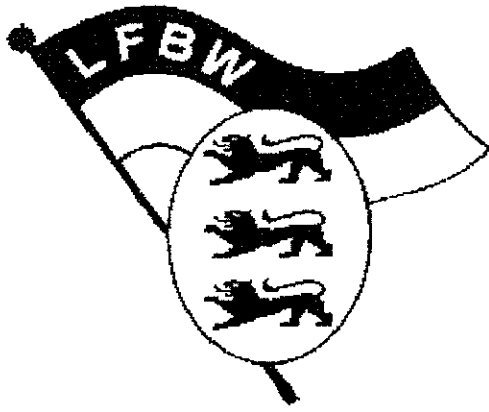
seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung





# Der Fährriech

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 2 / 2001



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**



**Inhaltsverzeichnis****Seite 1**

Titelbild „Mendenburg inn sachsen“ Aus dem Fahnenbuch des Jakob Köbel

**LFBW** Die Vorstandschaft mit Adressberichtigung **2 - 3****DFV** Die Vorstandschaft mit Adressberichtigung **4 - 5**Ehrenzeichen der Fahnenschwinger **6**Rechtsseminar in Konstanz **7 - 9**I Stadtmeisterschaft im Fahnenschwingen in Wasserburg / Inn **10**Termine 2001 - 2002 **11**Lehrgänge 2001- 2002 **12-14**Ausschreibung Deutsche Meisterschaften 2002 in Rottweil **15-18**Weltmeisterschaft im Fahren werfen **19**Kurznachrichten **20**Ergebnisliste der 3. LM im Fahnenschwingen in Rastatt **21-28****Impressum****Der Fährich**  
HerausgeberOffizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PGVerbandsredakteure:  
Gerhard Schlaich & Hans Konrad

Auflage

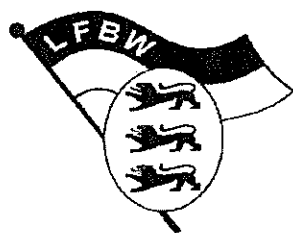
120, Oktober 2001

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich &amp; Hans Konrad

**Redaktionsanschrift**Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz  
Tel.: 07531 / 33203  
Fax.: 07531 / 938492  
email: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)**Verbandsanschrift**Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz**Hinweis**

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.



**Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.**  
Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

Sparda Bank Baden-Württemberg eG Konto Nr.: 323 7416 BLZ: 600 908 00

Internet: <http://www.fahnenschwinger.de>

**Vorstand:****Stand: 14.10.2001****1. Vorsitzender:**

Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz

Tel.: P 07531 / 3 32 03  
F 07531 / 938 492  
G 07531 / 2823-216  
GF 07531 / 2823-219  
H 0170 / 477 17 52

e-mail: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

**2. Vorsitzender:**

Helmut Radke  
Elchweg 6  
8853 Kisslegg

Tel.: P 07563 / 2847  
G 07563 / 910 225

e.mail: [Helmut.Radke@minag.de](mailto:Helmut.Radke@minag.de)

**1. Schriftführer:**

Martin Fink  
Bismarckstraße 34  
79336 Herbolzheim

Tel.: P 07643 / 4526  
F 07643 / 4526  
H 0171 / 974 58 21

e-mail: [Martin-Fink@t-online.de](mailto:Martin-Fink@t-online.de)

**1. Kassier:**

Ernst Hann von Weyhern  
Döbelestraße 21  
78462 Konstanz

Tel.: P 07531 / 6 74 76  
G 07531 / 124-133  
GF 07531 / 124-109  
H 0172 / 743 29 82

e-mail: [Ernst.HannvonWeyhern@epost.de](mailto:Ernst.HannvonWeyhern@epost.de)



Stand: 14.10.2001

**Erweiterte Vorstandschaft:****2. Schriftführerin:**

Silvana Dreher  
Erzberger Straße 11  
78224 Singen/Htwl.

Tel: P  
H 0179 / 418 17 36  
e-mail: [sili.dino-online.de@freenet.de](mailto:sili.dino-online.de@freenet.de)

**2. Kassiererin:**

Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Str.7  
78467 Konstanz

Tel.: P 07531 / 6 99 41 7  
G 07531 / 1283-212  
GF 07531 / 1283-166  
H 0179 / 463 87 51  
e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)

**Jugendreferentin:**

Sonja Götz  
Gerokstraße 12  
72574 Bad Urach

Tel.: P 07125 / 7 05 22  
H 0174 / 723 60 80  
e-mail: [ErhardFriedrich@t-online.de](mailto:ErhardFriedrich@t-online.de)

**Verbandsredakteur:**

Holger Schmid  
Bahnhofstraße 6  
76437 Ötigheim

Tel.: P 07222 / 6323  
H 0172 / 756 36 10  
e-mail: [holgerschmid@web.de](mailto:holgerschmid@web.de)

**Verbandsarchivar:**

Claus Böhlecke  
Schubertstraße 5  
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: P 09341 / 1 26 04  
PF 09341 / 1 26 08  
e-mail: [Claus.Boehlecke@t-online.de](mailto:Claus.Boehlecke@t-online.de)

**Verbandstrainer:  
wettkampfmäßiges Fahnenschwingen**

Hans Konrad  
Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz

Tel.: P + F 07531 / 1 51 44  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)

**Verbandstrainer:  
historisches Fahnenschwingen:**

Klemens Ramsteiner  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach

Tel.: P + F 07832 / 5055  
H: 0160 / 622 15 03  
e-mail: [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)

**Verbandstrainer für allgemeines Fahnenschwingen: nicht besetzt**

**Deutscher Fahنشwinger Verband e.V.**

Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

BB Bank Karlsruhe Kto. Nr.: 4486420 (BLZ 660 908 00)

**Vorstand:****Stand: 14.10.2001**

**1. Vorsitzender:** Gerhard Schlaich  
Siedlerweg 13  
78464 Konstanz

Tel.: P 07531 / 33203  
F 07531 / 938 492  
D 07531 / 2823-216  
DF 07531 / 2823-219  
H 0170 / 477 17 52  
e-mail: [gerhard.schlaich@tesiomail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesiomail.de)

**2. Vorsitzender:** Stephan Kriescher  
Aachener Str. 57  
52146 Würselen

Tel.: P+F 02405 / 2 16 43  
H 0173 / 965 69 58  
e-mail: [Stephan.Kriescher@t-online.de](mailto:Stephan.Kriescher@t-online.de)

**1. Schriftführer:** Martin Fink  
Bismarckstraße 34  
79336 Herbolzheim

Tel.: P+F 07643 / 4526  
H 0171 / 974 58 21  
e-mail: [Martin-Fink@t-online.de](mailto:Martin-Fink@t-online.de)

**1. Kassierin:** Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Straße 7  
78467 Konstanz

Tel.: P 07531 / 699 417  
G 07531 / 1283-212  
GF 07531 / 1283-166  
H 0179 / 463 87 51  
e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)

**erweiterter Vorstand:**

Stand: 14.10.2001

**2. Schriftführerin:**

Silvana Dreher  
Erzberger Straße 11  
78224 Singen / Htwl.

Tel.: P  
H 0179 / 418 17 36  
e-mail: [sili.dino-online.de@freenet.de](mailto:sili.dino-online.de@freenet.de)

**2. Kassier:**

Willibald Atzenberger  
Bürgermeister-Schnepf-Straße 5  
83512 Wasserburg am Inn

Tel.: P 08071 / 4 03 42  
H 0170 / 762 86 44  
e-mail:

**Jugendreferentin:**

Sonja Götz  
Gerokstraße 12  
72574 Bad Urach

Tel.: P 07125 / 7052  
H 0174 / 723 60 80  
e-mail: [ErhardFriedrich@t-online.de](mailto:ErhardFriedrich@t-online.de)

**Pressereferent:**

Holger Schmid  
Bahnhofstraße 6  
76437 Ötigheim

Tel.: P 07222 / 6323  
H 0172 / 756 36 10  
e-mail: [holgerschmid@web.de](mailto:holgerschmid@web.de)

**Archivar:**

Stefan Cantatori  
Egetenmeyerweg 4  
75015 Bretten

Tel.: P 07252 / 7 87 88  
H 0170 / 288 29 69  
e-mail: [StefanCantatori@aol.com](mailto:StefanCantatori@aol.com)

**Bundestrainer  
allgemeines Fahnenschwingen:**

Hans Konrad  
Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz

Tel.: P+F 07531 / 1 51 44  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)

**Bundestrainer  
wettkampfmäßige Fahnenschwingen:**

Michael Kriescher  
Gerhart-Hauptmann-Str. 2  
52146 Würselen

Tel.: P 02405 / 419 386 od. 419 873  
F 02405 / 419 486  
H 0172 / 211 21 60  
e-mail: [Michael.Kriescher@t-online.de](mailto:Michael.Kriescher@t-online.de)

**Bundestrainer  
historisches Fahnenschwingen:**

Klemens Ramsteiner  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach

Tel.: P+F 07832 / 5055  
H 0160 / 622 15 03  
e-mail: [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)

## Ehrenzeichen – Fahnenschwinger



Die Ehrenzeichen „Fahnenschwinger“ sind eingetroffen und können von den Vereinen bestellt werden.

Das Abzeichen (Preis pro Stück 10,00 DM / 05,00 □ ) ist in den Ausfertigungen Bronze, Silber und Gold vorhanden und kann von den Vereinen mit eigener Urkunde und im vereinsinternen Rhythmus verliehen werden.

## Landesverbandsabzeichen mit Bronzekranz

Die Verleihung dieses Abzeichens erfolgt für **7 Jahre aktive Mitgliedschaft im LFBW** durch ein Mitglied der Vorstandschaft im Rahmen einer Jahreshauptversammlung oder einem anderen festlichen Anlass des Vereines.

Ab 01.01.2002 kann dieses Landesverbandsabzeichen verliehen werden.

Ich bitte die Vereine um rechtzeitige Bestellung der Abzeichen und vor allem um Angabe wann und wo die Verleihung stattfinden soll.

Stand: 01.10.2001

---

**Rechtsseminar vom 03.11. – 04.11.2001 in Konstanz**

---

**Wann:** 03.11. – 04.11.2001  
**Wo:** Mainaustraße 157, 78464 Konstanz, Pfarrsaal St. Georg  
**Beginn:** Samstag: 10.00 Uhr  
**Ende:** Sonntag: 15.00 Uhr  
**Kosten:** 30,00 DM pro Person

**Teilnehmer:** Vereinsvorstände, Jugendleiter und alle die mit der Jugendarbeit betraut sind.

**Referent:** Rechtsanwalt Markus Reichert

**Thema:** Aufsichtspflicht bei Jugendlichen, Rechtsgrundlagen, Fallbeispiele

**Bisherige Fragestellung:**

Was ist Aufsichtspflicht ? (Definition)  
Was umfasst die Aufsichtspflicht ?  
Wer ist für die Aufsichtspflicht zuständig ?  
Wer führt die Aufsichtspflicht aus ?  
Wer haftet bei Verstoß gegen die Aufsichtspflicht ?

**Wann beginnt und endet die Aufsichtspflicht ?**

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| a) beim Training     | c) bei Auftritten |
| b) bei Vereinsfesten | d) bei Fahrten    |

**Aufsichtspflicht und Einhaltung des Jugendschutzes**

- a) abendliches Auftrittsverbot
- b) Auftrittsverbot bei gewerblichen Veranstaltungen
- c) Auftrittsverbot bei Brauchtumsveranstaltungen
- d) Arbeitsverbot bei gewerblichen Veranstaltungen (Was ist eine gewerbliche Veranstaltung ?)
- e) Arbeitsverbot an Sonn- und Feiertagen
- f) Aufenthalt in Gaststätten
- g) Alkoholverbot
- h) Umgang bei Drogen

Wie führe ich die Aufsichtspflicht praktisch durch ?  
Wie erhalte ich eine Ausnahme vom Arbeits- und Auftrittsverbot ?

**Weitere Fragestellungen und Anmeldungen an:**

Rosemarie Beringer

Tel: 07531 / 699 417 oder 07531 / 1283-212 oder 0172 / 722 55 26

e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)







Anbei ein kleiner Artikel zur Stadtmeisterschaft unseres Verbandsmitglieds aus Bayern:

## **1 Stadtmeisterschaft im Fahnenschwingen am 05.10.2001 in Wasserburg am Inn !**

Der 1. Wasserburger Fahnenschwinger u. Spielleute e.V. haben ein Brauchtum wiederbelebt, welches nach heutigem Kenntnisstand bereits vor knapp 850 Jahren in Wasserburg existierte.

Fahnenschwingen: Für uns ist es nicht nur die Erhaltung eines Brauchtums aus dem Bürgerspiel und die Pflege einer Sportart, sondern es ist der sichtbare Ausdruck der Verbundenheit zu Stadt und Land.

Gekleidet in Landknechtsuniformen, mit weis-blauen und rot-weisen Fahnen, mit dem Wappen von Land und Stadt, traten die meist jugendlichen Fahnenschwinger/innen in ihren Einzeldisziplinen bei der ersten Stadtmeisterschaft des 1. Wasserburger Fahnenschwinger u. Spielleute e.V. an.

Die Grundschul-Turnhalle wurde für diesen Anlaß besonders umgestaltet und eine separate Wettkampffläche installiert. Für die Verpflegung am Wettkampftag war Frau Ruth Baumgartner verantwortlich. Bei ausreichend Kaffee und Kuchen konnten die Zuschauer genüßlich die sportlichen Einzelwettkämpfe verfolgen.

Die Stadtmeisterschaften unterlagen den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. in der gültigen Fassung vom 08.04.2001. Minderjährige durften am Wettkampf nur dann teilnehmen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, mit Benennung einer am Wettkampftag anwesenden Aufsichtsperson, vorweisen konnten.

In den Einzeldisziplinen waren insgesamt 11 Starter gemeldet. Einige Fahnenschwinger erschienen aus Angstgründen nicht zum Wettkampfbeginn.

Die Siegerehrung wurde von Bürgermeisterkandidat Herrn Oliver Winter sowie Herrn Ernst Hann von Weyhern vom Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. durchgeführt. Herr Ernst Hann von Weyhern war gleichzeitig auch Gaststarter.

Folgende Starter/innen konnten Urkunden und Pokale in Empfang nehmen.

|                       |               |                     |         |
|-----------------------|---------------|---------------------|---------|
| In der Pagenklasse    | bis 11 Jahre: | Sabrina Atzenberger | 1. WFSV |
| In der Jugendklasse   | bis 15 Jahre: | Stefan Khurt        | 1. WFSV |
| In der Junjorenklasse | bis 23 Jahre: | Martin Bonath       | 1. WFSV |

Der 1. Wasserburger Fahnenschwinger u. Spielleute e. V. sowie die Vorstandschaft bedanken sich bei allen Helfern und Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen und Anmeldungen für das sportliche und Historische Fahnenschwingen bei:

1. Wasserburger Fahnenschwinger u. Spielleute e. V.  
 Willibald Atzenberger  
 Bgm.-Schnepf-Str. 5  
 83512 Wasserburg  
 Tel. 08071-40342 Mobil: 0160-982 87 515

Das Training findet jeweils am Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr für Kinder und von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene in der Grundschul-Turnhalle Wasserburg statt.

Mit freundlichen Grüßen Willibald Atzenberger

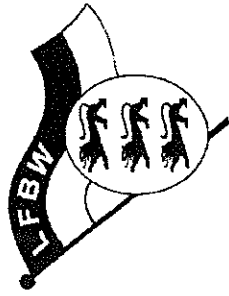




## Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

### Termine 2001 - 2002

| Datum           | Veranstaltung                 | Veranstaltungsort |
|-----------------|-------------------------------|-------------------|
| 03.11. - 04.11. | Jugend-Rechtseminar           | Konstanz          |
| 19.01. - 20.01. | Jugendleiterausbildung        | Konstanz          |
| 03.03.          | Jahreshauptversammlung LFBW   | Rottweil          |
| 24.03.          | Jahreshauptversammlung DFV    | Rottweil          |
| 18.05. - 20.05. | Europ. Fahnenschwingertreffen | Bollene / F       |
| 23.06.          | Landesverbandstag LFBW        | Ostfildern        |
| 25.08.          | Bundestrachtenfest            | Wendlingen        |
| 06.09. - 08.09. | Italienische Meisterschaften  | Padova / I        |
| 08.09.          | Heimattage Baden-Württemberg  | Mosbach           |
| 20.09. - 22.09. | Deutsche Meisterschaften      | Rottweil          |



## Lehrgänge 2001 - 2002

Stand: 10.10.2001

| Datum           | Lehrgang                | Lehrgangsort | Inhalt                                     | Voraussetzungen                                | Info + Anmeldung                        | Trainer                                                     |
|-----------------|-------------------------|--------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 20.10. – 21.10. | Wettkampfrichter I      | Fischerbach  | Grundausbildung<br>zum<br>Wettkampfrichter | Grundlehrgänge                                 | Michael Kriescher<br>Tel: 02405-419386  | Michael Kriescher<br>Klemens Ramsteiner                     |
| 03.11. – 04.11. | Jugend-<br>Rechtseminar | Konstanz     | Aufsichtspflicht                           | keine                                          | Rosemarie Beringer<br>Tel: 0172-7225526 | Markus Reichert<br>Rechtsanwalt für<br>Jugendfragen         |
| 10.11. – 11.11. | Wettkampfrichter II     | Konstanz     | Grundausbildung<br>zum<br>Wettkampfrichter | Grundlehrgänge                                 | Michael Kriescher<br>Tel: 02405-419386  | Michael Kriescher<br>Gerhard Schlaich                       |
| 17.11. – 18.11. | Fortgeschrittenen I     | Assweiler    | Münchner<br>Fahnen spiel                   | Grundlehrgang I+II                             | Ottmar Kästner<br>Tel.: 06842-4211      | Gerhard Schlaich<br>Rosemarie Beringer                      |
| 24.11. 25.11.   | Klausurtagung           | Fischerbach  | Fachtagung                                 | Bundestrainer<br>Landesverbandstrainer<br>LFBW | Klemens Ramsteiner<br>Tel.: 07832-5055  | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher<br>Klemens Ramsteiner |

|                 |                                           |             |                                            |                     |                                          |                                                                            |
|-----------------|-------------------------------------------|-------------|--------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 01.12. – 02.12. | Wettkampfrichter III                      | Konstanz    | Grundausbildung<br>zum<br>Wettkampfrichter | Grundlehrgänge      | Michael Kriescher<br>Tel.: 02405-419386  | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher<br>Hans Konrad                       |
| 07.12.          | Schwarzlicht                              | Lauingen    | FahnenSchwingen<br>bei Nacht               | Fortgeschrittenen I | Elfriede Dominik<br>Tel.: 09072-2335     | Gerhard Schlaich<br>Rosemarie Beringer                                     |
| 08.12. – 09.12. | Grundlehrgang I                           | Aulendorf   | Konstanzer<br>FahnenSpiel                  | Keine               | Horst Küfner<br>Tel.: 07525-8484         | Gerhard Schlaich<br>Rosemarie Beringer                                     |
| <b>2002</b>     |                                           |             |                                            |                     |                                          |                                                                            |
| 05.01. – 06.01. | Wettkampfrichter IV                       | Fischerbach | Grundausbildung<br>zum<br>Wettkampfrichter | Grundlehrgänge      | Michael Kriescher<br>Tel.: 02405-419386  | Klemens Ramsteiner<br>Gerhard Schlaich<br>Hans Konrad                      |
| 19.01. – 20.01. | Jugendleiter                              | Konstanz    | Ausbildung zum<br>Jugendleiter             | keine               | Rosemarie Beringer<br>Tel.: 0172-7225526 | Reinhold Imhäuser                                                          |
| 16.02. – 17.02. | Wettkampfrichter V<br>Mit Prüfung<br>* 1) | Fischerbach | Grundausbildung<br>zum<br>Wettkampfrichter | Grundlehrgänge      | Michael Kriescher<br>Tel.: 02405-419386  | Gerhard Schlaich<br>Michael Kriescher<br>Klemens Ramsteiner<br>Hans Konrad |

|                 |                      |           |                                     |                     |                                      |                                              |
|-----------------|----------------------|-----------|-------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------|
| 23.02. – 24.02. | Fortgeschrittenen II | Lauingen  | Münchner<br>Fahnenspiel<br>Quadriga | Fortgeschrittenen I | Elfriede Dominik<br>Tel.: 09072-2335 | Rosemarie Beringer<br>Gerhard Schlaich<br>*2 |
| 13.04. – 14.04. | Grundlehrgang I      | Landsberg | Konstanzer<br>Fahnenspiel           | keine               | Franz Krauß                          | Rosemarie Beringer<br>Gerhard Schlaich       |

- \*1) Es besteht Möglichkeit an diesem Lehrgang die Wettkampfrichter-Wiederholungsprüfung abzulegen  
 \*2) Gleichzeitig 2. praktische Prüfung zum Landesverbandstrainer für Rosemarie Beringer

**Anmerkung:**

Alle Lehrgänge, mit Ausnahme der Wettkampfrichterausbildung, werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.

Für Mitglieder des LFBW beträgt der Lehrgangsbeitrag 20,00 DM

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)  
 Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich.



Veranstalter

**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.**

Ausrichter

**Fanfarenzug**

**der Historischen Bürgerwehr Rottweil e.V.**



Schirmherr

**Ministerpräsident Erwin Teufel**

## **12. Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen 20. – 22. September 2002 in Rottweil**

### **Ausschreibung**

---

|                         |                                                                                                                            |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstalter:</b>    | Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.                                                                                     |
| <b>Ausrichter:</b>      | Fanfarenzug der Historischen Bürgerwehr Rottweil e.V.                                                                      |
| <b>Datum:</b>           | Freitag, 20.09.2002 - Sonntag, 22.09.2002                                                                                  |
| <b>Eröffnungsfeier:</b> | Freitag, 20.09.2002<br>Beginn: 20.00 Uhr<br>Ort: Historische Altstadt von Rottweil<br>Schwarzes Tor - Hauptstraße          |
| <b>Austragungsorte:</b> | Doppelsporthalle des Leibnitz-Gymnasiums<br>Heerstraße 140, 78628 Rottweil<br><br>Stadion in der Bruggerstraße in Rottweil |
| <b>Teilnehmer:</b>      | Gemäß den Wettkampfbestimmungen des<br>Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V.                                            |

|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                     |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Anmeldungen:</b>                    | Schriftlich mit Vordruck an:<br>Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.<br>Michael Kriescher<br>Gerhart-Hauptmann-Str. 2, 52146 Würselen<br>Fax: 02405-419486<br>e-mail: <a href="mailto:michael.kriescher@t-online.de">michael.kriescher@t-online.de</a>                                                                                                                                   |                                                                                                     |
| <b>Meldeschuß :</b>                    | <b>31. Mai 2002</b><br>Es gilt das Datum der Absendebestätigung<br>(Nachnennung von Teilnehmern ist nicht möglich)                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                     |
| <b>Startgelder:</b>                    | DM 10,00<br>DM 20,00<br>DM 40,00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | pro Teilnehmer in der Pagenklasse<br>pro Teilnehmer und Einzelklasse<br>pro Gruppe, bzw. Mannschaft |
| <b>Konto:</b>                          | BB Bank, Karlsruhe,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Konto-Nr.: 4486420<br>BLZ: 660 908 00                                                               |
| <b>Einzahlungsschuß:</b>               | <b>31. Mai 2002</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                     |
| <b>Starterklassen<br/>und Wertung:</b> | Gemäß den Wettkampfbestimmungen des<br>Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                     |
| <b>Preise:</b>                         | Die 3 Erstplatzierten in jeder Einzelklasse erhalten jeweils eine<br>Medaille und eine Urkunde.<br>Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppen- / Mannschafts-klasse erhalten<br>jeweils einen Pokal und eine Urkunde.<br>Für die Sieger jeder Gruppen-/ Mannschafts-klasse sind<br>zusätzlich Wanderpokale ausgeschrieben.<br><br>Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsmedaille<br>Mit Urkunde |                                                                                                     |
| <b>Für den Veranstalter</b>            | <b>Für den Ausrichter</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                     |
| gez. Gerhard Schlaich                  | gez. Klaus Günthner                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                     |
| Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V. | Fanfarenzug der Historischen<br>Bürgerwehr Rottweil e.V.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                     |

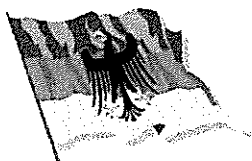


**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.**  
**Deutsche Meisterschaften**  
**20. – 22. September 2002 in Rottweil**

---

### Vorläufiger Zeitplan

|                     |               |                                                                                           |
|---------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freitag, 20.09.2002 | 20.00 Uhr     | Feierliche Eröffnung der Meisterschaften<br>anschl. Begegnung der Gruppen im Kolpingshaus |
| Samstag, 21.09.2002 | ab 07.00 Uhr  | Frühstück                                                                                 |
|                     | ab 08.00 Uhr  | Beginn der Wettkämpfe                                                                     |
|                     | ab 11.30 Uhr  | Mittagesen                                                                                |
|                     | 18.00 Uhr     | Fahnenschwingen im Gehen<br>im Stadion                                                    |
|                     | 19.00 Uhr     | Fahnenschwingerball in der<br>Stadionhalle                                                |
| Sonntag, 22.09.2002 | ab 07.00 Uhr  | Frühstück                                                                                 |
|                     | ab 08.00 Uhr  | Fortsetzung der Wettkämpfe                                                                |
|                     | ab 11.30 Uhr  | Mittagesen                                                                                |
|                     | ca. 15.00 Uhr | Siegerehrung                                                                              |



**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.**  
**Deutsche Meisterschaften**  
**20. – 22. September 2002 in Rottweil**

---

**Allgemeine Informationen:**

**Haftung:** Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst, bei Minderjährigen haftet die am Wettkampf anwesende Aufsichtsperson.  
(siehe Aufsichtspflicht)

**Aufsichtspflicht:** Minderjährige dürfen am Wettkampf nur dann teilnehmen, wenn sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungs-Berechtigten, mit Benennung einer am Wettkampf anwesenden Aufsichtsperson vorweisen können.  
(Nur mit DFV-Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)

**Übernachtung:** Massenlager im Leibnitz-Gymnasium  
Hotels und Pensionen in Rottweil und umliegenden Gemeinden

Weitere Informationen, Anfahrtspläne, Hotel- und Gaststättenverzeichnisse werden in der nächsten Ausgabe des Fährich und schriftlich an die Verbände veröffentlicht.



Stand: 10.10.2001

---

**Weltmeisterschaft im Fahren werfen**

---

Auf der Fahrt zu einem Lehrgang diskutierten Hans Konrad und Gerhard Schlaich heftig und kontrovers über den Stellenwert des Landesverbandstages und die Möglichkeiten diesem Tag die Attraktivität zu erhalten und womöglich noch zu steigern.

Ein Wettbewerb wäre eine geeignete Sache.

Dieser Wettbewerb sollte für die Fahnenschwinger und natürlich erst recht für die Zuschauer

- a) attraktiv und
- b) mit einem verständlichen, einfachen Regularium versehen und
- c) für viele Fahnenschwinger durchführbar sein.

Kurze Zeit später war der Wettbewerb im Fahren hochwerfen geboren.

**Grundsatz:** Gewonnen hat, wer am höchsten eine Fahne frei von einer Seite zur anderen Seite über eine waagerechte Stange geworfen hat.

Wie macht man das ?

Eine 4 Meter lange Stange wird mittels Hebebühnen oder Feuerwehroleitern auf eine Anfangshöhe gebracht und waagrecht installiert und nach jedem Durchgang höher gesetzt.

Der Fahnenschwinger wirft seine Fahne über diese Stange.

Dazu hat er 3 Versuche. Danach scheidet er aus.

Der Versuch ist gültig, wenn die Fahne frei (ohne Berührung) und offen (nicht zusammengeklappt) über die Stange fliegt.

Die Fahne selbst muss eine Mindestgröße von 220 cm (Länge und Breite zusammengezählt) haben (kommt uns bekannt vor). Das Material ist egal.

Der Fahrenstock darf 150 cm Höhe nicht überschreiten (Material beliebig).

Das Gesamtgewicht von Fahne und Stock darf 1000 Gramm nicht überschreiten.

Dazu kann der Wettbewerb in Kategorien (Altersklassen / Damen – Herren) aufgeteilt werden.

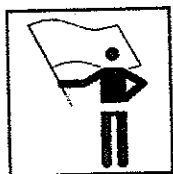
**Wir bitten nun alle Fahnenschwingerinnen und Fahnenschwinger über dies neue Form eines Wettkampfes nachzudenken, zu diskutieren, evtl. schon auszuprobieren und die gewonnenen Erkenntnisse, Meinungen und Reaktionen an die Redaktion des Fährich mitzuteilen.**

## Kurznachrichten

hk. Der Fährnrich ist unsere Verbandszeitschrift und somit auch Kommunikationsmittel, für Mitteilungen und zum Austausch mit anderen Mitgliedsvereinen. Unsere Verbands-Zeitschrift soll alle Mitgliedsvereine näher zusammenführen. Grundvoraussetzung dazu ist die Kenntnis voneinander. Neue Mitgliedsvereine können sich hier mit einer Kurzbeschreibung ihres Vereins und der Vereinsgeschichte in Verbindung mit einem Gruppenfoto den Mitgliedern vorstellen.

Die einzelnen Beiträge werden dann im „Fährnrich“ veröffentlicht. Zusendungen wenn möglich auf Diskette, oder auf CD im txt. Format & einen Ausdruck auf Papier um Fehler bei der Gestaltung zu vermeiden. Wenn Ihr aber email: haben solltet schickt es an:

[gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de) , oder [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de) oder [holgerschmid@web.de](mailto:holgerschmid@web.de)  
das ist einfacher und geht viel schneller.



hk. Der Landesverband hat noch Fahnenschwingerpiktogramme zur Verfügung, die Ihr beim Vorstand für 5,- DM pro Stck. bestellen könnt. Die Originalgröße beträgt 10 X 10 cm. Beliebt ist das Piktogramm als Autoaufkleber, bei Aktentaschen, Ordnern, Schränken und Türen.

### Fahnenschwingen im Internet

gs. Seit einiger Zeit ist der Deutsche Fahnenschwinger Verband e.V. im Internet erreichbar. Unter <http://www.fahnenschwinger.de> können dort die neuesten Informationen über den Verband abgerufen werden.

Die Internetseite des DFV soll nun weiter ausgebaut werden. Dazu werden die Mitgliedsvereine des LFBW aufgefordert, ihre evtl. schon bestehenden Internetadressen bekannt zu geben.

**e-mail an: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)**

### Wappen im Landesverband

gs. In einer neuen Rubrik des Fährnrichs sollen Vereine und Fahnenschwinger vorgestellt werden, denen ein besonders Wappen zum schwingen verliehen wurde. Die Redaktion bittet also um Fotos und Beschreibungen. Am Besten wäre es auf Diskette oder direkt per e-mail an den Vorstand.

### Jubiläum

hk. Feiert euer Verein ein Jubiläum ? Toll.....

Wird im Verein ein Fahnenschwinger geehrt ? Noch besser .....

Schade, dass es keiner erfährt. Im Fährnrich hätte man Platz dafür.

**3.Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen****14.-16.09.01.****Rastatt**

## © Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite

Starterklasse: Pagen

Platz St-Nr Teilnehmer

Halt Pkt

|    |    |                                                |    |     |
|----|----|------------------------------------------------|----|-----|
| 1  | 3  | Kossmann Tobias, Fanfarenzug Rust              | 16 | 117 |
| 2  | 15 | Keller Vanessa, Die Schönburger Niederlungwitz | 11 | 116 |
| 3  | 5  | Monteleone Marko, Fanfarenzug Frichle Konstanz | 17 | 114 |
| 4  | 14 | Altenburger Jasmin, FSG Niederburg Konstanz    | 16 | 104 |
| 5  | 2  | Subat Sven, Fanfarenzug Rust                   | 16 | 96  |
| 6  | 9  | Fiehöfer Tino, Die Schönburger Niederlungwitz  | 16 | 92  |
| 7  | 12 | Wernhöfer Jessica, FSG Niederburg Konstanz     | 24 | 86  |
| 8  | 1  | Sigg Matthias, Fanfarenzug Rust                | 21 | 85  |
| 9  | 13 | Sensz Kathrin, FSG Niederburg Konstanz         | 23 | 81  |
| 10 | 6  | Becker Tobias, Fanfarenzug Rust                | 16 | 75  |
| 11 | 11 | Wernhöfer Natascha, FSG Niederburg Konstanz    | 19 | 62  |
| 12 | 7  | Weigt Marie, Die Schönburger Niederlungwitz    | 23 | 48  |
| 13 | 10 | Rössler Tatjana, FSG Niederburg Konstanz       | 30 | 48  |
| 14 | 4  | Böhlecke Sebastian, Spielmannszug TBB          | 19 | 41  |
| 15 | 8  | Böhlecke Christoph, Spielmannszug TBB          | 16 | 31  |

Ende der Liste

**3.Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen****14.-16.09.01.****Rastatt**

## © Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite

Starterklasse: Jungen

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                     | Halt | Pkt |
|-------|-------|------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 4     | Gahr Bernd, FSG Niederburg Konstanz            | 7    | 223 |
| 2     | 2     | Voise Sebastian, Fanfarenzug Frichtle Konstanz | 10   | 207 |
| 3     | 9     | Spießer Manuel, FSG Niederburg Konstanz        | 13   | 206 |
| 4     | 3     | Höhn Marco, Fanfarenzug Markdorf               | 14   | 171 |
| 5     | 5     | Kotterer Mike, Historischer FZ Ri Weisweil     | 11   | 162 |
| 6     | 1     | Baumann Rafael, Fanfarenzug Rust               | 16   | 143 |
| 7     | 8     | Hoffman Stephan, Fanfarenzug Rust              | 16   | 61  |
| 8     | 6     | Friese Florian, Die Schönburger Niederlungwitz | 18   | 55  |

## © Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite

Starterklasse: Mädchen

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                              | Halt | Pkt |
|-------|-------|-----------------------------------------|------|-----|
| 1     | 1     | Rössler Simone, FSG Niederburg Konstanz | 11   | 222 |
| 2     | 2     | Schlicher Elena, Fanfarenzug Markdorf   | 12   | 168 |
| 3     | 3     | Günthner Monika, Fanfarenzug Rottweil   | 9    | 159 |

## © Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite

Starterklasse: Damen B1

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                      | Halt | Pkt |
|-------|-------|-------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 1     | Schlaich Claudia, FSG Niederburg Konstanz       | 13   | 228 |
| 2     | 9     | Rohr Monika, FSG Niederburg Konstanz            | 15   | 247 |
| 3     | 8     | Schlaich Silvia, FSG Niederburg Konstanz        | 13   | 240 |
| 4     | 2     | Klaus Margarita, Fanfarencorps Türk Rastatt     | 11   | 238 |
| 5     | 5     | Rüttiger Merle, Fanfarenzug Fränkli Unterschüpf | 20   | 204 |
| 6     | 11    | Dotzauer Jessica, Fanfarencorps Türk Rastatt    | 21   | 196 |
| 7     | 10    | Weißhaar Claudia, FSG Niederburg Konstanz       | 13   | 195 |
| 8     | 4     | Günthner Ute, Fanfarenzug Rottweil              | 16   | 191 |
| 9     | 3     | Friese Aranka, Die Schönburger Niederlungwitz   | 17   | 184 |

Ende der Liste

**3.Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen****14.-16.09.01.****Rastatt**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Starterklasse: Damen B2

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                   | Halt | Pkt |
|-------|-------|----------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 2     | Ernst Sandra, FSG Niederburg Konstanz        | 16   | 194 |
| 2     | 1     | Keller Ute, Die Schönburger Niederlungwitz   | 16   | 178 |
| 3     | 5     | Thom Gabriele, Fanfarencorps Türk Rastatt    | 16   | 161 |
| 4     | 3     | Friese Ragna, Die Schönburger Niederlungwitz | 15   | 152 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Starterklasse: Damen A1

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                | Halt | Pkt |
|-------|-------|-------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 2     | Schlaich Silvia, FSG Niederburg Konstanz  | 11   | 217 |
| 2     | 4     | Schlaich Claudia, FSG Niederburg Konstanz | 13   | 161 |
| 3     | 3     | Rohr Monika, FSG Niederburg Konstanz      | 15   | 159 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Starterklasse: Herren B1

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                  | Halt | Pkt |
|-------|-------|---------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 4     | Schellinger Mark, FSG Niederburg Konstanz   | 13   | 310 |
| 2     | 3     | Baitz Thorsten, FSG Niederburg Konstanz     | 10   | 285 |
| 3     | 1     | Mazzardo Tobias, FSG Niederburg Konstanz    | 11   | 284 |
| 4     | 10    | Tröger Sebastian, FSG Niederburg Konstanz   | 11   | 282 |
| 5     | 8     | Stolz Christian, Spielmannszug TBB          | 12   | 243 |
| 6     | 2     | Kaiser Florian, Historischer FZ Ri Weisweil | 13   | 226 |
| 7     | 5     | Thom Benjamin, Fanfarencorps Türk Rastatt   | 12   | 192 |
| 8     | 11    | Wistel Kay, Die Schönburger Niederlungwitz  | 13   | 166 |
| 9     | 9     | Baumann Sascha, Fanfarenzug Rust            | 14   | 143 |

Ende der Liste

**3.Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen****14.-16.09.01.****Rastatt**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Starterklasse: Herren B2

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                     | Halt | Pkt |
|-------|-------|------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 10    | Riegger Tobias, Fanfarenzug Markdorf           | 10   | 293 |
| 2     | 3     | Kriescher Michael, FSG Niederburg Konstanz     | 11   | 265 |
| 3     | 9     | Schreiber Peter, Fanfarenzug Markdorf          | 13   | 249 |
| 4     | 6     | Böhlecke Claus, Spielmannszug TBB              | 12   | 246 |
| 5     | 1     | Keller Andreas, Die Schönburger Niederlungwitz | 12   | 233 |
| 6     | 7     | Abele Georg, Fanfarenzug Rottweil              | 11   | 230 |
| 7     | 4     | Flecke Martin, Fanfarencorps Türk Rastatt      | 14   | 156 |
| 8     | 2     | Kriescher Stephan, DFV a.K.                    | 10   | 242 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Starterklasse: Herren A2

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                     | Halt | Pkt |
|-------|-------|------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 5     | Kriescher Michael, FSG Niederburg Konstanz     | 8    | 221 |
| 2     | 4     | Böhlecke Claus, Spielmannszug TBB              | 13   | 201 |
| 3     | 7     | Riegger Tobias, Fanfarenzug Markdorf           | 11   | 187 |
| 4     | 3     | Keller Andreas, Die Schönburger Niederlungwitz | 13   | 179 |
| 5     | 1     | Kriescher Stephan, DFV a.K.                    | 12   | 203 |

Ende der Liste

**3.Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen****14.-16.09.01.****Rastatt**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Starterklasse: Damen &amp; Herren B3

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                  | Halt | Pkt |
|-------|-------|---------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 3     | Hinze Ralf-Dieter, FSG Niederburg Konstanz  | 10   | 297 |
| 2     | 7     | Günther Klaus, Fanfarenzug Rottweil         | 14   | 264 |
| 3     | 6     | Beringer Rosemarie, FSG Niederburg Konstanz | 14   | 254 |
| 4     | 4     | Schlaich Gerhard, FSG Niederburg Konstanz   | 11   | 239 |
| 5     | 8     | Konrad Hans, FSG Niederburg Konstanz        | 14   | 229 |
| 6     | 1     | Vath Gertrud, Spielmannszug TBB             | 16   | 224 |
| 7     | 5     | Friese Lutz, Die Schönburger Niederlungwitz | 24   | 97  |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Starterklasse: Herren A3

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                 | Halt | Pkt |
|-------|-------|--------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 3     | Hinze Ralf-Dieter, FSG Niederburg Konstanz | 8    | 297 |
| 2     | 2     | Schlaich Gerhard, FSG Niederburg Konstanz  | 16   | 199 |
| 3     | 1     | Konrad Hans, FSG Niederburg Konstanz       | 12   | 179 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Deutsche Reihe offene Klasse Herren

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                      | G-Eindr. | Pkt |
|-------|-------|-------------------------------------------------|----------|-----|
| 1     | 2     | Volk Steffen, Trachten und Volk Fischerbach     | 27       | 274 |
| 2     | 1     | Ramsteiner Severin, Volktanzgruppe Hausach-Einb | 28       | 255 |
| 3     | 5     | Fink Martin, Trachten und Volk Fischerbach      | 29       | 249 |
| 4     | 3     | Christ Konrad, Trachten und Volk Fischerbach    | 28       | 245 |
| 5     | 4     | Hann von Weyhern Ernst,                         | 28       | 222 |

Ende der Liste

**3.Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen****14.-16.09.01. Rastatt**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Deutsche Reihe offene Klasse Damen &amp; Herren Senioren

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                        | G-Eindr. | Pkt |
|-------|-------|---------------------------------------------------|----------|-----|
| 1     | 3     | Ramsteiner Klemens, Trachten und Volk Fischerbach | 30       | 268 |
| 2     | 1     | Hinze Ralf-Dieter, FSG Niederburg Konstanz        | 28       | 245 |
| 3     | 4     | Volk Hansjörg, Trachten und Volk Fischerbach      | 29       | 240 |
| 4     | 2     | Beringer Rosemarie, FSG Niederburg Konstanz       | 26       | 210 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Deutsche Reihe Jugend

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                         | G-Eindr. | Pkt |
|-------|-------|----------------------------------------------------|----------|-----|
| 1     | 3     | Ramsteiner Matthias, Trachten und Volk Fischerbach | 24       | 256 |
| 2     | 2     | Gahr Bernd, FSG Niederburg Konstanz                | 27       | 243 |
| 3     | 4     | Schellinger Marc, FSG Niederburg Konstanz          | 25       | 233 |
| 4     | 5     | Rössler Simone, FSG Niederburg Konstanz            | 20       | 194 |
| 5     | 1     | Spießer Manuel, FSG Niederburg Konstanz            | 0        | 122 |

Ende der Liste



**3.Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen****14.-16.09.01.****Rastatt**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Wettbewerb: Gruppen-Synchrone Schwingen (offene Klasse B)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                           | Zeit | Pkt |
|-------|-------|-----------------------------------------|------|-----|
| 1     | 11    | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz | 4.51 | 161 |
| 2     | 8     | Fanfarencrops Türkenluis Rastatt, I     | 3.36 | 151 |
| 3     | 6     | Fanfarenzug der Kolb Kisslegg           | 4.23 | 148 |
| 4     | 3     | Schwarzenberger Herolde Waldkirch       | 3.30 | 139 |
| 5     | 7     | Fanfarencrops Türkenluis Rastatt, II    | 4.50 | 138 |
| 6     | 1     | Spielmanszug Tauberbischofsheim         | 3.31 | 126 |
| 7     | 4     | Fanfarenzug Rottweil, I                 | 4.03 | 125 |
| 8     | 5     | FSG St. Johannes u Wewer a.K.           | 4.21 | 207 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Wettbewerb: Gruppen-Synchrone Schwingen (offene Klasse C)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                           | Zeit | Pkt |
|-------|-------|-----------------------------------------|------|-----|
| 1     | 4     | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz | 3.56 | 202 |
| 2     | 3     | Spielmanszug Tauberbischofsheim         | 4.10 | 168 |
| 3     | 2     | Die Schönburger Niederlungwitz          | 4.03 | 139 |
| 4     | 1     | Fanfarencrops Türkenluis Rastatt        | 3.24 | 134 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Wettbewerb: harmonisches Gruppenschwingen mit Akrobatik (offene Klasse)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                               | Zeit | Pkt |
|-------|-------|---------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 1     | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz, I  | 4.42 | 139 |
| 2     | 2     | Schwarzenberger Herolde Waldkirch           | 3.33 | 133 |
| 3     | 3     | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz, II | 4.42 | 126 |

Ende der Liste

**3.Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen****14.-16.09.01.****Rastatt**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Wettbewerb: Fahnenschwingen im Gehen (offene Klasse)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                               | Zeit | Pkt |
|-------|-------|---------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 1     | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz, I  | 4.24 | 117 |
| 2     | 2     | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz, II | 4.44 | 115 |
| 3     | 3     | Die Schönburger Niederlungwitz              | 4.07 | 39  |

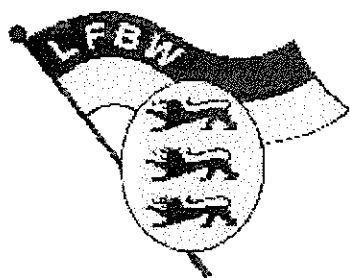
© Ergebnis-Liste 1

Datum: 17.05.01 Seite 1

Wettbewerb: Deutsche Reihe - synchron (offene Klasse)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                           | Pkt |
|-------|-------|-----------------------------------------|-----|
| 1     | 1     | Trachten und Volk Fischerbach, I        | 274 |
| 1     | 3     | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz | 274 |
| 3     | 2     | Trachten und Volk Fischerbach, II       | 248 |

Ende der Liste



## **Der Vorstand des Landesverbandes der Fahnenschwinger in Baden – Württemberg e.V.**



Wünscht allen Mitgliedern  
Des Verbandes  
und den  
Freunden / inen  
des Fahnenschwingers

ein Frohes  
Weihnachtsfest



und einen guten  
Rutsch in  
das neue  
Jahr 2002 !

Der Vorstand:



## Qualität und Erfahrung

seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung

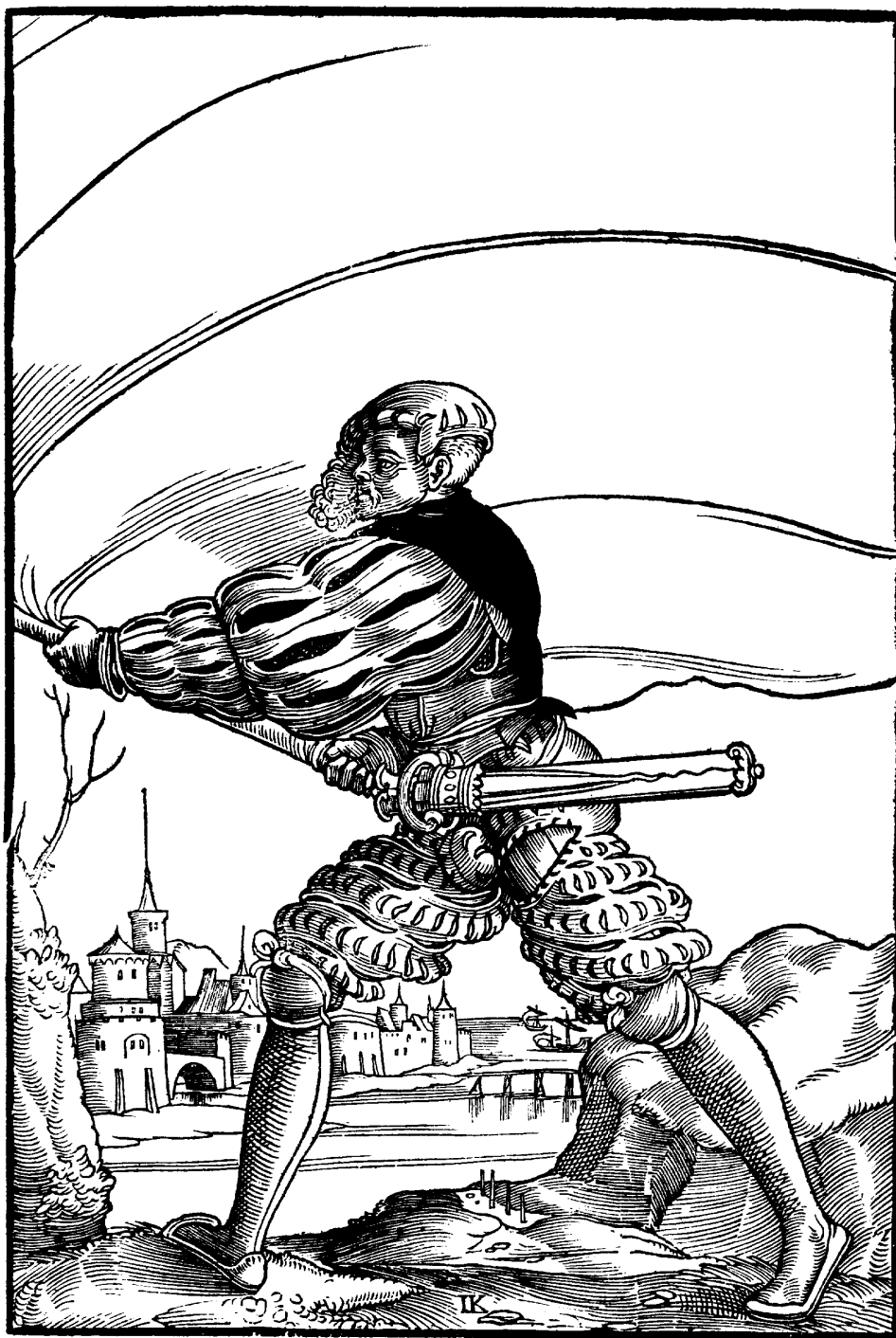




# Der Fährnrich

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 1 / 2002



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

| <b>Inhaltverzeichnis</b>                                               | <b>Seite 1</b> |
|------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Titelbild „Fahnenschwinger Württemberg“                                |                |
| Adressberichtigung des LFBW Vorstandes                                 | 2 - 3          |
| Termine 2002 - 2003                                                    | 4              |
| Lehrgänge 2002 - 2003                                                  | 5 - 7          |
| Landesverbandstag 2002                                                 | 9 - 10         |
| Weltmeisterschaft im Fahren hochwerfen                                 | 11 - 12        |
| Die Fahnenschwinger Aulendorf stellen sich vor                         | 13 - 14        |
| Ausschreibung DM im Fahnenschwingen in Rottweil                        | 15 - 24        |
| Ausschreibung zum Wiederholungslehrgang für Wettkampfrichter 2002      | 25             |
| Rekonstruktion einer historischen Uniform                              | 26 - 28        |
| Bericht zum 1.Workshop Historisches Fahnenschwingen Tauberbischofsheim | 29 - 31        |
| Rückblick Landesmeisterschaft Baden-Württemberg 2001                   | 32 - 36        |
| Fahnenschwinger im Internet                                            | 37             |
| Kurznachrichten                                                        | 38             |
| Veranstaltungen                                                        | 39             |
| 50. Jubiläum Fanfarencorps „Türkenlouis“ Rastatt e.V. 1952             | 40             |
| 27. Landesmeisterschaften Spielmannswesen in Baden – Württemberg e.V.  | 41             |
| Sommerfest „Altdorfer Herolden zue Weingarten“                         | 42             |

## Impressum

Der Fährich  
Herausgeber

Offizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PG

Verbandsredakteur:  
Jürgen Antony

Gerhard Schlaich  
Hans Konrad

Auflage

120, Mai 2002

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich & Hans Konrad

## Redaktionsanschrift

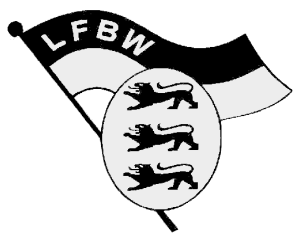
Gerhard Schlaich  
Steinstraße 48  
78464 Konstanz  
Tel.: 07531 / 696430  
Fax.: 07531 / 696432  
H 0170 / 4771752  
email: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

## Verbandsanschrift

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz

## Hinweis

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.



# Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

## Vorstand:

Stand: 26.02.2002



1. Vorsitzender:

Gerhard Schlaich  
Steinstraße 48  
78467 Konstanz

Tel.: P 07531 / 696430  
F 07531 / 696432  
G 07531 / 2823-216  
GF 07531 / 2823-219  
H 0170 / 4771752  
e-mail: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)



2. Vorsitzender:

Helmut Radke  
Elchweg 6  
88353 Kisslegg

Tel.: P 07563 / 2847  
G 07563 / 910225  
GF 07563 / 910250  
e-mail: [Helmut.Radke@minag.de](mailto:Helmut.Radke@minag.de)



1. Schriftführer:

Martin Fink  
Bismarckstraße 34  
79336 Herbolzheim

Tel.: P 07643 / 4526  
F 07643 / 4526  
H 0171 / 9745821  
e-mail: [Martin-Fink@t-online.de](mailto:Martin-Fink@t-online.de)



1. Kassier:

Ernst Hann von Weyhern  
Döbelestraße 21  
78462 Konstanz

Tel.: P 07531 / 67476  
G 07531 / 124-133  
GF 07531 / 124-109  
H 0172 / 7432982  
e-mail: [Ernst.Hannvonweyhern@epost.de](mailto:Ernst.Hannvonweyhern@epost.de)

## Erweiterte Vorstandschaft:

Stand: 02.04.2001



2. Schriftführerin:

Silvana Dreher  
Erzberger Straße 11  
78224 Singen/Htwl.

Tel: P 07731 / 835700  
H 0179 / 4181736  
e-mail:



Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Str.7  
78467 Konstanz

Tel.: P 07531 / 699417  
G 07531 / 1283-212  
GF 07531 / 1283-166  
H 0179 / 4638751  
e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)

## 2.Kassiererin



Sonja Götz  
Gerokstraße 12  
72574 Bad Urach

Tel.: P 07125 / 70522  
H 0174 / 7236080  
e-mail: [ErhardFriedrich@t-online.de](mailto:ErhardFriedrich@t-online.de)

## Jugendreferentin:



Jürgen Antony  
Bannzaunstraße 17  
75015 Bretten

Tel: P 07252 / 86572  
H  
e-mail: [jpma-antony@t-online.de](mailto:jpma-antony@t-online.de)

## Verbandsredakteur:



Claus Böhlecke  
Schubertstraße 5  
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: P 09341 / 12604  
PF 09341 / 12608  
H 0171 / 3005372  
e-mail: [Claus.Boehlecke@t-online.de](mailto:Claus.Boehlecke@t-online.de)

## Verbandsarchivar:



Hans Konrad  
Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz

Tel.: P + F 07531 / 15144  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)

## Verbandstrainer: für wettkampfmäßiges Fahnenschwingen



Klemens Ramsteiner  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach

Tel.: P + F 07832 / 5055  
H: 0160 / 8002906  
e-mail: [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)

## Verbandstrainer: für historisches Fahnenschwingen

**Verbandstrainer:** für allgemeines Fahnenschwingen nicht besetzt





## Landesverband der Fahnenschwinger In Baden-Württemberg e.V.

### Termine 2002 - 2003

| Datum           | Veranstaltung                 | Veranstaltungsort |
|-----------------|-------------------------------|-------------------|
| 18.05. - 20.05. | Europ. Fahnenschwingertreffen | Bollene / F       |
| 23.06.          | Landesverbandstag LFBW        | Ostfildern        |
| 25.08.          | Bundestrachtenfest            | Wendlingen        |
| 06.09. - 08.09. | Italienische Meisterschaften  | Padova / I        |
| 08.09.          | Heimattage Baden-Württemberg  | Mosbach           |
| 20.09. - 22.09. | Deutsche Meisterschaften      | Rottweil          |
| 16.11.          | Vorstandssitzung LFBW         | Aulendorf         |

### 2003

|                 |                             |           |
|-----------------|-----------------------------|-----------|
| 08.03.          | Vorstandssitzung LFBW       | Bretten   |
| 09.03.          | Jahreshauptversammlung LFBW | Bretten   |
| 30.03.          | Jahreshauptversammlung DFV  | TBB       |
| 21.06.          | Landesverbandstag           | Bad Urach |
| 12.09. – 14.09. | Landesmeisterschaften       | Bretten   |



## Lehrgänge 2002 - 2003

Stand: 22.04.2002

| Datum            | Lehrgang                               | Lehrgangsort       | Inhalt                                      | Voraussetzungen                      | Info +<br>Anmeldung                       | Trainer                                           |
|------------------|----------------------------------------|--------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| 04.05. – 05.05.  | Wdh-Lehrgang<br>für Wettkampfrichter   | Fischerbach        | Deutsche Reihe                              | Grundlehrgang<br>Dt. Reihe           | Klemens<br>Ramsteiner<br>Tel.: 07832-5055 | Klemens<br>Ramsteiner                             |
| 27.07.           | Jugend-Rechtsseminar                   | Rust               | Rechte und Pflichten<br>der Betreuer        | keine                                | Birgitte Becker<br>Tel: 07822-7198        | Referent:<br>Dr. jur. Schebesta                   |
| 03.08. – 04.08.. | Fortgeschrittenen II                   | Niederlungwitz     | Münchner Fahnenspiel<br>Quadriga            | Fortgeschrittenen I                  | Andreas Keller<br>Tel.:03763-76641        | Rosemarie Beringer<br>Gerhard Schlaich            |
| 31.08. – 01.09.  | Wdh-Lehrgang<br>für Wettkampfrichter   | Tauberbischofsheim | Wettkampfbestimmung<br>Wiederholungsprüfung | Wettkampfrichter<br>2000 oder 2001   | Michael Kriescher<br>Tel: 02405-419386    | Michael Kriescher<br>Hans Konrad<br>K. Ramsteiner |
| 12.10. - 13.10.  | Fortgeschrittenen II                   | Lauingen           | Münchner Fahnenspiel<br>Quadriga            | Fortgeschrittenen I                  | Elfriede Dominik<br>Tel.: 09072-2335      | Gerhard Schlaich<br>Hans Konrad                   |
| 19.10. – 20.10.  | Klausurtagung<br>Landesverbandstrainer | Bad Urach          | Quadriga<br>Schwingen mit 2<br>Fahnen       | Landesverbandstrainer<br>LFBW + i.A. | Gerhard Schlaich<br>Tel: 0170-4771752     | Gerhard Schlaich<br>Hans Konrad                   |

|                          |                      |                      |                                    |                                    |                                                   |                                                      |
|--------------------------|----------------------|----------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| 26.10. – 27.10.          | Fortgeschrittenen I  | Bietigheim-Bissingen | Münchner Fahnenspiel               | Grundlehrgang II                   | Günter Füller<br>Tel: 07142-44693<br>0172-8745351 | Rosemarie Beringer<br>Prüfungslehrgang<br>* 1)       |
| 09.11.-10.11.            | Fortgeschrittenen I  | Bad Urach            | Münchner Fahnenspiel               | Grundlehrgang II                   | Erhard Friedrich<br>Tel. 07125-8106               | Gerhard Schlaich<br>Rosemarie Beringer               |
| 23.11. – 24.11.          | Wettkampfrichter I   | NRW                  | Einzel                             | Grundlehrgang II<br>Volljährigkeit | Matthias Altmiks<br>Tel: 05251-910352             | Michael Kriescher<br>Matthias Altmiks                |
| 23.11. – 24.11.          | Grundlehrgang I      | Ostrach-Einhart      | Grundlehrgang I                    | keine                              | Ingeburg Müller<br>Tel: 07585-1784                | Gerhard Schlaich<br>Rosemarie Beringer               |
| 07.12. – 08.12.          | Wettkampfrichter II  | NRW                  | Einzel / Gruppe                    | Grundlehrgang II<br>Volljährigkeit | Matthias Altmiks<br>Tel: 05251-910352             | Michael Kriescher<br>Matthias Altmiks                |
| 11.01. – 12.01.<br>2003  | Wettkampfrichter III | NRW                  | Gruppen                            | Grundlehrgang II<br>Volljährigkeit | Matthias Altmiks<br>Tel: 05251-910352             | Michael Kriescher<br>Matthias Altmiks                |
| 11.01. - 12.01..<br>2003 | Jugendleiter         | Konstanz             | Aufsichtspflicht<br>Vereinswerbung | keine                              | Gerhard Schlaich<br>Tel: 0170-4771752             | Reinhold Imhäuser                                    |
| 15.02. – 16.02.<br>2003  | Wettkampfrichter IV  | NRW                  | Gruppen / Prüfung                  | Grundlehrgang II<br>Volljährigkeit | Matthias Altmiks<br>Tel: 05251-910352             | Michael Kriescher<br>Matthias Altmiks<br>Hans Konrad |

\*1) Gleichzeitig 2. praktische Prüfung zum Landesverbandstrainer für Rosemarie Beringer

**Anmerkung:**

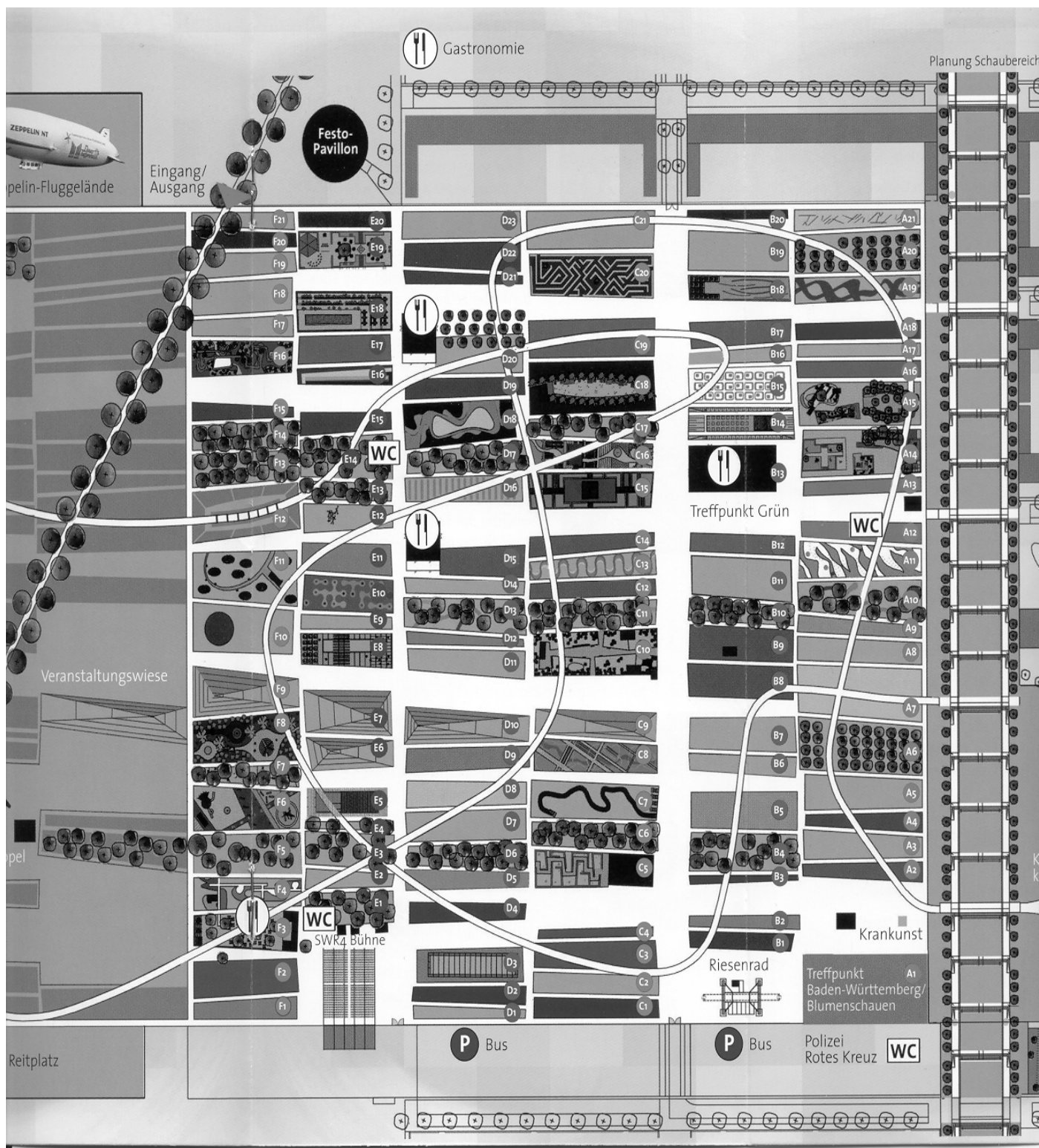
Alle Lehrgänge, mit Ausnahme der Wettkampfrichterausbildung,  
werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.

Für Mitglieder des LFBW beträgt der Lehrgangsbeitrag 10,00 EURO

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)  
Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich.

# Landesverbandstag 2002 am 23. Juni 2002 in der Landesgartenschau in Ostfildern



---

|           |                                                                   |
|-----------|-------------------------------------------------------------------|
| 09.30 Uhr | Einmarsch in das Gelände der Gartenschau                          |
| 10.30 Uhr | Feldgottesdienst mit Fahnenschwingen                              |
| 11.30 Uhr | Fahnenschwingen auf verschiedenen Plätzen                         |
| 13.00 Uhr | Weltmeisterschaft im Fahrenhochwerfen auf der Veranstaltungswiese |
| 16.00 Uhr | Großes Abschlussschwingen auf der großen Treppenallee             |

Anmeldung an: Gerhard Schlaich, Steinstrasse 48, 78467 Konstanz  
Tel: 07531-696430 oder 0170-4771752  
E-Mail: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

Wir erhalten, wie an der Jahreshauptversammlung berichtet, einen finanziellen Zuschuss von der LGS. Er wird in Form eines Fahrtkostenzuschusses an die einzelnen Teilnehmergruppen weiter gegeben.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Fahnenschwinger (auch mit ihren FZ) an dem Treffen teilnehmen würden.

## Informationen zum Landesverbandstag

---

### **Treffpunkt:**

Wir treffen uns an den Busparkplätzen und marschieren dann geschlossen durch den Haupteingang in das Gelände der LGS. Dabei veranstalten wir einen Umzug durch die beiden Hauptstrassen des Geländes.

### **Feldgottesdienst:**

Der soll bis jetzt auf der SWR 4 Bühne stattfinden und beginnt traditionell mit dem Einzug der Fahنشchwinger. Während des Gottesdienstes wird die Fahne geschwungen.

### **Fahنشwingen auf verschiedenen Plätzen:**

SWR 4 Bühne  
Veranstaltungswiese  
Treffpunkt Grün  
Treffpunkt Baden-Württemberg

Die Einteilung erfolgt nachdem wir wissen, wie viele Teilnehmer anwesend sind.

### **Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen:**

Dieser Wettbewerb wird von der LGS in verschiedenen Zeitungen publiziert.  
Entsprechend werden auch die Zuschauer dazu erwartet.

Auf der Veranstaltungswiese haben wir sehr viel Platz für diesen Wettbewerb.  
Die Bedingungen dazu stehen im nächsten Artikel.

### **Großes Abschluss Fahنشwingen:**

Auf der rechten Seite des Gartenschaugeländes ist eine riesige Stufenallee.  
Sie ist ideal für das Fahنشwingen.

Wir stellen uns in der Mitte der Allee auf, jede Gruppe erhält ein eigenes Stufenfach.  
Mit Blickrichtung zum Gartenschaugelände schwingen wir gemeinsam das Konstanzer Fahنشpiel (das kann jeder). Die Fähriche der Landesverbandsfahne schwingen vor.

Danach schwingt jede Gruppe für sich, eine nach der anderen.

Zum Schluss schwingen wir nochmals gemeinsam das Fahنشpiel.  
Danach werden die Fahnen der Landesgartenschau an den Veranstalter übergeben.

## **Weltmeisterschaft im Fahnen hochwerfen**

---

Als Attraktion zum Landesverbandstag veranstaltet der LFBW eine Weltmeisterschaft im Fahnen hochwerfen. Die technischen Voraussetzungen wurden durch die Fahnenschwinger der Melanchthon Herolde Bretten geschaffen.

Wettkampfrichter ist:           **Landesverbandstrainer LFBW    Martin Fink**

Anmeldung an:           Gerhard Schlaich, Steinstrasse 48, 78467 Konstanz  
Tel: 07531-696430 oder 0170-4771752  
E-Mail: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

Es kann bis zum Wettkampfbeginn nachgemeldet werden.

Wie nun die Fahne über die Stange geworfen wird, ist jedem selbst überlassen und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Ob nun mit Anlauf oder aus dem Stand, vorwärts oder schottisch-rückwärts, mit oder ohne Überschlag, mit jeder beliebigen Fahnentechnik ist das Werfen möglich.

Die Wettkampfbedingungen sind ähnlich wie beim Hochsprung ( siehe Anlage ).

Wir starten diesen Wettbewerb erstmalig mit 2 Kategorien: Damen und Herren

Der Sieger, bzw. die Siegerin darf sich Weltmeister im Fahnen hochwerfen nennen.

Die drei Bestplatzierten in jeder Kategorie erhalten eine Medaille  
(Gold, Silber und Bronze)

Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an den Wettkampf statt.

Der höchste Wurf ist dieses Jahr auch gleichzeitig der Weltrekord.

Er bleibt solange bestehen bis ein oder eine Fahnenschwingerin an einer Weltmeisterschaft  
Eine größere Höhe erreicht.

**Diese Weltmeisterschaft soll jedes Jahr am Landesverbandstag stattfinden.**



**Bedingungen:**

Der Fahnenstock darf nicht länger als 150 cm (Material beliebig) sein.

Die Fahne selbst muss eine Mindestgröße von 220 cm (Länge und Breite zusammengezählt) Haben. Das Material ist egal.

Das Gesamtgewicht von Fahne und Stock darf 1000 Gramm nicht überschreiten.

Bei Zuwiderhandlungen wird disqualifiziert.

**Kategorien:**

Herrenklasse / ab 16 Jahre (Jahrgang)

Damenklasse / ab 16 Jahre (Jahrgang)

**Startgeld: 05 EURO pro Person**

**Technik**

Eine 3 Meter lange Stange wird mittels Hebebühnen oder Feuerwehroleitern auf eine Anfangshöhe von 4 Meter gebracht, waagerecht installiert und nach jedem Durchgang 20 cm höher gesetzt. (ab 6 Meter 10cm und ab 8 Meter 5 cm)

Der Fahnenschwinger wirft seine Fahne über diese Stange.  
Dazu hat er pro Höhe 3 Versuche. Die Wurftechnik ist beliebig

Der Versuch ist gültig, wenn die Fahne frei (ohne Berührung), offen (nicht zusammengeklappt) über die Stange fliegt und wieder aufgefangen wird.

Nach dem 3. ungültigen Versuch in einer Höhe scheidet der Fahnenschwinger aus.

Der Fahnenschwinger kann während des Wettbewerbes einzelne Höhen auslassen.

**Sieg**

Gewonnen hat, wer am höchsten eine Fahne frei von einer Seite über eine waagerechte Stange zur anderen Seite geworfen und wieder aufgefangen hat.

Erreichen mehrere Fahnenschwinger die gleiche Höhe hat derjenige mit den wenigsten ungültigen Würfen dieser Höhe gewonnen.

Sind auch hier mehrere Fahnenschwinger gleich, erfolgt nach kurzer Pause ein Stechen.

## Fahnenschwinger Aulendorf



Nach den Wirren des 2. Weltkrieges haben junge und engagierte Männer den Fanfarenzug Aulendorf 1953, wieder ins Leben berufen. Der Fanfarenzug Aulendorf wurde schnell zu einer festen Größe im kulturellen Leben Aulendorfs.

Er schloss sich der Narrenzunft Aulendorf an, die auf eine 300 Jahre alte Tradition zurückblicken kann.

Über die Jahre präsentierte sich der Fanfarenzug Aulendorf nicht nur in heimatlichen Gefilden, sondern auch im gesamten Europäischen Umland.

Auftritte in Frankreich, Italien, Österreich und Belgien sind genauso fester Bestandteil, wie Auftritte bei heimatlichen Brauchtumsveranstaltungen und Weinfesten.

Der Fanfarenzug Aulendorf pflegt Freundschaften zu vielen Fanfarenzügen im Oberschwäbischen Ländle, und weit darüber hinaus.

Zu Beginn der 90 er Jahre existierte bereits eine kleine Fahnenschwingergruppe unter der Leitung von Herrn Dieter Krauth.

Leider verstarb dieser in jungen Jahren, und sein Traum schien zu vergehen.

Erst im Jahr 2001, konnte unter der Mithilfe von Gerhard Schleich, Rosemarie Beringer und der Fahnenschwingergruppe Markdorf eine neue Fahneschwingergruppe ins Leben gerufen werden.

Allerdings wurden wir von soviel Resonanz völlig überrascht.

Über 20 Fahnen mussten innerhalb kürzester Zeit organisiert werden.

Ein Unterfangen das nicht ganz leicht war, aber mit Hilfe des Landesverbandes, und fleißigen Händen in Aulendorf, letztendlich gelungen ist.

Aller Anfang ist schwer, aber wir sind sicher, das dieses Brauchtum in Aulendorf, weiterhin Bestand haben wird.

Das größte Problem ist ein Probenraum für diese engagierte Gruppe zu finden.

Leider besitzt Aulendorf nur ein Sporthalle, und diese ist von den ansässigen Sportvereinen ständig besetzt.

Nichts desto trotz, wird man Wege finden, das Brauchtum des Fahnenschwingens in Aulendorf aufrecht zu erhalten.

Die Fahnenschwinger Gruppe besteht zur Zeit aus 20 Jungen zwischen 8 und 18 Jahren, (damit besteht der Fanfarenzug Aulendorf zur Zeit aus 60 aktiven Spielern).

Der Fanfarenzug Aulendorf wünscht allen Fahnenschwingern, Fanfarenzügen, Landsknechten und Fähnlein ein erfolgreiches Vereinsjahr 2002.

Wir bedanken uns beim Landesverband der Fahnenschwinger für die hervorragende Zusammenarbeit, und hoffen, so manchen Fanfarenzug und Fahnenschwinger in Aulendorf willkommen zu heißen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Horst Küfner  
1.Vorsitzender

Kontaktadresse:  
Horst Küfner  
Kornhausstr. 10  
88326 Aulendorf  
07525/8484  
[Ramirez-Sculptor@t-online.de](mailto:Ramirez-Sculptor@t-online.de)



Veranstalter

**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.**



Ausrichter

**Fanfarenzug  
der Historischen Bürgerwehr Rottweil e.V.**



Schirmherr

**Ministerpräsident Erwin Teufel**

## **12. Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen 20. – 22. September 2002 in Rottweil**

### **Ausschreibung**

---

|                         |                                                                                                                              |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstalter:</b>    | Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.                                                                                       |
| <b>Ausrichter:</b>      | Fanfarenzug der Historischen Bürgerwehr Rottweil e.V.                                                                        |
| <b>Datum:</b>           | Freitag, 20.09.2002 - Sonntag, 22.09.2002                                                                                    |
| <b>Eröffnungsfeier:</b> | Freitag, 20.09.2002<br>Beginn: 20.00 Uhr<br>Ort: Historische Altstadt von Rottweil<br>Schwarzes Tor - Hauptstraße            |
| <b>Austragungsorte:</b> | Doppelsporthalle des Leibnitz - Gymnasiums<br>Heerstraße 140, 78628 Rottweil<br><br>Stadion in der Bruggerstraße in Rottweil |
| <b>Teilnehmer:</b>      | gemäß den Wettkampfbestimmungen des<br>Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V.                                              |

- Anmeldungen:** Schriftlich mit Vordruck an:  
Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.  
Michael Kriescher  
Gerhart – Hauptmann - Str. 2, 52146 Würselen  
Fax: 02405-419486  
e-mail: [michael.kriescher@t-online.de](mailto:michael.kriescher@t-online.de)
- Meldeschluss:** **01. Juli 2002**  
Es gilt das Datum der Absendebestätigung  
(Nachnennung von Teilnehmern ist nicht möglich)
- Startgelder:** EURO 05,00 pro Teilnehmer in der Pagenklasse  
EURO 10,00 pro Teilnehmer und Einzelklasse  
EURO 20,00 pro Gruppe, bzw. Mannschaft
- Konto:** BB Bank, Karlsruhe Konto - Nr.: 4486420  
BLZ: 660 908 00
- Einzahlungsschluss:** **01. Juli 2002**
- Starterklassen und Wertung:** Gemäß den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V.
- Preise:** Die 3 Erstplatzierten in jeder Einzelklasse erhalten jeweils eine Medaille und eine Urkunde.  
Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppen- / Mannschafts-klasse erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde.  
Für die Sieger jeder Gruppen-/ Mannschafts-klasse sind zusätzlich Wanderpokale ausgeschrieben.
- Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk mit Urkunde

Für den Veranstalter

gez. Gerhard Schlaich

Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.

Für den Ausrichter

gez. Klaus Günthner

Fanfarenzug der Historischen  
Bürgerwehr Rottweil e.V.



**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.**  
**Deutsche Meisterschaften**  
**20. – 22. September 2002 in Rottweil**

---

**Vorläufiger Zeitplan**

|                     |               |                                                                                          |
|---------------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freitag, 20.09.2002 | 20.00 Uhr     | Feierliche Eröffnung der Meisterschaften<br>anschl. Begegnung der Gruppen im Kolpinghaus |
| Samstag, 21.09.2002 | ab 07.00 Uhr  | Frühstück und Anmeldung                                                                  |
|                     | ab 08.00 Uhr  | Beginn der Wettkämpfe                                                                    |
|                     | ab 11.30 Uhr  | Mittagessen                                                                              |
|                     | 18.00 Uhr     | Fahnenschwingen im Gehen<br>im Stadion                                                   |
|                     | 19.00 Uhr     | Fahnenschwingerball in der<br>Stadionhalle                                               |
| Sonntag, 22.09.2002 | ab 07.00 Uhr  | Frühstück                                                                                |
|                     | ab 08.00 Uhr  | Fortsetzung der Wettkämpfe                                                               |
|                     | ab 11.30 Uhr  | Mittagessen                                                                              |
|                     | ca. 15.00 Uhr | Siegerehrung                                                                             |



**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.**  
**Deutsche Meisterschaften**  
**20. – 22. September 2002 in Rottweil**

---

Allgemeine Informationen:

**Anmeldung:** Am Anmeldetag (Wettkampfbeginn) ist für jugendliche Teilnehmer auch die Erklärung der Erziehungsberechtigten mit vor zu legen.  
(Nur mit DFV-Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)

**Haftung:** Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst, bei Minderjährigen haftet die am Wettkampf anwesende Aufsichtsperson.  
(siehe Aufsichtspflicht)

**Aufsichtspflicht:** Minderjährige dürfen am Wettkampf nur dann teilnehmen, wenn sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, mit Benennung einer am Wettkampf anwesenden Aufsichtsperson vorweisen können.  
(Nur mit DFV-Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)

**Übernachtung:** Massenlager im Leibnitz - Gymnasium (derzeit 20 Klassenzimmer)  
3,00 EURO pro Person und Übernachtung  
3,00 EURO pro Frühstück

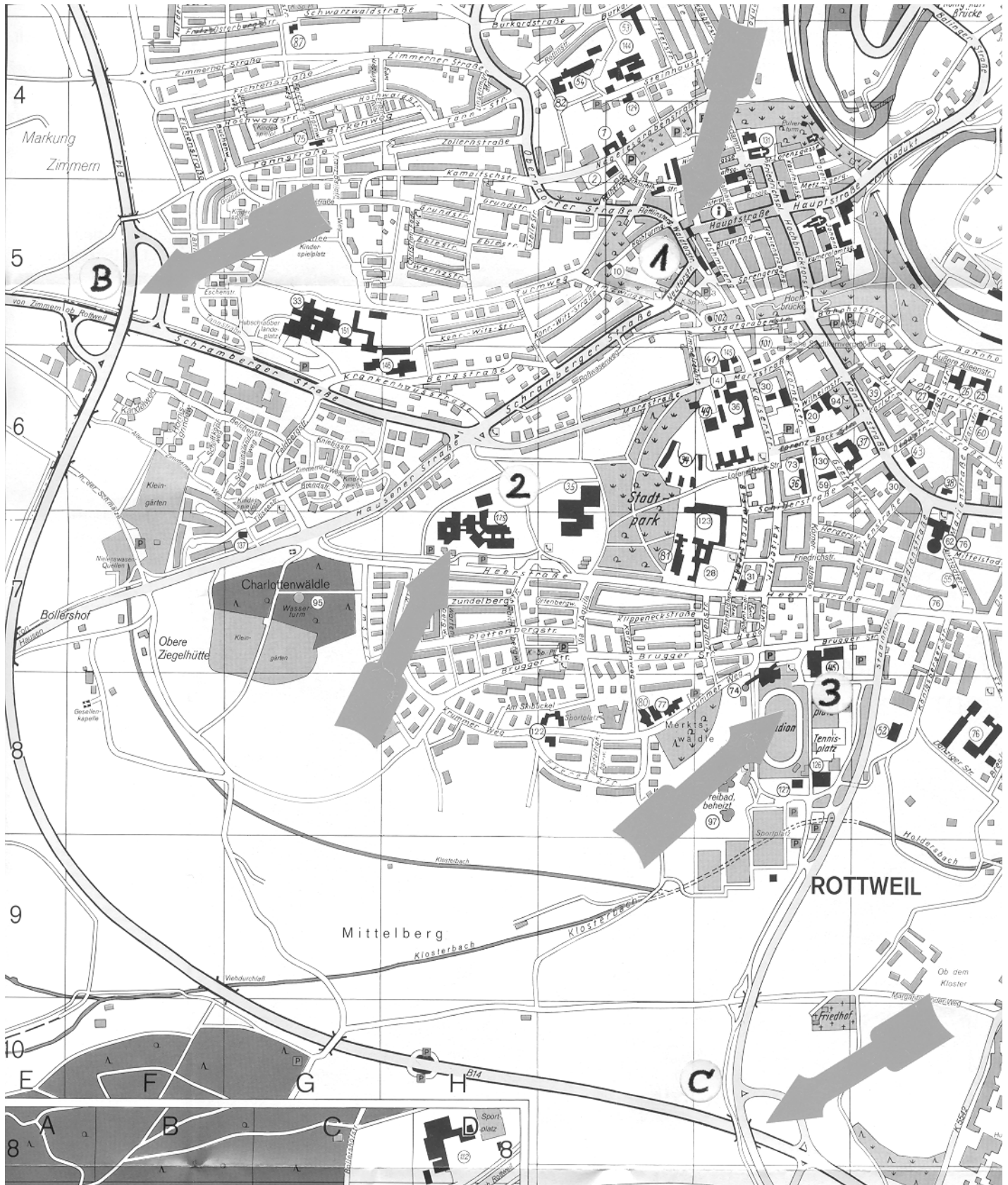
Hotels und Pensionen in Rottweil und umliegenden Gemeinden

BAB 81, Anschlußstelle Rottweil (34)  
B 14, Rottweil West (B)  
zur Stadionhalle in der Stadt der Beschilderung "Aguasol" folgen.





# Stadtplan





## Wegbeschreibungen

---

### 1) Eröffnungsfeier am Schwarzen Tor

Autobahn A 81, Anschlussstelle Rottweil (34),  
B 14 Richtung Rottweil, Abfahrt Rottweil West (B) (Stadtmitte)  
Nach dem Ortsschild, an der 3. Ampel links (linke Seite ist ein Reifenhändler)  
Entlang der Schramberger Straße befindet sich nach ca. 500 Meter der Parkplatz (für Pkw),  
50 Meter weiter befindet sich das Kolpinghaus  
100 Meter weiter ist das Schwarze Tor (1)

### 2) Wettkampfhalle – Leibnitz - Gymnasium und Stadionhalle

Autobahn A 81, Anschlussstelle Rottweil (34),  
B 14 Richtung Rottweil, Abfahrt Rottweil Süd (C)  
Folge der Beschilderung „Sportanlagen“ „Aquasol“

Neben dem Aquasol befindet sich das Stadion (Fahnenschwingen im Gehen)  
und die Stadionhalle (Fahnenschwingerball) (3).

2 Straßen weiter geht es links ab in die Heerstraße.  
Folge der Heerstraße bis zum Leibnitz - Gymnasium (2).

Dort befinden sich die Wettkampfhalle und das Massenlager

**Die Anfahrtswege sind zusätzlich ausgeschildert.**



## Wettkampf-Informationen

---

### **Qualifikation:**

Die Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften 2002 wurden auf Beschluss der Jahreshauptversammlung am 24.03.2002 aufgehoben.

Es sind daher alle Mitglieder des DFV in Rottweil startberechtigt.

### **Internationale Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften:**

Ebenfalls auf Beschluss der Jahreshauptversammlung können ab sofort auch ausländische Fahnenschwinger an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Sie sind zu den gleichen Bedingungen wie die Mitglieder des DFV startberechtigt.

Der Sieger einer Disziplin mit internationaler Beteiligung ist dann „Internationaler Deutscher Meister“.

Die beste deutsche Gruppe, bzw. Wettkämpfer, ist Deutscher Meister.

### **Änderung der Wettkampfbestimmung im Gehen:**

Ab sofort ist die die Gruppenstärke für das Fahnenschwingen im Gehen 4 – 12 Personen.

### **Anmeldung:**

Um der Hektik am Samstagmorgen etwas entgegen zu wirken, können sich die Gruppen, bzw. Einzelwettkämpfer auch schon am Freitagabend, nach der Eröffnungsfeier im Kolpinghaus anmelden.

Bei der Anmeldung melden die Gruppenleiter die tatsächlich anwesenden Wettkämpfer (bei Minderjährigen mit Einverständniserklärung und Benennung der Aufsichtsperson) an, melden den evtl. Ausfall von Wettkampfgruppen, übergeben Musikkassetten bzw. CD's für die Gruppenwettkämpfe, geben die verschlossenen Umschläge für die Mannschaftswettbewerbe ab, bezahlen das Massenquartier und erhalten die Erinnerungsgaben mit Urkunden.

### **Wettkampfhalle:**

Es handelt sich um eine Doppelsporthalle (2 Dreifach-Hallen übereinander)

In der unteren Halle finden die Einzelwettkämpfe:  
Pagen, Jungen, Mädchen und Deutsche Reihe statt.

Zeitgleich können in der oberen Halle die anderen Einzelwettkämpfe stattfinden.

Die Gruppenwettkämpfe finden alle in der oberen Halle statt.  
Die untere Halle wird dann unterteilt und dient den Gruppen zur Wettkampfvorbereitung.

Die Wettkämpfer können die Hallen auch mit normalem Schuhwerk betreten.  
Musikgruppen zählen als Wettkämpfer.  
Alle Anderen (Wettkampfrichter, Wettkampfpersonal, Betreuer usw.) **müssen** Hallenschuhe tragen.

### **Wettkampfgericht:**

Das Wettkampfgericht setzt sich zusammen aus:

Stephan Kriescher (Vize-Präsident des DFV)  
Michael Kriescher (Fachreferent für das wettkampfmäßige Fahnenschwingen)  
Klemens Ramsteiner (Fachreferent für das historische Fahnenschwingen)  
Hans Konrad (Fachreferent für das allg. Fahnenschwingen)  
Wolfgang Grundmann (Vertreter des Ausrichters)

### **Hallensprecher:**

Hans-Josef Bülles  
Ernst Hann von Weyhern

Die Hallensprecher würden neben den Wettkampf-Informationen auch gerne die Wettkämpfer, Gruppen und Vereine vorstellen.

Dazu benötigen sie Ihre Mithilfe.

Bitte senden Sie uns mit Ihrer Anmeldung auch:

Vereinsbeschreibung, Beschreibung der Uniform, der Fahnen, der Wettkämpfer und der mitreisenden Musikgruppe.

### **Wettkampfmusik:**

In den Einzeldisziplinen wird die Wettkampfmusik gestellt. Dabei sind bei den einzelnen Musikstücken die akustischen Wettkampfsignale mit eingespielt (Der erste Pfiff ertönt ca. 6 Sekunden nach Beginn des Stückes).

In den Gruppendisziplinen sind die Wettkampfgruppen für die Musik selbst verantwortlich. Die CD's bzw. Musikkassetten sollten mindestens mit der Gruppendisziplin und dem Namen der Gruppe beschriftet sein und können bei der Anmeldung mit abgegeben werden.

### **Rahmenprogramm:**

Gruppen, die nicht am Wettkampf teilnehmen

z.B. Landsknechte, Reisläufer, Fanfarenzüge, Musikgruppen,  
werden vor allem bei der Eröffnungsfeier, in den Wettkampfpausen,  
am Fahnenschwingerball und bei der Siegerehrung benötigt.

Für eine rechtzeitige Mitteilung welche Gruppe wann und wo im Rahmenprogramm mitwirken möchte wären wir dankbar.



## **Deutscher**

---

# Fahnenschwingerverband e.V.

---

## Ausschreibung und Einladung zum Wiederholungslehrgang für Wettkampfrichter 2002

Am 31.August 2002 und 1.September 2002 veranstaltet der DFV den jährlichen Wiederholungslehrgang für Wettkampfrichter Tauberbischofsheim.

- Veranstaltungsort: Feuerwehrhaus Am Wörthplatz  
in 97941 Tauberbischofsheim
- Lehrgangsbeginn: Samstag, 31. August 2002 um 9.00 Uhr
- Lehrgangsende: Sonntag, 01. September 2002 ca. 13.00 Uhr
- Lehrgangsinhalt: Wiederholungslehrgang für Wettkampfrichter laut Ausbildungsordnung des DFV
- Lehrgangsteilnehmer: Alle Fahnenschwinger mit absolvierter Wiederholungsprüfung oder abgelegter Prüfung im Jahr 2000 oder 2001.
- Anmeldung: Namentliche Meldung schriftlich an,  
**Michael Kriescher, Gehart – Hauptmann – Straße 2, 52146 Würselen**  
Telefon: 02405 – 41 93 86, Fax: 02405 – 41 94 86  
e-mail: michael.kriescher@t-online.de
- Anmeldeschluss: 31. Juli 2002

**Hinweis: Alle Anmeldungen sind verbindlich. Die Lehrgangskosten für gemeldete Teilnehmer werden berechnet!**

Lehrgangsgebühr: Die Lehrgangsgebühr beträgt 30 Euro und ist bei Anmeldung auf das Konto des DFV einzuzahlen.  
Anmeldungen und Zahlungen nach Anmeldeschluss werden nicht mehr berücksichtigt.

Übernachtung: Der DFV übernimmt keine Zimmerreservierungen! ! !

Claus Böhlecke vermittelt auf Wunsch Quartiere  
Telefon: 09341 / 12 604

Lehrgangsunterlagen: Wettkampfbestimmungen, Taschenrechner, Hallenschuhe, Schreibzeug und Fahne

Bankverbindung: BB Bank Karlsruhe, Kto.-Nr. 4486420, BLZ 660 908 00

**Rekonstruktion einer historischen Uniform**  
**Eine Darstellung von Meister IK bekam ihre materielle Gestalt**

Seit gut einem Jahr gibt es uns in unserer jetzigen Formation als „Die Schönburger“ e.V. in Sachsen. Sehr schnell auftrittsreif und mit dem für hiesige Verhältnisse seltenen Angebot begehrt, lösten wir in der Vergangenheit unsere Uniformierungsprobleme mit geliehenen und einfacher gearbeiteten Stücken. Wir waren nicht voll zufrieden, gewannen aber die notwendige Zeit und Besonnenheit, uns bewusst für „unsere“ Uniform zu entscheiden.

Wie entschieden wir uns? Ganz einfach, denn seit Längerem nutzen wir in unserem Briefkopf die Darstellung eines alten sächsischen Fähnrichs aus dem Fahnenbüchlein des Jakob Köbel. So wollten wir auch aussehen ...

Der Traum von der alten Landsknechtsuniform schien lang zu werden, denn es gab kaum jemanden, der das herstellen konnte! Ein Kostüm wie im Katalog zu schneiden, dazu fühlten sich einige berufen, schreckten dann aufgrund unserer - wenn auch laienhaften, so doch ziemlich konkreten - Vorstellungen dennoch zurück.

Wir wollten nur eine authentische, eine praktische, eine schöne und eine einmalige Vereinskleidung.

Es gibt sicher bundesweit genügend fähige Leute, die Ideen gut umsetzen können. Eine dieser herausragenden und handwerklich begabten Personen durften wir kennen lernen: Kurz vor der Aufgabe unserer Gedankengänge kam uns der Zufall zu Hilfe: Der eine hieß Gerhard Schlaich, der andere Ilona Helas. Im Juli 2001 hatten beide beruflichen Kontakt und wechselten bald auch einige private Worte. Gerhard Schlaich blieb es nicht verborgen, dass Ilona mit einem ihm (seit einiger Zeit auch) vertrauten Akzent sprach: Er hörte eine Vollblut-Dresdnerin mit neuer Heimat Baden-Württemberg, die aber einem Großteil ihres Herzens in Sachsen geblieben ist.

So gab ein Wort das andere, Gerd sprach von seinen Bekannten, den Fahnenschwingern aus Niederlungwitz und der Uniformsuche. Ilona könnte helfen, sie hätte so was schon mal gemacht und an Ideen würde es ihr nicht mangeln. Wer Gerhard Schlaich kennt, weiß, dass er sich daraufhin eingesetzt hat für uns, so wie er es für jeden anderen begeisterten Fahnenschwingerverein auch tun würde!

Gerhard Schlaich organisierte also am Rande des Weinfestes und der Stadtgartenfeste in Konstanz im Juni 2001 ein erstes Treffen mit ihr. Wir begutachteten alte Bücher und Kunstdrucke, Bilder und historische Darstellungen aus der von uns gewünschten Epoche. Und Ilona stellte Fragen ohne Ende: Wie wollt Ihr es obenrum, wie untenrum, welches Hemd mit welchem Kragen wollt Ihr zu welchen Beinkleidern? Wie soll es alles befestigt werden? Wollt Ihr es streng historisch oder modern? Was waren die Accessoires? Selbst auf dem Flohmarkt fand sie noch eine Menge Literatur zum Thema Kostümkunde und Uniformierung im Mittelalter, so dass uns die spezielle Auswahl dann recht unüberschaubar vorkam. Kragenformen, Hosenformen, die Art der Schlitzung, der vielen Schnürungen, die Art und Weise, wie das Futter aus den Schlitzern quillt...

Wir selbst wurden durch den engen Kontakt weitergebildet, wussten plötzlich, warum man an seinen Sachen „nestelte“, die Damen erheiterten sich an der Schamkapsel, oder auch in der Literatur „Klößenhalter“ (*ja, tatsächlich!*) genannt.

Auch die Schlitzmode kam nicht von ungefähr: Die manchmal etwas fetten Landsknechte wollten unbedingt in die erbeuteten Sachen reinsteigen und mit ihren Trophäen prahlen. Deshalb wurde eben eingeschnitten, wo es gekniffen hat, und das Futter schaute heraus. Es sah zum Schreien aus, glaubt man manchen historischen Darstellungen.

Eigentlich wussten wir lange Zeit nicht, wie die Uniform nun tatsächlich aussehen würde, denn Streifen über Streifen, Nieten, Lochösen, Lederbänder, Futterstoffe, Seidenstoffe, Samt und Federn mussten kombiniert werden. Dazu kamen noch unsere Farbwünsche: Wir wussten ja, dass die alten Fähnriche die Paradiesvögel waren. Hatten schon die Landsknechte keinerlei

Bekleidungsvorschriften aus der Ständeordnung, z.B. Karls des Großen - der unserem alten Schönburger Urahn das Wappen zuerkannte - zu beachten, setzten die Fähnriche dem noch die Krone auf! Bunte Tücher quollen aus allen Schlitzten, Futter guckte in allen Farben heraus.

Die vielen gedeckten und groben Stoffe des Mittelalters sind längst Geschichte, man läuft heute farbenfreudiger herum. Wir ließen uns belehren, dass aus Paradiesvögeln schnell ganz schräge Papageien werden können... Das wollten wir natürlich auch nicht sein. Deshalb setzten wir den Farben-Mix nur sparsam ein: Leder schwarz als Grundfarbe, das Futter über Kreuz in den Schönburger Farben rot und weiss. Durch die Schlitzte im Wams blickt noch etwas vom Sachsengold durch. Alles ist mit Lederbändern geschnürt und ziemlich praktisch. Die kleinen Tricks und Kniffe mit Klettband und Druckknöpfen erleichtern das An- und Ausziehen.

Im Februar war das Urmuster unserer Uniform fertig, das erste Komplett-Modell! Das Ergebnis einer fünfmonatigen intensiven Arbeit mit Materialien und Schnitten, mit einem Feuerwerk an Ideen und einer ganzen Reihe von Umsetzungsvorschlägen.

Etliche praktische Details machen die Uniform universell einsetzbar. Durch die variablen Schnürungen können wir auch die etwas beleibteren Personen gut einkleiden, die geschnürten Stulpen garantieren, dass man sich nicht im Fahnenstock verheddert und die vielen Schlitzte machen es möglich, dass wir uns mit eingezogenen Tüchern den Farben des Veranstalters anpassen können, wenn er es denn wünscht. Die Brustzier ist ebenfalls austauschbar, so dass wir auch hier variieren können. Natürlich ist das weiße Rüschenhemd waschbar und ebenso unverrückbar eingeknüpft. Kleines Zugeständnis an den vermeidbaren Pflegemehraufwand ist die Ausführung in Kunstleder. Denn da wir oft auf Umzügen aktiv sind und das Wetter nicht immer das beste ist, wollten wir uns dauerndes Fetten und Imprägnieren sparen.

Wir können nur sagen, diese Frau ist genial! Sogar bei der Endfassung unseres Musters sprühten die Ideen und Verbesserungsvarianten nur so. Wir mussten Ilona regelrecht bremsen, denn das Grundmodell musste fertig werden und endlich bei unserer Schneiderin in Serie gehen...

Das vorliegende Ergebnis ist wunderschön! Hier merkten wir, dass da jemand am Werk war, der sein Handwerk versteht und mit Ideen nicht geizt. Lang und hart erarbeitete Fähigkeiten und große Freude an kreativer Arbeit: Sie war viele Jahre als Putzmacherin und Modistin tätig, schließlich 13 Jahre lang Requisiteurin am Kulturpalast in Dresden. Sie kannte genau die Zeiten, in denen man nichts hatte, aber mit guten Ideen am Theater Illusionen erzeugt. Unsere Uniform ist keine Illusion, sie ist prächtige Realität geworden, schöner als wir uns es je erträumt hätten.

Ihre Premiere hatten die sächsischen Landsknechtsuniformen Mitte März 2002 zum Sportpresseball des Kreissportbundes Chemnitzer Land, den wir als jüngstes Mitglied im Sportverband eröffnen durften. Wir hatten seitdem nie das Gefühl, ein Kostüm zu tragen, eine uns fremde Kleidung. Unsere Uniform ist bequem und passt wie eine zweite Haut, man fühlt sich einfach wohl darin!

Es ist uns von Herzen ein Bedürfnis, auch einmal an dieser Stelle Ilona Helas ein Dankeschön zu sagen, die ihr Wissen auch gern für andere Fahنشwinger anwendet. Einen großen Dank übermitteln wir auch an Gerhard Schlaich, der im richtigen Moment an uns gedacht und diesen Kontakt vermittelt hat.

Wer sich dafür interessiert, wie man historische Uniformen detailgetreu herstellt, wer für seinen Verein oder für sich selbst auf der Suche ist, wer sich beraten lassen möchte, wer sonst irgend



etwas wirklich Authentisches geschneidert braucht, der ruft am Besten gleich in Villingen-Schwenningen an oder kann sich auch gern bei uns melden.

Ilona Helas  
Peter-Henlein-Straße 25  
78056 Villingen-Schwenningen  
Tel. 07720-959116

oder über

[schoenburger@web.de](mailto:schoenburger@web.de)  
Andreas Keller  
Niederlungwitz  
Tel. 0173-850 4918



**Bericht zum 1. Workshop historisches Fahnenschwingen Tauberbischofsheim**

Am 6. und 7. Oktober 2001 fand in Tauberbischofsheim der erste Workshop für historisches Fahnenschwingen statt. Grundabsicht dieses Workshops ist, alte Fahnenstücke zu pflegen bzw zu rekonstruieren und zu verbreiten – und dies nicht nur regional auf Baden – Württemberg beschränkt, sondern Verbandsübergreifend. Daß das Verbandsübergreifende Ansatzweise schon ganz gut klappt, zeigte sich in der aktiven Teilnahme von Karl-Heinz Häußinger, dem Ehrenvorsitzenden der NRWV, der durch seine Teilnahme eindrucksvoll untermauerte, dass wir trotz aller Differenzen ein gemeinsames Hobby haben und uns gegenseitig weiterhelfen können. Erstaunlich war nicht nur die große Teilnehmeranzahl ( 13, gemeldet 17 ), sondern vielmehr das große Interesse jugendlicher Fahnenschwinger.

Alle Fahnenspiele, an denen man sich an den beiden Tagen versucht hat, wurden mit den Fahnen der deutschen Reihe geschwungen.

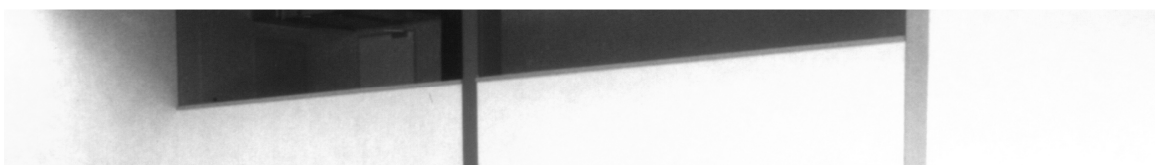


Nach einer kurzen Einleitung durch den Landesverbandsarchivar, bei der die verschiedenen Quellen vorgestellt wurden, teilten sich die Teilnehmer in drei Gruppen auf, mit jeweils anderer Aufgabenstellung, je nach Interesse.

Die erste Gruppe bearbeitete die Zusammenstellung des Fahnenspiels „ mit dem verkehrten Rosenbrechen“ anhand eines Manuskriptes, das durch die Gruppe „ Hohenloher Fahnenspiel“ 1999 unter Verwendung von Lektionen aus Andreas Klettes „ kleine Fahnenschule“ ( 1679 ) zusammengestellt worden ist.

Die Gruppe konnte sich anhand der Beschreibung das Fahnenspiel erarbeiten und am Sonntag vorstellen. Inwieweit das Stück durch die Landesverbandstrainer weiterverbreitet werden soll, wird auf einer der nächsten Klausurtagungen der Landesverbandstrainer in Abstimmung mit dem Vorstand entschieden werden.

Die zweite Gruppe lies sich von Karl-Heinz Häußinger den „ Hammer – Fahnenwalzer“ beibringen ( die Beschreibung war schon in einer früheren Ausgabe des „Fährich“ abgedruckt ).



Der „Hammer Fahnenwalzer“ beschreibt die Fesselung und Entfesselung des hl. St. Sebastianus, was durch die Erklärungen von K-H Häußinger sehr gut vermittelt wurde.

Der „ Hammer Fahnenwalzer“ wurde in der Vergangenheit bereits als Lehrgang angeboten und wird vielleicht auch in Zukunft wieder angeboten.

Die dritte Gruppe versuchte anhand der kleinen Fahnenschule von Klette das „andere Spiel“ zu rekonstruieren, was auch bis ca zur Hälfte gelang. Die Hauptschwierigkeiten waren hierbei zum einen teils sehr knappe Beschreibungen, die sehr viel Interpretationsmöglichkeiten zulassen und zum anderen Ausdrücke die es heute nicht mehr gibt und einige Fragezeichen in den Köpfen zurückliessen.



Nach Überwindung der ersten sprachlichen Hürden ging es recht flott voran. Man stellte jedoch sehr bald fest, dass das Fahnenspiel in der ursprünglichen Form für den Zuschauer zu langweilig ist und hat es mit ein paar verschiedenen Würfeln „aufgepeppt“.

Als „Nebeneffekt“ wurde festgestellt, wie sich aus militärischen Figuren Fahnenspielfiguren entwickelten und wie man z.B. den Harnisch schwingen muß, damit man nicht im Säbel des Offiziers auf dem Pferd hängen bleibt.

Die Fertigstellung zur Aufführungsreife dieses „ändern Spiels“ wird Gegenstand des nächsten Workshops sein.



Da dies der erste Workshop für historisches Fahnenschwingen war, setzten sich die Teilnehmer am Ende noch zu einem Erfahrungsaustausch zusammen und um Ihre Kritik los zu werden. Hauptkritikpunkt war die ( zu ) große Teilnehmerzahl, die die Gruppenaufteilung und die dadurch resultierenden Nachteile bedingte. Die Kritikpunkte wurden aufgenommen und werden in Zukunft, soweit möglich, abgestellt. Um die Teilnehmerzahl in Zukunft im Rahmen zu halten, wird die Veranstaltung vorerst als Einladungsveranstaltung fortgeführt.

Die Veranstaltung hat und wird ihren Zweck erfüllen. Auch die „Ausbeute“ kann sich sehen lassen, speziell in der Hinsicht, den Fahnenschwingern, die Ihren Schwerpunkt auf dem historischen Fahnenschwingen haben, Hintergrundwissen zu vermitteln und neue „alte“ Fahnenspiele an die Hand zu geben. Der Nachteil der großen Teilnehmerzahl hatte auch ein Gutes – die Mischung aus Jung und Alt, Nord und Süd hat viele wichtige und hilfreiche Impulse gegeben.

Die Beschreibung des „anderen Spiels“ wird nach der Fertigstellung im „Fähnrich“ veröffentlicht.

Claus Böhlecke

## Rastatt setzt Akzente

Zitat: 1 Vorsitzender des LFBW

Nach einer sehr langen und umfangreichen Planungsphase fand die Landesmeisterschaft Baden-Württemberg 2001 vom 14.09.1-16.09.01 in der Barockstadt Rastatt statt. Diese lange Planung erwies sich als Segen. So gab es Lob von allen Seiten, sei es nun seitens des LFBW, den Wettkämpfern, den Zuschauern und nicht zuletzt von der Stadt, den Medien und den Sponsoren.

Jedoch standen die Vorzeichen für diese LM nicht unbedingt unter einem guten Stern. Zunächst wurde der Zapfenstreich der ursprünglich durch den Fanfarenzug der Niederburg Konstanz gespielt werden sollte, vier Wochen vor dem eigentlichen Beginn abgesagt (aus beruflichen Gründen der Spieler – verständlicher Weise) – zum Anderen, wer erinnert sich noch gern daran, durch das schreckliche Attentat der Islamisten auf das World Trade Center, Pennselvenia und das Pentagon.

Gleich nach diesem verheerenden Attentat liefen zwischen dem Veranstalter, dem Ausrichter, der Stadt und dem Hauptsponsor die Drähte heiß – zumal in Deutschland überall Veranstaltungen abgesagt wurden – es wurde sogar in Erwägung gezogen, dass Oktoberfest in München ausfallen zu lassen. Schnell wurde man sich jedoch einig.

### **Die Landesmeisterschaft findet mit ein paar kleinen Änderungen planmäßig statt.**

Nicht nur das finanzielle Risiko des Ausrichters spielte hierbei eine Rolle – sondern hätten wir diese Veranstaltung „abgeblasen“ – hätten die Terroristen das erreicht, was sie erreichen wollten – eine über das Attentat hinausgehende Lähmung aller Menschen mit Ihren Wünschen, Hoffnungen und geplanten Aktivitäten. Auch wir, Vertreter einer alten Tradition und einer, noch jungen und relativ unbekannten Sportart müssen und mit allen Kräften solchen Strömungen widersetzen.

So wurde dann auch der Auftakt am Freitag ab 14.00 Uhr der „Marktplatzhock“ vollzogen. Den anreisenden Gästen sowie den Einwohnern von Rastatt wurde ein heißer Eintopf und kühle Getränke serviert. Dies war mit Hinblick auf den weiteren Verlauf des Freitags ein idealer Treffpunkt für alle eintreffenden Fahنشchwinger – leider wurde der Info-Punkt an der BadnerHalle nicht so angesteuert, wie es sich die Mitglieder des Fanfarencorps Türkenlouis erhofften. An diesem Info-Punkt lagen für alle Teilnehmer Info-Mappen mit allen Details bereit, so dass manche Frage der Gäste über die gesamte Landesmeisterschaft überflüssig gewesen wäre (Übrigens eine Anregung für die Ausrichter künftiger Meisterschaften).

Man traf auf diesem Marktplatzhock, vor allem gegen späten Nachmittag, alte Kameraden und neue Gesichter – es war ein „großes Hallo“.

Mit etwas Verzögerung wurde kurz nach 19.00 Uhr die offizielle Begrüßung durch den Schirmherr, Herrn Oberbürgermeister, Herrn Klaus-Eckhard Walker vollzogen. Bei dieser Begrüßung, waren sehr viele Verantwortliche der einzelnen Fahنشchwingergruppen von Baden Württemberg, alle maßgeblichen Vertreter der Stadt, mehrere Bürgermeister und Ortsvorsteher sowie der Leiter des Fremdenverkehrsamt Irland, Brendan Killen, anwesend. Leider war das Protokoll des Schirmherr nicht vollständig, so wurden leider nicht alle anwesenden Ehrengäste begrüßt bzw. wurde die Stadt Bad Urach als Ausrichter der nächsten LM genannt. Jedoch wo gearbeitet wird .....

Zudem erhielt der Ausrichter noch eine kurzfristige Absage des Innenministers, Herrn Dr. Schäuble.

Nach dem Schirmherr, hielt auch der 1.Vorsitzende des LFBW eine kurze Ansprache und würdigte die Stadt Rastatt und das Fanfarencorps Türkenlouis

Nach erfolgter Begrüßung, dem üblichen small talk, trafen sich die Fahnenschwinger auf dem Marktplatz, um dem eigentlichen Highlight des Freitags entgegenzufiebern – dem großen Zapfenstreich auf dem Ehrenhof des ältesten Barockschlosses am Oberrhein.

Allen, die dieses Ereignis verpassten, muss im Nachhinein gesagt werden, sie werden es für alle Zeiten bereuen. Dieser Zapfenstreich war mit größter Sicherheit der Höhepunkt eines manchen Fährichs (vor allen Dingen kamen unsere Schweizer Freunde aus dem Staunen nicht mehr heraus)

Zunächst hielt das Fanfarencorps Türkenlouis, gefolgt von allen anwesenden Fährichen und dem Fanfarenzug Grünwinkel in den abgesperrten Bereich den Einzug. Es folgte, nach einer Gedenkminute der Opfer des Attentats und deren Angehörigen, die offizielle Eröffnung der Landesmeisterschaft, hierbei wurde die Landesverbandsfahne sowie die Fahnen von Baden und Württemberg unter starker Anteilnahme der Rastatter Bevölkerung (ca. 800 Gäste) vom Balkon des Schlosses entrollt (Anmerkung von mir persönlich: Ich war während der Schweigeminute auf dem Balkon und hatte somit den gesamten Überblick – es war eine geheimnisvolle, gespenstige, aber trotzdem auch glanzvolle Stimmung – alle verharren, Fahnenschwinger, Fanfarenzüge, Gäste und im Hintergrund, von den Anwesenden auf dem Schlosshof nicht zu sehen – der mit Fackeln umrahmte Spielmannszug Schaidt).

Es erfolgte der Einmarsch des Spielmanns- und Fanfarenzug Schaidt, die von Fackelträgern der Bürgerwehr Mörsch flankiert wurden. Manch einem ging bei den einzelnen Passagen „ein Schauer über den Rücken“ –unter Anderem hieß es an einer Stelle des Zapfenstreiches. „ich bete an die Macht der Liebe“! Mit einem Wort – es war ergreifend!!!

Auch die jüngsten Teilnehmer, hielten den knapp 45 minütigen Zapfenstreich tapfer aus, bevor es mit einem kleinen Umzug in Richtung des Hofbrauhauses Hatz ging und der offizielle Akt beendet wurde. Hierzu muss erwähnt werden, dass leider an diesem Abend nicht alle Fähriche einen Platz in dieser Brauerei fanden und auf umliegende Restaurants und Kneipen auswichen, dies sollte für zukünftige Ausrichter ein mahnendes Beispiel sein, da man Freunde und Kameraden treffen wollte und dies leider an diesem, wie auch am Samstag Abend nicht möglich war. Am Freitag Abend überwiegte jedoch die Freude über das gelungene Rahmenprogramm sowie die Vorfreude auf die Wettkämpfe.

Am Samstag Morgen erreichten, dank der guten Beschreibung, alle Teilnehmer, sei es aus den Massenquartieren bzw. dem Holiday Inn, mehr oder weniger verschlafen die Sporthalle in Niederbühl.

Es stellte sich schnell heraus, dass sich die Niederbühler Halle für Wettkämpfe ideal anbot. Die Wettkampfflächen waren hervorragend, das Schiedsgericht hatte einen Platz unmittelbar neben den Wettkampfrichtern, die VIP-Lounge unter der Leitung von Sylvia (Freundin von Gustav) hielt Ehrengästen sowie Wettkampfrichter bei Laune, beim Infohäuschen erhielt man alle relevanten Informationen, es waren genügend Umkleidekabinen und Parkplätze vorhanden und das wichtigste - für das leibliche Wohl war im angrenzenden Festzelt sowie an der Kuchentheke in der Halle bestens gesorgt. Wobei es auf Grund der Temperaturen im Festzelt manchmal sehr kühl zur „Sache ging“.

Bei den Einzelwettbewerben am Samstag, sah man, dass vor allem die Bemühungen noch relativ junger Vereine ihre Früchte trugen, so wurden z.B. in der Pagenklasse, Tobias Kossmann aus Rust erster, Keller Vanessa von Niederlungwitz zweiter und verwiesen somit die Erfolgsverwöhnten „Konstanzer“ auf die nachfolgenden Ränge. Gerade in der Pagenklasse war Freud und Leid sehr oft, sehr dicht beieinander. Es fieberten nicht nur die Teilnehmer, Trainer und

Eltern sondern auch die Wettkampfrichter mit. So wurde manch eine Träne vor Freude oder Enttäuschung vergossen.

Leider starteten in der Mädchenklasse nur 3 Starterinnen – aber auch hier war der Wettkampfgeist sehr stark zu spüren. Bei der Jungenklasse, in welcher die ersten 3 Plätze von Konstanz belegt wurden, war zu sehen, dass die Konkurrenz nicht schläft und wir bei kommenden Meisterschaften hier so manche Überraschung erleben dürften.

Bei den Damen A1 war es wiederum ein Heimspiel der Konstanzer, da nur 3 Teilnehmer starteten – hier wäre sehr schön, mit Hinblick auf die Zukunft, wenn sich mehr für diese Klasse interessieren würden (Aufruf an die Trainer).

Bei den Damen B1 dominierten auch wieder die Konstanzer Mädels, wobei man hier feststellen muss, dass dieser Thron bedenklich wackelt, da z.B. Margarita Klaus aus Rastatt als viertplatzierte nur noch 2 Punkte zur Drittplazierten fehlten.

In der Klasse der Damen B2 sieht man eine sehr schöne Entwicklung, da hier von 4 Startern 3 nicht aus der Hochburg Konstanz kamen, auch hier konnte z.B. Rastatt und Niederlungwitz mit hervorragenden Plätzen aufwarten.

### **Benis Starterklasse fehlt noch**

Bei den Damen und Herren B3 waren es erbitterte Kämpfe, sieht man die Punktzahlen an, so werden wir bei dieser Klasse auch zukünftig einen heftigen Schlagabtausch finden. Hier verwies z.B. Klaus Günthner aus Rottweil nach Ralf-Dieter Hinze, Rosi, Gerd und Hans auf die Plätze 3,4 und 5.

Auch die Herren A2 hatten einen erbitterten Kampf ausgetragen. Michael Kriescher, seines Zeichens Bundestrainer, hat hier durch sein Können auftrumpfen können. Holger (Gustav) Schmid trat hier wie auch bei den Herren B2 nicht an (die Gründe hierfür sind im Fährich zu lesen).

Herren A3 – wie Gerhard Schlaich immer so schön sagt: „wir lösen die Platzierung aus“ – dementsprechend auch die Platzverteilung.

Bei den Herren B1 muss man den Trainern der Niederburg ein großes Kompliment geben – unschlagbar die ersten 4 Plätze – wobei aus meiner Sicht auch hier die Konkurrenz nicht schläft – manch einer hatte an diesem Wochenende auch ein Formtief.

Markdorf – Herren B2, hierzu muss man nicht allzu viel sagen, 1 Platz Rieger Tobias, 3 Platz Schreiber Peter dazwischen wieder Michael Kriescher.

Die Deutsche Reihe viel geliebt – je nach Wettkampfsituation viel gehasst. Matthias Reimsteiner in der Jugend, Steffen Volk bei der offenen Klasse, Klemens Ramsteiner in der offenen Klasse, Damen und Herren Senioren, warteten jeweils mit einem ersten Platz auf.

Der Abschluss des Samstag, nach etlichen Verzögerungen durch die Wettbewerbe der Deutschen Reihe, bildete das Fahnenschwingen im Gehen, dass auf dem Paradoweg des Schlosses stattfand. Fürstlich mussten sich die Wertungsrichter gefühlt haben, als die Wertung auf dem Schlossbalkon vornahmen. Niederlungwitz erreichte hier einen mehr als verdienten 3. Platz nach Konstanz I und Konstanz II. Wobei es hier die Damen den Herren ordentlich gezeigt haben.

Im Anschluss fand nochmals ein kleiner Umzug statt. Danach ließen alle Beteiligten den Abend bei einem kühlen Glas Bier bei der übervollen Hatzbrauerei ausklingen. Hier muss man vollständigkeitshalber noch erwähnen, dass sich hier so mancher Fährich nicht unbedingt so verhalten hat, wie es eigentlich einem der Anstand gebietet – hier sollten manche Trainer und Aufsichtspersonen ein größeres Augenmerk darauf richten.

Leider fiel das angekündigte Rahmenprogramm „ins Wasser“. Es gab noch etliche Diskussionen zwischen den Verantwortlichen, was mehr als traurig war. Jedoch hier im Nachhinein Beschuldigungen anzubringen, halte ich persönlich nicht für richtig – aber der Abend war mehr als „Bockmist“. Wollen wir lieber darauf hinarbeiten, dass solche Dinge in Zukunft besser ablaufen werden.

Der Sonntag stand voll im Zeichen der Gruppenwettbewerbe. Leider waren auch zwei Personen anwesend, die nicht unbedingt bei vielen Leuten in Baden Württemberg auf Gegenliebe stoßen – das Ehepaar Körfgn. Diese wurden durch den 1. Vorsitzenden des LFBW, mit Hinblick auf ein schwebendes Verfahren auf Grund des Hausrechts der Halle verwiesen.

In der Klasse Deutsche Reihe synchron, hätte man auch würfeln können, so knapp lagen die Konkurrenten beieinander. In der offenen Klasse B waren die Rastatter den Konstanzern ganz dicht auf den Fersen, gefolgt von nur 3 Punkten Abstand durch Kisslegg. Aber auch Kameraden aus Nordrhein Westfalen (Wewer) hatten den Weg gefunden und starteten außer Konkurrenz (und wurden punktemäßig mit einem ersten Platz im Gruppensynchron belohnt).

Man sollte jedoch hier die Wertungskriterien nochmals überdenken. Kann es sein, dass trotz mehrmaligem fallen lassen der Fahne, eine Gruppe nur durch die Gruppenstärke alle anderen Gruppen hinter sich lässt???

Die neu ins Leben gerufene „Königsklasse“ der C-Fahnen kam sowohl bei den Teilnehmer, wie auch bei den Zuschauern sehr gut an. Wobei hier die Rastatter patzen, da die Nerven des „Vorgebers“ versagten. So platzierten sich Konstanz gefolgt von Tauberbischofsheim und Niederlungwitz. Auch hier sollte man Überlegungen anstellen, wie die Großfahnen hinsichtlich der Handhabung mit einer Hand bzw. beidhändig in Zukunft gewertet werden sollen. Da der Schwierigkeitsgrad mit einer Hand mit Sicherheit höher liegt.

Ein wahrer Augenschmaus war die Akrobatik. Leider starteten hier nur 3 Gruppen, was zukünftig hoffentlich etwas anders wird. Konstanz I verwies Waldkirch und Konstanz II auf die Ränge 2 und 3.

Das Rahmenprogramm am Sonntag hatte auf jeden Fall mehr zu bieten, wie das Rahmenprogramm am Samstag Abend. So wartete z.B. eine Tanzgruppe der Volksschauspiele Ötigheim mit einem Schleiertanz und einem Bauchtanz auf. In letzterem wurde Holger Schmid unter dem Jauchzen der Zuschauer miteingebunden. Des weiteren spielte der Fanfarenzug Bann, der Fanfarenzug der Niederburg Konstanz sowie der Fanfarenzug Waldkirch auf. Diese Züge begleiteten auch die Siegerehrung bei welcher, vor allem unsere Kameraden aus Konstanz die besten Plätze abstaubten.

Die Siegerehrung wurde durch den Schirmherr, Herrn Walker, den Ortsvorsteher von Niederbühl, Herr Kiefer und durch Brendan Killen vorgenommen. Erstmals erhielten alle Wettkämpfer eine Teilnahmeurkunde, diese schöne Geste sollte auch in Zukunft beibehalten werden. Eine weitere schöne Geste war ein Dankeschreiben, dass Holger Schmid eine Woche nach den Wettkämpfen aus Niederlungwitz erhielt.



Die Berichterstattung in den einzelnen Medien war voller Lob und überschwänglichen Worten. Von dieser Meisterschaft wurde in mehreren Radiosendern berichtet. Sogar der Südwestrundfunk hat einen Fernsehbericht von knapp 5 Minuten ausgestrahlt.

Leider wurde nach der eigentlichen Veranstaltung das Wochenende noch ein bisschen getrübt, so erlitt ein Mädchen noch einen Kreislaufkollaps.

Trotzdem war man sich einig – es war eine schöne und gelungene Meisterschaft und wie der 1.Vorsitzende erwähnte, Zitat:

**„Diese Landesmeisterschaft  
hat für kommende Veranstaltungen Akzente gesetzt!!**

Bericht von Holger Schmid

mk. Der Deutsche Fahnenschwinger Verband e.V. ist im Internet unter **[www.fahnenschwinger.de](http://www.fahnenschwinger.de)** erreichbar. Über diese Internetseite ist ebenfalls der LFBW online unter dem internen Link **Verbände** zu erreichen.

Alle neusten Informationen (z.B. Lehrgänge, Termine etc.) der Verbände können über die Internetseite online abgerufen werden.

Die Mitgliedsvereine des DFV können ihre Termine, Infos und Kurznachrichten kostenlos auf den Seiten des DFV u. LFBW präsentieren. Ebenfalls können die Vereine einen Link auf ihre eigenen Internetseiten schalten lassen.

Wer also Interesse oder Fragen hat, der schickt eine Mail an: **[webmaster@fahnenschwinger.de](mailto:webmaster@fahnenschwinger.de)**

Es geht aber auch per Post oder Fax:

Michael Kriescher, Gerhart – Hauptmann – Str. 2, 52146 Würselen, Tel.: 02405/419873 oder Fax: 02405/419486

Der Auftritt der Fahnenschwinger im Internet ist idealer Weg zur Kommunikation miteinander und auch zur Präsentation unseres Brauchtums bzw. Sportart.

Die täglich steigende Anzahl von Zugriffen auf die Internetseite des DFV, zeigt dass dieses Kommunikationsmittel durch die User des Web angenommen wird.

So konnten wir in letzter Zeit erfolgreich Kontakte zu Vereinen und einzelnen Personen knüpfen, die gerne das Fahnenschwingen erlernen möchten.

Aber es kommt auch immer wieder zu Anfragen von Veranstaltern, die gerne Fahnenschwinger für ihre Feste buchen möchten.

Haben wir euer Interesse geweckt?

Ihr habt keine Erfahrung beim erstellen von Texten, Bildern etc. für das Internet?

Kein Problem, wir helfen gerne!

## Kurznachrichten

**Sachsenmeisterschaft im Fahnen-Hochwerfen**

Anlässlich des Frühlings- und Vereinsfestes in der Kreisstadt Glauchau (Sachsen) findet in Vorbereitung der 1. Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen, die am 30.06.2002 in Ostfildern ausgetragen wird, eine offene Sachsenmeisterschaft im Fahnen-Hochwerfen nach den WM-Regeln statt. Wer sich gerade in der Gegend befindet oder daran teilnehmen möchte, setzt sich bitte mit Andreas Keller, Tel. 0173-850 4918 oder per mail schoenburger@web.de in Verbindung.

**„Die Schönburger“ e.V. sind Mitglied im Sportbund.**

Nach fast einem Jahr Kampf um Anerkennung ist es den Ersten Sächsischen Fahnenschwingern „Die Schönburger“ e.V. aus Niederlungwitz, welche kooperierendes Mitglied im Landesverband sind, gelungen, in den Kreissportbund des Landkreises Chemnitzer Land aufgenommen zu werden. Wie der Verein mitteilte, gab es zunächst erhebliche Bedenken, ob ein zwar sportlich betriebenes Brauchtum tatsächlich eine Sportart ist und methodisch trainiert werden kann. Doch dank der umfangreichen Unterlagen des LFBW, der DFV-Wettkampfbestimmungen und verschiedenster Trainingspläne von Fahnenschwinger-Lehrgängen konnte überzeugend argumentiert werden. Die Sachsen haben sogar eigene historische Belege gefunden, die eindeutig sportlicher Natur sind.

Ungeschlagen in seiner Anschaulichkeit trotzdem und nach wie vor: Teubners „New künstlich Fahnenbüchlein“, als CD zu beziehen über den DFV-Archivar Claus Böhlecke/ TBB.

**Neue Website der „Schönburger“ im Netz.**

Seit wenigen Wochen haben „Die Schönburger“ e.V. eine neue Web-Site ins Netz gestellt, die ständig erweitert wird. Wer sich für Sachsen interessiert und mal sehen will, wie sich Fahnenschwinger „in der weiten Ferne“ so durchschlagen, der ist herzlich willkommen, in Texten, Fotos und allerlei Wissenswertem zu stöbern. Demnächst kommen noch ein paar Video-Clips hinzu. Bald gibt's auch ein Gästebuch, welches rege genutzt werden darf!

**Landesmeisterschaften 2003 in Bretten**

Ministerpräsident Erwin Teufel hat für die Landesmeisterschaften in Bretten seine Schirmherrschaft zugesagt.

**Landesjubiläum Baden-Württemberg**

Die Fahnenschwinger der Niederburg erhielten anlässlich des Jubiläums das Recht, die offiziellen Fahnen der Häuser Württemberg und Baden zu schwingen.

**Annahmeschluss für den Herbstfährich 15.10.2002**

## Veranstaltungen

---

**08.06. – 09.06. 2002      Jubiläumsfest: 10 Jahre Altdorfer Landsknechtsfähnlein**  
Weingarten 1525 e.V. und 45 Jahre  
Fanfarenzug „Welfen“ Weingarten e.V.  
**Ansprechpartner: Oskar Geiger, Tel: 0751-47550**

---

**12.06. 2002                      Jubiläumspromenadenkonzert in Weingarten**  
mit Fahnenschwingern und Fanfarenzügen.  
**Ansprechpartner: Oskar Geiger, Tel: 0751-47550**

---

**20. 07. – 21.07. 2002      Mittelalterliches Spectaculum in Aulendorf**  
Der Fanfarenzug Aulendorf lädt alle Fahnenschwinger und Fans mittelalterlicher  
Atmosphäre nach Aulendorf ein. Über 400 Akteure, Handwerker, Krämer und Landsknechte  
entführen einen in die Vergangenheit.  
Der mittelalterliche Markt wird fortlaufend, von den Darbietungen der Künstler  
und Fahrensleute begleitet. Ein großes Erlebnis für jung und alt.  
Mehr Infos gibt es unter **www.spectaculum.info**.

---

**12.07. – 13.07. 2003      Historisches Marktplatzfest in Waldkirch**  
Ein buntes Fest mit Handwerkermarkt, Landsknechtslager, Fahnenschwingern, und viel  
Musik von Fanfarenzügen und anderen Musikgruppen.  
**Ansprechpartner:**  
Thomas Kern, Schillerstrasse 26, 79183 Waldkirch (Tel: 07681-8717)

---



# *Fanfarencorps „Türkenlouis“*

## *Rastatt e.V. 1952*

An alle Mitgliedsvereine  
des LFBW

**Rastatt, den 15.03.2002**

Liebe Musikfreunde,

Das Fanfarencorps Türkenlouis Rastatt e.V. feiert in diesem Jahr sein 50. Jubiläum, aus diesem Anlass werden wir am Vortag der Landesmeisterschaft in Rastatt am 12.10.02 ab 16 Uhr ein Fest veranstalten.

Eintreffen der Fanfarenzüge : 16.00 Uhr Parkplatz in der Kaiserstr. beim Verkehrspavillon,  
16.30 Uhr Abmarsch zum Sternenmarsch  
17.00 Uhr Sternenmarsch zum Rastatter Schloss  
17.30 Uhr Einmarsch in den Schlosshof  
18.00 Uhr Begrüssung und Platzkonzert der teilnehmenden Gruppen  
19.15 Uhr Abfahrt zum Festzelt und zur Halle  
19.30 Uhr gemütliches Beisammensein mit Fanfarenmusik im Festzelt  
20.30 Uhr Partytime mit DJ Andi in der benachbarten Carl-Diem-Halle

Für Speisen und Getränke ist bestens im Festzelt gesorgt.

Vereine die zum Übernachten und zur Teilnahme an der LM am 13.10. 02 kommen haben es auch nicht weit zur Übernachtung, Frühstück ab ca. 6 Uhr für € 3.-

Die Uhrzeiten sind ungefähr und können sich noch verschieben. Ein genauer Zeitplan wird rechtzeitig den Teilnehmern zugesandt.

Wir würden uns über Eure Zusage sehr freuen teilt uns Eure Antwort bitte bald mit.

Das Fanfarencorps „Türkenlouis“ Rastatt e.V. 1952

*Fanfarencorps Türkenlouis*



*Rastatt e. V. 1952*

Rastatt, den 15.03.2002

## **Einladung**

**Wir laden euch herzlich zu den  
27. Landesmeisterschaften  
des**

**Verband für das Spielmannswesen in Baden – Württemberg e V. ein.**

*Liebe Spielleute,  
als Veranstalter der 27. Landesmeisterschaften möchte Euch das  
**Fanfarencorps Türkenlouis Rastatt e.V. herzlich am***

**Sonntag, den 13.10.2002**  
*nach Rastatt einladen.*

*Die Teilnehmer reichen von reinen Naturfanfarenzügen bis hin zu Big Bands in 10 verschiedenen Starterklassen.  
Jeder Gastverein ist willkommen.*

*Sollte jemand die Richtlinien und Vorschriften dieser LM nicht kennen, kann er diese bei uns oder beim  
Landesverband für das Spielmannswesen in Baden-Württemberg e. V.*

*Karl Hanke*

*Kaiser-Friedrich-Strasse 144  
75172 Pforzheim anfordern.*

*Wir möchten Sie bitten die Anmeldung zur Teilnahme an den LM bitte  
an den Landesverband oder uns zusenden.*

*Für eventuelle Übernachtungswünsche steht ein Massenquartier in Hallennähe zur Verfügung,  
wir bitten um Anmeldung, Personen etc. Ein Frühstück wird ab 6.00 Uhr für € 3.- im Festzelt angeboten.  
Ein Mittagessen wird ab 11 Uhr zum Preis von € 6.- angeboten.  
Für Übernachtung, Frühstück und Mittagessen bitten wir die Meldung bitte an uns zu senden.*

*Fanfarencorps Türkenlouis Rastatt*

*Postfach 1014  
76437 Rastatt*

*Wir würden uns freuen, euch im Oktober 2002 in Rastatt begrüßen zu dürfen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Bernd Benzler**  
**Schriftführer**



Jubiläumssommerfest am 08. & 09. Juni 2002 45-Jahre Fz  
 „Welfen“ Weingarten &  
 10-Jahre Altdorfer Landsknechtsfähnlein Wgt.  
 beim Vereinsheim des Fz „Welfen“ in der Talstraße in  
 Weingarten



## Samstag

### 14.30 Uhr Eröffnung und Bieranstich mit den „Altdorfer Herolden zue Weingarten“

16.30 Uhr Fanfarenzug „Historische Stadtwache“ aus Konstanz

17.30 Uhr Laizer Landsknechte

19.00 Uhr Landsknechtszug „Ellerbach-Freyberg“ aus Laupheim

20.30 Uhr Landsknechtstroß „Ritter Burkhard von Ellerbach“ aus Laupheim (Historische Tänze und Musik)

21.00 Uhr Fanfarenzug Reute

22.30 Uhr Fanfarenzug „Tell“ aus Ravensburg

## Sonntag

10.15 Uhr Eröffnung durch den „Ehemaligenzug“ des Fz „Welfen“ Weingarten

11.30 Uhr Fanfarenzug Laiz

12.00 Uhr Verein zur Pflege des Brauchtums aus Schelklingen (Historische Tänze)

13.30 Uhr Fanfarenzug „Freiherr von Hornstein“/ Orsenhausen

15.00 Uhr Schwarze Bruderschaft aus Ravensburg (Schaubkampff/ Fechtvorführungen)

### Außerdem davei:

- Das Pfuher Singvolk (lästerliches und liederliches aus jungfräulichem Munde)
- Die Langbogner (Weingarten)
- Die Edelleute von Montfort (Tettwang)
- Der Seehaufen (Friedrichshafen)
- Der S.-Haufen der Historischen Bürgerwehr Rottweil



Am 12. Juni findet das Jubiläumspromenadenkonzert unter der Mitwirkung des Fz Aulendorf, des Fz Kisslegg und den Fahnenschwingern der Niederburg aus Konstanz im Stadtgarten statt.





# Qualität und Erfahrung

seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung







# Der Fährnrich

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 2 / 2002



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

| <b>Inhaltverzeichnis</b>                                                | <b>Seite 1</b> |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Titelbild „Fahnenschwinger Baden“                                       |                |
| Termine des LFBW 2002 - 2003                                            | 2              |
| Lehrgänge des LFBW                                                      | 3 - 4          |
| Veranstaltungen und Kurznachrichten                                     | 5              |
| Auftritte des LFBW                                                      | 6              |
| Landesverbandstag in Ostfildern 2002                                    | 7              |
| Weltmeisterschaft (FISB)                                                | 8 - 9          |
| Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen 2002                              | 10             |
| Hilfe für den Osten, Die Schönburger e.V.                               | 11 - 15        |
| Bericht Andreas Keller                                                  | 16             |
| Fürstlich-gräfliches Wappenprivileg für die Sächsischen Fahnenschwinger | 17 -18         |
| Ergebnisliste der DM in Rottweil                                        | 19 - 29        |
| Ausschreibung zur Landesmeisterschaft in Bretten                        | 30 - 32        |
| FZ Niederburg                                                           | 33             |

## Impressum

Der Fährnrich  
Herausgeber

Offizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PG

Verbandsredakteur:  
Jürgen Antony

Gerhard Schlaich  
Hans Konrad

Auflage

120 November, 2002

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich & Hans Konrad

## Redaktionsanschrift

Gerhard Schlaich  
Steinstraße 48  
78464 Konstanz  
Tel.: 07531 / 696430  
Fax.: 07531 / 696432  
H 0170 / 4771752  
email: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

## Verbandsanschrift

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz

## Hinweis

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.



## Landesverband der Fahnenschwinger In Baden-Württemberg e.V.

Termine 2002 - 2003

| Datum           | Veranstaltung                         | Veranstaltungsort |
|-----------------|---------------------------------------|-------------------|
| 23.11. - 24.11. | Vorstandssitzung                      | Aulendorf         |
| <b>2003</b>     |                                       |                   |
| 08.03.          | Vorstandssitzung LFBW                 | Bretten           |
| 09.03.          | Jahreshauptversammlung LFBW           | Bretten           |
| 29.03.          | Vorstandssitzung DFV                  | TBB               |
| 30.03.          | Jahreshauptversammlung DFV            | TBB               |
| 12.04. – 13.04. | F.I.S.B. Tagung                       | Konstanz          |
| 26.04. – 27.04. | Landesmeisterschaften NRWV            | Lüdenscheidt      |
| 21.06           | Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen | Bad Urach         |
| 21.06.          | Landesverbandstag LFBW                | Bad Urach         |
| 12.09. – 14.09. | Landesmeisterschaften LFBW            | Bretten           |



## Lehrgänge 2002 - 2003

Stand: 20.10.2002

| Datum                    | Lehrgang                           | Lehrgangsort    | Inhalt                             | Voraussetzungen                    | Info + Anmeldung                      | Trainer                                |
|--------------------------|------------------------------------|-----------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------|
| 09.11. – 10.11.          | Grundlehrgang I<br>Deutsche Reihe  | Fischerbach     | Deutsche Reihe                     | keine.                             | Klemens Ramsteiner<br>Tel: 07832-5055 | Klemens Ramsteiner                     |
| 23.11. – 24.11.          | Wettkampfrichter I                 | NRW             | Einzel                             | Grundlehrgang II<br>Volljährigkeit | Matthias Altmiks<br>Tel: 05251-910352 | Matthias Altmiks                       |
| 23.11. – 24.11.          | Grundlehrgang I                    | Ostrach-Einhart | Grundlehrgang I                    | keine                              | Ingeburg Müller<br>Tel: 07585-1784    | Gerhard Schlaich<br>Rosemarie Beringer |
| 07.12. – 08.12.          | Wettkampfrichter II                | NRW             | Einzel / Gruppe                    | Grundlehrgang II<br>Volljährigkeit | Matthias Altmiks<br>Tel: 05251-910352 | Matthias Altmiks                       |
| 07.12. – 08.12.          | Jugundlehrgang I<br>Deutsche Reihe | Fischerbach     | Deutsche Reihe<br>für Jugendliche  | keine                              | Klemens Ramsteiner<br>Tel: 07832-5055 | Klemens Ramsteiner<br>Bernd Gahr       |
| 11.01. - 12.01..<br>2003 | Jugendleiter                       | Konstanz        | Aufsichtspflicht<br>Vereinswerbung | keine                              | Gerhard Schlaich<br>Tel: 0170-4771752 | Reinhold Imhäuser                      |

|                         |                      |          |                                  |                                    |                                       |                                                     |
|-------------------------|----------------------|----------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 18.01. – 19.01.<br>2003 | Wettkampfrichter III | NRW      | Gruppen                          | Grundlehrgang II<br>Volljährigkeit | Matthias Altmiks<br>Tel: 05251-910352 | Matthias Altmiks<br>Gerhard Schlaich                |
| 05.04. – 06.04.<br>2003 | Wettkampfrichter IV  | NRW      | Gruppen / Prüfung                | Grundlehrgang II<br>Volljährigkeit | Matthias Altmiks<br>Tel: 05251-910352 | Matthias Altmiks<br>Gerhard Schlaich<br>Hans Konrad |
| 17.05. – 18.05.<br>2003 | Fortgeschrittenen II | Lauingen | Münchner Fahnenspiel<br>Quadriga | Fortgeschrittenen I                | Elfriede Dominik<br>Tel: 09072-2335   | Rosemarie Beringer<br>*1)                           |

**\*1) Gleichzeitig 2. praktische Prüfung zum Landesverbandstrainer für Rosemarie Beringer**

**Anmerkung:**

***Alle Lehrgänge, mit Ausnahme der Wettkampfrichterausbildung, werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.***

Für Mitglieder des LFBW beträgt der Lehrgangsbeitrag 15,00 EURO

Für Nichtmitglieder beträgt der Lehrgangsbeitrag 30,00 EURO

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)  
Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich.

## Kurznachrichten und Veranstaltungen

### Wettkampfmusik

CD Märsche 30-10-60 sec

CD Walzer 30-10-60 sec.

CD Märsche 30-10-90 sec

CD Walzer 30-10-90 sec.

**Der Pfiff ist jeweils aufgespielt**

**Kosten 10 Euro pro CD + Porto**

**Bestellungen unter Angabe der Lieferadresse bitte an:**

**Stefan Cantatori email: [StefanCantatori@aol.com](mailto:StefanCantatori@aol.com)**

### Veränderung in der Vorstandschaft

Silvana Dreher hat ihr Amt als 2. Schriftführerin aus privaten Gründen niedergelegt.

### 25.06. 2003 Promenadenkonzert in Weingarten

mit Fahnenschwingern und Fanfarenzügen.

**Ansprechpartner: Oskar Geiger, Tel: 0751-47550**

### 12.07. – 13.07. 2003 Historisches Marktplatzfest in Waldkirch

Ein buntes Fest mit Handwerkermarkt, Landsknechtslager, Fahnenschwingern, und viel Musik von Fanfarenzügen und anderen Musikgruppen.

**Ansprechpartner:**

Thomas Kern, Schillerstrasse 26, 79183 Waldkirch (Tel: 07681-8717)

**Wir sind wieder online [www.fahnenschwinger-lfbw.de](http://www.fahnenschwinger-lfbw.de)**

**wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Anregungen für die Webseite**

Nächster Redaktionsschluß 15. April 2003



## 50 Jahre Baden-Württemberg

Fahnenschwinger des Landesverbandes wirkten auf Anforderung des Staatsministeriums an den offiziellen Feierlichkeiten zum Landesjubiläum mit.

Begleitung der Ehrengäste beim Festumzug, Rahmenprogramm beim Staatsakt und beim Empfang der Landesregierung waren ihre Aufgaben.



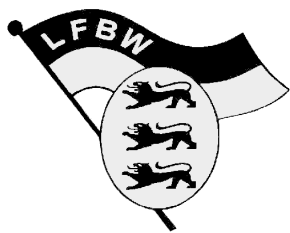
An den

Heimattagen Baden-Württemberg  
in Mosbach

und beim

Bundestrachtenfest  
in Wendlingen

waren die Fahnenschwinger des Landesverbandes  
tragende Elemente der Veranstaltungen und die  
Führungsgruppen der Festumzüge



## Landesverbandstag 2002 in Ostfildern



Die Fahnenschwinger des LFBW trafen sich am 23.06.2002 zu ihrem Landesverbandstag, diesmal auf dem Gelände der Landesgartenschau in Ostfildern.

Bei strahlendem Sonnenschein und den Klängen des Spielmannszuges Tauberbischofsheim wurde ein Umzug durch das Gelände veranstaltet.

Nach den Vorführungen der Gruppen wurde erstmalig die Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen veranstaltet.

Imposant war auch das gemeinsame Abschlussschwingen Auf der großen Treppenallee.



Der nächste Landesverbandstag findet am 21.06.2003 in Bad Urach statt.

Dabei wird auch wieder die Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen ausgetragen.

Erhard Friedrich wird mit der Landesverbandsfahne ausgezeichnet.





## Weltmeisterschaften im Fahnenschwingen



Am 28. September 2002 trafen sich in Quattro Castella RE / Italien die Vertreter der F.I.S.B. (Federazione Italiana Sbandiatori) und des DFV (Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.) um sich über die Möglichkeiten einer Weltmeisterschaft im Fahnenschwingen zu beraten.

### **Für den DFV waren anwesend:**

Gerhard Schlaich, Präsident  
Lutz Friese, Vizepräsident  
Rosemarie Beringer, Kassierer  
Hans Konrad, Fachreferent f. FS

### **Für die F.I.S.B. waren anwesend:**

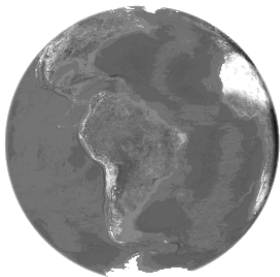
Danilo Pederini, Presidente  
Gabriele Mantovani, Vicepresidente  
Sandro Sabbatani, Segretario  
Giorgio Alberti, Cassiere  
Omero Balboni, Mitglied des Vorstandes  
Lorenzo Lino, Mitglied des Vorstandes  
Fernando Ghinatti, Mitglied des Vorstandes  
Giorgio Tognetti, Mitglied des Vorstandes

### **Nach eingehenden Beratungen einigten sich die Delegationen auf folgende Punkte:**

- Die 1. Weltmeisterschaften sollen voraussichtlich im Jahr 2004 stattfinden
- Der Austragungsort wird noch vereinbart (Italien oder Deutschland)
- Die Meisterschaften sollen alle 2 Jahre stattfinden
- Der Zeitpunkt wird mit dem Veranstalter festgelegt (evtl. letztes Wochenende im September)
- Zu dieser Meisterschaft sollen die Verbände bzw. Gruppen aus:  
Italien, Deutschland, Belgien, Niederlande, Frankreich, Schweiz, Österreich,  
Spanien und Portugal eingeladen werden.
- Teilnahmeberechtigt sind:  
Bei 8 teilnehmenden Nationen: 2 Gruppen pro Nation, nach nationaler Qualifikation  
Bei mehr als 8 Nationen: 1 Gruppe pro Nation, nach nationaler Qualifikation

- Die Vorführungen sollen zwischen 7 – 9 Minuten liegen  
Beginnend mit dem Einmarsch und endend mit Verlassen der Start- und Ziellinie
- Die Meisterschaft wird aufgeteilt in 2 Kategorien:  
**1. Kategorie:**  
3 – 6 Fahnenschwinger mit max. 15 Musikern; Wettkampffläche min. 15 x 20 Meter  
**2. Kategorie:**  
7 – 12 Fahnenschwinger mit max. 30 Musikern; Wettkampffläche min. 20 x 30 Meter
- Fahnenschwinger dürfen jeweils nur in einer der beiden Kategorien starten
- Es sind max. 2 Fahnen pro Fahnenschwinger erlaubt
- Das Mindestalter der Fahnenschwinger wird auf 16 Jahre festgelegt.
- Die Musik unterliegt keiner Altersbeschränkung
- Es werden keine Fahnen- und Stockmaße festgelegt.
- Die Musik ist regional – historisch  
d.h. es werden Fanfarenzüge, Spielmannszüge, Trommlerkorps, Alphörner, Örgeli, Dudelsäcke, Schwegelpfeiffer u.a. akzeptiert.
- Die Musikinstrumente müssen nicht streng historisch sein  
d.h. die Trommeln dürfen Metallbeschläge haben, die Fanfaren auch Ventile usw.
- Die Kleidung der Fahnenschwinger und der Musik sind regional-historisch  
d.h. Landsknechtsuniformen, Trachten und andere historische Kleidung
- Die Fahnenschwinger und die Musik treten gemeinsam in der Wettkampffläche auf und werden beide bewertet.
- Die musikalische Leistung wird gesondert bewertet.
- Logistisch soll die Meisterschaft gleich wie eine Deutsche Meisterschaft abgewickelt werden
- Die beiden Delegationen treffen sich am 12. und 13. April 2003 in Konstanz zu weiteren Beratungen mit dem Schwerpunkt der Wettkampfbewertung.
- Die Nationalmannschaft der F.I.S.B. wird an den Landesmeisterschaften in Bretten (12.- 14.09.2003) die Meisterschaften mit einer Vorführung vorstellen.

Diese Vereinbarung wurde auch von der F.I.S.B. auf ihrer Internetseite: [www.fisb.net](http://www.fisb.net) veröffentlicht.



## Weltmeisterschaft 2002 im Fahnenhochwerfen



Am 23.06.2002 fanden, im Rahmen unseres Landesverbandstages in Ostfildern, die Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen statt.

Am Start waren 48 Teilnehmer, die den Wettbewerb zuerst recht locker nahmen.

Schnell wurde Ernst aus der Sache und die Teilnehmer kämpften verbissen um jeden Zentimeter Höhe.

Wettkampfrichter Martin Fink leitete den Wettbewerb souverän.



Weltmeisterin bei den Damen wurde mit einer Höhe von 5,25 Meter:

**Rosemaie Beringer, Niederburg Konstanz**  
dicht gefolgt von  
**Rosi Cantatori, Melanchthon Herolde, Bretten**  
und  
**Claudia Weißhaar, Niederburg, Konstanz**



Weltmeister bei den Herren wurde mit einer Höhe von 9,25 Meter:

**Tobias Mazzardo, Niederburg, Konstanz**

gefolgt mit gleicher Höhe von  
**Steffen Volk, VTG Fischerbach**

und dicht dahinter:  
**Matthias Ramsteiner, VTG Fischerbach**

## Hilfe für die Flutopfer in Sachsen I

---

### Fahnenschwinger zum internationalen Festival der Spielleute auf der Runneburg in Thüringen

Mitten in der ersten Septemberwoche, am 04.09.2002, trafen sich auf der Runneburg zu Weissensee, im Thüringischen, unweit von Sömmerda, fast alle namhaften Gruppen und Einzelakteure der sogenannten Mittelalter"szene", um gemeinsam etwas für die Hochwasseropfer in Sachsen zu tun. Das Besondere und Einmalige an dieser Veranstaltung war, dass es niemandem jemals wieder gelingen wird, diese Anzahl von Darbietungen im Rahmen einer kommerziellen Veranstaltung zusammen zu bringen, da allein die Gagen - hätte man sie zahlen müssen - mehr als 100.000 Euro betragen hätten.

Auf besondere Einladung des Burgvogtes der Runneburg und der Organisatoren dieses Mega-Events, Max von Gluchowe und Holger dem Spielmann, hatten die ersten Sächsischen Fahnenschwinger und Spielleute „Die Schönburger“ e.V. aus Niederlungwitz die besondere Ehre, Sachsen in Thüringen zu repräsentieren und mit ihrer sportlichen Kunst ein interessiertes Publikum, mehr als 1000 Leute von nah und fern, zu begeistern.



### Die Schwarzlichtshow der Fahnenschwinger !

Inmitten von Ritterschaften, Drachentöttern, Gauklern, Hexen, fahrenden Leuten, die so klangvolle Namen mit sich trugen wie Wimmisal, Pampatut, Dreyerley, Ohrenpeyn, Nachtwindheim, Fangdorn, Thüringer Ritterschaft und vielen anderen, wussten sich die Fahnenschwinger und Spielleute als die „zeitgeschichtlichen Exoten“ in dieser Runde gut zu behaupten. Lautstark, in exakter Marschformation und mit hohen Fahnenwürfen zogen die Niederlungwitzer bei ihrem Einmarsch in die Runneburg sofort die Aufmerksamkeit auf sich, so dass sogar der feuerspeiende und dampfende Drache Fangdorn eine kleine Weile, einsam vor sich hin fauchend, auf seine Tötung durch die Ritterscharen warten musste!

Zeitgleich mit dem wirklichen Highlight des Abends, als die in Fachkreisen gut bekannte Gothik-Rock-Gruppe „In Extremo“ in ihrer ursprünglichen Anfangsbesetzung mittelalterliche Weisen spielte, setzten „Die Schönburger“ mit ihrer überzeugenden Schwarzlichtshow einen Glanzpunkt, der mit „Oohs“ und „Aaahs“ und Jubelschreien des Publikums quittiert wurde. Das hatte man in mittelalterlichen Spielmannskreisen hierzulande noch nicht gesehen! Eine einhellige nachhaltige Begeisterung aller Beteiligten, die dem Auftritt der Fahnenschwinger vorher etwas skeptisch gegenüber standen, ist die Grundlage dafür, dass Vertreter unseres Verbandes auch bei mittelalterlich streng geregelten Spektakeln gern gesehen Gäste sein werden.

Zwar etwas müde, aber sehr zufrieden war man erst gegen 02.00 Uhr am frühen Donnerstag wieder daheim, um wenige Stunden später wieder zur Schule und auf Arbeit zu gehen. Ein besonderes Dankeschön geht seitens des Vereinsvorstandes an die Schulen und Lehrer, die verständnisvoll dem Benefizauftritt der jugendlichen Vereinsmitglieder gefolgt sind und am Morgen einige Stunden frei gegeben hatten.

Am Ende der Veranstaltung konnte eine Spendensumme von weit mehr als 15.000 Euro festgestellt werden. Diese Gelder kommen der Döbelner Stadtbibliothek zugute, die in der Innenstadt völlig überflutet wurde.

Wer von den Fahnenschwingern hier helfen möchte, der kann das auf eine ganz einfache Art und Weise: Bücherregale durchforsten und überlegen, welche Bücher man spenden kann, diese in ein Paket packen und direkt an die Bibliothek schicken, bitte mit Absenderangabe:

**Stadtbibliothek am Lutherplatz  
z.Hd. Frau Müller oder Frau Otto  
Lutherplatz 4  
04720 Döbeln**

Es werden dringendst benötigt:

- Sämtliche Werke der Klassiker, Goethe, Schiller, Herder, Hegel, Kant, usw.
- Belletristik/ Romane/ Erzählungen/ Lyrik ab 1995
- Märchen und Sagen

Nachschlagewerke und elektronische Medien sind zum Glück nicht betroffen, so dass darum gebeten wird, nur die obigen Werke zu spenden. Wer darüber hinaus meint, wertvolle Bestände spenden zu können, der setze sich am Besten mit der Bibliothek in Döbeln direkt telefonisch unter der Nummer 03431 - 71 03 35 in Verbindung (Frau Müller oder Frau Otto).

Andreas Keller



**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.**

## **Der Vorstand gibt bekannt:**

**Für die Hilfe in den überfluteten Gebieten gingen bis zum 01. November 2002**

an Geldbeträgen: **1.500,00 EURO**

an Sachwerten: **3 Kubikmeter Holz**

**ein.**

**Der Vorstand bedankt sich bei allen Spendern und leitet die Spenden, soweit noch nicht geschehen, weiter.**

## Hilfe für die Flutopfer in Sachsen II

---

*Mit Hilfe des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes wurde in einer Döbelner Kindereinrichtung aktive Hilfe geleistet*

Es ist mir als Vorsitzendem des ersten sächsischen Fahnenschwinger- und Spielleutevereines "Die Schönburger" e.V. ein tiefes Bedürfnis, allen die gespendet und mitgeholfen haben, das am Wochenende vom 06.-08. September 2002 Erreichte zu bewirken. Es ist dank großartiger bundesweiter Hilfe und Unterstützung der Fahnenschwingerschaft und ihrer Freunde gelungen, uneigennützig etwas zu tun, was keiner von uns verlangen konnte, was uns auch keiner zugetraut hat, was wir selbst so, nachdem wir das Ergebnis kennen, auch nicht erwartet haben.

Zwei Tage in unserem Heimatort Niederlungwitz vom Hochwasser eingeschlossen, wurde uns zunehmend klar, dass sich das, was wir im eigenen Dorf erleben mussten, angesichts des Dramas in ganz Sachsen zumindest stark relativiert.

Beseelt von dem Gedanken, etwas Sinnvolles zu tun und nicht nur einen Freikauf über die knappe private oder die klamme Vereinskasse auf ein unbestimmtes Konto zu leisten, wollten wir blinden Aktionismus vermeiden und uns nicht an oleider festzustellenden Sperrmüllsammlungen beteiligen.

Wir wussten: Die Geschädigten brauchen Geld oder konkrete Dinge, die man spenden, beschaffen oder errichten kann.

Genau deshalb haben wir in der Kindertagesstätte "Bussi Bär" in Döbeln einen 35 Meter langen Abgrenzungszaun zu einem Industriegebiet neu errichten können. Wir haben unbefangen und hoffnungsvoll unsere Kontakte aktiviert, Kontakte zum Deutschen Fahnenschwinger Verband, zum Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg, zur Nordrhein-Westfälischen Fahnenschwenker-Vereinigung in Düsseldorf zu bundesweit insgesamt 90 Fahnenschwinger und -schwenkervereinen und vielen guten Freunden Verbindung aufgenommen, um eine Hilfeleistung zu organisieren, die Sinn macht, die Verbindungen schafft und die nachhaltig ist.

Mit diesem Zaun, der die in der Einrichtung betreuten Kinder vor dem Verkehr und dem Lärm des benachbarten Industriegebietes schützen soll, ist eine unabdingbare Voraussetzung geschaffen worden, dass die Kinder ihr Außengelände wieder in Besitz nehmen können.

Das Beruhigendste ist, dass nicht eines von unseren Vereinsmitgliedern überzeugt werden musste, sein Wochenende in Döbeln und nicht auf irgendeinem Fest zu verbringen, alle waren vom ersten Gedanken an mit Feuer und Flamme überzeugend dabei!

Allen Beteiligten hat das Wochenende, an dem "Die Schönburger" e.V. gemeinsam mit den Döbelnern den 11. "Tag der Sachsen" feiern wollten, neben der gemeinsamen anstrengenden Arbeit auch viel Spaß, Freude und Gedankenaustausch gebracht.

Neben dem Gefühl, etwas Nützliches getan zu haben, machte uns auch die Gewißheit stark, gemeinsam Großes tun zu können, Dinge bewegen zu können, die nicht nur mit unserem Sport und der Musik zu tun haben.

Ich persönlich habe einen Verein erlebt, der seinem Wahlspruch, geboren aus schwierigen Zeiten, absolut gerecht geworden ist, denn es hat sich wieder einmal bewahrheitet:



***Der Zaun bei Hochwasser !***



***Lauter fleißige Hände beim Zaunbau!***



***Klemens Ramsteiner der Lieferant für den Zaun !***



***Das haben die fleißigen Hände Geschaffen !***



**“WIR SCHWINGEN MEHR ALS NUR SCHÖNE REDEN”**

Genau das macht glücklich und froh und läßt uns alle optimistisch in die Zukunft blicken.

Ich bin stolz, in diesem Fahnenschwingerverein Mitglied zu sein und ich bin froh, mit so vielen gleichgesinnten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen regelmäßig meine Freizeit sinnvoll zu verbringen, ich bin froh, dass es uns gelungen ist, durch offene und aktive Arbeit Freunde zu finden und zu haben, die nicht nur zu uns stehen, wenn es etwas zu Feiern gibt.

Insbesondere darf ich an dieser Stelle ausdrücklich Klemens Ramsteiner, seinen Bruder Wilhelm und Neffen Stefan Ramsteiner aus Fischerbach nennen, die das Material nur anliefern wollten und zwei Tage lang mit am Zaun bauten. Besonder dankbar sind wir Herrn Franz Mayer, Sägereibesitzer aus Fischerbach im Schwarzwald, der ohne zu zögern das gesamte Holz komplett bearbeitet und gespendet hat, Herrn Moser aus Hausach im Schwarzwald, der das Transportmittel zur Verfügung stellte, sowie den Firmen Schlosserei und Schlüsseldienst Weigt aus Glauchau, die das komplette Einfahrtstor spendete, Herrn Malermeister Röhnert, der die Lasur beisteuerte und der Firma Schellenberg, die Schrauben den wasserfesten Sockel spendete. Daneben beteiligten sich noch eine ganze Reihe weiterer Glauchauer Betriebe und Firmen aus den alten Bundesländern an dieser Hilfsaktion.

Mit Unterstützung des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes und in Abstimmung mit dessen Vorstand findet derzeit eine Geldspendenaktion statt, die den Opfern der Flut am Ende des Jahres zugute kommen wird.

Es ist für mich nicht nachvollziehbar, wie sich zwei ehemalige DFV-Vorstandsmitglieder in nahezu amtsanmaßender Weise über diese Aktion dahingehend äußern konnten, dass sie nicht mit dem Vorstand abgestimmt wäre, obwohl sie diesem wegen Amtsniederlegung seit dem 10. August 2002 nicht mehr angehören. Es ist in dieser Hinsicht äußerst bitter, wenn persönliche Befindlichkeiten auf diese Art und Weise genutzt werden, selbst seinen eigenen Verbandsmitgliedern in der NRWFV falsche Auskünfte zu geben. Ich verurteile dieses Verhalten sehr und bin menschlich enttäuscht! Mögen diese beiden überlegen, wo sie mit dieser sinnlosen Aktion Schaden verursacht haben.

Wer sich aufgrund dieser eklatanten Falschaussagen bisher noch nicht entschließen konnte und an diesem Ort etwas Gutes tun möchte, der kann dies gern noch tun. Der DFV-Vorstand garantiert, dass die Spenden auf den letzten Cent bei den Bedürftigen ankommen und wird in der Jahreshauptversammlung 2003 hierzu berichten.

Allen Spendern, die bisher auf das DFV-Konto unter dem Stichwort “Fluthilfe Sachsen” eingezahlt haben, gilt im Namen derer, die das Geld erhalten werden, bereits jetzt unser herzlichster Dank. Über die Ausmaße der Flutkatastrophe und die Wichtigkeit und Dringlichkeit der bundeweiten Hilfeleistungen werden wir gerne zur JHV einen Bericht geben.

Andreas Keller  
Vorsitzender der “Schönburger” e.V.

Spendenkonto beim DFV:

Konto 4486420  
BLZ 660908 00  
Badische Beamtenbank Karlsruhe  
Verwendungszweck: “Fluthilfe Sachsen”

**„Die Schönburger“ e.V.  
Erster Sächsischer Fahnenschwinger- und Spielleuteverein  
Niederlungwitz-Glauchau e.V.**

---

***Bewaffnete Landsknechte im neuen Glauchauer Ratssaal  
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau verleiht Wappenprivileg***

Am 03.09.2002 hat der erst kürzlich eingeweihte Glauchauer neue Ratssaal eine akustische Belastungsprobe gut gemeistert, die sicherlich nicht in den Bauvorschriften enthalten ist.

Mit ihren großen rot-weißen Trommeln marschierten mit Schwert und Hellebarde bewaffnete sächsische Landsknechte in das Rathaus, wo sie vom Oberbürgermeister der großen Kreisstadt, Herrn Karl-Otto Stetter bereits erwartet wurden. Die Stadt sollte jedoch nicht kampflös übergeben werden, auch die Waffen dienten nur der Schau:

„Die Schönburger“ e.V., die ersten sächsischen Fahnenschwinger aus dem Glauchauer Ortsteil Niederlungwitz, waren angetreten, um hohe Ehre in Empfang zu nehmen.

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt übertrug, so der Text der Urkunde, „kraft seines Amtes, als Vertreter der Bürgerschaft der Stadt, nach langer, reiflicher Prüfung und der Feststellung, dass „Die Schönburger“ e.V. alle Kriterien erfüllt haben, das Wappenprivileg der Stadt Glauchau auf den Verein. Damit einher ging die Verpflichtung, die Fahnen immer zum Stolz der Stadt und ihrer Bürgerschaft zu schwingen.

Glauchaus OB, Karl-Otto Stetter hat es sich nicht nehmen lassen, die Zeremonie selbst in Anwesenheit verschiedener Medienvertreter durchzuführen. Den Schwur auf die Fahne der Stadt Glauchau leistete, stellvertretend für alle Mitglieder des Vereines, Andreas Keller, der Vorsitzende der „Schönburger“, nachdem ihm der OB mit einem Augenzwinkern den „historischen alten Eid der Fähriche“ - wie er sagte, nur zur Mahnung, vorgelesen hatte.

Im Trommelwirbel der „Schönburger“ wurde eine der beiden durch die Stadt gespendeten Fahnen feierlich entrollt und übergeben.

Zur „Nagelprobe“ in der Öffentlichkeit geriet dann das öffentliche feierliche Einschwingen der Fahnen auf dem Markt zu Glauchau. Eine ganze Reihe von Zuschauern konnte sich davon überzeugen, dass trotz des heftigen Windes für die neue Glauchauer Fahne keine Möglichkeit bestand, zu Boden zu fallen, um dann den mitschwingenden Fährichen „gezahlt aus dem eigenen Säckel“ eine Labung köstlichen edlen Nasses zu gönnen.

Das Wappenprivileg der Stadt Glauchau macht „Die Schönburger“ besonders stolz und dankbar, haben Sie doch nun auch das Recht und die Pflicht, das Wappen ihrer Heimatstadt zu schwingen, so wie Sie es in der Vergangenheit schon von den Städten Hohenstein-Ernstthal, Bischofswerda, dem Landkreis Chemnitzer Land, dem Kreissportbund, der Stadt Bautzen und ihrer Partnerstädte Mannheim, Worms, Dreux (F), Zielona Gora (PL) und Jablonec n. Nisou (CZ) sowie des Lausitzer Sechsstädtebundes mit den Städten Zittau, Görlitz, Lauban, Zgorzelec (PL), Kamenz und Löbau erhalten haben. Natürlich waren die schönen blauen Fahnen der „Schönburger“ ein Hingucker, als sie Vertreter des Vereines zur Deutschen Meisterschaft der Fahnenschwinger Ende September nach Rottweil begleiteten und es war der örtlichen Schwarzwälder Presse sogar ein großes Foto wert.

Andreas Keller

**Die Schönburger“ e.V.  
Erster Sächsischer Fahnenschwinger- und Spielleuteverein  
Niederlungwitz-Glauchau e.V.**

---

***Fürstlich-gräfliches Wappenprivileg für die sächsischen Fahnenschwinger***

Der Erste Sächsische Fahnenschwinger- und Spielleuteverein „Die Schönburger“ e.V. zeigt sich seit März 2002 in historischen Sächsischen Landsknechtsuniformen („Der Fährich“ berichtete). Aufmerksamen Beobachtern und Kennern der Historie ist sicherlich aufgefallen, dass bislang ein Zugehörigkeitszeichen auf den Uniformen fehlte.

Seit dem 25. September 2002 dürfen sich „Die Schönburger“ offiziell mit dem Wappen des Hauses der Fürsten und Grafen von Schönburg schmücken.

Ursprünglich war die Namensgebung des Vereines regional auf das Schönburger Land entlang der Zwickauer Mulde bezogen. Aus der durchaus nicht zufälligen Namensverwandtschaft ergaben sich im Verlaufe des vergangenen Jahres vielfältige Kontakte zur gräflichen Familie von Schönburg, von der Graf Georg von Schönburg-Glauchau im Stadtrat der Stadt Glauchau vertreten ist. Der Verein trat mit der Bitte an die Familie heran, das historische Wappen offiziell tragen zu dürfen, um damit die Verbundenheit zur Region dokumentieren zu können.

Wer sich ein wenig in der Gegend umschaute, wird feststellen, dass eine Vielzahl von Stadt- und Gemeindewappen die Schönburgischen Farben rot-silber oder rot-weiss oder gar das stilisierte Schönburgische Wappen in sich tragen. Was lag also näher, als dieses eine gesamte Region verbindende Zeichen zu verwenden, um es in die Welt zu tragen und damit das Interesse an der Muldentalregion, am Tal der Zwickauer Mulde, wo das Haus Schönburg in den vergangenen 800 Jahren Burgen und Schlösser baute und viele Städte gründete, auf ganz eigene Weise zu wecken.

Oft sind „Die Schönburger“ e.V. schon auf ihre farbenprächtigen Fahnen angesprochen worden und konnten so die Gelegenheit nutzen, für diese sächsische Region Marketing zu betreiben. „Rein zufällig“ haben sie dann auch immer gleich die verschiedensten Imagebroschüren und Übernachtungsverzeichnisse dabei...

Der Familienrat der Schönburgischen Familie, die europaweit verstreut lebt, tagte und befand nach langer Prüfung und in Anerkenntnis der bisherigen Leistungen den Verein für würdig, das Zeichen des Hauses Schönburg zu tragen.

Da es immer wieder ein offizieller und hochehrenhafter Akt ist, wenn ein Wappenprivileg erteilt wird, musste man sich gedulden, um einen geeigneten Anlass zu finden. Dieser ergab sich am 25. September 2002, als die gräfliche Familie auf dem Waldenburger Schloss ein Jubiläum zu begehen hatte.

Geleitet von Graf Georg von Schönburg-Glauchau, der in erhebender Weise Lutz Friese und Andreas Keller mit mahnenden und eindringlichen Worten den verpflichtenden Schwur abnahm, erreichte die Zeremonie im nächtlichen Fackelschein der vollzählig angetretenen „Historischen Schönburgischen Schloßcompagnie“ ihren Höhepunkt, als Vertreter aller Schönburgischen Familien, unter ihnen das Geburtstagskind, der 75-jährige Graf Rudolf mit Wohnsitz in Spanien, die 5 kg schweren Fahnen mit dem 800 Jahre alten Wappen des Hauses Schönburg feierlich überreichten.

Wo immer man die Niederlungwitzer Fahnenschwinger und Spielleute zukünftig sieht, werden sie mit dem Schönburger Wappen auf der Brust und in den Fahnen für Wiedererkennungseffekte sorgen und zur Freude und - gemäß dem geleisteten Eid - zum Stolz der Bewohner des Schönburger Landes schwingen, werfen und aufspielen.

Die Darstellung des Wappens ist übrigens dem Bleiglasfenster der 800 Jahre alten Schlosskapelle Hinterglauchau, einer der ältesten erhaltenden deutschen Kapellen, entnommen.

Ein Grund auch für die Fahnenschwingerschaft, sich anlässlich der DM 2006 ein paar Minuten Zeit für einen Schlossbesuch in Glauchau zu nehmen.

Andreas Keller  
Vorsitzender der "Schönburger" e.V.

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02.****Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Pagen

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                           | Halt | Pkt |
|-------|-------|------------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 27    | Antony Max, Melanchton Herolde Bretten               | 11   | 134 |
| 2     | 22    | Altenburger Jasmin, Fahnenschwinger der Niederburg   | 18   | 126 |
| 3     | 25    | Antony Anika, Melanchton Herolde Bretten             | 15   | 122 |
| 4     | 10    | Wernhöfer Jessika, Fahnenschwinger der Niederburg    | 18   | 121 |
| 5     | 6     | Kreamer Ludger, FSG St, Sebastian Borgentreich       | 24   | 118 |
| 6     | 15    | Aufenanger Pascal, FSG St, Sebastian Borgentreich    | 22   | 117 |
| 7     | 14    | Arendes Marie-Claire, FSG St, Sebastian Borgentreich | 21   | 115 |
| 8     | 21    | Keohane Björn, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer        | 18   | 108 |
| 9     | 20    | Rössler Tatjana, Fahnenschwinger der Niederburg      | 24   | 104 |
| 10    | 1     | Monteleone Marco, Fahnenschwinger der Niederburg     | 24   | 102 |
| 11    | 11    | Heißenbüttel Cristin, Spielmannsverein Hollen        | 20   | 97  |
| 12    | 19    | Fahrenkemper Kerstin, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer | 19   | 96  |
| 13    | 9     | Böhlecke Sebastian, Spielmannszug Tauberbischofsheim | 21   | 80  |
| 14    | 17    | Aufenanger Angelina, FSG St, Sebastian Borgentreich  | 18   | 78  |
| 15    | 16    | Bentin Theresa, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer       | 21   | 73  |
| 15    | 23    | Witt Kathleen, FSG St, Sebastian Borgentreich        | 21   | 73  |
| 17    | 8     | Kiene Nicole, FSG St, Sebastian Borgentreich         | 22   | 73  |
| 18    | 26    | Böhlecke Christoph, Spielmannszug Tauberbischofsheim | 19   | 72  |
| 19    | 24    | Acker Anna-Maria, FSG St, Sebastian Borgentreich     | 16   | 71  |
| 20    | 12    | Wernhöfer Natascha, Fahnenschwinger der Niederburg   | 21   | 71  |
| 21    | 13    | Klement Carolin, FSG St, Sebastian Borgentreich      | 24   | 65  |
| 22    | 18    | Stüve Natalie, FSG St, Sebastian Borgentreich        | 20   | 58  |
| 23    | 5     | Sensz Katrin, Fahnenschwinger der Niederburg         | 26   | 47  |
| 24    | 7     | Stellpflug Janina, FSG St, Sebastian Borgentreich    | 19   | 44  |
| 25    | 4     | Stiens Daniel, FSG St, Sebastian Borgentreich        | 29   | 41  |
| 26    | 2     | Arendes Doreen, FSG St, Sebastian Borgentreich       | 19   | 28  |
| 27    | 3     | Schonsees Meike, Spielmannsverein Hollen             |      |     |

Ende der Liste

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02.****Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Jungen

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                         | Halt | Pkt |
|-------|-------|----------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 19    | Gahr Bernd, Fahnenschwinger der Niederburg         | 10   | 200 |
| 2     | 12    | Voise Sebastian, Fahnenschwinger der Niederburg    | 11   | 200 |
| 3     | 6     | Gloth Tobias, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer       | 13   | 180 |
| 4     | 11    | Spießer Manuel, Fahnenschwinger der Niederburg     | 14   | 174 |
| 5     | 10    | Baumann Rarael, Fanfarenzug Rust                   | 17   | 172 |
| 6     | 7     | Kraemer Matthias, FSG St, Sebastian Borgentreich   | 17   | 171 |
| 7     | 13    | Thiele Patrick, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer     | 13   | 167 |
| 8     | 18    | Höhn Marco, Fanfarenzug Markdorf                   | 15   | 165 |
| 9     | 9     | Kossmann Tobias, Fanfarenzug Rust                  | 15   | 158 |
| 10    | 20    | Heister Mirco, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer      | 14   | 154 |
| 11    | 16    | Becker Tobias, Fanfarenzug Rust                    | 13   | 145 |
| 12    | 5     | Subat Sven, Fanfarenzug Rust                       | 14   | 131 |
| 13    | 2     | Aufenanger Domenik, FSG St, Sebastian Borgentreich | 14   | 127 |
| 14    | 3     | Kiene Alexander, FSG St, Sebastian Borgentreich    | 18   | 126 |
| 15    | 4     | Hoffmann Stefan, Fanfarenzug Rust                  | 16   | 124 |
| 16    | 17    | Kalagin Alexander, Historischer FZ Ri. Weisweil    | 19   | 113 |
| 17    | 14    | Gerth David, FSG St, Sebastian Borgentreich        | 15   | 98  |
| 18    | 15    | Heißbüttel Andre, Spielmannsverein Hollen          | 17   | 87  |
| 19    | 8     | Barnowski Alexander, Historischer FZ Ri. Weisweil  | 21   | 85  |

Ende der Liste

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02.****Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Mädchen

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                           | Halt | Pkt |
|-------|-------|------------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 13    | Günthner Monika, Fanfarenzug Rottweil                | 16   | 203 |
| 2     | 10    | Bartoldus Beatrice, FSG St. Sebastian Borgentreich   | 12   | 188 |
| 3     | 22    | Rössler Simone, Fahnenschwinger der Niederburg       | 13   | 182 |
| 4     | 11    | Wakenhut Christina, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer   | 17   | 180 |
| 5     | 21    | Arendes Tanja, FSG St. Sebastian Borgentreich        | 15   | 172 |
| 6     | 18    | Veddeler Eva, FSG St. Sebastian Borgentreich         | 18   | 170 |
| 7     | 1     | Conze Stephanie, FSG St. Sebastian Borgentreich      | 20   | 169 |
| 8     | 20    | Arendes Anne-Kathrin, FSG St. Sebastian Borgentreich | 14   | 164 |
| 9     | 19    | Jasinowitsch Anna, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer    | 19   | 158 |
| 10    | 16    | Stamm Daniela, FSG St. Sebastian Borgentreich        | 19   | 155 |
| 11    | 4     | Stiens Eva-Maria, FSG St. Sebastian Borgentreich     | 20   | 151 |
| 12    | 8     | Neumann Ines, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer         | 14   | 145 |
| 13    | 7     | Schlicker Elena, Fanfarenzug Markdorf                | 15   | 145 |
| 14    | 6     | Kalagin Helena, Historischer FZ Ri. Weisweil         | 20   | 133 |
| 15    | 14    | Vahale Katharina, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer     | 18   | 132 |
| 16    | 23    | Kleinbrink Sabine, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer    | 18   | 123 |
| 17    | 15    | Jäger Janett, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer         | 21   | 121 |
| 18    | 17    | Reeves Laureen, Spielmannsverein Hollen              | 16   | 117 |
| 19    | 12    | Böhlken Sandra, Spielmannsverein Hollen              | 19   | 114 |
| 20    | 9     | Senske Serina, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer        | 24   | 100 |
| 21    | 2     | Schmonsees Christine, Spielmannsverein Hollen        | 20   | 93  |
| 22    | 5     | Stark Olga, Historischer FZ Ri. Weisweil             | 28   | 62  |

Ende der Liste

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02.****Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite

Starterklasse: Damen B1

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                          | Halt     | Pkt |
|-------|-------|-----------------------------------------------------|----------|-----|
| 1     | 7     | Roggel Karina, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer       | 14       | 304 |
| 2     | 17    | Hengel Katharina, FSG St, Sebastian Borgentreich    | 11       | 297 |
| 3     | 9     | Gloth Nadine, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer        | 12       | 295 |
| 4     | 10    | Arendes Katja, FSG St, Sebastian Borgentreich       | 12       | 271 |
| 5     | 11    | Talsma Mareike, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer      | 12       | 270 |
| 6     | 20    | Fahrenkemper Sonja, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer  | 13       | 269 |
| 7     | 5     | Veddeler Christiane, FSG St, Sebastian Borgentreich | 13       | 263 |
| 8     | 14    | Roeren Jennifer, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer     | 15       | 260 |
| 9     | 1     | Günthner Ute, Fanfarenzug Rottweil                  | 12       | 258 |
| 10    | 15    | Heister Diana, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer       | 13       | 256 |
| 11    | 6     | Klaus Margaritha, Fanfarencrops Türk. Rastatt       | 15       | 217 |
| 12    | 2     | Rüttiger Merle, Fanfarenzug Fränki Unterschüpf      | 16       | 213 |
| 13    | 18    | Stamm Carolin, FSG St, Sebastian Borgentreich       | 15       | 199 |
| 14    | 3     | Stamm Sabrina, FSG St, Sebastian Borgentreich       | 8        | 189 |
| 15    | 12    | Laqua Kirsten, FSG St, Sebastian Borgentreich       | 20       | 188 |
| 16    | 13    | Gdanielitz Svenja, Spielmannsverein Hollen          | 21       | 154 |
| 17    | 4     | Conze Elisabeth, FSG St, Sebastian Borgentreich     | <b>D</b> | 000 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Damen B2

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                       | Halt | Pkt |
|-------|-------|--------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 1     | Altmiks Elke, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer     | 11   | 326 |
| 2     | 2     | Lorang Melanie, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer   | 13   | 287 |
| 3     | 9     | Bogedain Kirstin, FSG St, Sebastian Borgentreich | 11   | 264 |
| 4     | 5     | Schulz Sabine, FSG Würselen Bissen 78 e.V.       | 16   | 251 |
| 5     | 4     | Thom Gabriele, Fanfarencrops Türk.. Rastatt      | 15   | 194 |
| 6     | 6     | Wirtz Corina, FSG Würselen Bissen 78 e.V.        | 21   | 139 |
| 7     | 8     | Cybulski Silke, FSG Würselen Bissen 78 e.V.      | 20   | 67  |
| 8     | 10    | Antony Petra, Melanchton Herolde Bretten         | 26   | 65  |

Ende der Liste

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02. Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Damen B3

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                         | Halt | Pkt |
|-------|-------|----------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 5     | Vath Gertrud, Spielmannszug Tauberbischofsheim     | 21   | 205 |
| 2     | 2     | Beringer Rosemarie, Fahnenschwinger der Niederburg | 18   | 204 |
| 3     | 1     | Cantatori Roswitha, Melanchton Herolde Bretten     | 20   | 71  |
| 4     | 4     | Bickel Doris, Melanchton Herolde Bretten           | 19   | 54  |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Herren B1

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                        | Halt | Pkt |
|-------|-------|---------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 6     | Tröger Sebastian, Fahnenschwinger der Niederburg  | 11   | 317 |
| 2     | 8     | Schellinger Mark, Fahnenschwinger der Niederburg  | 17   | 315 |
| 3     | 15    | Mazzardo Tobias, Fahnenschwinger der Niederburg   | 9    | 305 |
| 4     | 10    | Günthner Peter, Fanfarenzug Rottweil              | 14   | 278 |
| 5     | 5     | Arendes Benjamin, FSG St, Sebastian Borgentreich  | 12   | 273 |
| 6     | 1     | Stolz Christian, Spielmannszug TBB                | 20   | 272 |
| 7     | 16    | Kaiser Florian, Historischer FZ Ri. Weisweil      | 14   | 269 |
| 8     | 11    | Baitz Thorsten, Fahnenschwinger der Niederburg    | 13   | 265 |
| 9     | 12    | Kotterer Mike, Historischer FZ Ri. Weisweil       | 13   | 260 |
| 10    | 13    | Fahrenkemper Dirk, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer | 17   | 260 |
| 11    | 7     | Baumann Sascha, Fanfarenzug Rust                  | 17   | 233 |
| 12    | 2     | Heckjell Steffen, Melanchton Herolde Bretten      | 19   | 233 |
| 13    | 14    | Thom Benjamin, Fanfarencrops Türk.. Rastatt       | 17   | 230 |
| 14    | 9     | Dittes Michael, Melanchton Herolde Bretten        | 21   | 152 |
| 15    | 4     | Lehder Andre, Spielmannszug TBB                   | 13   | 134 |
| 16    | 3     | Volk Steffen, Trachten - und Volkt. Fischerbach   | 22   | 124 |

Ende der Liste



**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02. Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Herren B2

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                       | Halt     | Pkt |
|-------|-------|--------------------------------------------------|----------|-----|
| 1     | 1     | Altmiks Matthias, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer | 10       | 274 |
| 2     | 6     | Kuhrt Holger, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer     | 13       | 274 |
| 3     | 2     | Abele Georg, Fanfarenzug Rottweil                | 21       | 246 |
| 4     | 3     | Dohmen Rene, FSG Würselen Bissen 78 e.V.         | 10       | 233 |
| 5     | 5     | Wirtz Heinz-Jürgen, FSG Würselen Bissen 78 e.V.  | 15       | 230 |
| 6     | 12    | Wegener Matthias, FSG St. Sebastian Borgentreich | 13       | 221 |
| 7     | 10    | Schreiber Peter, Fanfarenzug Markdorf            | 25       | 176 |
| 8     | 9     | Cantatori Stefan, Melanchton Herolde Bretten     | 18       | 167 |
| 9     | 8     | Herffs Jens-Peter, FSG Würselen Bissen 78 e.V.   | 12       | 135 |
| 10    | 7     | Antony Jürgen, Melanchton Herolde Bretten        | 25       | 128 |
| 11    | 4     | Riegger Tobias, Fanfarenzug Markdorf             | <b>D</b> | 000 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Herren B3

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                            | Halt | Pkt |
|-------|-------|-------------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 6     | Schlaich Gerhard, Fahnenschwinger der Niederburg      | 14   | 274 |
| 2     | 5     | Hinze Ralf-Dieter, Fahnenschwinger der Niederburg     | 15   | 267 |
| 3     | 3     | Böhlecke Claus, Spielmannszug TBB                     | 22   | 265 |
| 4     | 7     | Konrad Hans, Fahnenschwinger Niederburg               | 16   | 259 |
| 5     | 4     | Bülles Hans-Josef, FSG Würselen Bissen 78 e.V.        | 12   | 256 |
| 6     | 1     | Günthner Klaus, Fanfarenzug Rottweil                  | 17   | 251 |
| 7     | 2     | Ramsteiner Klemens, Trachten - und Volkt. Fischerbach | 17   | 230 |

Ende der Liste

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02.****Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Damen &amp; Herren A1

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                     | Halt | Pkt |
|-------|-------|------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 3     | Gloth Nadine, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer   | 11   | 240 |
| 2     | 2     | Baitz Thorsten, Fahnenschwinger der Niederburg | 13   | 209 |
| 3     | 4     | Talsma Mareike, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer | 14   | 177 |
| 4     | 1     | Thom Benjamin, Fanfarencrops Türk.. Rastatt    | 13   | 153 |
| 5     | 6     | Stamm Carolin, FSG St, Sebastian Borgentreich  | 14   | 124 |
| 6     | 5     | Bieling Helena, FSG St, Sebastian Borgentreich | 19   | 96  |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Damen A2

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                       | Halt | Pkt |
|-------|-------|--------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 3     | Altmiks Elke, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer     | 14   | 260 |
| 2     | 1     | Schulz Sabine, FSG Würselen Bissen 78 e.V.       | 13   | 204 |
| 3     | 2     | Bogedain Kirstin, FSG St, Sebastian Borgentreich | 12   | 195 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Damen A3

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                         | Halt | Pkt |
|-------|-------|----------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 3     | Beringer Rosemarie, Fahnenschwinger der Niederburg | 15   | 164 |
| 2     | 1     | Cantatori Roswitha, Melanchton Herolde Bretten     | 21   | 20  |
| 3     | 2     | Bickel Doris, Melanchton Herolde Bretten           | 21   | 18  |

Ende der Liste

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02.****Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Herren A2

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                       | Halt | Pkt |
|-------|-------|--------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 6     | Wegener Matthias, FSG St. Johannes u. Hub. Wewer | 14   | 222 |
| 2     | 4     | Riegger Tobias, Fanfarenzug Markdorf             | 16   | 205 |
| 3     | 5     | Dohmen Rene, FSG Würselen Bissen 78 e.V.         | 17   | 177 |
| 4     | 1     | Cantatori Stefan, Melanchton Herolde Bretten     | 17   | 119 |
| 5     | 2     | Antony Jürgen, Melanchton Herolde Bretten        | 23   | 91  |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: Herren A3

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                        | Halt | Pkt |
|-------|-------|---------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 4     | Böhlecke Claus, Spielmannszug Tauberbischofsheim  | 16   | 204 |
| 2     | 1     | Hinze Ralf-Dieter, Fahnenschwinger der Niederburg | 15   | 196 |
| 3     | 2     | Konrad Hans, Fahnenschwinger der Niederburg       | 19   | 192 |
| 4     | 3     | Schlaich Gerhard, Fahnenschwinger der Niederburg  | 14   | 191 |

Ende der Liste

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02.****Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: **Deutsche Reihe** Jugend

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                         | G-Eindr. | Pkt |
|-------|-------|----------------------------------------------------|----------|-----|
| 1     | 5     | Ramsteiner Matthias, Trachten und Volk Fischerbach | 26       | 239 |
| 2     | 1     | Gahr Bernd, Fahnenschwinger der Niederburg         | 26       | 219 |
| 3     | 2     | Rössler Simone, Fahnenschwinger der Niederburg     | 19       | 192 |
| 4     | 4     | Voise Sebastian, Fahnenschwinger der Niederburg    | 20       | 180 |
| 5     | 3     | Spießer Manuel, Fahnenschwinger der Niederburg     | 23       | 165 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: **Deutsche Reihe** offene Klasse Damen & Herren

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                         | G-Eindr. | Pkt |
|-------|-------|----------------------------------------------------|----------|-----|
| 1     | 5     | Volk Steffen, Trachten und Volk Fischerbach        | 32       | 276 |
| 2     | 6     | Fink Martin, Trachten und Volk Fischerbach         | 30       | 268 |
| 3     | 2     | Christ Konrad, Trachten und Volk Fischerbach       | 28       | 253 |
| 4     | 3     | Hann von Weyhern Ernst, LFBW                       | 26       | 229 |
| 5     | 4     | Schellinger Mark, Fahnenschwinger der Niederburg   | 21       | 220 |
| 6     | 1     | Ramsteiner Gerlinde, Trachten und Volk Fischerbach | 15       | 128 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Starterklasse: **Deutsche Reihe** Damen & Herren Senioren

| Platz | St-Nr | Teilnehmer                                        | G-Eindr. | Pkt |
|-------|-------|---------------------------------------------------|----------|-----|
| 1     | 5     | Ramsteiner Klemens, Trachten und Volk Fischerbach | 32       | 272 |
| 2     | 3     | Ramsteiner Severin, Trachten und Volk Fischerbach | 27       | 239 |
| 3     | 4     | Hinze Ralf-Dieter, FSG Niederburg Konstanz        | 19       | 214 |
| 4     | 2     | Volk Hansjörg, Trachten und Volk Fischerbach      | 22       | 210 |
| 5     | 1     | Beringer Rosemarie, FSG Niederburg Konstanz       | 16       | 184 |

Ende der Liste

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02.****Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Wettbewerb: Gruppen-Synchrone Schwingen Jugend

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                       | Zeit | Pkt |
|-------|-------|-------------------------------------|------|-----|
| 1     | 6     | Fahnenschwinger der Niederburg      | 4:26 | 181 |
| 2     | 4     | FSG St. Sebastian Borgentreich, III | 4:44 | 162 |
| 3     | 2     | FSG St. Johannes u Wewer            | 3:39 | 161 |
| 4     | 3     | Fanfarenzug Rust                    | 3:09 | 157 |
| 5     | 1     | Spielmannsverein Hollen             | 4:45 | 135 |
| 6     | 5     | FSG St. Sebastian Borgentreich, V   | 3:56 | 131 |
| 7     | 7     | Historischer FZ Ri Weisweil         | 3:50 | 123 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Wettbewerb: Gruppen-Synchrone Schwingen offene Klasse B

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                            | Zeit | Pkt |
|-------|-------|------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 11    | FSG St. Johannes u Wewer                 | 4:19 | 196 |
| 2     | 7     | Fahnenschwinger der Niederburg, II       | 3:16 | 190 |
| 2     | 8     | Fanfarenzug der Kolpingsfamilie Kisslegg | 4:23 | 190 |
| 4     | 10    | Fanfarencrops Türk.. Rastatt             | 4:52 | 172 |
| 5     | 4     | Fanfarenzug Rottweil                     | 4:13 | 169 |
| 6     | 2     | Fanfarenzug Markdorf                     | 4:29 | 164 |
| 7     | 12    | FSG St, Sebastian Borgentreich I         | 4:57 | 160 |
| 8     | 9     | FSG Würselen Bissen 78 e.V.              | 3:47 | 156 |
| 9     | 6     | Spielmannsverein Hollen                  | 4:21 | 147 |
| 10    | 5     | Spielmannszug Tauberbischofsheim         | 3:28 | 133 |
| 11    | 3     | FSG St, Sebastian Borgentreich II        | 4:49 | 129 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Wettbewerb: Gruppen-Synchrone Schwingen offene Klasse C

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                    | Zeit | Pkt |
|-------|-------|----------------------------------|------|-----|
| 1     | 1     | Spielmannszug Tauberbischofsheim | 3:46 | 164 |
| 2     | 2     | Fahnenschwinger der Niederburg   | 3:14 | 160 |
| 3     | 3     | Fanfarencrops Türk.. Rastatt     | 3:26 | 122 |

Ende der Liste

**12. Deutsche Meisterschaft im Fahnenschwingen****20.-22.09.02.****Rottweil**

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Wettbewerb: harmonisches Gruppenschwingen mit Akrobatik (offene Klasse)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                           | Zeit | Pkt |
|-------|-------|-----------------------------------------|------|-----|
| 1     | 3     | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz | 4:42 | 130 |
| 2     | 2     | Schwarzenberger Herolde Waldkirch       | 3:33 | 121 |
| 3     | 1     | FSG St, Sebastian Borgentreich          | 4:38 | 103 |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Wettbewerb: Fahnenschwingen im Gehen offene Klasse

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                                  | Zeit | Pkt |
|-------|-------|------------------------------------------------|------|-----|
| 1     | 3     | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz Jugend | 3:22 | 120 |
| 2     | 1     | Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz        | 4:11 | 106 |
| 3     | 2     | Fanfarenzug der Kolpingsfamilie Kisslegg       | 3:35 | 97  |

© Ergebnis-Liste 1

Datum: 23.09.02 Seite 1

Wettbewerb: Deutsche Reihe - synchron (offene Klasse)

| Platz | St-Nr | Verein/Gruppe                           | Pkt |
|-------|-------|-----------------------------------------|-----|
| 1     | 3     | Trachten und Volk Fischerbach Senjoren  | 371 |
| 2     | 4     | Fahnenschwinger der Niederburg Senioren | 341 |
| 3     | 2     | Trachten und Volk Fischerbach           | 313 |
| 4     | 1     | Fahnenschwinger der Niederburg          | 300 |

Ende der Liste

# Melanchthon Herolde Bretten e.V.



1. Vorsitzender  
Matthias Kuhn  
Fuchslotstr. 26  
75015 Bretten-Ruit  
Tel.priv. 0 72 52 / 8 40 51  
Tel.gesch. 0 72 52 / 94 33-0  
Fax 0 72 52 / 94 33 99  
email:Kuhn.Bueroservice@t-online.de

2. Vorsitzender  
Ernst Schwarz  
Schubertstr. 15  
75438 Knittlingen  
Tel. 0 70 43 / 95 30 30

Ansprechpartner der Melanchthon Herolde für die Landesmeisterschaften:

Stefan Cantatori - Egetmeyerweg 4 - 75015 Bretten

Jürgen Antony - Bannzaunstr. 17 - 75015 Bretten

Bretten, den 15.10.2002

Hallo liebe Fahنشwingerinnen und liebe Fahنشwinger,

als Anlage erhaltet Ihr die Ausschreibung zur 4. Landesmeisterschaft Baden- Württemberg vom 12. - 14.09.2003 in Bretten. Als Ausrichter dieser Landesmeisterschaft dürfen wir Euch hiermit recht herzlich einladen.

Unsere Vorbereitungen für diese Meisterschaften sind in vollem Gange, der genaue Programmablauf kann aber erst zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden. Da wir mit einer zahlreichen Teilnahme Eurerseits rechnen, wollen wir hier auch nichts überstürzen, sondern sind eher bestrebt einen für jedermann schönen, ruhigen und insbesondere harmonischen Ablauf der Meisterschaften, samt Beiprogramm, zu erreichen.

Um natürlich auch schon in der Vorbereitungszeit nicht in Hektik zu verfallen, möchten wir Euch bitten, die Meldefristen einzuhalten und die entsprechenden Startgelder auf das hierfür eingerichtete Konto (siehe Ausschreibung) zu überweisen.

Zur Anmeldung bitte nur die vorgefertigten Formulare verwenden.

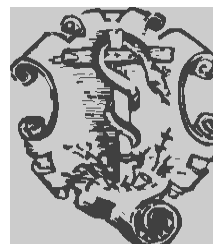
Wir bitten um Euer Verständnis, daß die Landesmeistertitel lediglich von Teilnehmern aus Baden-Württemberg errungen werden können ( siehe Ausschreibung ).

Die Melanchthon-Herolde Bretten e.V. freuen sich heute schon auf Euer zahlreiches Kommen. Für weitere Informationen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Kuhn  
1. Vorstand

gez. Stefan Cantatori  
Trainer Fahنشwinger



## **4. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 12.09.03 – 14.09.03 in Bretten**

### **1. Ausschreibung**

- Veranstalter : Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.
- Ausrichter : Melanchthon - Herolde Bretten e.V.
- Datum : Freitag 12.09.03 bis Sonntag 14.09.03
- Wettkampfbeginn : Samstag um 8.00 Uhr  
Sonntag um 8.00 Uhr
- Austragungsort : Sporthalle im Sportzentrum "Im Grüner" in Bretten
- Teilnehmer : Gemäß der Wettkampfbestimmung des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. sind alle Mitglieder des DFV berechtigt, an der Landesmeisterschaft teilzunehmen. Platziert werden jedoch nur die Teilnehmer des Bundeslandes Baden-Württemberg.
- Anmeldungen : Schriftlich an :  
Landesverband der Fahnenschwinger in Baden Württemberg e.V.  
Herrn Gerhard Schlaich, Steinstraße 48, 78467 Konstanz  
Fax : 07531 / 696432 e-mail : [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)  
(Nur mit DFV-Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)
- Meldeschuß : **30.06.03**  
Es gilt das Datum der Absendebestätigung  
(Nachnennung von Teilnehmern ist nicht möglich)
- Startgelder : 5,00 Euro pro Teilnehmer in der Pagenklasse  
11,00 Euro pro Teilnehmer und Klasse  
20,00 Euro pro Gruppe, bzw. Mannschaft
- Konto : Sparda Bank Karlsruhe, Kto-Nr. : 954 888, BLZ : 66090500
- Einzahlungsschuß : **30.06.03**



- Wertung :** Die Landesmeisterschaften unterliegen den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. in der aktuellen Fassung.
- Preise :** die 3 Erstplatzierten jeder Einzelklasse erhalten jeweils eine Medaille und eine Urkunde
- Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppenklasse erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde.
- Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsgabe
- Wanderpokale :** Gruppen - Synchron - offene Klasse B  
Gruppen - Synchron – offene Klasse C  
Gruppen - Akrobatik - offene Klasse  
Gruppen Synchron - Deutsche Reihe
- Fahnenschwingen im Gehen - offene Klasse
- Haftung :** Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst, bei Minderjährigen haftet die am Wettkampf anwesende Aufsichtsperson ( s. Aufsichtspflicht ).
- Aufsichtspflicht :** Minderjährige dürfen am Wettkampf nur dann teilnehmen, wenn sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, mit Benennung einer am Wettkampf anwesenden Aufsichtsperson vorweisen können.  
(Nur mit DFV - Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)
- Übernachtung :** **Massenlager in der Schule (incl. Frühstück)**

Buchungen in Hotels und Pensionen müssen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung getätigt werden

Wir empfehlen :

**Hotel Krone**

Marktplatz 2  
75015 Bretten  
Tel.: 0 72 52 / 20 43

**Achat Hotel**

Am Seedamm 8  
75015 Bretten  
Tel.: 0 72 52 / 58 06-0

**Gasthaus Zum Hirsch**

Melanchthonstr. 68  
75015 Bretten  
Tel.: 0 72 52 / 97 34 01

**Gasthaus Rose**

Schwandorfstr.12  
75015 Bretten - Diedelsheim  
Tel.: 0 72 52 / 8 73 07

Weitere Informationen bei der Stadtinformation Bretten Tel.: 07252/921-180

**Mahlzeiten Verpflegung :** Natürlich werden wir für Euer leibliches Wohl bestens sorgen

Für den Veranstalter



Gerhard Schlaich

Für den Ausrichter



Matthias Kuhn

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden – Württemberg e.V.

Melanchthon - Herolde Bretten e.V.

**FANFARENZUG DER NIEDERBURG KONSTANZ „DIE ZWEITE“**

Der Fanfarenzug der Niederburg Konstanz stellt seine zweite CD vor. Nachdem bereits die erste aus dem Jahre 1995 ein großer Erfolg wurde, haben wir uns entschlossen, nochmals eine zu produzieren. Diesmal wurde jedoch ein vollkommen neues Repertoire unter Einbeziehung des Jugend-Fanfarenzuges der Niederburg auf die Beine gestellt.

Wir präsentieren moderne Fanfaren- und Schlagwerkmusik zeitgenössischer Komponisten. Unser Bestreben war es hierbei, die hohe Kunst der Naturtonmusik durch hochwertiges Musikfachwerk zu perfektionieren und zu einer Erlebniswelt des Hörens werden zu lassen. Wir wollen damit der Naturtonmusik ihren Stellenwert in der Welt der Musikkünste sichern.

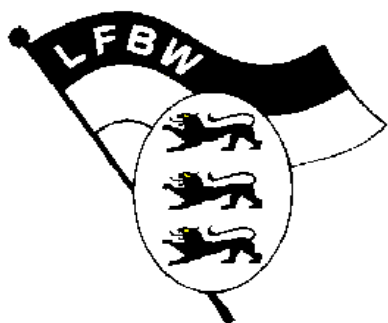
Sollten Sie daran interessiert sein, können Sie unter

folgendem Internet Link unsere CD bestellen:

**[www.fanfarenzug-niederburg.com](http://www.fanfarenzug-niederburg.com)**

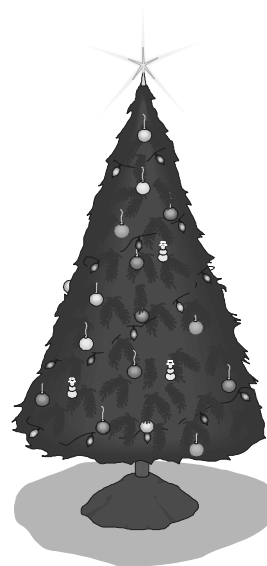
Sie finden dort auch zwei Hörproben im MP3 Musikformat.

Die CD kostet 15 Euro (zzgl. Versandkosten). Wenn Sie die neue CD mit unserer Alten im Set bestellen, sparen Sie 2 Euro.



**DER VORSTAND  
DES LANDESVERBANDES  
DER FAHNENSCHWINGER IN  
BADEN - WÜRTTEMBERG E.V.**

**WÜNSCHT ALLEN  
MITGLIEDERN DES VERBANDES  
UND DEN FREUNDEN/INEN DES  
FAHNENSCHWINGENS  
EIN FROHES  
WEIHNACHTSFEST**



**UND EINEN GUTEN  
RUTSCH IN  
NEUE  
2002!**

**DAS •  
JAHR •**

Der Vorstand:





*Negele*

## Qualität und Erfahrung

seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung

